

Pioneer

Bedienungsanleitung

AV Receiver

SC-1223-K/S

ACHTUNG

UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

D3-4-2-1-1_B1_De

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A1_De

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A1_De

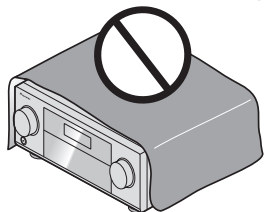
VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 20 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 20 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b*_A1_De



Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit: +5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.

(Ventilationsschlitze nicht blockiert)

Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c*_A1_De

ACHTUNG

Der **⏻** **STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a*_A1_De

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_A1_De

WARNUNG

Kleine Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Kindern aufbewahren. Bei unbeabsichtigtem Verschlucken ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

D41-6-4_A1_De

Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für Geräte)



(Symbolbeispiele für Batterien)



Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.

Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorgungsweise.

K058a_A1_De

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Pioneer-Produkts. Lesen Sie sich diese Bedienungshinweise sorgfältig durch, um sich mit der Bedienung Ihres Geräts vertraut zu machen.

Inhaltsverzeichnis

01 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhalts	7
Unsere Philosophie	7
Merkmale.....	7
Aufstellen des Receivers.....	8
Einlegen der Batterien	8
Betriebsreichweite der Fernbedienung.....	9
Zur Verwendung von AVNavigator (mitgelieferte CD-ROM)	9

02 Bedienelemente und Displays

Fernbedienung.....	12
Display	14
Vorderes Bedienfeld	15

03 Anschluss der Geräte

Anschluss der Geräte	18
Anschlussbereich auf der Rückseite.....	18
Bestimmen der Lautsprecheranwendung.....	19
Aufstellen der Lautsprecher	20
Anschluss der Lautsprecher	21
Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten	21
Auswählen des Lautsprechersystems.....	23
Über die Audio-Verbindung	23
Der Videowandler	24
Wissenswertes über HDMI.....	24
Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten	25
Anschluss eines HDD-/DVD-Recorders, BD-Recorders und weiterer Videoquellen.....	27
Anschluss eines Satelliten- bzw. Kabelreceivers oder einer anderen Set-Top-Box	28
Anschluss anderer Audiokomponenten	29
Anschließen zusätzlicher Verstärker	29
Anschluss von MW/UKW-Antennen	30
MULTI-ZONE-Einrichtung	31
Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle	32
Anschließen des optionalen <i>Bluetooth</i> -ADAPTERS.....	33
Anschließen eines iPod	33
Anschluss eines USB-Geräts	34
Anschließen eines MHL-kompatiblen Geräts	34
Anschluss einer mit HDMI ausgestatteten Komponente an den Eingang des vorderen Bedienfelds.....	34
Anschluss an ein WLAN	34
Anschließen eines IR-Receivers.....	35
Anschluss des Receivers an das Stromnetz.....	35

04 Grundlegende Einrichtung

Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung (Full Auto MCACC)	37
Das Input Setup-Menü	38
Betriebsmodus-Setup	39
Ändern der Anzeigesprache der Bildschirmanzeige (OSD Language)	40
Über das Home-Menü	40

05 Grundlegende Wiedergabe

Wiedergabe einer Quelle	42
Abspielen eines iPod.....	43
Abspielen eines USB-Geräts	44
Abspielen eines MHL-kompatiblen Geräts	45
Radio hören.....	46
<i>Bluetooth</i> -ADAPTER für drahtlose Musikwiedergabe	47

06 Wiedergabe des Systems

Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi.....	51
Auswählen der MCACC-Voreinstellungen	53
Auswahl des Eingangssignals	53
Besserer Klang mit Phasenkorrektur	53

07 Wiedergabe mit NETWORK-Merkmalen

Einführung	55
Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen	56
Über Netzwerk-Wiedergabe.....	58
Über abspielbare Dateiformate.....	59

08 Control mit HDMI-Funktion

Hinweise zur Steuerung mit HDMI-Funktion.....	61
Verbindungen für die Control mit HDMI-Funktion.....	61
HDMI Setup.....	61
Vor Verwendung der Synchronisierung	62
Über synchronisierte Vorgänge	62
Einstellen der PQLS-Funktion.....	62
Über Sound Retriever Link und Stream Smoother Link.....	62
Vorsichtsmaßnahmen für die Control mit HDMI-Funktion.....	63

09 Verwenden weiterer Funktionen

Einstellen der Audio-Optionen	65
Einstellen der Video-Optionen	67
Umschalten der Lautsprecheranschlüsse.....	69
Verwenden der MULTI-ZONE-Regler	69
Netzwerk-Einstellungen von einem Webbrowser.....	70
Verwendung des Sleep-Timers.....	70
Dimmen des Displays	70
Umschalten zum HDMI-Ausgang	70
Überprüfung der Systemeinstellungen	70
Zurücksetzen des Systems	71

10 Steuerung Ihrer übrigen Systemgeräte

Über den Gebrauch des Remote Setup-Menüs.....	73
Bedienung mehrerer Receiver	73
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten	73
Direktauswahl der Voreinstellungscodes	73
Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen	74
Löschen der Einstellung einer Fernbedienungstaste	74
Löschen aller programmierten Einstellungen für eine Eingangsfunktion	75
Direktfunktion	75
Über die Funktionen ALL ZONE STBY (Alle Zonen Bereitschaft) und DISCRETE ON (Diskret Ein)	75
Zurücksetzen der Einstellungen für die Fernbedienung	75
Bedienung anderer Komponenten	76

11 Das Advanced MCACC-Menü

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs	79
Automatische MCACC-Einstellung (für Experten)	79
Manuelle MCACC-Einstellung	80
Überprüfen von MCACC-Daten.....	83
Data Management.....	84

12 Das System-Setup-Menü und andere Setup-Menüs

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs.....	86
Manuelle Lautsprechereinstellung.....	86
Netzwerk-Setup-Menü.....	88
Prüfen der Netzwerkinformation.....	90
MHL-Setup	90
Das Other Setup-Menü	90
Vornehmen von Netzwerkeinstellungen mit Safari.....	93
Verwenden Sie Safari, um einen freundlichen Namen einzustellen	93
Verwenden Sie Safari zum Aktualisieren der Firmware.....	93

13 Häufig gestellte Fragen

Fehlersuche.....	96
Stromversorgung.....	96
Es wird kein Ton ausgegeben.....	97
Weitere Audioprobleme	98
ADAPTER PORT-Anschluss	98
Video	99
Einstellungen	99
Professional Calibration EQ - grafische Darstellung	100
Display	100
Fernbedienung.....	100
HDMI.....	101
MHL.....	102
AVNavigator	102
USB-Schnittstelle	103
iPod	103
Network	103
Web Control	104
Wireless LAN.....	105

14 Zusätzliche Informationen

Surroundklang-Formate.....	107
Wissenswertes über HDMI.....	107
HTC Connect.....	107
Wissenswertes über iPod	108
Windows 7.....	108
MHL.....	108
Hinweis zur Software-Lizenz	108
Auto-Surround, ALC und Direktklang mit unterschiedlichen Eingangssignal-Formaten	109
Anleitung zur Lautsprechereinstellung.....	109
Über angezeigte Meldungen bei Verwendung von Netzwerk-Funktionen.....	110
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung	111
Reinigung des Geräts.....	111
Glossar.....	112
Index der Merkmale.....	115
Technische Daten.....	116
Liste der Vorwahlcodes	117

Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver

Ablauf von Anschluss und Einrichtung des Receivers

Dieses Gerät ist ein komplette AV-Receiver mit einer Vielfalt von Funktionen und Anschlüssen. Die Bedienung ist leicht, nachdem alle Verbindungen und Einstellungen wie folgt vorgenommen sind.

Erforderlicher Einstellpunkt: 1, 2, 3, 4, 5, 7, 9

Nach Bedarf vorzunehmende Einstellung: 6, 8, 10, 11, 12



Wichtig

Die Anfangseinstellungen des Receivers können auf dem Computer mit **Wiring Navi** auf der AVNavigator CD-ROM vorgenommen werden, die mit dem Receiver mitgeliefert ist. In diesem Fall können praktisch die gleichen Verbindungen und Einstellungen wie in Schritt 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 interaktiv vorgenommen werden. Für Anweisungen zur Verwendung von AVNavigator siehe [Zur Verwendung von AVNavigator \(mitgelieferte CD-ROM\)](#) auf [Seite 9](#).

1 Vor der Inbetriebnahme

- [Überprüfung des Verpackungsinhalts](#) auf [Seite 7](#)
- [Einlegen der Batterien](#) auf [Seite 8](#)



2 Bestimmen der Lautsprecheranwendung ([Seite 19](#))

- 7,2-Kanal-Surround-System (Front-Height)
- 7,2-Kanal-Surround-System (Front-Wide)
- 7,2-Kanal-Surround-System und Lautsprecher B-Verbindung
- 5,2-Kanal-Surround-System und Front Bi-Amping-Verbindung (qualitativ hochwertiger Surround)
- 5,2-Kanal-Surround-System und ZONE-2-Verbindung (Multi-Zone)



3 Anschluss der Lautsprecher

- [Aufstellen der Lautsprecher](#) auf [Seite 20](#)
- [Anschluss der Lautsprecher](#) auf [Seite 21](#)
- [Anschluss Ihres Lautsprechersystems](#) auf [Seite 21](#)
- [Bi-Amping Ihrer Lautsprecher](#) auf [Seite 22](#)



4 Anschließen der Komponenten

- [Über die Audio-Verbindung](#) auf [Seite 23](#)
- [Der Videoumwandler](#) auf [Seite 24](#)
- [Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten](#) auf [Seite 25](#)
- [Anschluss von MW/UKW-Antennen](#) auf [Seite 30](#)
- [Anschluss des Receivers an das Stromnetz](#) auf [Seite 35](#)



5 Eingeschaltet



6 Ändern der Anzeigesprache der Bildschirmanzeige (OSD Language) ([Seite 40](#))



7 MCACC-Lautsprechereinstellungen

- [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#)



8 Das Input Setup-Menü ([Seite 38](#))

(Bei Verwendung anderer als der empfohlenen Verbindungen)



9 Grundlegende Wiedergabe ([Seite 41](#))



10 Einstellen von Ton- und Bildqualität nach Wunsch

- Verwenden der verschiedenen Hörmodi ([Seite 50](#))
- Besserer Klang mit Phasenkorrektur ([Seite 53](#))
- Messen des EQ-Typs (SYMMETRY/ALL CH ADJ/FRONT ALIGN) ([Seite 79](#))
- Ändern der Kanalpegeleinstellungen beim Hören ([Seite 87](#))
- Ein-/Ausschalten der akustischen Entzerrung und Kalibrierung, Auto Sound Retriever oder Dialogoptimierung ([Seite 65](#))
- Einstellen der PQLS-Funktion ([Seite 62](#))
- Einstellen der Audio-Optionen ([Seite 65](#))
- Einstellen der Video-Optionen ([Seite 67](#))



11 Andere optionale Anpassungen und Einstellungen

- Control mit HDMI-Funktion ([Seite 60](#))
- Das Advanced MCACC-Menü ([Seite 78](#))
- Das System-Setup-Menü und andere Setup-Menüs ([Seite 85](#))



12 Maximale Ausnutzung der Fernbedienung

- Bedienung mehrerer Receiver ([Seite 73](#))
- Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten ([Seite 73](#))

Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhalts	7
Unsere Philosophie	7
Merkmale	7
Aufstellen des Receivers	8
Einlegen der Batterien	8
Betriebsreichweite der Fernbedienung	9
Zur Verwendung von AVNavigator (mitgelieferte CD-ROM)	9



Überprüfung des Verpackungsinhalts

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende mitgelieferte Zubehör vollständig erhalten haben:

- Setup-Mikrofon (Kabel: 5 m)
- Fernbedienung
- Trockenzellen IEC R03/AAA (zur Funktionsprüfung) x2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- Netzkabel
- CD-ROM (AVNavigator)
- Kurzanleitung
- Sicherheitsbroschüre
- Garantieblatt

Unsere Philosophie

Pioneer ist bestrebt, Ihre Heimkinoerfahrung so nah wie möglich an die Vision der Filmemacher und der Mastering-Techniker beim Erstellen des ursprünglichen Soundtracks heranzubringen. Dabei folgen wir drei wichtigen Schritten:

- 1 **Design mit sorgfältig ausgewählten Komponenten, um die Originalton akkurat zu übertragen**
- 2 **Ermöglichen benutzerdefinierter akustischer Kalibrierung je nach Hörbereich**
- 3 **Tuning, das die Seele überträgt**

Merkmale

● Verstärker Klasse D

Dieses Gerät ist ein AV-Receiver, entwickelt basierend auf dem neuesten Hochleistungs-Verstärker der Klasse D und mit Einbindung der Essenz hochwertiger Sound-Designs von Pioneer. Dieser Referenzverstärker der neuesten Generation bietet überragende Leistung, höchste Klangqualität und unterstützt aktuelle digitale Mehrkanal-Inhalte.

● Auto Phasenkorrektur Plus

Für Discs, die mit anderen Standards als Phasenkorrektur erstellt sind, wird der LFE-Kanal zur Aufnahme zuerst verzögert. Diese Funktion korrigiert automatisch die Phasenverschiebung bei solchen Discs und Sendungen. Diese Funktion ist besonders bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Musik mit Niederfrequenzeffekten (LFE) wirksam.

● Hi-bit 24 Audio-Verarbeitung

Erzielt einen breiteren Dynamikumfang mit Digitalquellen wie CDs, DVDs oder BDs. 16- und 20-Bit PCM ebenso wie komprimierte Audiosignale werden auf 24 Bit umquantisiert, um glatteren, subtileren Musikausdruck zu erzielen.

● PQLS Bit-Stream

Eine Wiedergabe mit zitterfreier hoher Klangqualität ist möglich, indem Sie ein PQLS-kompatibles Abspielgerät mit HDMI-Anschlüssen anschließen.

Dieses Merkmal steht nur zur Verfügung, wenn der angeschlossene Pioneer Blu-ray Disc Player die PQLS-Funktion unterstützt.

● dts Neo:X 7.1-kompatibel

Dieser Receiver unterstützt das neueste DTS-Verarbeitungsformat. Die Qualität von Neo:X, ursprünglich für 9 Kanäle oder mehr entworfen, kann in einer 7-Kanal-Umgebung genossen werden.

● Musikwiedergabe mit hoher Auflösung

Musikdaten mit hohen Auflösungen von 96 kHz/24 Bit bis 192 kHz/24 Bit können abgespielt werden. Wiedergabe von Dateien des Typs AIFF, Apple Lossless, WAV und FLAC über den vorderen USB-Anschluss und Netzwerk ist unterstützt.

● DSD-Datei-Musikwiedergabe (über USB vorne und HDMI)

Wiedergabe von DSD-Musikdateien hoher Klangqualität (DSD-Dateien und DSD-Discs (SACDs)) wird unterstützt.

● Gapless Playback

Der stille Abschnitt zwischen Tracks wird bei der Wiedergabe von Musikdateien übersprungen, wodurch die Unterbrechungen beseitigt werden, die normalerweise bei der Wiedergabe von Live- oder Konzertinhalten auftreten.

● Energiesparendes Design

Dieser AV-Receiver hat umweltfreundliche Merkmale. Neben der noch geringeren Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ist der Receiver mit einem „Stromsparmmodus“ zur weiteren Verringerung der Leistungsaufnahme bei der Wiedergabe von Inhalten ausgestattet. Außerdem kann der Stromsparmmodus leicht mit speziellen Tasten am Hauptgerät und an der Fernbedienung, ebenso wie von der Anwendung, eingestellt werden.

● iControlAV2013 Remote-Anwendung

Dies ist eine Anwendung für Smartphones und Tablet-Geräte, die intuitive Bedienung vieler der Funktionen des AV-Receivers erlaubt. Es gibt Versionen für iPhone, iPod touch, iPad und Android-Geräte. Die Anwendung kann kostenlos vom App Store oder von Google Play heruntergeladen werden.

● AVNavigator 2013

Die mit diesem Gerät mitgelieferte CD-ROM (AVNavigator) bietet eine Reihe von Funktionen wie **Wiring Navi** mit einer Führung zum Anschließen des Geräts und Einrichten vom Computer sowie ein **Interactive Manual** zum Betrieb des Geräts, während Sie die Anleitung lesen.

Außerdem beschreibt **Operation Guide** die Wiedergabebedienungen des Receivers und die Verwendung mehrerer Funktionen mittels Videos und Abbildungen.

- Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Windows-Version von AVNavigator.
- Die Mac-OS-Version von AVNavigator kann von <http://www.pioneer.eu> heruntergeladen werden.
- AVNavigator ist nicht nur für Windows und Mac OS verfügbar, sondern auch für iPad (kann kostenlos heruntergeladen werden). Einzelheiten siehe http://pioneer.jp/product/soft/iapp_avnavi/en.html.

● Apple AirPlay®

Mit AirPlay können Sie Musik von iTunes zum SC-1223 streamen und über Ihre Home-Theater-Anlage abspielen. Sie können den Receiver auch verwenden, um Metadaten wie Songtitel, Interpret oder Album-Cover auf einem angeschlossenen Display zu sehen. Mit den AirPlay-kompatiblen Receivern von Pioneer können Sie leicht Ihre iTunes-Musik in jedem Raum in Ihrem Haus genießen.

● iPod-Wiedergabe

Ihr iPod, iPhone oder iPad kann an die USB-Buchse des Receivers und die Cinch-Videobuchse angeschlossen werden, um Musik-/Video-Dateien auf dem iPod, iPhone oder iPad abzuspielen.

Außerdem wird der iPod, das iPhone oder das iPad geladen, wenn die Geräte an den Receiver angeschlossen sind.

● Spiel-ZONE

Bei der Wiedergabe von Musikinhalten auf Smartphones oder anderen Terminals über das Netzwerk kann die Zone, in der die Musik abgespielt werden soll, festgelegt werden.



● Eingangslautstärke-Absorber

Unterschiede in der Lautstärke zwischen Eingängen können manuell justiert werden. Wenn die Lautstärke für bestimmte Eingänge unterschiedlich erscheint, können einzelne Eingänge nach Wunsch des Anwenders um ± 12 dB justiert werden.

● HDMI (3D, Audio Return Channel)

8in/2out (bezüglich 2out; können Sie „Duale Ausgabe“ oder „HDZONE-Ausgang“ wählen)

Eine kompatible Komponente ist zur Verwendung der oben aufgeführten Funktion erforderlich.

● Ultra HD (mit 4K Video-Support) – Pass-Through und Upscaling –

Bilder mit 4K-Auflösung können durchgeleitet und unverändert angezeigt werden, und die Hi-Vision oder Full Hi-Vision Bilder von DVDs, Blu-ray Discs und HD-Sendungen können auf eine Auflösung von 4K aufskaliert und angezeigt werden. Ein separater Monitor, der Ultra HD (4K Video) unterstützt, ist erforderlich.

● HDZONE-Ausgang

Der Receiver unterstützt die Ausgabe von HDMI-Ausgabe zu einem Raum in der Nebenzone. Kräftige Bilder können genossen werden, indem dieser Receiver einfach an ein Fernsehgerät, das 4K/Full-HD/3D unterstützt, angeschlossen wird. Außerdem kann eine Mehrkanal-Umgebung eingerichtet werden, indem dieser Receiver im Nebenzone-Raum an einen anderen AV-Receiver angeschlossen wird.

● MHL™ (Mobile High-definition Link)-kompatible Geräterwiedergabe

Ein MHL 2 enthaltendes Mobilgerät kann angeschlossen werden, um 3D-Videos, Full-HD-Videos, hochwertiges Mehrkanal-Audio und Fotos usw. zu genießen, während der Akku am Receiver geladen wird.

● HTC Connect

HTC Connect macht es leicht, drahtlos Ihre bevorzugte Musik direkt von Ihrem HTC-Telefon zu streamen. Eine separate App ist nicht erforderlich; HTC Connect ist direkt in den Musikplayer Ihres Telefons eingebaut.

● Dolby Pro Logic IIz-kompatibel

Wenn Sie ein Paar Lautsprecher über den linken und rechten vorderen Lautsprechern hinzufügen, wird die Wirkung in vertikaler Richtung des zuvor horizontal ausgerichteten Klangfelds verstärkt. Der Höhenkanal verstärkt die dreidimensionale Wirkung des Klangfelds und sorgt damit für maximale Präsenz und Ausbreitung.

● Virtuelle Lautsprecher

Durch Einschalten der Modi „Virtual Surround Back“, „Virtual Height“ und „Virtual Wide“ werden maximal 11,2 Kanäle realisiert, die die aktuell installierten Lautsprecher und die virtuellen Lautsprecher kombinieren. Dies erlaubt eine glattere Verbindung zwischen den Klängen und ein verbessertes 3D-Gefühl.

● Auto Sound Retriever

Die Auto Sound-Retriever-Funktion verwendet DSP-Technologie, um nach der Kompression den Schalldruck wiederherzustellen und Verarbeitung verwendet, um den Verlust von Audiodaten bei Kompression auszugleichen und zackige Artefakte zu glätten.

● Sound Retriever Link

Durch Anschließen eines Pioneer-Players, der die Sound Retriever Link Funktion unterstützt, können auf dem Player abgespielte komprimierte Audiodateien korrigiert werden, um den Sound automatisch mit höherer Dichte abzuspielen.

Dieses Merkmal steht nur zur Verfügung, wenn der angeschlossene Pioneer Blu-ray Disc Player die PQLS-Funktion unterstützt.

● Stream Smoother Link

Durch Anschließen eines Pioneer-Players, der die Stream Smoother Link Funktion unterstützt, können auf dem Player abgespielte komprimierte Video- oder Filmdateien automatisch korrigiert werden, um sie mit einem natürlichen, leicht zu betrachtenden Bild abzuspielen.

Dieses Merkmal steht nur zur Verfügung, wenn der angeschlossene Pioneer Blu-ray Disc Player die PQLS-Funktion unterstützt.

● Internet Radio

Indem Sie diesen Receiver über die LAN-Buchse an das Netzwerk anschließen, können Sie Internet-Radiosender wiedergeben.

● Bluetooth-kompatibel

Mit dem *Bluetooth*-ADAPTER (AS-BT100 oder AS-BT200) können Sie Musikdateien auf einem iPhone oder einem anderen Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie drahtlos wiedergeben.

● Wireless LAN-Wandler bereit

Mit dem AS-WL300 Wireless LAN-Wandler (optional) können Sie Wireless LAN-Verbindung für die AV-Receiver genießen. Der AS-WL300 arbeitet mit Stromversorgung vom dedizierten USB-Anschluss des AV-Receiver, so dass kein Netzteil erforderlich ist.

● Einfacher Setup mit Advanced MCACC

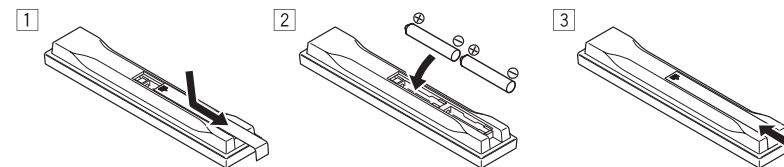
Die automatische MCACC-Einstellung bietet eine schnelle, aber genaue automatische Einrichtung des Surround-Klangs, die die erweiterten Funktionen der erweiterten akustischen Entzerrung und Kalibrierung umfasst.

Aufstellen des Receivers

- Achten Sie beim Aufstellen dieses Gerätes darauf, dass es auf eine ebene und stabile Fläche gestellt wird.
- Stellen Sie es nicht an folgenden Orten auf:
 - auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt anzeigen)
 - in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Geräts, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören.
 - in direktem Sonnenlicht
 - an feuchten oder nassen Orten
 - an extrem heißen oder kalten Orten
 - an Orten, an denen Vibrationen oder andere Bewegungen auftreten
 - an Orten, die sehr staubig sind
 - an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche)
- Berühren Sie die Unterseite des Receivers nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder direkt nachdem es ausgeschaltet wurde. Die Unterseite wird bei eingeschaltetem Gerät (oder direkt nach dem Ausschalten) sehr heiß, sodass Verbrennungsgefahr besteht.

Einlegen der Batterien

Die mit dem Gerät mitgelieferten Batterien sind dazu gedacht, den anfänglichen Betrieb zu prüfen; sie halten nicht für längere Zeit. Wir empfehlen die Verwendung von Alkalibatterien, da diese eine längere Lebensdauer haben.



⚠️ WARNUNG

- Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht in direktem Sonnenlicht oder an sehr heißen Orten wie im Inneren eines Fahrzeugs oder in der Nähe von Heizkörpern. Dadurch können Batterien leck werden, sich überhitzen oder in Brand geraten. Außerdem kann die Lebensdauer oder Leistung von Batterien beeinträchtigt werden.



⚠ AUHTUNG

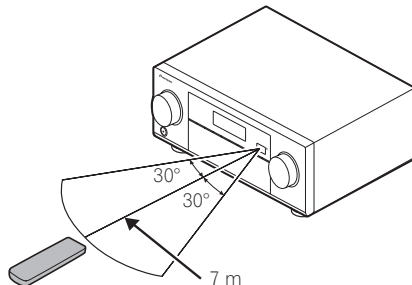
Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:

- Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die ordnungsgemäße Orientierung von Plus- und Minuspolen (wie im Batteriefach angezeigt).
- Stellen Sie beim Einsetzen der Batterien sicher, dass nicht die Federn an den (-)-Batteriepolen beschädigt werden. Dadurch können die Batterien auslaufen oder sich überhitzen.
- Batterien mit der gleichen Form können trotzdem eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter Batterien und Akkus die gesetzlichen und umweltrechtlichen Bestimmungen Ihres Wohnortes.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder das Licht einer Leuchtstoffröhre scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



Zur Verwendung von AVNavigator (mitgelieferte CD-ROM)

Die mitgelieferte AVNavigator CD-ROM enthält **Wiring Navi** was es Ihnen erlaubt, leicht die Verbindungen des Receivers und Anfangseinstellungen mit Dialogführung herzustellen. Hochpräzise Anfangseinstellungen können leicht fertiggestellt werden, indem Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um die Verbindungen und Einstellungen vorzunehmen.

Es gibt auch andere Merkmale, die leichte Verwendung verschiedener Funktionen erlauben, einschließlich einer interaktiven Anleitung, die in Verbindung mit dem Receiver arbeitet, Aktualisierung verschiedener Typen von Software und die MCACC-Anwendung, die es Ihnen erlaubt, die MCACC-Messungen auf 3D-Kurven zu prüfen.

- Die Mac-OS-Version von AVNavigator kann von <http://www.pioneer.eu> heruntergeladen werden.
- Die iPad-Version von AVNavigator kann vom App Store heruntergeladen werden.
- Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Windows-Version von AVNavigator.

Installation von AVNavigator für Windows

1 Starten Sie den Desktop vom Start-Bildschirm (nur für Windows 8).

2 Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers.

Das Topmenü-Bildschirmansicht der CD-ROM erscheint.

- Ein Bildschirm zum Wählen der Bedienung der CD-ROM („Mit Explorer öffnen“, „Mit ‚MAIN_MENU.exe‘ starten“ usw.) kann angezeigt werden. Wenn der Startvorgang für „MAIN_MENU.exe“ läuft, erscheint das AVNavigator-Menü. Ein Vorsichtshinweis zur Sicherheit kann während dieses Vorgangs erscheinen, aber es liegt kein Sicherheitsproblem vor, so dass Sie die Bedienung fortsetzen können.
- Wenn die Topmenü-Bildschirmansicht der CD-ROM nicht erscheint, doppelklicken Sie auf „MAIN_MENU.exe“ auf der CD-ROM. Anschließend erscheint ein Vorsichtshinweis zur Sicherheit, aber es liegt kein Sicherheitsproblem vor, so dass Sie die Bedienung fortsetzen können.

3 Klicken Sie auf „AVNavigator“ im „Installing Software“-Menü.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bildschirmansicht zur Installation.

Wenn „Finish“ gewählt ist, ist die Installation fertig gestellt.

5 Nehmen Sie die mitgelieferte CD-ROM aus dem CD-Laufwerk Ihres Computers.

Handhabung der CD-ROM

Betriebsumgebung

- AVNavigator kann mit den Betriebssystemen Microsoft® Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7/Windows® 8 verwendet werden.
- Ein Browser wird manchmal für AVNavigator-Funktionen verwendet. Der unterstützte Browser ist Microsoft Internet Explorer® 8, 9 oder 10.
- Adobe Flash Player 10 muss installiert sein, damit bestimmte Funktionen in AVNavigator verwendet werden können. Einzelheiten siehe <http://www.adobe.com/downloads/>.

Vorsichtshinweise für den Gebrauch

- Diese CD-ROM ist für die Verwendung mit einem Personalcomputer vorgesehen. Sie kann nicht mit einem DVD-Spieler oder Musik-CD-Spieler verwendet werden. Falls Sie versuchen, diese CD-ROM mit einem DVD-Spieler oder Musik-CD-Spieler zu verwenden, besteht die Gefahr einer Beschädigung der Lautsprecher oder eines Gehörschadens infolge zu hoher Lautstärke.

Lizenz

- Bitte stimmen Sie den unten angeführten „Gebrauchsbedingungen“ zu, bevor Sie diese CD-ROM verwenden. Verwenden Sie die CD-ROM bitte nicht, falls Sie mit den Nutzungsbedingungen nicht einverstanden sind.

Gebrauchsbedingungen

- Das Urheberrecht der Daten, die auf dieser CD-ROM enthalten sind, gehört der PIONEER CORPORATION. Die unerlaubte Übertragung, Duplizierung, Versendung, öffentliche Übertragung, Übersetzung sowie der unerlaubte Verkauf, Verleih und dergleichen, die den Rahmen von „persönlichem Gebrauch“ oder „Zitieren“, wie im Urheberrechtsgesetz definiert, überschreiten, können strafrechtlich verfolgt werden. Die Erlaubnis zur Verwendung dieser CD-ROM erfolgt unter Lizenz der PIONEER CORPORATION.

Allgemeine Gegenerklärung

- Die PIONEER CORPORATION garantiert nicht, dass diese CD-ROM mit allen PCs und Betriebssystemen funktioniert. Außerdem haftet die PIONEER CORPORATION nicht für irgendwelche Schäden, die infolge des Gebrauchs dieser CD-ROM anfallen, und kann auch nicht für Entschädigungen irgendwelcher Art haftbar gemacht werden. Die Namen der Privatunternehmen, Produkte und anderer Entitäten, die in diesem Dokument angeführt sind, sind die eingetragenen Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Verwendung von AVNavigator für Windows

1 Klicken Sie auf [AVNavigator 2013.II] auf dem Desktop, um AVNavigator zu starten.

AVNavigator wird gestartet, und **Wiring Navi** startet. Die Sprachenauswahl-Bildschirmansicht erscheint. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Herstellen der Verbindungen und Vornehmen der automatischen Einstellungen.

Wiring Navi startet nur beim ersten Starten von AVNavigator automatisch.

2 Wählen und verwenden Sie die gewünschte Funktion.

AVNavigator enthält die folgenden Funktionen:

- **Wiring Navi** – Führt Sie mit Dialogen durch die Verbindungen und anfänglichen Einstellungen. Hochpräzise Anfangseinstellungen können leicht vorgenommen werden.
- **Operation Guide** – Beschreibt die Wiedergabebedienungen des Receivers und die Verwendung mehrere Funktionen mittels Videos und Abbildungen.
- **Interactive Manual** – Zeigt automatisch die Seiten mit Erklärungen der am Receiver bedienten Funktionen an. Der Receiver kann auch von der interaktiven Anleitung bedient werden.
- **Glossary** – Zeigt Glossar-Seiten an.
- **MCACC Appli** – Zeigt Advanced MCACC Messergebnisse deutlich am Computer an. Es gibt spezielle Bedienungsanweisungen für die MCACC-Anwendung. Diese Anweisungen sind in den Menüs des AVNavigator **Interactive Manual** enthalten. Beachten Sie diese beim Verwenden der MCACC-Anwendung.
- **Software Update** – Erlaubt Aktualisierung verschiedener Typen von Software.
- **Settings** – Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen für AVNavigator.
- **Detection** – Dient zum Erkennen des Receivers. Drücken Sie **Detection** vor der Verwendung von **Interactive Manual**, **MCACC Appli** und **Software Update**, um den Receiver mit dem Netzwerk zu verbinden.

Löschen des AVNavigator

Sie können die folgende Methoden zum Deinstallieren (Löschen) von AVNavigator von Ihrem PC verwenden.

- **Löschen von der Systemsteuerung des PCs.**
 - Bei Windows XP/Windows Vista/Windows 7 kann AVNavigator auch auf folgende Weise deinstalliert werden. Aus dem Start-Menü klicken Sie auf „Program“ → „PIONEER CORPORATION“ → „AVNavigator 2013.II“ → „Uninstall AVNavigator 2013.II“.

Installation von AVNavigator für Mac

- 1 Laden Sie „AVNavigator 2013.pkg“ von <http://www.pioneer.eu> herunter.
- 2 Starten Sie „AVNavigator 2013.pkg“ aus dem „Downloads“-Ordner.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bildschirmansicht zur Installation.

Betriebsumgebung

- AVNavigator für Mac kann mit Mac OS X (10.7 oder 10.8) verwendet werden.
- Ein Browser wird gelegentlich für die Funktionen von AVNavigator für Mac verwendet. Der unterstützte Browser ist Safari 6.0.

Verwendung von AVNavigator für Mac

1 Starten Sie „AVNavigator 2013“.

Die Datei befindet sich im „Applications“-Ordner direkt unter der Festplatte (**Macintosh HD**).

2 Wählen und verwenden Sie die gewünschte Funktion.

Einzelheiten siehe [Verwendung von AVNavigator für Windows](#) auf [Seite 10](#). Die Mac-OS-Version bietet die gleichen Funktionen.

Löschen des AVNavigator

Sie können die folgende Methoden zum Deinstallieren (Löschen) von AVNavigator von Ihrem Mac verwenden.

1 Löschen Sie „AVNavigator 2013“.

Die Datei befindet sich im „Applications“-Ordner direkt unter der Festplatte (**Macintosh HD**).

2 Löschen Sie den „jp.co.pioneer.AVNavigator 2013“-Ordner.

Der Ordner befindet sich auf der Festplatte (**Macintosh HD**) → „Library“-Ordner → „Application Support“-Ordner.



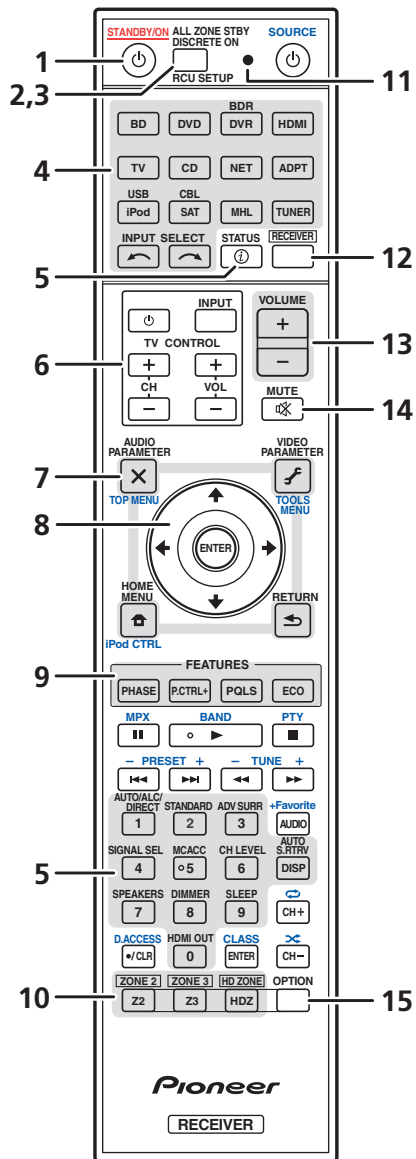
Bedienelemente und Displays

Fernbedienung.....	12
Display	14
Vorderes Bedienfeld.....	15



Fernbedienung

Dieser Abschnitt erklärt, wie die Fernbedienung für den Receiver bedient wird.



Die Fernbedienung ist je nach zu steuernder Komponente folgendermaßen farblich gekennzeichnet:

- **Weiß** – Receiver-Bedienung, Fernsehgerät-Bedienung
- **Blau** – Andere Bedienelemente (Seiten [43](#), [44](#), [46](#), [47](#) und [76](#).)

1 STANDBY/ON

Mit dieser Taste kann der Receiver zwischen eingeschaltetem Modus und Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden.

2 **ALL ZONE STBY DISCRETE ON**

Mit dieser Taste können Sie unverkennbare Vorgänge ausführen ([Seite 75](#)).

3 **RCU SETUP**

Zur Eingabe des Vorgabecodes beim Vornehmen von Fernbedienungseinstellungen und zum Einstellen des Fernbedienungsmodus ([Seite 73](#)).

4 **Eingangsfunktions-Tasten**

Mit diesen Tasten können Sie die Steuerung anderer Komponenten auswählen ([Seite 73](#)).

Verwenden Sie **INPUT SELECT** \leftarrow/\rightarrow , um die Eingangsfunktion auszuwählen ([Seite 42](#)).

5 **Tasten zur Bedienung des Receivers**

Drücken Sie zunächst **RECEIVER**, um Zugriff auf folgende Bedienelemente zu erhalten:

- **STATUS** – Drücken Sie diese Taste, um die ausgewählten Receiver-Einstellungen zu überprüfen ([Seite 70](#)).
- **AUTO/ALC/DIRECT** – Schaltet zwischen Auto-Surround ([Seite 51](#)), Auto-Pegelregelung und Direktsound ([Seite 52](#)) um.
- **STANDARD** – Drücken Sie diese Taste zum Aktivieren der Standard-Decodierung und zum Umschalten zwischen den verschiedenen Modi (Dolby Pro Logic, Neo:X, usw.) ([Seite 51](#)).
- **ADV SURR** – Verwenden Sie diese Taste, um zwischen den verschiedenen Surround-Modi umzuschalten ([Seite 52](#)).
- **SIGNAL SEL** – Verwenden Sie diese Taste, um ein Eingangssignal auszuwählen ([Seite 53](#)).
- **MCACC** – Drücken Sie diese Taste, um zwischen MCACC-Voreinstellungen umzuschalten ([Seite 53](#)).
- **CH LEVEL** – Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen, und verwenden Sie anschließend \leftarrow/\rightarrow , um den Pegel einzustellen ([Seite 42](#) und [87](#)).
- **AUTO S.RTRV** – Drücken, um Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen wiederherzustellen ([Seite 65](#)).
- **SPEAKERS** – Verwenden Sie dies zum Ändern des Lautsprecheranschlusses ([Seite 69](#)).
- **DIMMER** – Dimmt oder hellt das Display auf ([Seite 70](#)).
- **SLEEP** – Verwenden Sie diese Taste, um den Receiver in den Sleep-Modus zu schalten und die Zeitdauer auszuwählen, bevor der Receiver in diesen Modus versetzt wird ([Seite 70](#)).
- **HDMI OUT** – Schaltet zum HDMI-Ausgangsanschluss um ([Seite 70](#)).

6 **TV CONTROL-Tasten**

Mit diesen Tasten können Bedienungen an dem Fernsehgerät vorgenommen werden, zu dem die Taste **TV CONTROL INPUT** zugewiesen ist. Das Fernsehgerät kann mit diesen Tasten ungeachtet des für den Bedienmodus der Fernbedienung ([Seite 73](#)) eingestellten Eingangs bedient werden.

7 **Tasten zur Einstellung des Receivers**

Drücken Sie zunächst **RECEIVER**, um Zugriff auf folgende Bedienelemente zu erhalten:

- **AUDIO PARAMETER** – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Audio-Optionen zu erhalten ([Seite 65](#)).
- **VIDEO PARAMETER** – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Video-Optionen zu erhalten ([Seite 67](#)).
- **HOME MENU** – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf das Home-Menü zu erhalten (Seiten [38](#), [40](#), [61](#), [79](#) und [86](#)).
- **RETURN** – Drücken Sie diese Taste zum Bestätigen und Verlassen des aktuellen Menübildschirms.

8 $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /ENTER

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Surround-Klangsystems (siehe [Seite 79](#)) und der Audio- oder Video-Optionen ([Seite 65](#) oder [67](#)).



9 FEATURES-Taste

Damit können Sie die Merkmale des Receivers direkt bedienen.

- **PHASE** – Drücken Sie diese Taste, um den Phasenabgleich ein- und auszuschalten ([Seite 53](#)).
- **P.CTRL+** – Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung der Auto Phasenkorrektur Plus ([Seite 65](#)) umzuschalten.
- **PQLS** – Drücken Sie diese Taste zur Wahl der PQLS-Einstellung ([Seite 62](#)).
- **ECO** – Verwenden Sie diese zum Umschalten des Stromspar-Modus ([Seite 52](#)).

10 MULTI-ZONE-Auswahltasten

Schalten Sie diesen Schalter um, um Bedienvorgänge in **ZONE 2** und **HDZONE** auszuführen ([Seite 69](#)).

- Die **ZONE 3**-Taste wird mit dieser Einheit nicht verwendet.

11 Fernbedienung-LED

Leuchtet auf, wenn eine Befehl von der Fernbedienung gesendet wird.

12 RECEIVER

Schaltet die Fernbedienung um, so dass der Receiver gesteuert werden kann (wird zum Auswählen der weißen Befehle verwendet).

Schalten Sie diesen Schalter um, um Bedienvorgänge in der Hauptzone auszuführen.

Diese Taste kann auch verwendet werden, um den Surround-Klang einzustellen.

13 VOLUME +/-

Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.

14 MUTE

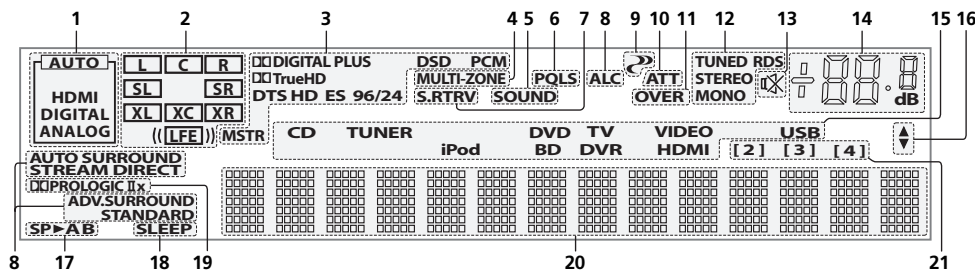
Schaltet den Ton stumm, oder stellt den Ton wieder her, wenn er zuvor stummgeschaltet wurde (auch die Einstellung der Lautstärke bei stummgeschaltetem Ton führt zur Wiederherstellung des Tons).

15 OPTION

Die Vorgabecodes gewünschter Geräte können in der Fernbedienung registriert werden, und Tastenbedienungen können mit dem Lernmodus registriert werden.



Display



1 Signal-Anzeigen

Leuchtet auf, um das aktuell gewählte Eingangssignal anzuzeigen. **AUTO** leuchtet, wenn der Receiver so eingestellt ist, dass er das Eingangssignal automatisch auswählt (Seite 53).

2 Programmformat-Anzeigen

Leuchten auf, um die Kanäle anzuzeigen, über die digitale Signale eingespeist werden.

- **L/R** – Vorderer linker/Vorderer rechter Kanal
- **C** – Center-Kanal
- **SL/SR** – Linker Surround-/Rechter Surround-Kanal
- **LFE** – Niederfrequenzeffekt-Kanal (die **(LFE)**-Anzeigen leuchten beim Eingang von Niederfrequenzeffekt-Signalen)
- **XL/XR** – Zwei andere Kanäle als die obigen
- **XC** – Ein anderer Kanal als die obigen, der Mono-Surround-kanal oder Matrix-Encode-Flag

3 Digitalformat-Anzeigen

Leuchtet, wenn ein im entsprechenden Format codiertes Signal erkannt wird.

- **DIGITAL** – Leuchtet bei Dolby-Digital-Decodierung auf.
- **DIGITAL PLUS** – Leuchtet bei Dolby-Digital-Plus-Decodierung auf.
- **TrueHD** – Leuchtet bei Dolby TrueHD-Decodierung auf.
- **DTS** – Leuchtet bei DTS-Decodierung auf.
- **DTS HD** – Leuchtet bei DTS-HD-Decodierung auf.
- **96/24** – Leuchtet bei DTS-96/24-Decodierung auf.
- **DSD** – Leuchtet, wenn ein SACD oder die DSD-Signale einer Datei spielen.
- **DSD PCM** – Leuchtet während der Umwandlung von DSD (Direct Stream Digital) zu PCM.
- **PCM** – Leuchtet während der Wiedergabe von PCM-Signalen.
- **MSTR** – Leuchtet während der Wiedergabe von DTS-HD-Master-Audiosignalen auf.

4 MULTI-ZONE

Leuchtet, wenn die MULTI-ZONE-Funktion aktiviert ist (Seite 69).

5 SOUND

Leuchtet, wenn eines der Merkmale **DIALOG E** (Dialog Enhancement) oder **TONE** (Klangsteuerung) gewählt ist (Seite 65).

6 PQLS

Leuchtet, wenn die PQLS-Funktion aktiviert ist (Seite 62).

7 S.RTRV

Leuchtet, wenn Auto-Sound-Retrieve-Funktion aktiv ist (Seite 65).

8 Hörmodus-Anzeigen

- **AUTO SURROUND** – Leuchtet, wenn das Auto-Surround-Merkmal eingeschaltet ist (Seite 51).
- **ALC** – Leuchtet, wenn der ALC (Auto-Pegelregelung)-Modus ausgewählt ist (Seite 51).
- **STREAM DIRECT** – Leuchtet, wenn Direkt/Reinklang ausgewählt ist (Seite 52).
- **ADV.SURROUND** – Leuchtet, wenn einer der erweiterten Surround-Modi ausgewählt ist (Seite 52).
- **STANDARD** – Leuchtet, wenn einer der Standard Surround-Modi eingeschaltet ist (Seite 51).

9 (PHASE CONTROL)

Leuchtet, wenn Phasenkorrektur eingeschaltet ist (Seite 53).

10 ATT

Leuchtet, wenn der Pegel des Eingangssignals gesenkt wird, um Störungen zu verringern (Seite 65).

11 OVER

Leuchtet, wenn zu starke Analogsignale anliegen.

12 Tuneranzeigen

- **TUNED** – Leuchtet, wenn ein Sender empfangen wird.
- **STEREO** – Leuchtet, wenn ein UKW-Stereosender im automatischen Stereomodus empfangen wird.
- **MONO** – Leuchtet, wenn der Mono-Modus unter Verwendung von **MPX** eingestellt ist.
- **RDS** – Leuchtet, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird.

13

Leuchtet bei stummgeschaltetem Ton.

14 Hauptlautstärkepegel

Zeigt den Gesamt-Lautstärkepegel an.
„---“ stellt den Mindestpegel dar, „+12dB“ den Höchstpegel.

15 Eingangsfunktionsanzeigen

Zeigen die von Ihnen ausgewählte Eingangsfunktion an.

16 Scroll-Anzeigen

Leuchtet, wenn mehr wählbare Einträge vorhanden sind, wenn die verschiedenen Einstellungen vorgenommen werden.

17 Lautsprecher-Anzeigen

Leuchtet zur Anzeige, ob aktuell das Lautsprechersystem mit **SPEAKERS** (Seite 69) verwendet wird.

18 SLEEP

Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet (Seite 70).

19 Matrix-Decodierformat-Anzeigen

- **PRO LOGIC IIX** – Zeigt an, dass **PRO LOGIC II** / **PRO LOGIC IIX**-Decodierung aktiv ist (Seite 51).

20 Zeichenanzeige

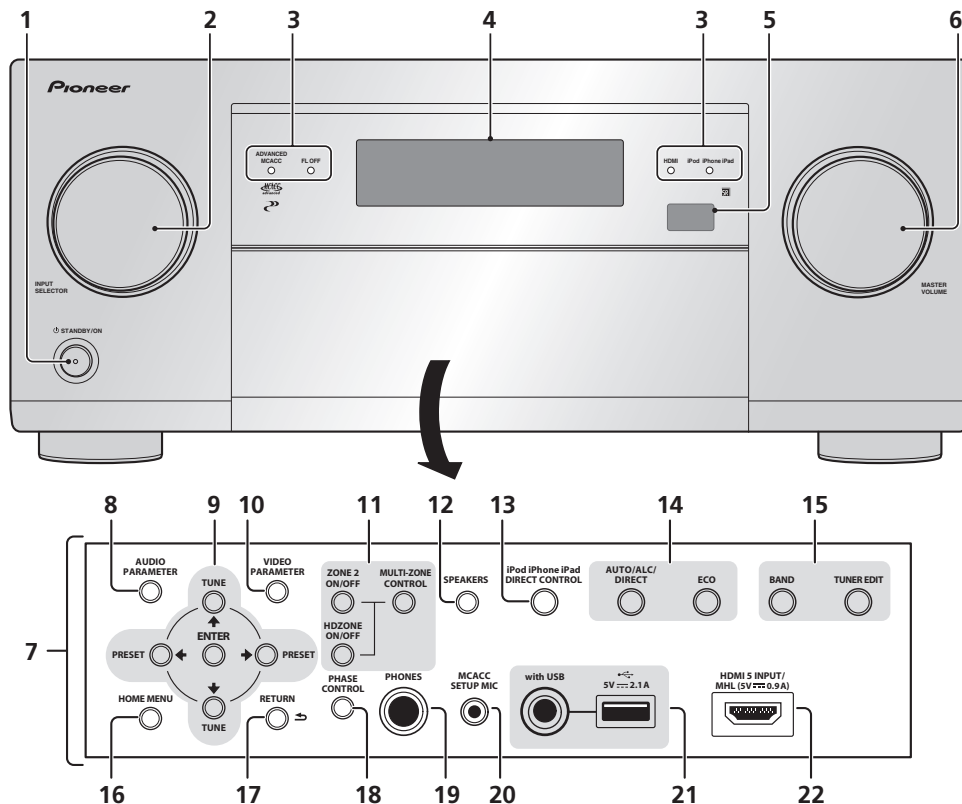
Zeigt verschiedene Systeminformationen an.

21 Fernbedienungsmodus-Anzeige

Leuchtet auf, um die Fernbedienungsmodus-Einstellung des Receivers anzuzeigen. (Erscheint nicht, wenn auf 1 gestellt.) (Seite 91)



Vorderes Bedienfeld



1 STANDBY/ON

Mit dieser Taste kann der Receiver zwischen eingeschaltetem Modus und Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden.

2 INPUT SELECTOR-Regler (Lautstärke)

Verwenden Sie diesen Regler, um eine Eingangsfunktion auszuwählen.

3 Anzeigen

- **ADVANCED MCACC** – Leuchtet, wenn EQ auf ON im **AUDIO PARAMETER**-Menü gestellt ist ([Seite 65](#)).
- **FL OFF** – Leuchtet wenn „off“ (keine Anzeige) mit der Ablendeinstellung des Displays gewählt ist ([Seite 70](#)).
- **HDMI** – Blinkt während des Anschlussvorgangs einer mit HDMI ausgestatteten Komponente; leuchtet, wenn die Komponente angeschlossen ist ([Seite 25](#)).
- **iPod iPhone iPad** – Leuchtet auf, um anzuzeigen, dass ein iPod/iPhone/iPad angeschlossen ist ([Seite 33](#)).

4 Zeichenanzeige

Siehe [Display](#) auf [Seite 14](#).

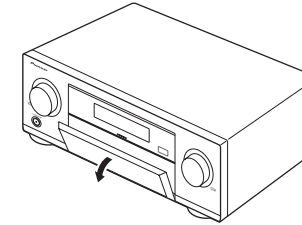
5 Fernbedienungssignal-Sensor

Empfängt die Signale der Fernbedienung ([Seite 9](#)).

6 MASTER VOLUME-Regler (Lautstärke)

7 Regler am vorderen Bedienfeld

Zum Zugriff auf das vordere Bedienfeld greifen Sie die Seiten der Tür mit Ihren Fingern und ziehen sie nach vorne.



8 AUDIO PARAMETER

Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Audio-Optionen zu erhalten ([Seite 65](#)).

9 (TUNE/PRESET) /ENTER

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres **Home Menu**. Verwenden Sie **TUNE** / , um Radiofrequenzen zu suchen, und verwenden Sie **PRESET** , um voreingestellte Sender aufzurufen ([Seite 46](#)).

10 VIDEO PARAMETER

Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Video-Optionen zu erhalten ([Seite 67](#)).

11 MULTI-ZONE-Bedienelemente

Verwenden Sie diese Bedienelemente bei MULTI-ZONE-Anschlüssen ([Seite 31](#)), um den Nebenzonen von der Hauptzone aus zu steuern ([Seite 69](#)).

12 SPEAKERS

Verwenden Sie diese Taste, um die Einstellung des Lautsprecheranschlusses zu ändern ([Seite 69](#)).

13 iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL

Stellen Sie den Eingang des Receivers auf iPod um und aktivieren Sie die iPod-Bedienung am iPod ([Seite 43](#)).

14 Hörmodus-Tasten

- **AUTO SURR/ALC/STREAM DIRECT** – Schaltet zwischen Auto-Surround ([Seite 51](#)), Auto-Pegelregelung und Direktklang-Modus ([Seite 52](#)) um.
- **ECO** – Zum Umschalten des Stromsparmodes-Typs ([Seite 52](#)) verwenden.

15 TUNER-Bedienelemente

- **BAND** – Schaltet zwischen MW- und UKW-Frequenzbereichen um ([Seite 46](#)).
- **TUNER EDIT** – Verwenden Sie diese Taste zusammen mit **TUNE** / , **PRESET** und **ENTER**, um Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen ([Seite 46](#)).

16 HOME MENU

Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf das Home-Menü zu erhalten (Seiten [40](#), [38](#), [61](#), [79](#) und [86](#)).

17 RETURN

Drücken Sie diese Taste zum Bestätigen und Verlassen des aktuellen Menübildschirms.

18 PHASE CONTROL

Drücken Sie diese Taste, um den Phasenabgleich ein- und auszuschalten ([Seite 53](#)).



19 PHONES-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss von Kopfhörern. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher.

20 MCACC SETUP MIC-Buchse

Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an diese Buchse an ([Seite 37](#)).

21 iPod/iPhone/iPad-Buchsen

Wird zum Anschließen Ihres Apple iPod/iPhone/iPad als Audio- und Videoquelle ([Seite 33](#)) oder zum Anschließen eines USB-Geräts zur Audio- und Foto-Wiedergabe ([Seite 34](#)) verwendet.

22 HDMI-Eingang/MHL-Anschluss

Dient zum Anschluss an kompatible HDMI-Geräte (Videokamera usw.) ([Seite 34](#)).

Ein MHL-kompatibles mobiles Gerät kann hier ebenfalls mit dem MHL-Kabel angeschlossen werden ([Seite 34](#)).



Anschluss der Geräte

Anschluss der Geräte.....	18
Anschlussbereich auf der Rückseite.....	18
Bestimmen der Lautsprecheranwendung.....	19
Aufstellen der Lautsprecher.....	20
Anschluss der Lautsprecher.....	21
Anschluss Ihres Lautsprechersystems.....	21
Auswählen des Lautsprechersystems.....	23
Über die Audio-Verbindung.....	23
Der Videoumwandler.....	24
Wissenswertes über HDMI.....	24
Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten.....	25
Anschluss eines HDD-/DVD-Recorders, BD-Recorders und weiterer Videoquellen.....	27
Anschluss eines Satelliten- bzw. Kabelreceivers oder einer anderen Set-Top-Box.....	28
Anschluss anderer Audiokomponenten.....	29
Anschließen zusätzlicher Verstärker.....	29
Anschluss von MW/UKW-Antennen.....	30
MULTI-ZONE-Einrichtung.....	31
Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle.....	32
Anschließen des optionalen <i>Bluetooth-ADAPTERS</i>	33
Anschließen eines iPod.....	33
Anschluss eines USB-Geräts.....	34
Anschließen eines MHL-kompatiblen Geräts.....	34
Anschluss einer mit HDMI ausgestatteten Komponente an den Eingang des vorderen Bedienfelds.....	34
Anschluss an ein WLAN.....	34
Anschließen eines IR-Receivers.....	35
Anschluss des Receivers an das Stromnetz.....	35



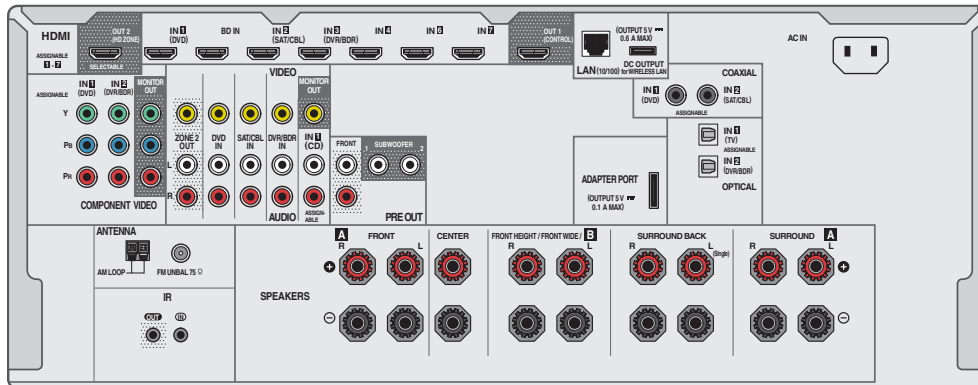
Anschluss der Geräte

Der Receiver bietet Ihnen viele Anschlussmöglichkeiten, dies ist jedoch nicht unbedingt kompliziert. In diesem Kapitel werden die Arten von Komponenten erklärt, die Sie für Ihr Heimkinosystem anschließen können.

AUHTUNG

- Bevor Sie Geräte anschließen oder die Anschlüsse ändern, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Der letzte Schritt ist das Einstecken des Netzsteckers.
- Beim Herstellen von Verbindungen lassen Sie außerdem die Netzkabel der angeschlossenen Geräte von ihren Netzverbindungen abgetrennt.
- Je nach dem angeschlossenen Gerät (Verstärker, Receiver usw.) können sich die Anschlussmethoden und Bezeichnungen der Anschlüsse von den Erklärungen in dieser Anleitung unterscheiden. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der betreffenden Geräte.

Anschlussbereich auf der Rückseite



Hinweis

Die unten aufgeführten Eingabefunktionen sind standardmäßig den verschiedenen Eingangsbuchsen des Receivers zugewiesen. Siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#) zum Ändern der Belegungen, wenn andere Verbindungen verwendet werden.

Eingangsfunktion	Eingangsanschlüsse		
	HDMI	Audio	Component
BD	(BD)		
DVD	IN 1	COAX-1	IN 1
SAT/CBL	IN 2	COAX-2	
DVR/BDR	IN 3	OPT-2	IN 2
HDMI 4	IN 4		
HDMI 5/MHL (Vorderes Bedienfeld)	IN 5		
HDMI 6	IN 6		
HDMI 7	IN 7		
TV		OPT-1	
CD		ANALOG-1	



Bestimmen der Lautsprecheranwendung

Dieses Gerät ermöglicht die Einrichtung verschiedener Surround-Systeme, je nach der Anzahl von Lautsprechern, über die Sie verfügen.

- Achten Sie darauf, Lautsprecher an die vorderen linken und rechten Kanäle anzuschließen (**L** und **R**).
- Sie können auch nur einen oder keinen der hinteren Surround-Lautsprecher (**SB**) anschließen.
- Wenn Sie zwei Subwoofer nutzen, kann der zweite Subwoofer an den **SUBWOOFER 2**-Anschluss angeschlossen werden. Durch Anschließen von zwei Subwoofern wird der Bassklang angehoben, um eine kraftvollere Klangwiedergabe zu erzielen. In diesem Fall wird der gleiche Klang von den zwei Subwoofern ausgegeben. Wählen Sie ein Schema aus den nachstehenden Schemata [A] bis [E].



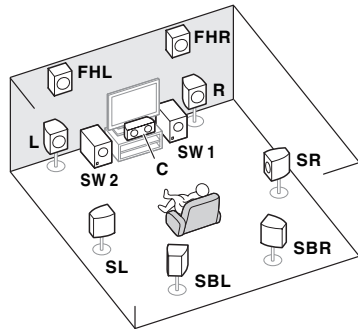
Wichtig

- Die Einstellung **Speaker System** muss vorgenommen werden, wenn Sie eine der unten gezeigten Verbindungen ausgenommen [A] verwenden (siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#)).
- Der Klang wird nicht gleichzeitig aus den Front-Height-, Front-Wide-, Lautsprecher B- und hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben. Über welche Lautsprecher der Klang ausgegeben wird, hängt vom Eingangssignal oder Hörmodus ab.

[A] 7,2-Kanal-Surround-System (Front-Height)

*Standardeinstellung

- **Speaker System** Einstellung: **Normal(SB/FH)**



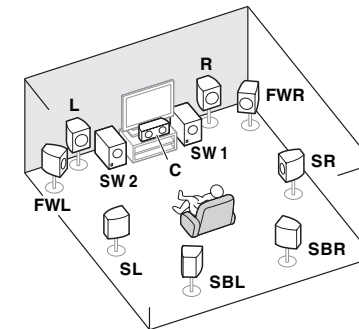
Ein 7,2-Kanal-Surround-System verbindet die linken und rechten vorderen Lautsprecher (**L/R**), den Center-Lautsprecher (**C**), die linken und rechten Front-Height-Lautsprecher (**FHL/FHR**), die linken und rechten Surround-Lautsprecher (**SL/SR**), die linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher (**SBL/SBR**) und die Subwoofer (**SW 1/SW 2**).

Der Klang kann nicht gleichzeitig aus den Front-Height- und den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben werden.

Dieses Surround-System erzeugt einen lebensechteren Klang von oben.

[B] 7,2-Kanal-Surround-System (Front-Wide)

- **Speaker System** Einstellung: **Normal(SB/FW)**



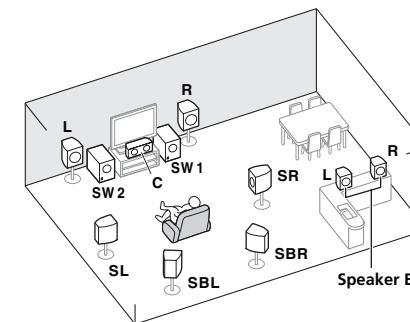
Bei diesem Schema werden die linken und rechten Front-Height-Lautsprecher in [A] durch die linken und rechten Front-Wide-Lautsprecher (**FWL/FWR**) ersetzt.

Der Klang kann nicht gleichzeitig aus den Front-Wide- und den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben werden.

Dieses Surroundsystem bietet ein Klangfeld mit guter Zuordnung zwischen den Klängen verschiedener Kanäle.

[C] 7,2-Kanal-Surround-System und Lautsprecher B-Verbindung

- **Speaker System** Einstellung: **Speaker B**



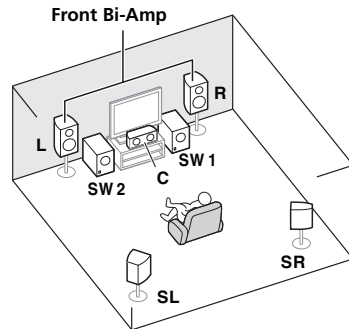
Mit diesen Verbindungen können Sie gleichzeitig 5,2-Kanal-Surroundklang in der Hauptzone mit Stereo-Wiedergabe des gleichen Klangs auf den B-Lautsprechern genießen. Dieselben Verbindungen ermöglichen auch die Ausgabe von 7,2-Kanal-Surroundklang in der Hauptzone, wenn Sie die Lautsprecher B nicht verwenden.



[D] 5,2-Kanal-Surround-System und Front Bi-Amping-Verbindung (qualitativ hochwertiger Surround)

- **Speaker System** Einstellung: **Front Bi-Amp**

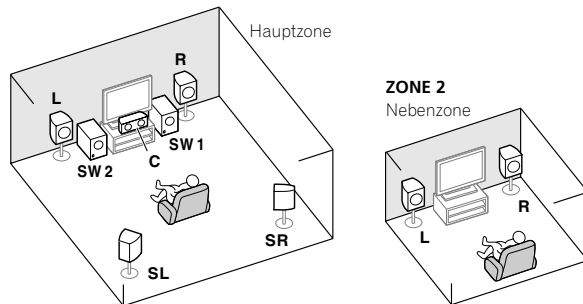
Bi-Amping-Verbindung der Front-Lautsprecher für hohe Klangqualität mit 5,2-Kanal-Surroundklang.



[E] 5,2-Kanal-Surround-System und ZONE 2-Verbindung (Multi-Zone)

- **Speaker System** Einstellung: **ZONE 2**

Mit diesen Verbindungen können Sie gleichzeitig 5,2-Kanal-Surroundklang in der Hauptzone mit Stereo-Wiedergabe auf einer anderen Komponente in ZONE 2 genießen. (Die Auswahl der Eingabegeräte ist begrenzt.)

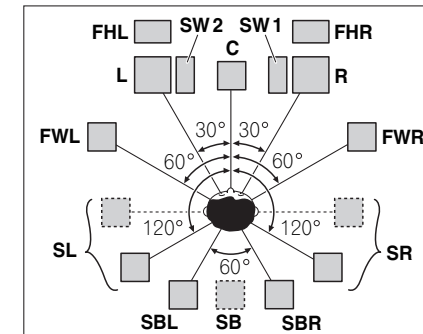


Andere Lautsprecherverbindungen

- Ihre bevorzugten Lautsprecherverbindungen können gewählt werden, auch wenn Sie weniger als 5,2 Lautsprecher haben (außer vordere linke/rechte Lautsprecher).
- Wenn kein Subwoofer angeschlossen wird, schließen Sie Lautsprecher mit Niederfrequenz-Reproduktionsfähigkeit am Front-Kanal an. (Die Niederfrequenzkomponente des Subwoofers wird von den Front-Lautsprechern ausgegeben, so dass die Lautsprecher beschädigt werden könnten.)
- Nach dem Anschließen führen Sie immer die **Full Auto MCACC**-Einstellung (Einstellung der Lautsprecherumgebung) aus. Siehe [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#).

Aufstellen der Lautsprecher

Beachten Sie bei der Platzierung der Lautsprecher, die Sie anschließen möchten, das folgende Schema.



- Platzieren Sie die Surround-Lautsprecher in einem Winkel von 120° zur Mitte. Wenn Sie (1) den hinteren Surround-Lautsprecher und (2) die Front-Height/Front-Wide-Lautsprecher nicht verwenden, empfehlen wir, den Surround-Lautsprecher direkt neben sich zu platzieren.
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen möchten, platzieren Sie ihn direkt hinter sich.
- Platzieren Sie die linken und rechten Front-Height-Lautsprecher mindestens einen Meter direkt über den linken und rechten vorderen Lautsprecher.

Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität

Die Position Ihrer Lautsprecher im Zimmer wirkt sich deutlich auf die Klangqualität aus. Mit den folgenden Richtlinien erreichen Sie eine optimale Klangqualität Ihres Systems.

- Der Subwoofer kann auf den Boden gestellt werden. Im Idealfall sollten sich die anderen Lautsprecher beim Zuhören etwa auf Ohrhöhe befinden. Es wird nicht empfohlen, die Lautsprecher (außer den Subwoofer) auf den Boden zu stellen oder sehr weit oben an einer Wand aufzuhängen.
- Stellen Sie die vorderen Lautsprecher für den optimalen Stereo-Effekt 2 m bis 3 m auseinander, wobei der Abstand zum Fernsehgerät gleich sein sollte.
- Wenn Sie Lautsprecher um ihr CRT-Fernseher herum platzieren, verwenden Sie geschirmte Lautsprecher oder platzieren Sie die Lautsprecher in einem ausreichenden Abstand zu Ihrem CRT-Fernseher.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals direkt vom Fernsehbildschirm kommt. Stellen Sie zudem sicher, dass der Center-Lautsprecher nicht die Linie kreuzt, die durch die vorderen Ränder der linken und rechten Front-Lautsprecher gebildet wird.
- Es ist am Besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihrer Ohrenhöhe aufgestellt und leicht nach unten angewinkelt werden. Stellen Sie sicher, dass die Vorderseiten der Lautsprecher nicht genau gegeneinander gerichtet sind. Bei DVD-Audio sollten die Lautsprecher etwas näher hinter dem Zuhörer aufgestellt werden als bei einer Wiedergabe für Heimkino.
- Platzieren Sie die Surround-Lautsprecher nicht weiter von der Hörposition entfernt als die vorderen und Center-Lautsprecher. Wenn Sie dies nicht beachten, wird möglicherweise der Surroundklang-Effekt beeinträchtigt.

Anschluss der Lautsprecher

Jeder Lautsprecheranschluss am Receiver ist unterteilt in positiv (+) und negativ (-). Stellen Sie sicher, dass diese Anschlüsse mit den Anschlüssen der Lautsprecher übereinstimmen.

Dieses Gerät unterstützt Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 4 Ω bis 16 Ω .

⚠ AUHTUNG

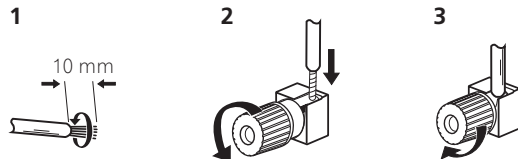
- Diese Lautsprecheranschlüsse führen **LEBENSGEFÄHRLICHE** Spannung. Um beim Anschließen oder Trennen der Lautsprecherkabel Stromschlaggefahr zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie nicht isolierte Teile berühren.
- Stellen Sie sicher, dass der unisolierte Bereich der Lautsprecherdrähte verdrillt und vollständig in die Lautsprecher-Anschlüsse eingeschoben ist. Wenn ein unisolierter Lautsprecherdraht mit dem hinteren Bedienfeld in Berührung kommt, führt dies aus Sicherheitsgründen möglicherweise zu einer Abschaltung der Stromversorgung.

Kabel mit nicht isolierten Drahtenden

⚠ AUHTUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecher sicher aufgestellt und angebracht sind. Damit wird nicht nur die Klangqualität verbessert, sondern auch das Risiko von Schäden oder Verletzungen durch Lautsprecher reduziert, die bei Erschütterungen, z. B. bei Erdbeben, umgestoßen werden oder herunterfallen.

- 1 Drehen Sie freiliegende Drahtstränge zusammen.
- 2 Lösen Sie die Klemme und setzen Sie den freiliegenden Draht ein.
- 3 Ziehen Sie die Klemme fest.



📖 Hinweise

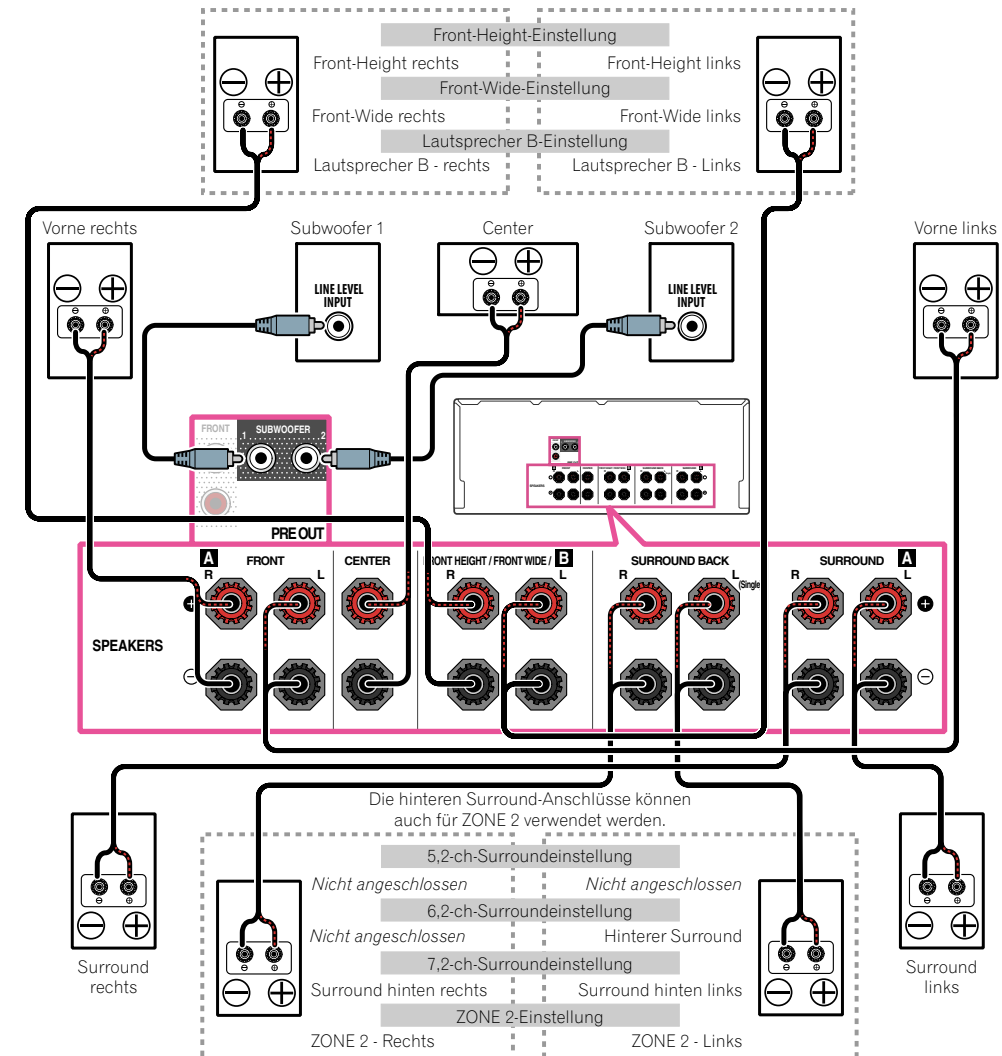
- Einzelheiten zum Anschließen des anderen Endes der Lautsprecherkabel an Ihre Lautsprecher entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang der Lautsprecher enthaltenen Bedienungsanleitung.
- Verwenden Sie ein Cinch-Kabel zum Anschließen des Subwoofers. Es ist nicht möglich, den Anschluss mit Lautsprecherkabeln vorzunehmen.
- Wenn Sie zwei Subwoofer nutzen, kann der zweite Subwoofer an den **SUBWOOFER 2**-Anschluss angeschlossen werden. Durch Anschließen von zwei Subwoofern wird der Bassklang angehoben, um eine kraftvollere Klangwiedergabe zu erzielen. In diesem Fall wird der gleiche Klang von den zwei Subwoofern ausgegeben.

Anschluss Ihres Lautsprechersystems

Als Mindestvoraussetzung müssen der vordere linke und rechte Lautsprecher vorhanden sein. Beachten Sie, dass die Haupt-Surround-Lautsprecher stets als Paar angeschlossen werden müssen, es ist jedoch möglich, gegebenenfalls nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen (dieser muss in diesem Fall an den linken hinteren Surround-Lautsprecheranschluss angeschlossen sein).

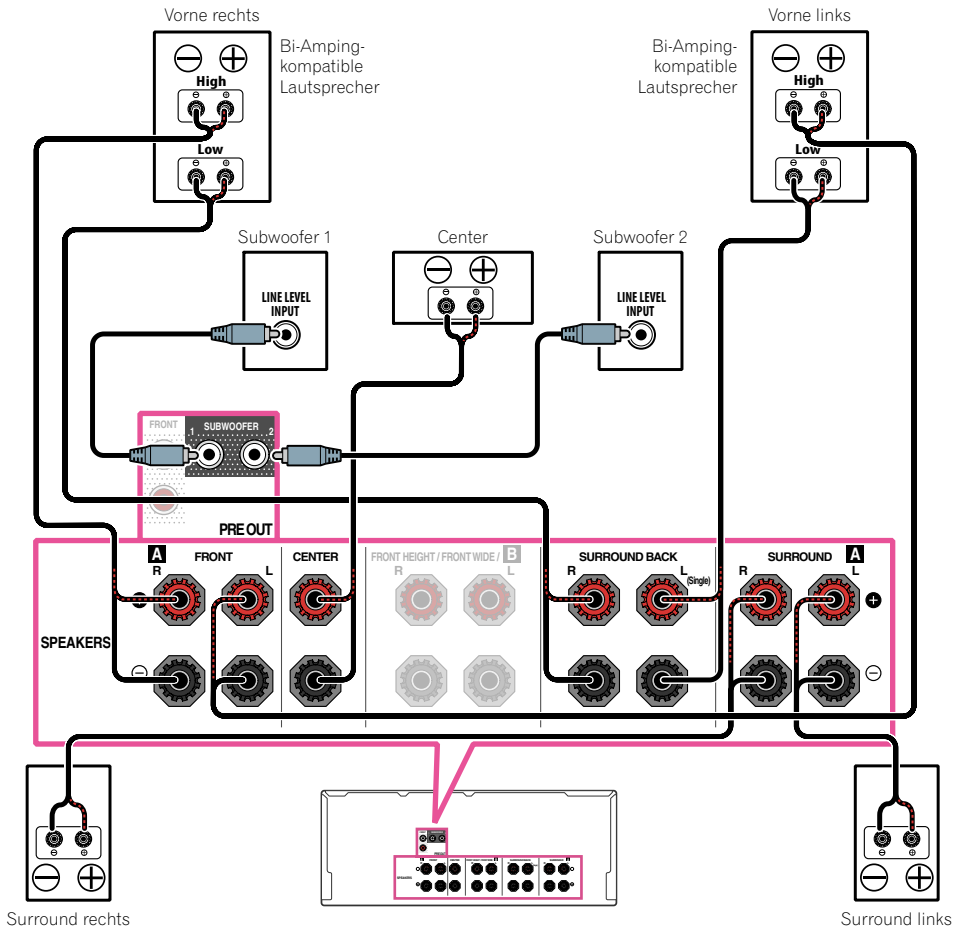
Standard-Surround-Verbindung

Die Anschlüsse für die Front-Height-Lautsprecher können auch für die Front-Wide- und Lautsprecher B-Lautsprecher verwendet werden.



Bi-Amping Ihrer Lautsprecher

Bi-Amping bedeutet, dass Sie den Hochfrequenztreiber und den Niederfrequenztreiber Ihrer Lautsprecher an verschiedene Verstärker anschließen, um eine bessere Crossover-Leistung zu erzielen. Um dies durchführen zu können, müssen Ihre Lautsprecher Bi-Amping unterstützen (sie müssen über getrennte Anschlüsse für hohe und niedrige Frequenzen verfügen); zudem hängt die Verbesserung des Klangs von der Art der von Ihnen verwendeten Lautsprecher ab.



! AUHTUNG

- Die meisten Lautsprecher, die über **High-** und **Low-**Anschlüsse verfügen, sind mit zwei Metallplatten ausgestattet, über die die **High-**Anschlüsse mit den **Low-**Anschlüssen verbunden werden. Diese Metallplatten müssen entfernt werden, wenn Sie ein Bi-Amping der Lautsprecher durchführen möchten; andernfalls könnte der Verstärker ernsthaft beschädigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.
- Falls Ihre Lautsprecher über ein entfernbare Crossover-Netzwerk verfügen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie dieses für das Bi-Amping nicht entfernen. Andernfalls könnten Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

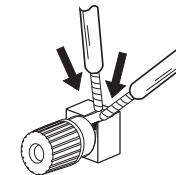
Bi-Wiring Ihrer Lautsprecher

Ihre Lautsprecher können auch doppelverdrahtet werden, wenn Sie Bi-Amping unterstützen.

- Bei diesen Verbindungen macht die Einstellung **Speaker System** keinen Unterschied.

! AUHTUNG

- Schließen Sie auf diese Art und Weise keine verschiedenen Lautsprecher am selben Anschluss an.
- Auch bei Bi-Wiring (Doppelverdrahtung) müssen Sie die oben gezeigten Vorsichtsmaßnahmen beachten.
- Schließen Sie für das Bi-Wiring eines Lautsprechers zwei Lautsprecherkabel am Lautsprecheranschluss des Receivers an.**



Auswählen des Lautsprechersystems

Die Front-Height-Anschlüsse können für Verbindungen von Front-Wide und Lautsprecher B, zusätzlich zu den vorderen Höhen-Lautsprechern verwendet werden. Die hinteren Surround-Anschlüsse können außerdem für Bi-Amping, Verbindungen von ZONE 2, zusätzlich zu den hinteren Surround-Lautsprechern verwendet werden. Nehmen Sie diese Einstellung entsprechend der Anwendung vor.

Aufstellung für Front-Height

*Standardeinstellung

- 1 Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die hinteren Front-Height-Lautsprecheranschlüsse an. Siehe [Standard-Surround-Verbindung](#) auf [Seite 21](#).
- 2 Wählen Sie bei Bedarf ‚Normal(SB/FH)‘ aus dem Speaker System-Menü. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#).

Aufstellung für Front-Wide

- 1 Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die hinteren Front-Height-Lautsprecheranschlüsse an. Siehe [Standard-Surround-Verbindung](#) auf [Seite 21](#).
- 2 Wählen Sie ‚Normal(SB/FW)‘ aus dem Speaker System-Menü. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#).

Aufstellung für Lautsprecher B

Stereophone Programmquellen können in einem anderen Zimmer gehört werden.

- 1 Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die hinteren Front-Height-Lautsprecheranschlüsse an. Siehe [Standard-Surround-Verbindung](#) auf [Seite 21](#).
- 2 Wählen Sie ‚Speaker B‘ aus dem Speaker System-Menü. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#).

Bi-Amping Einrichtung

Bi-Amping-Verbindung der Front-Lautsprecher für hohe Klangqualität mit 5.1-Kanal-Surroundklang.

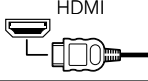


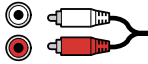
- 1 Schließen Sie mit Bi-Amping kompatible Lautsprecher an die Front- und hinteren Surround-Lautsprecher-Anschlüsse an. Siehe [Bi-Amping Ihrer Lautsprecher](#) auf [Seite 22](#).
- 2 Wählen Sie ‚Front Bi-Amp‘ aus dem Speaker System-Menü. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#).

ZONE 2 Einrichtung

Mit diesen Verbindungen können Sie gleichzeitig 5.1-Kanal-Surroundklang in der Hauptzone mit Stereo-Wiedergabe auf einer anderen Komponente in ZONE 2 genießen.

- 1 Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die hinteren Surround-Lautsprecheranschlüsse an. Siehe [Standard-Surround-Verbindung](#) auf [Seite 21](#).
- 2 Wählen Sie ‚ZONE 2‘ aus dem Speaker System-Menü. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#).

Über die Audio-Verbindung

	Typen von Kabeln und Buchsen	Übertragbare Audiosignale
Klangsignal-Priorität ↑	HDMI 	HD-Audio
	Digital (Koaxial)  Digital (Optisch) 	Herkömmlicher digitaler Ton
	RCA (Analog) (Weiß/Rot) 	Herkömmlicher analoger Ton

- Mit einem HDMI-Kabel können Video- und Audiosignale in hoher Qualität über ein einzelnes Kabel übertragen werden.
- Für HD-Audio siehe [Wissenswertes über HDMI](#) auf [Seite 24](#).

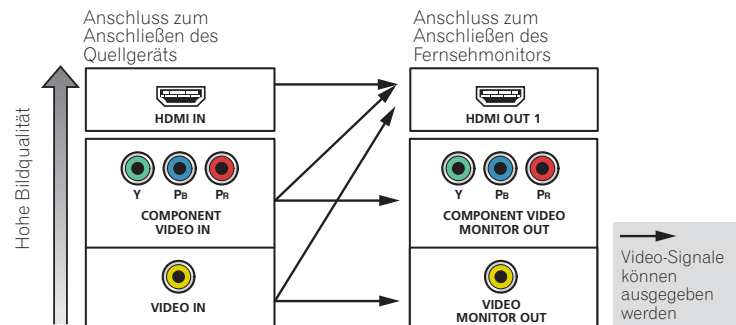


Der Videoumwandler

Mit dem Videowandler wird sichergestellt, dass alle Videoquellen über die **HDMI OUT 1**-Buchse ausgegeben werden.

Wenn dieses Fernsehgerät nur an die Composite **VIDEO MONITOR OUT**-Buchsen angeschlossen sind, müssen alle anderen Videogeräte über Composite-Verbindungen angeschlossen werden.

Falls mehrere Videokomponenten der gleichen Eingangsfunktion zugewiesen werden (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)), setzt der Umwandler die Priorität auf HDMI, Component und danach Composite (in dieser Reihenfolge).



Hinweise

- Die einzige Ausnahme ist HDMI: Da diese Auflösung nicht heruntergemischt werden kann, müssen Sie beim Anschließen dieser Videoquelle Ihren Monitor/Ihr Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang des Receivers anschließen.
- Wenn auf Ihrem Fernsehgerät das Videosignal nicht angezeigt wird, versuchen Sie, die Auflösungseinstellungen an Ihrem Gerät oder Display anzupassen. Beachten Sie, dass einige Komponenten (z. B. Videospielgeräte) mit Auflösungen arbeiten, die nicht konvertiert werden können. In diesem Fall versuchen Sie, auf Digital Video Conversion (in [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#)) umzuschalten **OFF**.
- Die Signal-Eingangsaupflösungen, die vom Component-Videoeingang für den HDMI-Ausgang konvertiert werden können, sind 480i/576i, 480p/576p, 720p und 1080i. 1080p-Signale können nicht konvertiert werden.

Dieser Artikel enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte der Rovi Corporation an geistigem Eigentum geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegung sind verboten.

Wissenswertes über HDMI

Über den HDMI-Anschluss werden nicht komprimierte digitale Videosignale sowie nahezu alle Typen von digitalen Audiosignalen übertragen.

Dieser Receiver verwendet die High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI®/™).

Dieser Receiver unterstützt die unten beschriebenen Funktionen über HDMI-Verbindungen.

- Digitale Übertragung von unkomprimiertem Video (mit HDCP geschützte Inhalte (1080p/24, 1080p/60 usw.))
- 3D-Signalübertragung
- Deep Color-Signalübertragung
- x.v.Color-Signalübertragung
- ARC (Audio Return Channel)
- 4K-Signalübertragung
 - Diese Funktion arbeitet möglicherweise je nach dem angeschlossenen Gerät nicht richtig.
 - 4K 24p, 4K 25p und 4K 30p Signale werden unterstützt.
- Eingabe von mehrkanaligen linearen PCM-Digital-Audiosignalen (192 kHz oder weniger) für bis zu 8 Kanäle
- Eingabe der folgenden digitalen Audioformate:
 - Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, Audio mit hoher Bitrate (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio), CD, SACD (DSD-Signal)
- Synchronisierter Betrieb mit Komponenten mit der **Control** mit HDMI-Funktion (siehe [Control mit HDMI-Funktion](#) auf [Seite 60](#))



Hinweise

- Ein HDMI-Anschluss kann nur für mit DVI ausgestattete Komponenten vorgenommen werden, die sowohl mit DVI als auch mit HDCP (High Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel sind. Wenn Sie einen DVI-Anschluss anschließen möchten, benötigen Sie dazu einen separaten Adapter (DVI → HDMI). Ein DVI-Anschluss unterstützt allerdings keine Audiosignale. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Audio-Händler.
- Wenn Sie eine Komponente anschließen, die nicht mit HDCP kompatibel ist, erscheint eine **HDCP ERROR**-Meldung im vorderen Bedienfeld. Manche Komponenten, die mit HDCP kompatibel sind, bewirken Anzeige dieser Meldung, aber solange kein Problem mit der Videowiedergabe vorliegt, stellt dies keine Fehlfunktion dar.
- Je nach der angeschlossenen Komponente kann die Verwendung eines DVI-Anschlusses zu unzuverlässigen Signalübertragungen führen.
- Dieser Receiver unterstützt SACD, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio. Um diese Formate auszunutzen, müssen Sie aber sicherstellen, dass die an diesen Receiver angeschlossene Komponente ebenfalls das entsprechende Format unterstützt.
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI®/™-Kabel. Wenn Sie ein anderes HDMI®/™-Kabel als ein High-Speed-HDMI-Kabel verwenden, funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn ein HDMI-Kabel mit integriertem Equalizer angeschlossen ist, funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Signalübertragung ist nur bei Anschluss an eine kompatible Komponente möglich.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format brauchen länger, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.
- Wenn Sie das Gerät, das an die **HDMI OUT**-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist, während der Wiedergabe ein- oder ausschalten oder das HDMI-Kabel während der Wiedergabe abziehen oder anschließen, kann es zu Rauschen oder einer Tonunterbrechung kommen.

Die Ausdrücke HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

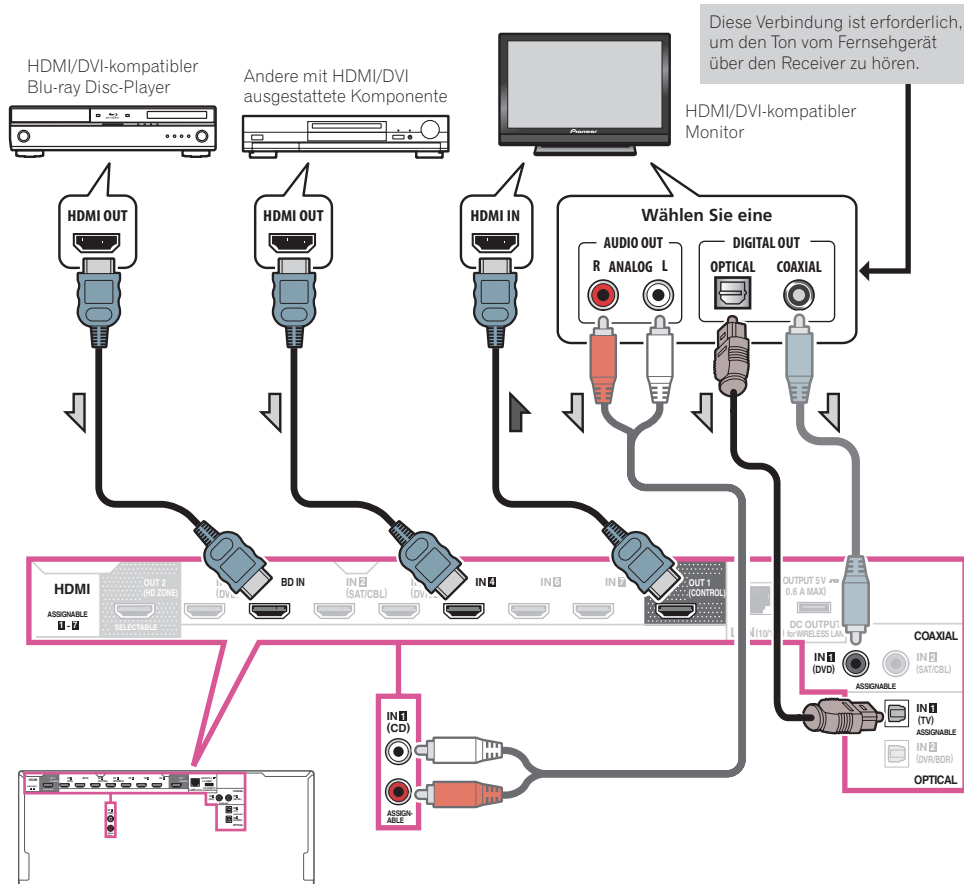
„x.v.Color“ und **x.v.Color** sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten

Anschluss mit HDMI

Wenn Sie über eine mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Komponente (Blu-ray Disc-Player (BD) usw.) verfügen, können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

Wenn die TV- und Wiedergabekomponenten die **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, kann die praktische **Control** mit HDMI-Funktionen verwendet werden (siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#)).



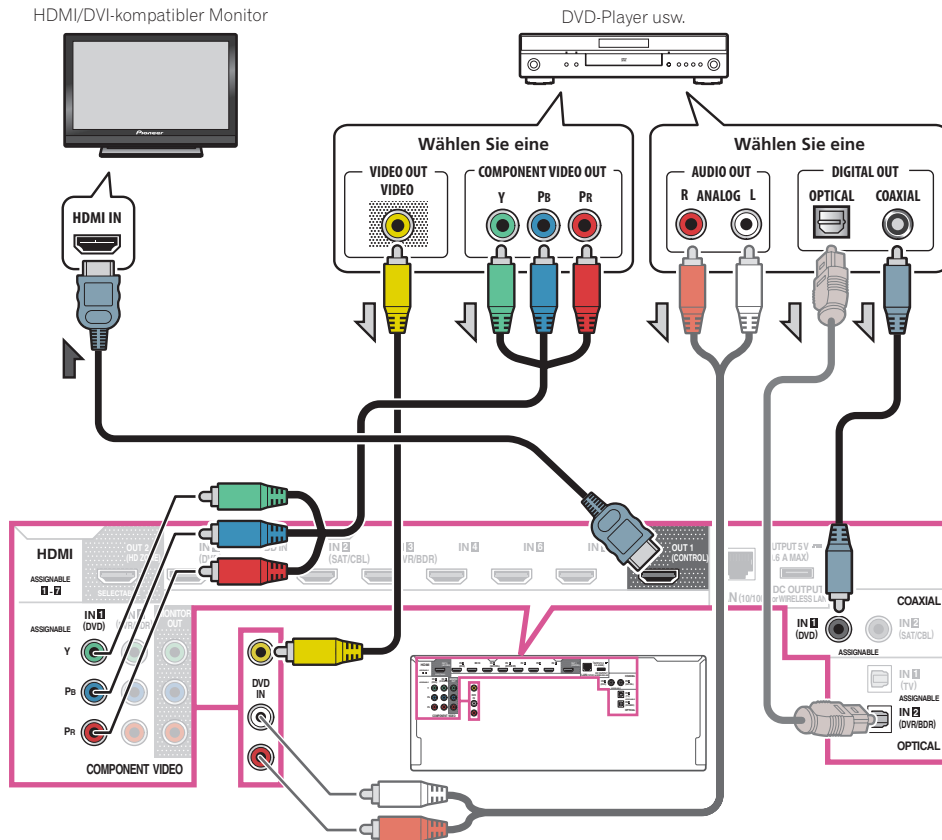
- Wenn Sie einen HDMI/DVI-kompatiblen Monitor über den **HDMI OUT 2**-Anschluss anschließen, schalten Sie die HDMI-Ausgangseinstellung auf **OUT 2** oder **OUT 1+2**. Siehe [Umschalten zum HDMI-Ausgang](#) auf [Seite 70](#). Außerdem muss **MAIN/HDZONE** vorher auf **MAIN** eingestellt werden ([Seite 91](#)).
- Für Eingabekomponenten sind auch andere als HDMI-Verbindungen möglich (siehe [Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang](#) auf [Seite 26](#)).

- Wenn Sie den Klang von Ihrem Fernsehgerät über den Receiver hören wollen, verbinden Sie den Receiver und den Fernseher mit Audiokabeln.
 - Wenn der Fernseher und der Receiver über eine HDMI-Verbindung verbunden sind, und wenn der Fernseher die HDMI ARC (Audio Return Channel)-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den **HDMI OUT 1**-Anschluss eingespeist, sodass Sie kein Audiokabel anschließen müssen. Stellen Sie in diesem **ARC** im **HDMI Setup** auf **ON** (siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#)).
 - Nach dem Einstellen von **ARC** kann es eine gewisse Zeit dauern, bis das angeschlossene Gerät erkannt und der Klang produziert wird.
 - Wenn Sie ein Koaxial-Digital-Audiokabel oder RCA (analoges) Audiokabel verwenden, müssen Sie dem Receiver mitteilen, an welchem Digital- oder Analog-Audioeingang Sie den Fernseher angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).
 - Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts für Anweisungen zum Anschließen und Einrichten für das Fernsehgerät.



Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (mit HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabekomponenten ohne HDMI-Ausgang) zum Receiver.



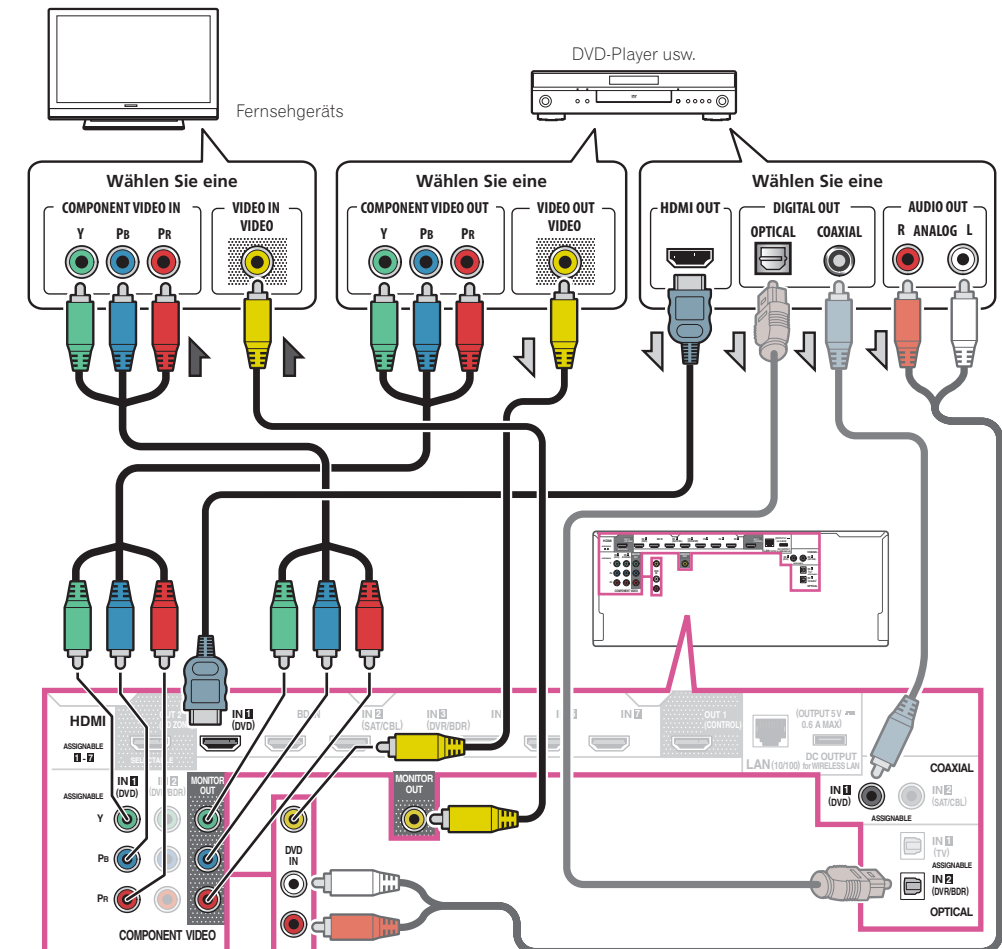
- Wenn Sie den Klang von Ihrem Fernsehgerät über den Receiver hören wollen, verbinden Sie den Receiver und den Fernseher mit Audiokabeln ([Seite 25](#)).
— Wenn der Fernseher und der Receiver über eine HDMI-Verbindung verbunden sind, und wenn der Fernseher die HDMI ARC (Audio Return Channel)-Funktion unterstützt, kann der Ton des Fernsehers über den **HDMI OUT 1**-Anschluss eingespeist werden, sodass Sie kein Audiokabel anschließen müssen. Stellen Sie in diesem **ARC** im **HDMI Setup** auf **ON** (siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#)).
- Wenn Sie ein optisches Digital-Audiokabel oder RCA (analoges) Audiokabel verwenden, müssen Sie dem Receiver mitteilen, an welchem Digital Eingang Sie den Player angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).

Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (ohne HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabekomponente) zum Receiver.

Wichtig

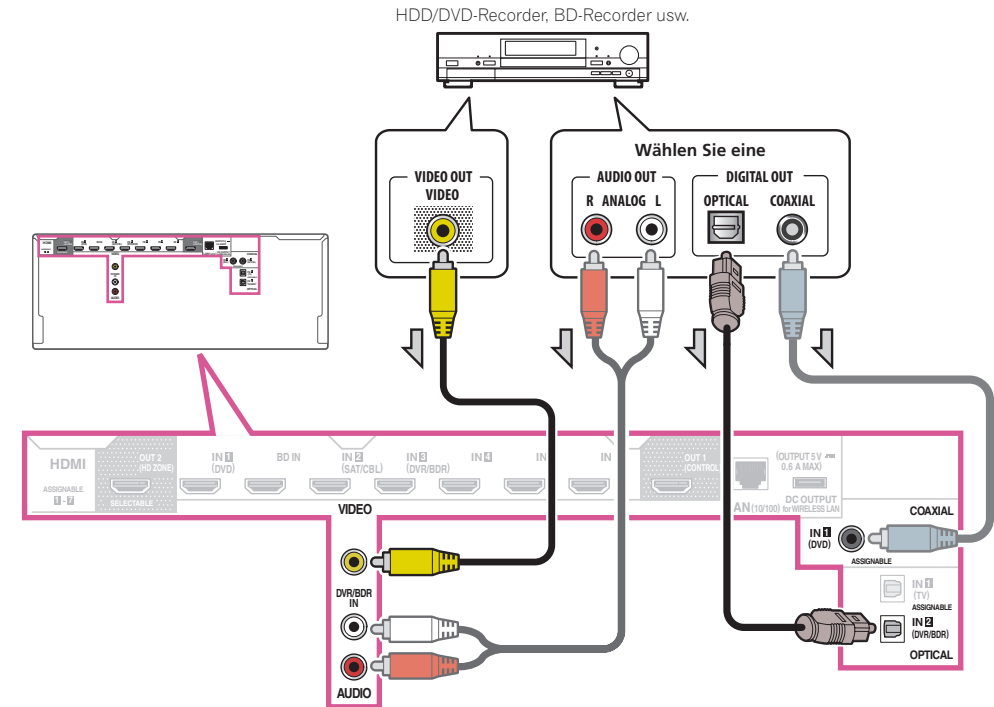
- Mit diesen Verbindungen wird das Bild nicht zum Fernsehgerät ausgegeben, auch wenn der DVD-Player mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. Verbinden Sie den Receiver und das Fernsehgerät mit dem gleichen Typ von Videokabel wie zur Verbindung von Receiver und Player verwendet.
- Außerdem kann, wenn der Receiver und das Fernsehgerät über eine andere Verbindung als ein HDMI-Kabel verbunden sind, die OSD-Funktion, die Anzeige der Einstellungen, Bedienungen usw. des Receivers auf dem Fernschirmschirm erlaubt, nicht verwendet werden. Beobachten Sie in diesem Fall die Anzeige am vorderen Bedienfeld des Receivers, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.



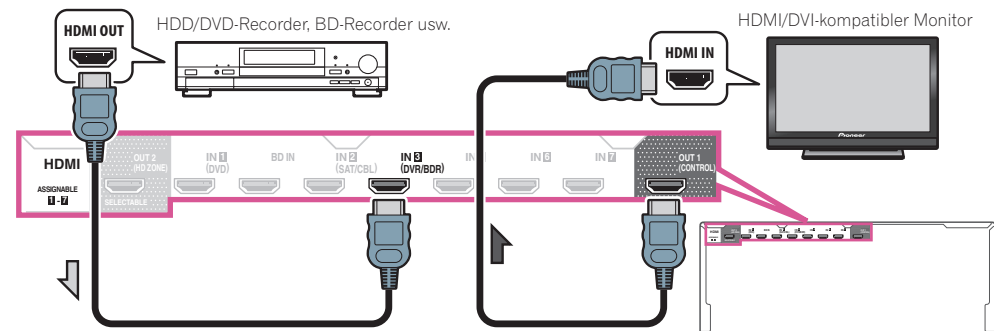
- Um HD-Audio mit diesem Receiver zu hören, schließen Sie ein HDMI-Kabel an und verwenden Analog-Video-kabel für den Videosignaleingang.
Je nach dem Player kann es unmöglich sein, Signale zu sowohl HDMI als auch anderen Videoausgängen (Composite usw.) simultan auszugeben, und es kann erforderlich sein, Video-Ausgabeeinstellungen vorzunehmen. Siehe mit Ihrem Player mitgelieferte Bedienungsanleitung für weitere Information.
- Wenn Sie den Klang von Ihrem Fernsehgerät über den Receiver hören wollen, verbinden Sie den Receiver und den Fernseher mit Audiokabeln ([Seite 25](#)).
- Wenn Sie ein optisches Digital-Audiokabel oder RCA (analoges) Audiokabel verwenden, müssen Sie dem Receiver mitteilen, an welchem Digitaleingang Sie den Player angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).

Anschluss eines HDD-/DVD-Recorders, BD-Recorders und weiterer Videoquellen

Dieser Receiver besitzt Audio-/Videoeingänge zum Anschließen von analogen und digitalen Videogeräten, einschließlich HDD-/DVD-Recordern und BD-Recordern.
Beim Einstellen Ihres Receivers müssen Sie angeben, an welchen Eingang Sie den Recorder angeschlossen haben (siehe auch [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).



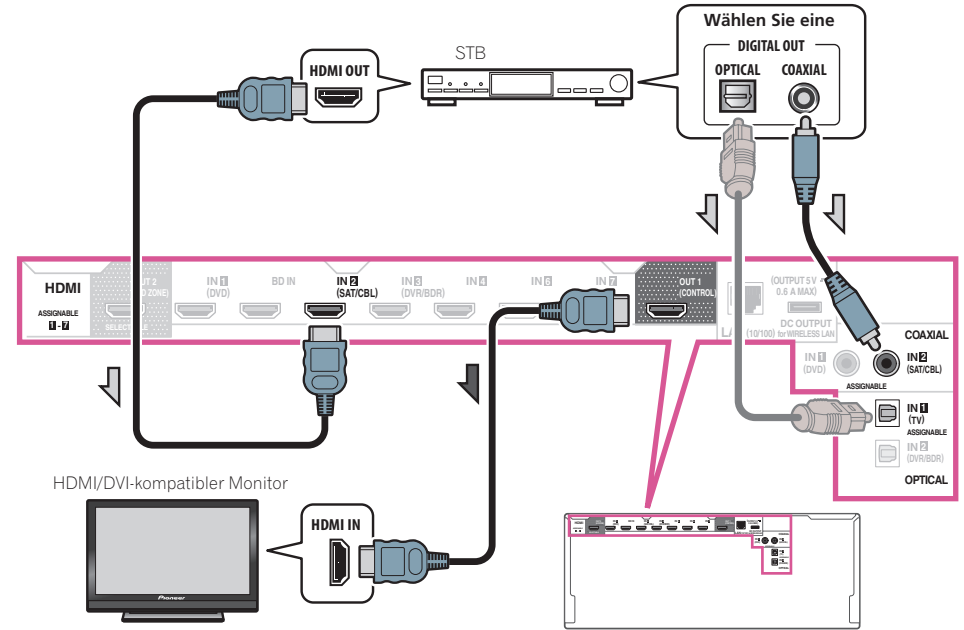
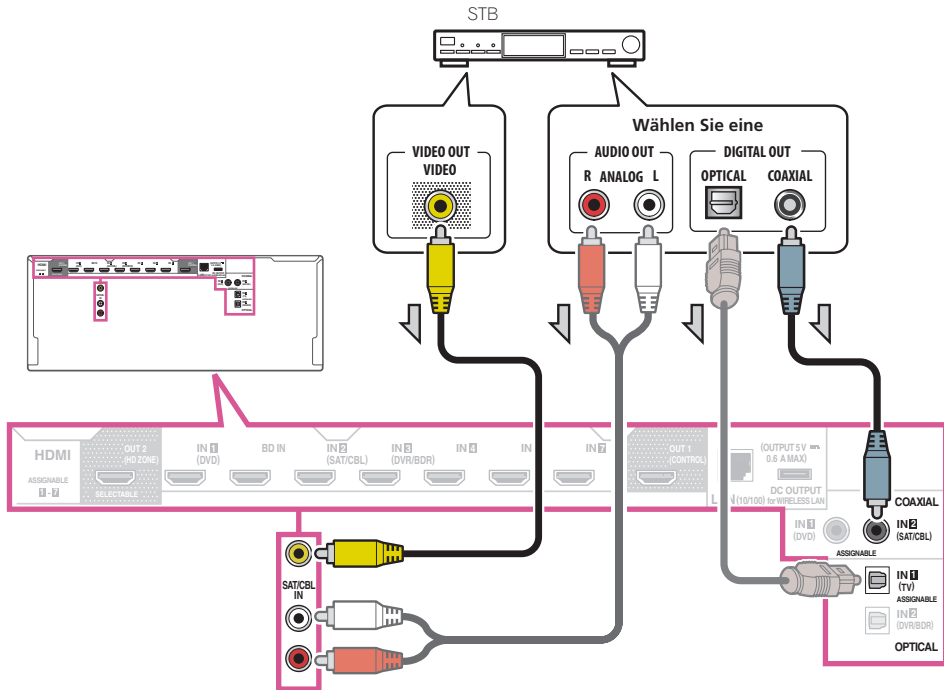
- Wenn Ihr HDD/DVD-Recorder, BD-Recorder usw. mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet ist, empfehlen wir, ihn an den **HDMI DVR/BDR IN**-Anschluss des Receivers anzuschließen. Wenn Sie das tun, verbinden Sie auch den Receiver und das Fernsehgerät über HDMI (siehe [Anschluss mit HDMI](#) auf [Seite 25](#)).



Anschluss eines Satelliten- bzw. Kabelreceivers oder einer anderen Set-Top-Box

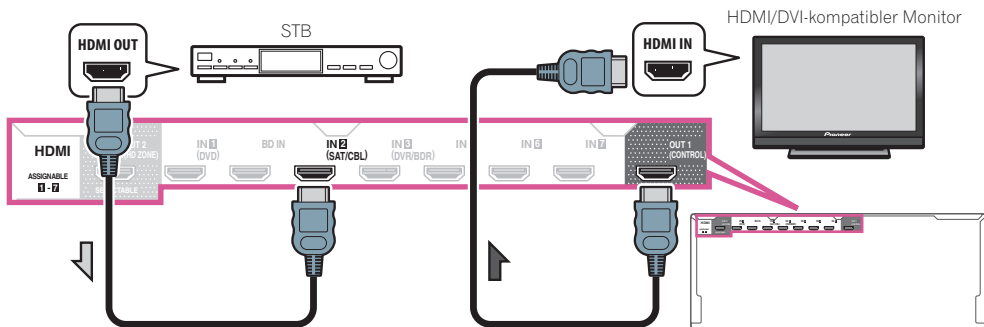
Satelliten- und Kabelreceiver sowie terrestrische digitale TV-Tuner sind Beispiele für Digitalempfänger (sogenannte ‚Set-Top Boxen‘). Beim Einstellen Ihres Receivers müssen Sie angeben, an welchen Eingang Sie den Digitalempfänger angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).

- Auch wenn Ihre Set-Top-Box mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet ist, wird in manchen Fällen der Ton vom digitalen Audioausgang (optisch oder koaxial) ausgegeben, und nur das Video wird vom HDMI-Ausgang ausgegeben. Stellen Sie in diesem Fall HDMI- und digitale Audioverbindungen her, wie in der Abbildung unten gezeigt.



— Wenn Sie ein Digital-Audiokabel oder RCA (analoges) Audiokabel verwenden, müssen Sie dem Receiver mitteilen, an welchem Digitaleingang Sie die Set-Top-Box angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).

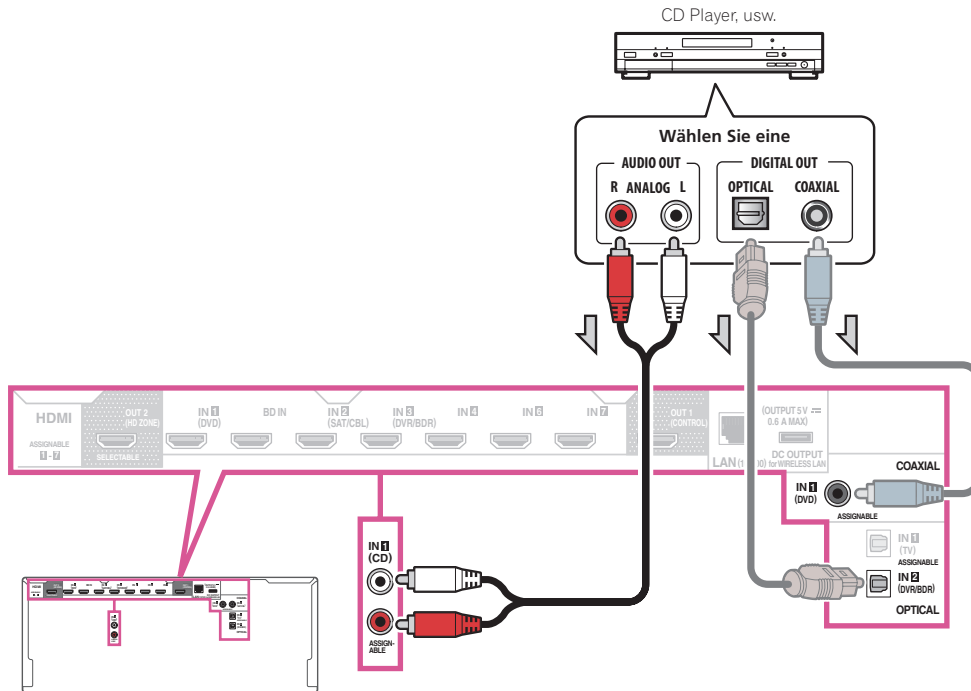
- Wenn Ihre Set-Top-Box mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet ist, empfehlen wir, ihn an den **HDMI SAT/CBL IN**-Anschluss des Receivers anzuschließen. Wenn Sie das tun, verbinden Sie auch den Receiver und das Fernsehgerät über HDMI (siehe [Anschluss mit HDMI](#) auf [Seite 25](#)).



Anschluss anderer Audiokomponenten

Dieser Receiver verfügt sowohl über digitale Eingänge als auch Ausgänge. Somit können Sie Audiokomponenten für die Wiedergabe anschließen.

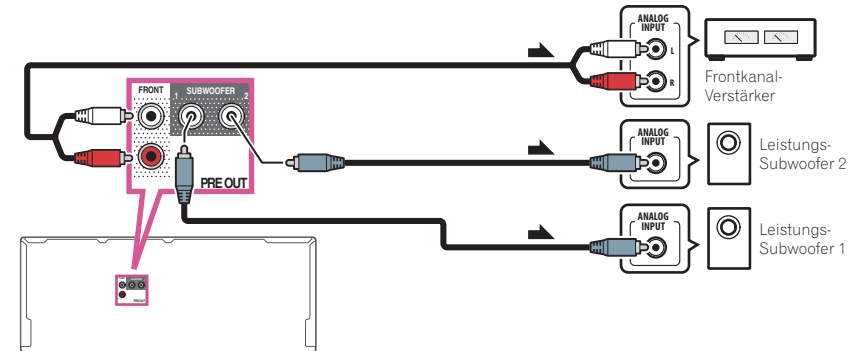
Beim Einstellen des Receivers müssen Sie angeben, an welchen Eingang Sie die Komponente angeschlossen haben (siehe auch [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).



- Wenn Ihr Plattenspieler über Line-Pegel-Ausgänge verfügt (d. h. über einen integrierten Phono-Vorverstärker), schließen Sie ihn stattdessen an die **ANALOG IN 1 (CD)**-Eingänge an.

Anschließen zusätzlicher Verstärker

Dieser Receiver verfügt über weit mehr Leistung als für den Heimgebrauch erforderlich. Trotzdem ist es jedoch möglich, unter Verwendung der Vorausgangsanschlüsse den Front- und Subwoofer-Kanälen Ihrer Anlage zusätzliche Verstärker hinzuzufügen. Führen Sie die unten aufgeführten Verbindungen durch, um Verstärker zum Anschließen Ihrer Lautsprecher hinzuzufügen.

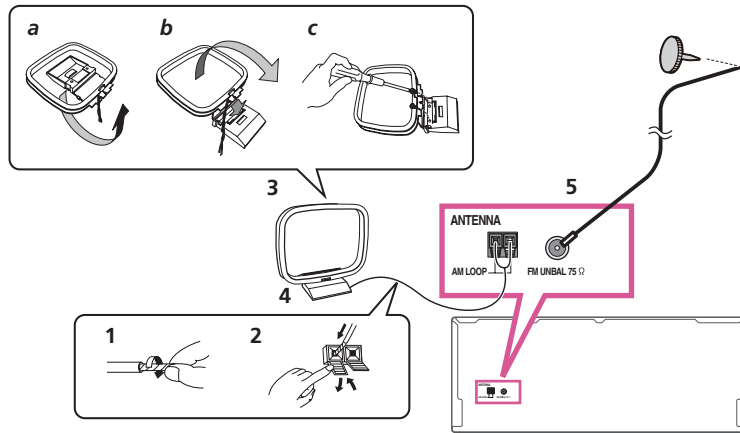


- Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, ändern Sie bitte die Front-Lautsprechereinstellung (siehe [Speaker Setting](#) auf [Seite 83](#)) auf **LARGE**.
- Wenn Sie zwei Subwoofer nutzen, kann der zweite Subwoofer an den **SUBWOOFER 2**-Anschluss angeschlossen werden. Durch Anschließen von zwei Subwoofern wird der Bassklang angehoben, um eine kraftvollere Klangwiedergabe zu erzielen. In diesem Fall wird der gleiche Klang von den zwei Subwoofern ausgegeben.
- Um den Ton ausschließlich über die Vorausgänge ausgeben zu lassen, schalten Sie die Lautsprecherbuchsen auf **SP: OFF** ([Seite 69](#)), oder trennen Sie einfach alle direkt an den Receiver angeschlossen Lautsprecher ab.



Anschluss von MW/UKW-Antennen

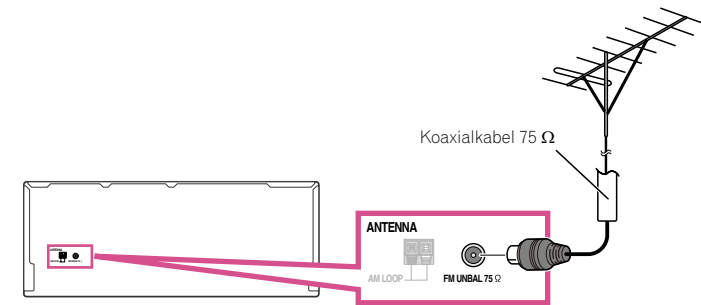
Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne an, wie unten gezeigt. Zur Verbesserung von Empfangs- und Klangqualität schließen Sie externe Antennen an (siehe [Anschluss von Außenantennen](#) auf Seite 30).



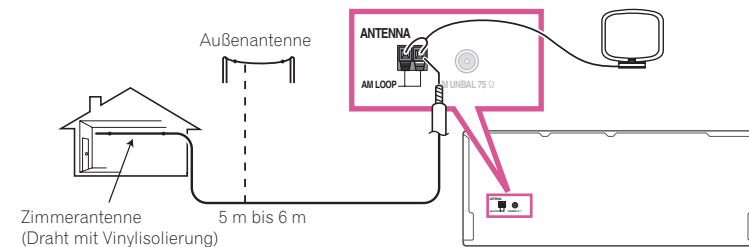
- 1 Ziehen Sie die Schutzhülle von beiden MW-Antennendrähten ab.**
- 2 Drücken Sie die Zapfen auf, stecken Sie einen Draht ganz in jede Klemme, und lassen Sie die Zapfen los, um die MW-Antennendrähte festzuklemmen.**
- 3 Bringen Sie die MW-Rahmenantenne am mitgelieferten Ständer an.**
Zum Befestigen des Ständers an der Antenne biegen Sie in die mit Pfeil angezeigte Richtung (Abb. a), und klemmen den Rahmen auf den Ständer (Abb. b).
 - Wenn Sie die MW-Antenne an einer Wand oder einer anderen Oberfläche anbringen wollen, sichern Sie den Ständer mit den Schrauben (Abb. c), bevor Sie den Rahmen am Ständer anbringen. Vergewissern Sie sich, dass das der Empfang deutlich ist.
- 4 Stellen Sie die MW-Antenne auf eine flache Oberfläche, und richten Sie sie in die Richtung mit dem besten Empfang.**
- 5 Schließen Sie die UKW-Drahtantenne an die UKW-Antennenbuchse an.**
Breiten Sie die UKW-Antenne für optimalen Empfang vollständig aus, und fixieren Sie sie an einer Wand oder an einem Türrahmen. Hängen Sie sie nicht lose auf, und lassen Sie sie nicht aufgewickelt.

Anschluss von Außenantennen

Schließen Sie zur Verbesserung des UKW-Empfangs eine UKW-Außenantenne an **FM UNBAL 75 Ω** an.



Schließen Sie zur Verbesserung des MW-Empfangs ein etwa 5 m bis 6 m langes, mit Vinyl beschichtetes Kabel an die **AM LOOP**-Anschlüsse an, ohne die mitgelieferte MW-Rahmenantenne zu entfernen. Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.



MULTI-ZONE-Einrichtung

Mit diesem Receiver können nach Herstellen der MULTI-ZONE-Anschlüsse bis zu zwei unabhängige Systeme in getrennten Räumen betrieben werden.

Unterschiedliche Quellen können in zwei Zonen gleichzeitig abgespielt werden, oder je nach Ihrem Bedarf kann auch die gleiche Quelle verwendet werden. Die Haupt- und Nebenzonen verfügen über unterschiedliche Stromquellen (die Hauptzone kann ausgeschaltet werden, während die Nebenzone eingeschaltet ist), und die Nebenzone kann über die Regler auf der Fernbedienung oder vom vorderen Bedienfeld gesteuert werden.

Durchführen von MULTI-ZONE-Anschlüssen

Es ist möglich, diese Verbindungen herzustellen, wenn Sie einen separaten Fernseher und Lautsprecher für Ihre erste Nebenzone haben (ZONE 2). Sie benötigen auch einen separaten Verstärker, wenn Sie die Lautsprecheranschlüsse für die erste Nebenzone nicht nutzen. (Einzelheiten siehe [MULTI-ZONE-Setup mit Lautsprecher-Anschlüssen \(ZONE 2\)](#) auf [Seite 31](#).) Außerdem kann, wenn der separate Receiver in der Nebenzone eine HDMI-Eingangsbuchse hat, der HDMI-Eingang dieses Geräts als **HDZONE** wiedergegeben werden.

Mit diesem System sind zwei Einstellungen für die erste Nebenzone möglich. Wählen Sie die für Ihre Bedürfnisse besser geeignete Einstellung aus.

Wichtig

- Die Einstellungen müssen bei **ZONE Setup** geändert werden, um die Multi-Zonen-Funktion ([Seite 91](#)) zu verwenden.
- MAIN/HDZONE** bei **ZONE Setup** muss auf **HDZONE** gestellt werden, um die **HDZONE**-Funktion ([Seite 91](#)) zu verwenden.

MULTI-ZONE-Höroptionen

Die folgende Tabelle zeigt die Signale, die bei **ZONE 2** und **HDZONE** ausgegeben werden können:

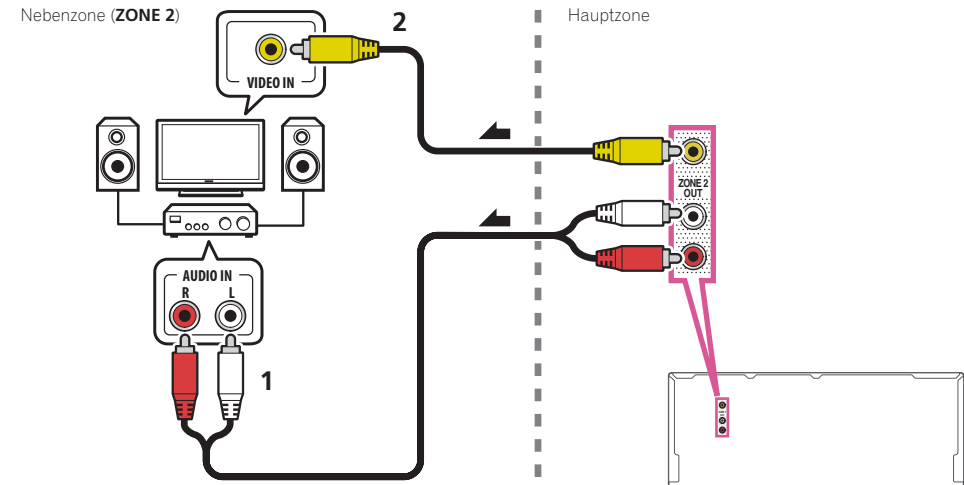
Nebenzone	Verfügbare Eingangsfunktionen
ZONE 2 <a>	DVD, SAT/CBL, DVR/BDR, INTERNET RADIO, MEDIA SERVER, FAVORITES, iPod/USB, TV, CD, TUNER, ADAPTER PORT (Ausgabe von Analog-Audio und Composite-Video.)
HDZONE (HDMI) 	BD, DVD, SAT/CBL, DVR/BDR, HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4, HDMI 5/MHL, HDMI 6, HDMI 7 (Gibt HDMI-Audio- und Videosignale aus)

- a
- Es ist nicht möglich, Audio- und Video-Eingangssignale von den **HDMI**-Eingangsanschlüssen, den digitalen Eingangsanschlüssen (**OPTICAL** und **COAXIAL**) und den **COMPONENT VIDEO**-Eingangsanschlüssen herunterzuwandeln und zu **ZONE 2** auszugeben.
 - Wenn einer der Eingänge **INTERNET RADIO, MEDIA SERVER, FAVORITES, iPod/USB** oder **ADAPTER PORT** in der Hauptzone gewählt ist, ist es nur möglich, den gleichen Eingang wie in der Hauptzone für die Nebenzone zu wählen. (Andere als die hier aufgeführten Eingänge können gewählt werden.)
- Die gleichen Einschränkungen gelten, wenn einer der obigen Eingänge für die Nebenzone gewählt ist.
- b
- Die Eingänge, die geschaltet werden können, sind je nachdem unterschiedlich, wie die Anschlüsse **HDMI IN 1** bis **IN 7** zugewiesen sind. Werkseitig sind die Eingänge der Reihe nach zu **DVD, SAT/CBL, DVR/BDR, HDMI 4, HDMI 5/MHL, HDMI 6** und **HDMI 7** zugewiesen, beginnend mit dem Anschluss **HDMI IN 1**.
 - Die Video/Audio-Signale der RCA-Analog-Eingangsbuchsen, der Digital-Eingangsbuchsen (**OPTICAL** und **COAXIAL**) und der **COMPONENT VIDEO**-Eingangsbuchsen können nicht hochkonvertiert und zu **HDZONE** ausgegeben werden.
 - Wenn einer der Eingänge **HDMI 4, HDMI 6** oder **HDMI 7** in der Hauptzone gewählt ist, ist es nur möglich, den gleichen Eingang wie in der Hauptzone für die **HDZONE** zu wählen. (Andere als die hier aufgeführten Eingänge können gewählt werden.) Die gleichen Einschränkungen gelten, wenn einer der obigen Eingänge für die **HDZONE** gewählt ist.

Grundlegende MULTI-ZONE-Einstellung (ZONE 2)

1 Schließen Sie an die Buchsen AUDIO ZONE 2 OUT auf diesem Receiver einen getrennten Verstärker an. Schließen Sie ein Lautsprecherpaar wie in der nachfolgend aufgeführten Abbildung dargestellt an den Verstärker der Nebenzone an.

2 Schließen Sie an die Buchse VIDEO ZONE 2 OUT auf diesem Receiver einen Fernsehbildschirm an.

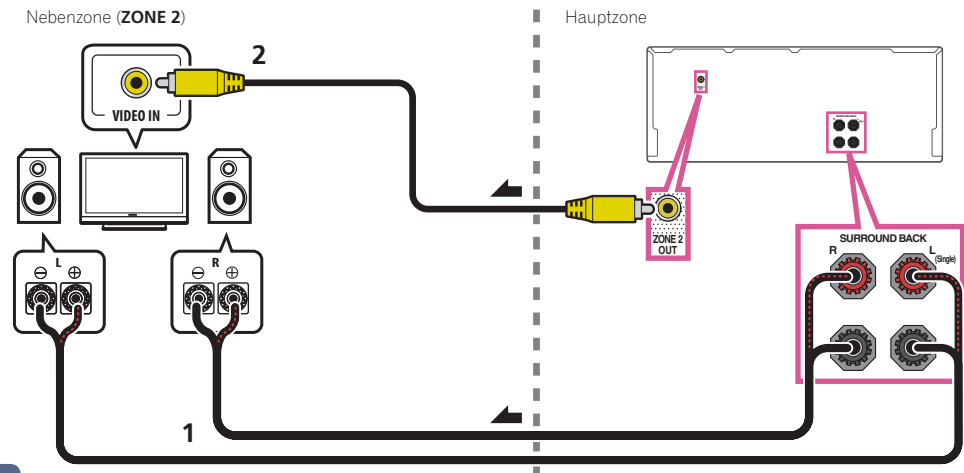


MULTI-ZONE-Setup mit Lautsprecher-Anschlüssen (ZONE 2)

Sie müssen unter [Lautsprechersystem-Einstellungen \(Seite 86\)](#) die Option **ZONE 2** auswählen, um diese Einstellung verwenden zu können.

1 Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die hinteren Surround-Lautsprecheranschlüsse an. Sie sollten über ein Lautsprecherpaar verfügen, das wie unten dargestellt an die Anschlüsse der hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

2 Schließen Sie an die Buchse VIDEO ZONE 2 OUT auf diesem Receiver einen Fernsehbildschirm an.



MULTI-ZONE-Setup mit HDMI-Buchse (HDZONE)

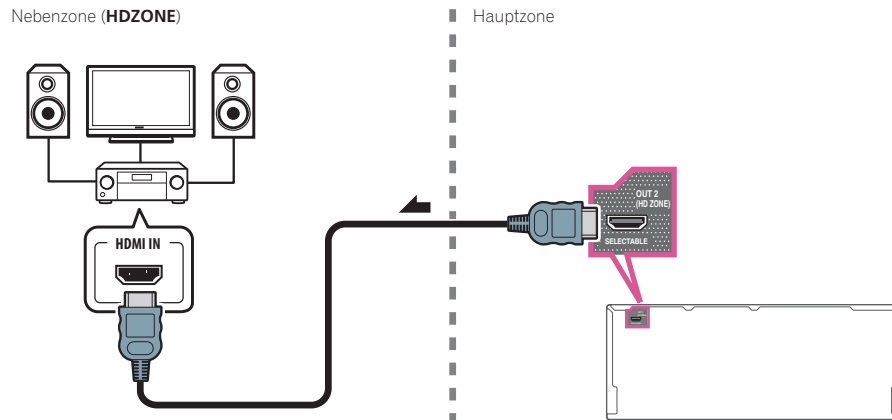


Wichtig

- **MAIN/HDZONE** bei **ZONE Setup** muss auf **HDZONE** gestellt werden, um die **HDZONE-Funktion** (Seite 91) zu verwenden.
- Zur Verwendung der **HDZONE-Funktionen** stellen Sie **Control** oder **Control Mode** in **HDMI Setup** auf **OFF**. Einzelheiten siehe **HDMI Setup** auf Seite 61.

- **Schließen Sie an den HDMI OUT 2 (HDZONE)-Anschluss an diesem Receiver einen getrennten Receiver an.**

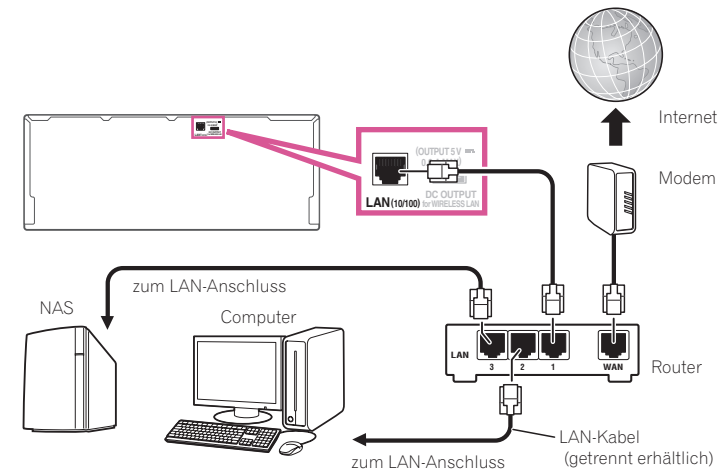
Schließen Sie Lautsprecher und ein Fernsehgerät an den **HDZONE-Receiver**, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle

Indem Sie diesen Receiver über die LAN-Buchse an das Netzwerk anschließen, können Sie Internet-Radiosender wiedergeben. Zum Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP (Internet-Provider) haben.

Durch dieses Anschlussverfahren können Sie Audiodateien abspielen, die auf Komponenten im lokalen Netzwerk (einschließlich Ihres PCs) gespeichert sind.



Verbinden Sie den LAN-Anschluss an diesem Receiver mit dem LAN-Anschluss an Ihrem Router (mit oder ohne eingebaute DHCP-Server-Funktion) mit einem direkten LAN-Kabel (CAT 5 oder höher). Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein. Wenn Ihr Router keine eingebaute DHCP-Server-Funktion hat, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Einzelheiten siehe **Netzwerk-Setup-Menü** auf Seite 88.

Spezifikationen für den LAN-Anschluss

- LAN-Anschluss : Ethernet-Buchse (10BASE-T/100BASE-TX)



Hinweise

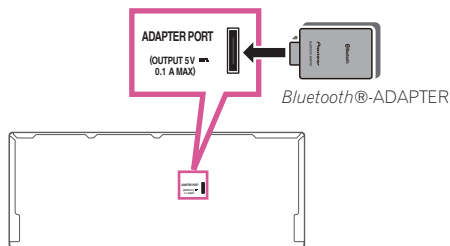
- Siehe Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts, da die Anschlussmethode sich je nach Ihrer Internetumgebung unterscheiden kann.
- Bei Verwendung einer Broadband-Internetverbindung müssen Sie einen Vertrag mit einem Internet-Provider haben. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider.



Anschließen des optionalen *Bluetooth*-ADAPTERS

Wenn der *Bluetooth*®-ADAPTER (AS-BT100 oder AS-BT200) an diesen Receiver angeschlossen ist, kann ein Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie (Handy, digitaler Musikplayer, usw.) verwendet werden, um Musik drahtlos zu hören.

- Das Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie muss A2DP-Profil unterstützen.
- Pioneer übernimmt keine Garantie dafür, dass dieses Gerät mit allen Geräten mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie verbunden und bedient werden kann.
- Die Air Jam-Funktion kann mit dem AS-BT100 verwendet werden.



Wichtig

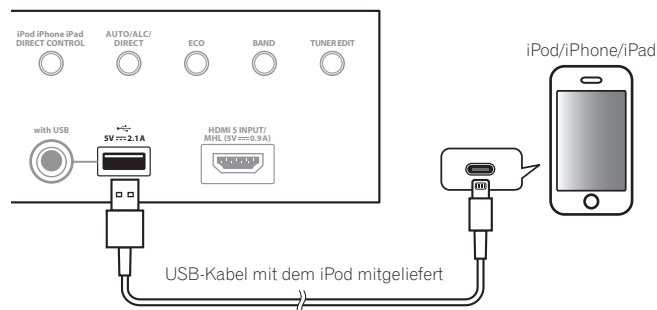
- Bewegen Sie den Receiver bei angeschlossenem *Bluetooth*-ADAPTER nicht. Andernfalls kann es zu Beschädigungen oder Kontaktstörungen kommen.

• Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus und schließen Sie den *Bluetooth*-ADAPTER an den ADAPTER PORT an.

- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie siehe [Pairing des Bluetooth-ADAPTERS](#) und des Geräts mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie auf [Seite 48](#).

Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalt von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.



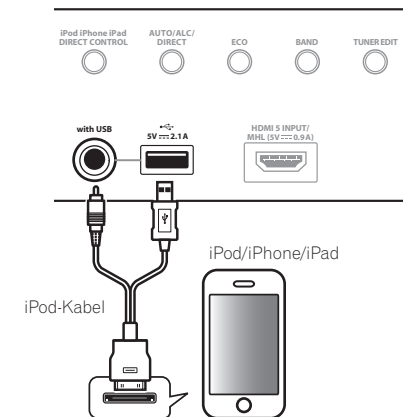
Tipps

- Ein iPod/iPhone/iPad kann an den Receiver angeschlossen werden. Für Einzelheiten über unterstützte Modelle und Versionen der jeweiligen Produkte siehe [Abspielen eines iPod](#) auf [Seite 43](#).
- **Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und verwenden Sie dann das iPod-Kabel zum Anschließen Ihres iPod an den iPod/iPhone/iPad-Anschluss an der Frontplatte dieses Receivers.**
 - Zur Kabelverbindung siehe auch in der Bedienungsanleitung für Ihren iPod.
 - Beim Anschließen eines iPhone an diese Einheit halten Sie das iPhone mindestens 20 cm von dieser Einheit entfernt. Wenn das iPhone näher an dieser Einheit gehalten wird und ein Telefonanruf vom iPhone empfangen wird, kann Rauschen von diesem Gerät ausgehen werden.
 - Auflade des iPod geschieht immer, wenn ein iPod an dieses Gerät angeschlossen ist. (Aufladen ist nur aktiviert, wenn die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist.)
 - Für Anweisungen zur Wiedergabe vom iPod siehe [Abspielen eines iPod](#) auf [Seite 43](#).

Verwenden Sie ein dediziertes Kabel, um iPod-Video zu genießen

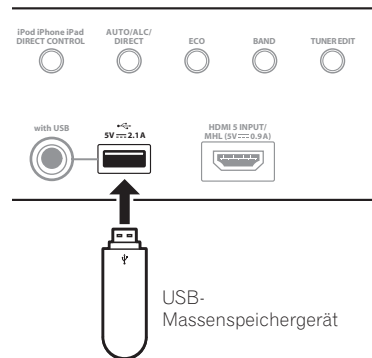
Wenn ein iPod mit einem dedizierten iPod-Verbindungskabel (getrennt erhältlich) angeschlossen ist, kann auch Video vom iPod auf einem an den Receiver angeschlossenem Fernsehgerät genossen werden.

- Das iPod-Kabel ist nicht im Lieferumfang dieses Receivers enthalten. Das optionale iPod-Kabel von Pioneer ist getrennt unter der Teilenummer ADE7136 erhältlich. Für weitere Informationen zum Erwerb eines optionalen iPod-Kabels wenden Sie sich bitte an Pioneers Kundenunterstützung.
- iPhone5, iPad 4. Generation, iPad mini, iPod touch 5. Generation und iPod nano 7. Generation können nicht mit einem separat erhältlichen iPod-Kabel angeschlossen werden.



Anschluss eines USB-Geräts

Es ist möglich, Audio- und Fotodateien abzuspielen, indem Sie USB-Geräte an diesen Receiver anschließen.

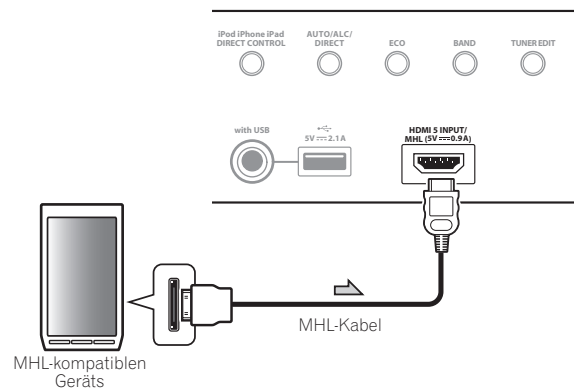


- Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und schließen Sie dann Ihr USB-Gerät an den USB-Anschluss an der Frontplatte dieses Receivers an.

- Dieser Receiver unterstützt keine USB-Hubs.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem USB-Gerät siehe [Abspielen eines USB-Geräts](#) auf [Seite 44](#).

Anschließen eines MHL-kompatiblen Geräts

Ein MHL-kompatibles Mobilgerät kann angeschlossen werden, um 3D/Voll-HD-Videos, hochwertiges Mehrkanal-Audio und Fotos usw. zu genießen, während der Akku am Receiver geladen wird. Verwenden Sie ein MHL-Kabel zum Anschließen des Geräts.

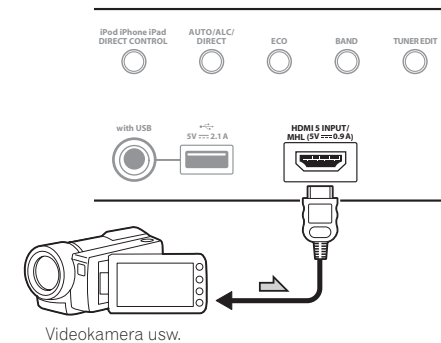


- Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und verwenden Sie dann das mitgelieferte MHL-Kabel zum Anschließen Ihres MHL-fähigen Geräts an den MHL-Anschluss an der Frontplatte dieses Receivers.

- Um automatisch auf die MHL-Eingabe umzuschalten, wenn ein MHL-kompatibles Gerät angeschlossen ist, siehe [MHL-Setup](#) auf [Seite 90](#).

- Das MHL-kompatible Gerät wird immer aufgeladen, wenn es an diese Einheit angeschlossen ist. (Aufladen ist nur aktiviert, wenn die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist.)
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem MHL-fähigen Gerät siehe [Abspielen eines MHL-kompatiblen Geräts](#) auf [Seite 45](#).

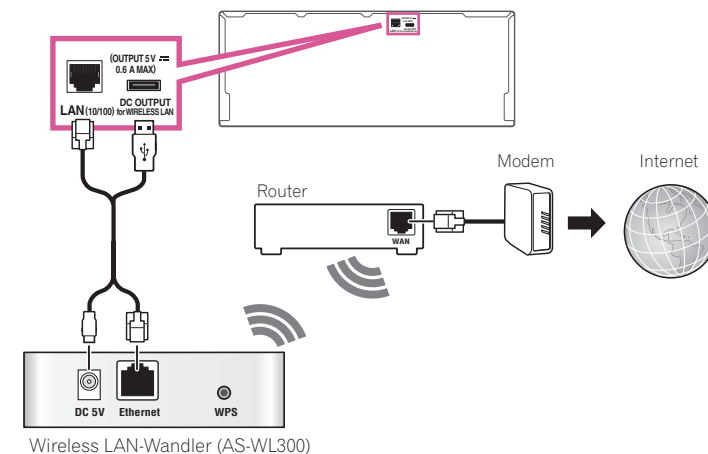
Anschluss einer mit HDMI ausgestatteten Komponente an den Eingang des vorderen Bedienfelds



Anschluss an ein WLAN

Drahtlose Verbindung mit einem Netzwerk ist über eine WLAN-Verbindung möglich. Verwenden Sie das separat vertriebene AS-WL300 zur Verbindung.

- Verwenden Sie nur das als Zubehör mitgelieferte Verbindungskabel.
- Bestimmte Einstellungen sind zur Verwendung eines Wireless LAN-Wandlers (AS-WL300) erforderlich. Für Anweisungen zum Vornehmen dieser Einstellungen siehe mit dem Wireless LAN-Wandler (AS-WL300) mitgelieferte Bedienungsanleitung.

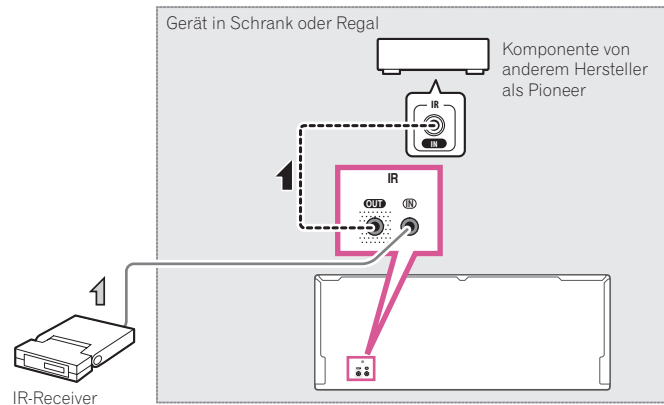


Anschließen eines IR-Receivers

Wenn Sie Ihre Stereokomponenten in einem geschlossenen Schrank oder einem Regal unterbringen, oder wenn Sie die Fernsteuerung der Nebenzone verwenden möchten, können Sie einen optionalen IR-Receiver (Infrarotempfänger) verwenden (beispielsweise ein Gerät von Niles oder Xantech), um Ihr System alternativ zum Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld dieses Receivers zu steuern.

- Der Betrieb der Fernbedienung ist u. U. nicht möglich, wenn direktes Licht von einer starken Leuchtstofflampe auf das Sensorfenster des IR-Receivers fällt.
- Beachten Sie, dass andere Hersteller die IR-Terminologie eventuell nicht verwenden. Lesen Sie die im Lieferumfang der Komponente enthaltene Bedienungsanleitung, um die IR-Kompatibilität zu überprüfen.
- Wenn Sie zwei Fernbedienungen gleichzeitig verwenden, hat der Fernbedienungssensor des IR-Receivers Vorrang vor dem Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld.

1 Schließen Sie den Sensor des IR-Receivers an die IR IN-Buchse an der Rückseite dieses Receivers an.



2 Verbinden Sie die Buchse IR IN einer anderen Komponente mit der Buchse IR OUT auf der Rückseite dieses Receivers, um diese mit dem IR-Receiver zu verbinden.

Den für den Anschluss erforderlichen Kabeltyp entnehmen Sie dem mit dem IR-Receiver mitgelieferten Handbuch.

Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Schließen Sie den Receiver erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle gewünschten Komponenten an diesen Receiver angeschlossen haben, einschließlich der Lautsprecher.

⚠ AUHTUNG

- Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Stellen Sie weder das Gerät, noch ein Möbelstück oder einen anderen Gegenstand auf das Netzkabel, und klemmen Sie das Netzkabel nicht ein. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel, und befestigen Sie es auch nicht an anderen Kabeln. Netzkabel müssen möglichst so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, wenden Sie sich zwecks eines Austauschs an einen von Pioneer autorisierten, unabhängigen Kundendienst.
- Verwenden Sie kein anderes als das im Lieferumfang dieses Gerätes enthaltene Netzkabel.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel nur für die unten beschriebenen Zwecke.
- Wenn dieser Receiver über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll (z. B. wenn Sie verreisen), sollte er vom Stromnetz getrennt werden, indem der Netzstecker aus der Wandsteckdose herausgezogen wird.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herausziehen des Netzsteckers, dass die blaue **STANDBY/ON**-Lampe nicht mehr leuchtet.

1 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die AC IN-Buchse auf der Rückseite des Receivers an.

2 Schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an.



Grundlegende Einrichtung

Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung (Full Auto MCACC)	37
Das Input Setup-Menü	38
Betriebsmodus-Setup	39
Ändern der Anzeigesprache der Bildschirmanzeige (OSD Language)	40
Über das Home-Menü	40



Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung (Full Auto MCACC)

Die vollständige automatische Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, die Lautsprecherverbindung und -größe berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Informationen von mehreren Prüftönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihren Raum zu optimieren.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon und die Lautsprecher während der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) nicht bewegt werden.
- Durch die Verwendung der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) werden alle vorhandenen Einstellungen für die ausgewählte MCACC-Voreinstellung überschrieben.
- Vor der Verwendung der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) sollten evtl. angeschlossene Kopfhörer vom Gerät getrennt werden.
- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

AUHTUNG

- Die bei der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

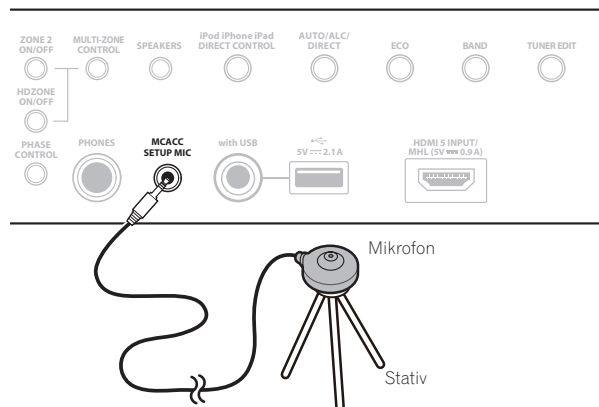
THX®

- THX ist eine Marke von THX Ltd., die in bestimmten juristischen Gebieten registriert ist. Alle Rechte vorbehalten.

1 Drücken Sie **STANDBY/ON**, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Vergewissern Sie sich, dass der Videoeingang des Fernsehgeräts auf diesen Receiver eingestellt ist.

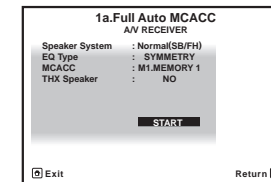
2 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC-Buchse des vorderen Bedienfelds an.



Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden. Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, die Ihrer Hörposition entspricht. Wenn Sie kein Stativ haben, verwenden Sie einen anderen Gegenstand zum Anbringen des Mikrofons. Stellen Sie das Mikrofon auf stabilem Untergrund auf. Wenn Sie das Mikrofon auf eine der folgenden Oberflächen stellen, sind präzise Messungen nicht möglich:

- Sofas oder andere weiche Oberflächen.
- Erhöht wie auf Tischplatten oder Sofalehnen.

Die Anzeige Full Auto MCACC erscheint, wenn das Mikrofon angeschlossen ist.



- Wenn Sie die grafische Benutzeroberfläche länger als fünf Minuten angezeigt lassen, schaltet sich der Bildschirmschoner ein.

3 Wählen Sie die einzustellenden Parameter aus.

- Bei Datenmessungen werden die auf diesem Receiver gespeicherten Nachhallerigenschaftendaten (vor und nach der Kalibrierung) überschrieben.
- Wenn Sie andere Nachhallerigenschaften-Daten als **SYMMETRY** messen, werden die Daten nach der Korrektur nicht gemessen. Sie müssen die Messung nach der Datenkorrektur und mit dem **EQ Professional**-Menü in der manuellen **Manual MCACC**-Einstellung (Seite 80) vornehmen.

Wenn die Lautsprecher mit in einer anderen Anordnung als dem **Normal(SB/FH)** angeschlossen sind, stellen Sie **Speaker System** vor der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) ein. Siehe [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf Seite 86.

- **Speaker System** – Zeigt die aktuellen Einstellungen an. Wenn diese Option gewählt ist und **ENTER** gedrückt wird, erscheint der Lautsprechersystem- Auswahlbildschirm. Wählen Sie das richtige Lautsprechersystem aus, und drücken Sie dann **RETURN** zum Zurücksetzen. Wenn Sie Ihre Frontlautsprecher über Bi-Amping betreiben oder ein separates Lautsprechersystem in einem anderen Zimmer aufstellen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf Seite 86, und schließen Sie Ihre Lautsprecher unbedingt an, bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.
- **EQ Type** – Legt fest, wie die Frequenzbalance eingestellt wird. Die Standardeinstellung ist **SYMMETRY**. Einzelheiten siehe [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf Seite 79.
- **MCACC** – Die sechs MCACC-Voreinstellungen werden zum Speichern von Surround-Klangeinstellungen für unterschiedliche Hörpositionen verwendet. Wählen Sie zunächst eine nicht verwendete Voreinstellung aus (Sie können diese später im Abschnitt [Data Management](#) auf Seite 84 umbenennen).
- **THX Speaker** – Wählen Sie **YES** aus, wenn Sie THX-Lautsprecher verwenden (alle Lautsprecher mit Ausnahme der Frontlautsprecher sind auf **SMALL** gesetzt). In anderen Fällen lassen Sie die Einstellung auf **NO**.

4 Drücken Sie **RECEIVER** und wählen Sie dann **START**.

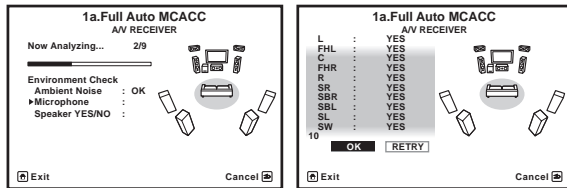
5 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bildschirmanzeige.

Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon angeschlossen ist, und wenn Sie einen Subwoofer verwenden, stellen Sie sicher, dass er eingeschaltet und auf einen angenehmen Lautstärkepegel eingestellt ist.

6 Warten Sie auf das Ende der Prüftonausgabe, und bestätigen Sie dann die Lautsprecherkonfiguration auf der grafischen Benutzeroberfläche.

Während der Receiver Prüftöne ausgibt, um die in Ihrer Einstellung vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln, wird auf der Bildschirmanzeige ein Fortschrittsbericht angezeigt. Verhalten Sie sich während dieses Vorgangs so leise wie möglich. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird, während die Lautsprecher-Konfigurationsprüfung angezeigt wird, wird die vollständige automatische Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) automatisch fortgesetzt. In diesem Fall brauchen Sie in Schritt **.OK'** nicht **ENTER** zu wählen und 7 zu drücken.

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird (z. B. **Too much ambient noise!** oder **Check microphone.**), überprüfen Sie die Verbindung zum Mikrofon und ob Umgebungsgeräusche vorliegen (siehe [Probleme bei der Verwendung der automatischen Einstellung des Surround-Klangs \(Auto MCACC\)](#) auf Seite 38). Wählen Sie dann **RETRY**. Wenn offenbar kein Problem vorliegt, wählen Sie einfach **GO NEXT** aus und fahren Sie fort.



Die auf der Bildschirmanzeige angezeigte Konfiguration gibt die tatsächlich vorhandenen Lautsprecher wieder.

- Falls eine Meldung **ERR** angezeigt wird (oder die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist), liegt u. U. ein Problem beim Lautsprecheranschluss vor. Wenn das Problem durch die Auswahl von **RETRY** nicht behoben werden kann, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus, und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Wenn offenbar kein Problem vorliegt, können Sie einfach mit \uparrow/\downarrow einen Lautsprecher auswählen und mit \leftarrow/\rightarrow die Einstellung ändern und anschließend fortfahren.
- Wenn der Lautsprecher nicht auf das Mikrofon (Hörposition) gerichtet wird oder wenn Lautsprecher verwendet werden, die die Phase beeinflussen (Dipol-Lautsprecher, Reflexlautsprecher usw.), kann **Reverse Phase** angezeigt werden, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn **Reverse Phase** angezeigt wird, kann die Verdrahtung (+ und -) des Lautsprechers invertiert sein. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
 - Wenn die Verbindungen falsch sind, schalten Sie die Stromversorgung auf, trennen Sie das Netzkabel ab und nehmen Sie den Anschluss dann richtig vor. Anschließend führen Sie das vollständige Auto-MCACC-Verfahren erneut aus.
 - Wenn die Verbindungen richtig waren, wählen Sie **GO NEXT** und fahren fort.

7 Wählen Sie ‚OK‘ aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Während der Receiver Prüftöne ausgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen zu ermitteln, wird auf der Bildschirmanzeige ein Fortschrittsbericht angezeigt.

Verhalten Sie sich dabei wieder so leise wie möglich. Der Vorgang dauert etwa 3 bis 10 Minuten.

8 Das Full Auto-MCACC-Einstellungsverfahren wird fertiggestellt, und das Home Menu erscheint automatisch erneut.

Trennen Sie auf jeden Fall das Mikrofon nach Vornahme der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) von diesem Receiver ab.

Die in der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) vorgenommenen Einstellungen sollten einen exzellenten Surround-Klang des Systems ergeben; es ist jedoch auch möglich, diese Einstellungen mithilfe von [Das Advanced MCACC-Menü](#) auf [Seite 78](#) oder [Das System-Setup-Menü und andere Setup-Menüs](#) auf [Seite 85](#) einzustellen.

- Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Mithilfe des Abschnitts [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#) können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte normalerweise richtig sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften berücksichtigt werden) und muss für gewöhnlich nicht geändert werden.
- Wenn die Ergebnisse der vollständigen automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Full Auto MCACC) aufgrund der Wechselwirkungen zwischen Lautsprechern und Sichtumgebung fehlerhaft sind, stellen Sie sie manuell ein.

Probleme bei der Verwendung der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC)

Wenn die Raumumgebung für die automatische Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Widerhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind die endgültigen Einstellungen möglicherweise verfälscht. Überprüfen Sie, ob Haushaltsgeräte (Klimaanlage, Kühlschrank, Ventilator usw.) für eine Beeinträchtigung sorgen, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls auf dem Display des vorderen Bedienfelds Anweisungen angezeigt werden, folgen Sie diesen.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise die Funktionsweise des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie die automatische Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) ausführen.

Das Input Setup-Menü

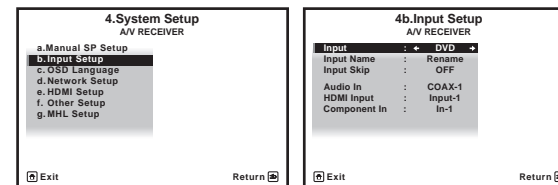
Die Einstellungen im **Input Setup**-Menü müssen nur geändert werden, wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen angeschlossen haben (siehe [Standard-Eingangsfunktion und mögliche Einstellungen](#) auf [Seite 39](#)). In dem Fall muss am Receiver angegeben werden, welche Geräte an welchem Anschluss angeschlossen sind, damit die Tasten auf der Fernbedienung die angeschlossenen Geräte ansteuern können.

- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER, und drücken Sie anschließend HOME MENU.** Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie ‚System Setup‘ unter Home Menu.

3 Wählen Sie ‚Input Setup‘ aus dem System Setup-Menü.



4 Wählen Sie die Eingangsfunktion aus, die Sie einstellen möchten.

Die Standardnamen entsprechen den Namen neben den Anschlüssen auf der Rückseite des Geräts (wie **DVD** oder **SAT/CBL**), die auch den Namen auf der Fernbedienung entsprechen.

5 Wählen Sie den Eingang bzw. die Eingänge aus, an die Sie das Gerät angeschlossen haben.

Wenn zum Beispiel Ihr DVD-Player nur einen optischen Ausgang hat, müssen Sie die **Audio In** Einstellung der **DVD**-Eingabefunktion von **COAX-1** (Vorgabe) auf den verwendete optischen Eingang umstellen. Die Nummerierung (**OPT-1** bis **OPT-2**) entspricht den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

6 Gehen Sie nach Beendigung zu den Einstellungen für andere Eingänge weiter.

Es gibt optionale Einstellungen zusätzlich zu der Zuweisung der Eingangsbuchsen:

- Input Name** – Sie können der Eingangsfunktion einen Namen zuweisen, um sie leichter identifizieren zu können. Wählen Sie dazu **Rename**, oder wählen Sie **Default**, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.
- Input Skip** – Bei Einstellung auf **ON** wird dieser Eingang übersprungen, wenn der Eingang mit **INPUT SELECT** gewählt wird. (**DVD** und andere Eingänge können immer noch direkt mit den Eingangsfunktionstasten gewählt werden.)

7 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **System Setup**-Menü zurück.



Standard-Eingangsfunktion und mögliche Einstellungen

Die Anschlüsse auf dem Receiver entsprechen in der Regel dem Namen einer der Eingangsfunktionen. Wenn Sie Komponenten mit diesem Receiver anders als über die (oder zusätzlich zu den) unten beschriebenen Standardverbindungen verbunden haben, können Sie im Abschnitt [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#) oben nachlesen, wie Sie dem Receiver mitteilen, welche Verbindungen Sie vorgenommen haben. Die Punkte (●) zeigen die möglichen Zuweisungen an.

Eingangsfunktion	Eingangsanschlüsse		
	HDMI	Audio	Component
BD	(BD)		
DVD	IN 1	COAX-1	IN 1
SAT/CBL	IN 2	COAX-2	●
DVR/BDR	IN 3	OPT-2	IN 2
HDMI 4	IN 4		
HDMI 5/MHL (Vorderes Bedienfeld)	IN 5		
HDMI 6	IN 6		
HDMI 7	IN 7		
INTERNET RADIO			
MEDIA SERVER			
FAVORITES			
iPod/USB			
TV		OPT-1 <a>	
CD		ANALOG-1 	
TUNER			
ADAPTER PORT			

a Bei Einstellung von **ARC** auf **ON** bei **HDMI Setup** ([Seite 61](#)) kann der **TV**-Eingang nicht zu **Audio In** zugewiesen werden. Der **TV**-Eingang wird automatisch zu **ARC** zugewiesen.

b Nur die Eingänge **TV** und **CD** können zu **ANALOG-1** zugewiesen werden.

Betriebsmodus-Setup

Dieser Receiver ist mit einer großen Anzahl von Funktionen und Einstellungen ausgestattet. Das Merkmal Betriebsmodus wird für Benutzer geboten, die es schwierig finden, alle diese Funktionen und Einstellungen zu meistern.

Eine der beiden Einstellungen können für **Operation Mode** gewählt werden: **Expert** und **Basic**.

- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.



Wichtig

- Viele der Einstellungen und Funktionen können nicht ausgewählt werden, wenn **Operation Mode** auf **Basic** eingestellt ist.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie ‚Operation Mode Setup‘ unter Home Menu.

3 Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus.

- Expert** (Standard) – Benutzer können alle Funktionen selber einstellen.
- Basic** – Nur bestimmte grundlegende Einstellungen können bedient werden. Die bedienbaren Einstellungen sind unten gezeigt. Diese können nach Bedarf unter Bezug auf die Bedienungsanleitung eingestellt werden.

Bedienbare Einstellungen/ Einstellpunkte	Beschreibungen	Seite
HOME MENU		
Full Auto MCACC	Erleichtert hochpräzise Einstellungen für das Klangfeld.	37
Input Name	Eingegebene Namen können nach Wunsch für leichtere Verwendung geändert werden.	38
Input Skip	Nicht verwendete Eingaben werden übersprungen (nicht angezeigt).	38
Software Update	Aktualisiert auf die neueste Version der Software.	91
Network Information	Prüft die IP-Adresse des Receivers.	90
Audio-Parameter		
MCACC (MCACC-Voreinstellung)	Wählt Ihren bevorzugten MCACC-Voreinstellungsspeicher.	65
DELAY (Klang-verzögerung)	Justiert die Verzögerungszeit des Gesamtklangs.	65
S.RTRV (Auto Sound Retriever)	Spielt komprimierten Ton mit hoher Klangqualität ab.	65
DUAL (Dual Mono)	Duale Mono-Audio-Einstellung.	65
INPUT ATT (Eingabe-Dämpfung)	Senkt den Pegel des Eingangssignals, um Störungen zu verringern.	65
V.SPs (Virtuelle Lautsprecher)	Ergänzt automatisch die virtuellen Surround-Lautsprecher (Surround hinten, Front-Height und Front-Wide), um ein Klangfeld zu erzeugen.	65
V.SB (Virtual Surround Back)	Erzeugt einen virtuellen hinteren Surroundkanal-Klang zur Wiedergabe.	65



Bedienbare Einstellungen/ Einstellpunkte	Beschreibungen	Seite
V.HEIGHT (Virtual Height)	Erzeugt einen virtuellen Höhen-Surroundkanal-Klang zur Wiedergabe.	65
V.WIDE (Virtual Wide)	Erzeugt einen virtuellen Breiten-Kanal-Klang zur Wiedergabe.	65
V.DEPTH (Virtual Depth)	Spielt mit einem Klangfeld ab, das für 3D-Bilder geeignet ist.	65
Weitere Funktionen		
INPUT SELECT (INPUT SELECTOR)	Schaltet den Eingang um.	42
VOLUME +/-, MUTE	Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.	42
LISTENING MODE	Wählen Sie Ihre bevorzugten Hörmodi.	50
PQLS	Wiedergabe mit der PQLS-Funktion.	62
PHASE (Phasenkorrektur)	Spielt mit korrigierter Phasenverschiebung im Tiefenbereich ab.	53
SOUND RETRIEVER AIR	Schaltet den Eingang auf ADAPTER PORT um und spielt komprimierten Ton mit hoher Klangqualität ab.	48
iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL	Schaltet den Eingang auf iPod/USB um und stellt den Modus ein, der Bedienung vom iPod erlaubt.	43

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zu **Home Menu** zurück.

Ändern der Anzeigesprache der Bildschirmanzeige (OSD Language)

Die Sprache der grafischen Benutzerführung kann geändert werden.

- Die Erklärungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass Englisch im Bildschirm für die grafische Benutzerführung gewählt wurde.
- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie **⏻** STANDBY/ON, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass der Videoeingang des Fernsehgeräts auf Receiver gestellt ist (zum Beispiel wenn Sie diesen Receiver an die Buchsen **VIDEO** am Fernseher anschließen, muss sichergestellt werden, dass dabei der **VIDEO**-Eingang gewählt ist).

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend HOME MENU.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

3 Wählen Sie ‚System Setup‘ aus dem Home Menu.

4 Wählen Sie ‚OSD Language‘ aus dem System Setup-Menü.

5 Wählt die gewünschte Sprache.

6 Wählen Sie ‚OK‘, um die Sprache zu ändern.

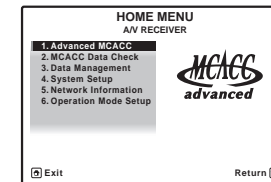
Die Einstellung ist fertiggestellt, und das **System Setup**-Menü erscheint automatisch neu.

Über das Home-Menü

Das Home-Menü (**HOME MENU**) dieses Receivers kann verwendet werden, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen und Einstellpunkte zu prüfen und anzupassen.

- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

- Zur Anzeige des Home-Menü-Bildschirms drücken Sie **RECEIVER** an der Fernbedienung und drücken dann HOME MENU.**



Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

Die Top-Ebene im Home-Menü ist wie unten dargestellt. Siehe entsprechende Erläuterungen zur Einstellung, Prüfung und Anpassung.

- Advanced MCACC** – Verwenden Sie dies, um automatische Einstellungen und detaillierte manuelle Einstellungen für den Surroundklang vorzunehmen. Einzelheiten siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs](#) auf [Seite 79](#).
- MCACC Data Check** – Dies zeigt die Advanced MCACC-Messergebnisse an. Erlaubt es Ihnen, die verschiedenen Einstellungen des MCACC-Speichers zu prüfen. Einzelheiten siehe [Überprüfen von MCACC-Daten](#) auf [Seite 83](#).
- Data Management** – Verwenden Sie dies zum Verwalten der Daten im MCACC-Speicher. Einzelheiten siehe [Data Management](#) auf [Seite 84](#).
- System Setup** – Verwenden Sie dies, um verschiedene systembezogene Einstellungen vorzunehmen. Einzelheiten siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs](#) auf [Seite 86](#).
- Network Information** – Der Einstellstatus der Netzwerk-bezogenen Elemente kann geprüft werden. Einzelheiten siehe [Prüfen der Netzwerkinformation](#) auf [Seite 90](#).
- Operation Mode Setup** – Verwenden Sie dies zum Wählen des Betriebsmodus des Receivers. Einzelheiten siehe [Betriebsmodus-Setup](#) auf [Seite 39](#).



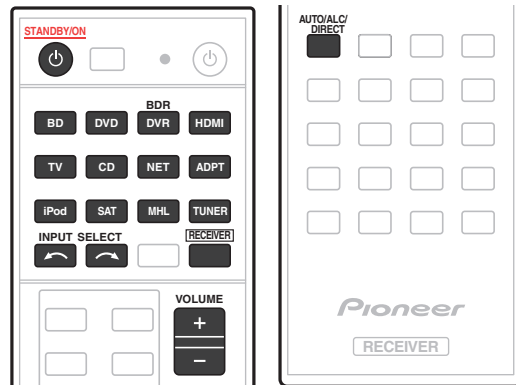
Grundlegende Wiedergabe

Wiedergabe einer Quelle	42
Abspielen eines iPod	43
Abspielen eines USB-Geräts.....	44
Abspielen eines MHL-kompatiblen Geräts.....	45
Radio hören.....	46
<i>Bluetooth</i> -ADAPTER für drahtlose Musikwiedergabe	47



Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die wichtigsten Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (z. B. einer DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.



1 Schalten Sie die Systemkomponenten und den Receiver ein.

Schalten Sie zunächst die Wiedergabekomponente (z. B. einen DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls vorhanden) ein und dann den Receiver (drücken Sie **STANDBY/ON**).

Vergewissern Sie sich, dass der Videoeingang des Fernsehgeräts auf diesen Receiver eingestellt ist.

2 Wählen Sie die Eingangsfunktion aus, die wiedergegeben werden soll.

Sie können die Tasten für die Eingangsfunktion (**INPUT SELECT**) auf der Fernbedienung oder den **INPUT SELECTOR**-Regler auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.

- Wenn Sie den Typ des Eingangssignals manuell ändern müssen, drücken Sie **SIGNAL SEL** (Seite 53).

3 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.

4 Drücken Sie **AUTO/ALC/DIRECT (AUTO SURR/ALC/STREAM DIRECT)**, um ‚AUTO SURROUND‘ auszuwählen, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quelle.

Für Klangquellen wie Dolby TrueHD und DTS-HD wird der Surround-Klang abgespielt. Mit Stereoton wird Ton von den linken und rechten Frontlautsprechern im Grundhörmodus abgespielt.

- Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen des digitalen Audioausgangs an Ihrem DVD-Player oder digitalen Satellitenreceiver überprüfen. Diese sollten für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt sein, und wenn eine MPEG-Audiooption vorhanden ist, stellen Sie sie für die Konvertierung von MPEG-Audio in PCM ein.
- Informationen über die verschiedenen Quellenwiedergabemodi siehe auch [Wiedergabe des Systems](#) auf Seite 50.

Im Display des vorderen Bedienfelds können Sie prüfen, ob die Mehrkanalwiedergabe richtig erfolgt. Einzelheiten siehe [Auto-Surround, ALC und Direktklang mit unterschiedlichen Eingangssignal-Formaten](#) auf Seite 109.

Wenn Mehrkanal-Lautsprecher (mehr als zwei vordere linke und rechte Kanäle) angeschlossen sind, wird direkte Decodierung ausgeführt, so dass der Formatname des Eingangssignals (zum Beispiel **DD TrueHD**, **DTS-HD MSTR** oder **DTS-HD HI RES**) angezeigt wird.

Wenn die Anzeige nicht dem Eingangssignal und Hörmodus entspricht, prüfen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

5 Mit dem **VOLUME +/-** können Sie die Lautstärke einstellen.

Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern wiedergegeben wird, die an den Receiver angeschlossen sind.



Hinweis

Je nach dem zu verwendenden Eingang kann die Wiedergabe in manchen Fällen über Bildschirmanzeige ausgeführt werden.

Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

Ausschalten des Tons

Schaltet den Ton stumm, oder stellt den Ton wieder her, wenn er zuvor stummgeschaltet wurde (auch die Einstellung der Lautstärke bei stummgeschaltetem Ton führt zur Wiederherstellung des Tons).

- Drücken Sie **MUTE**.

Wiedergabe einer Quelle mit HDMI-Verbindung

- Verwenden Sie **INPUT SELECT**, um die Eingangsfunktion, die an die HDMI-Eingangsbuchsen des Receivers angeschlossen ist, auszuwählen.

Sie können auch den gleichen Vorgang ausführen, indem Sie den Regler **INPUT SELECTOR** am vorderen Bedienfeld verwenden oder durch wiederholtes Drücken von **HDMI** an der Fernbedienung.

- Stellen Sie die **HDMI**-Parameter wie unter [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf Seite 65 beschrieben auf **THROUGH** ein, wenn Sie HDMI-Audioausgangssignale Ihres Fernsehgeräts hören möchten (über diesen Receiver ist kein Ton hörbar).
- Wenn auf Ihrem Fernsehgerät das Videosignal nicht angezeigt wird, versuchen Sie, die Auflösungseinstellungen an Ihrem Gerät oder Display anzupassen. Beachten Sie, dass einige Komponenten (z. B. Videospielgeräte) mit Auflösungen arbeiten, die nicht konvertiert werden können. In diesem Fall verwenden Sie einen analogen Video-Anschluss.

Eingangslautstärke-Absorber

Dies kann verwendet werden, um den Unterschied in der Lautstärke verschiedener Eingangsquellen zu korrigieren.

- 1 Schalten Sie den Eingang um, dessen Lautstärke Sie anpassen möchten.
- 2 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 3 Drücken Sie **CH LEVEL**.
- 4 Verwenden Sie **↑/↓**, um ‚ALL‘ zu wählen.
- 5 Stellen Sie die Lautstärke mit **←/→** ein.
Die Lautstärke kann im Bereich von **-12.0dB** bis **+12.0dB** in Schritten von 0,5 dB eingestellt werden.
- 6 Drücken Sie nach Beendigung **RETURN**.



Abspielen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über den **iPod/iPhone/iPad**-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalten von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

Hier wird das Verfahren zur Wiedergabe auf einem iPod beschrieben. Für Wiedergabe auf einem USB-Gerät siehe [Abspielen eines USB-Geräts](#) auf [Seite 44](#).



Wichtig

- USB arbeitet mit iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone, iPad (3. und 4. Generation), iPad 2, iPad, iPad mini, iPod touch (1. bis 5. Generation) und iPod nano (3. bis 7. Generation). Audio nur für iPhone 5, iPad 4. Generation, iPad mini, iPod touch 5th Generation und iPod nano (6. und 7. Generation).
- Einige der Funktionen sind jedoch für einige Modelle beschränkt.
- Dieser Receiver wurde für die Software-Version von iPod/iPhone/iPad wie auf der Website von Pioneer angegeben entwickelt und getestet.
<http://pioneer.jp/homeav/support/ios/eu/>
- Installieren anderer Software-Versionen als der auf der Website von Pioneer angegebenen auf Ihrem iPod/iPhone/iPad kann zu Inkompatibilität mit diesem Receiver führen.
- iPod, iPhone und iPad sind für die Reproduktion von nicht urheberrechtlich geschütztem Material lizenziert, das der Benutzer legal reproduzieren darf.
- Funktionen wie der Equalizer können mit diesem Receiver nicht gesteuert werden. Daher wird empfohlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszuschalten.
- Unter keinen Umständen übernimmt Pioneer die Verantwortung für direkten oder indirekten Verlust, der aus irgendeiner Unannehmlichkeit oder dem Verlust von Aufnahmемaterial aufgrund eines iPod-Ausfalls entsteht.
- Beim Hören eines Tracks auf dem iPod in der Hauptzone ist es möglich, die Nebenzone zu steuern, aber nicht einen anderen Track in der Nebenzone als den in der Hauptzone spielenden zu hören.

1 Drücken Sie **STANDBY/ON**, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Siehe [Anschließen eines iPod](#) auf [Seite 33](#).

Etwa eine Minute ist zwischen Einschalten und Fertigstellen der Einrichtung erforderlich.

- Es ist auch möglich, den iPod auf dem iPod selber zu bedienen, ohne den Fernsehbildschirm zu verwenden. Einzelheiten siehe [Umschalten der Bedienelemente für iPod](#) auf [Seite 43](#).

2 Drücken Sie **iPod USB**, um den Receiver auf iPod/USB umzuschalten.

Sobald auf dem Display die Namen der Ordner und Dateien angezeigt werden, können Sie über den iPod Musik abspielen.

- Wenn der iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können die Bedienelemente des iPod nicht bedient werden.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod gespeichert sind

Zum Navigieren durch Songs auf Ihrem iPod können Sie grafische Benutzerführung Ihres an diesen Receiver angeschlossenen Fernsehers einsetzen. Sie können auch alle Bedienvorgänge für Musik im vorderen Bedienfeld dieses Receivers steuern.

- Beachten Sie, dass nicht auf diesem Receiver darstellbare Zeichen als # angezeigt werden.
- Diese Funktion steht nicht für Fotos auf Ihrem iPod zur Verfügung. Zum Anzeigen von Fotos schalten Sie die iPod-Bedienung am iPod um (siehe [Umschalten der Bedienelemente für iPod](#) auf [Seite 43](#)).

Finden von abzuspielenden Titeln

Wenn der iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können Sie die auf dem iPod gespeicherten Songs Musik genau wie mit dem iPod selbst nach Playlist, Künstlernamen, Namen des Albums, Songnamen, Genres oder Komponist durchsuchen.

1 Mit **↑/↓** können Sie eine Kategorie auswählen. Drücken Sie anschließend **ENTER**, um diese Kategorie zu durchsuchen.

- Wenn **◀◀** oder **▶▶** im Listen-Bildschirm gedrückt wird, schaltet die Seite um.
- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorhergehenden Ebene gelangen.

2 Mit **↑/↓** können Sie die ausgewählte Kategorie durchsuchen (z. B. Alben).

- Mit **◀/▶** gelangen Sie zu den vorhergehenden/nächsten Ebenen.

3 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben **▶**.



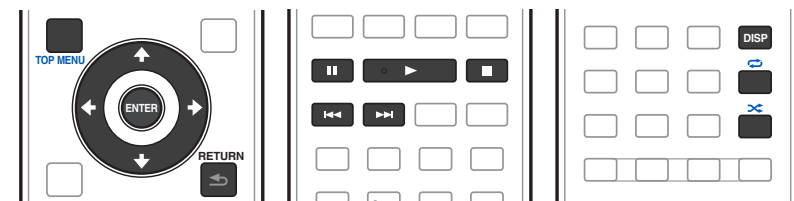
Hinweis

Durch Auswählen des Elements **All** oben in einer Kategorielliste können Sie alle Titel dieser Kategorie abspielen. Sie können beispielsweise alle Titel eines bestimmten Künstlers abspielen.

Steuerungen für die Wiedergabe

Die Fernbedienungstasten dieses Receivers können zur Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem iPod gespeichert sind.

- Drücken Sie **iPod USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



Umschalten der Bedienelemente für iPod

Sie können die iPod-Steuerung zwischen dem iPod und dem Receiver umschalten.

1 Drücken Sie **iPod CTRL**, um auf Steuerung über die Bedienelemente des iPod umzuschalten.

Dies erlaubt Betrieb und Anzeige auf Ihrem iPod, und die Fernbedienung des Receivers sowie die grafische Benutzerführung werden inaktiv.

2 Drücken Sie **iPod CTRL** erneut, um auf die Receiver-Bedienungselemente zurückzuschalten.



Hinweis

Schalten Sie den Eingang des Receivers in einem Schritt auf den iPod um, indem Sie die Taste **iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL** am vorderen Bedienfeld drücken, um iPod-Bedienvorgänge auf dem iPod zu ermöglichen.



Abspielen eines USB-Geräts

Sie können Dateien über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite dieses Receivers wiedergeben.

- Kompatible USB-Geräte schließen externe magnetische Festplatten, portable Flash-Speicher (insbesondere Key-Drives) und digitale Audio-Player (MP3-Player) im Format FAT16/32 ein.
- Pioneer kann nicht Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Stromversorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten garantieren und übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust, der bei Anschluss an diesen Receiver auftreten kann.

1 Drücken Sie **STANDBY/ON**, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Siehe [Anschluss eines USB-Geräts](#) auf [Seite 34](#).

Etwa eine Minute ist zwischen Einschalten und Fertigstellen der Einrichtung erforderlich.

- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver im Bereitschaftsbetrieb ist, wenn das USB-Gerät abgetrennt wird.

2 Drücken Sie **iPod USB**, um den Receiver auf iPod/USB umzuschalten.

Sobald auf dem Display die Namen der Ordner und Dateien angezeigt werden, können Sie über das USB-Gerät abspielen.



Hinweis

Wenn eine **Over Current**-Meldung im Display aufleuchtet, sind die Betriebsstromanforderungen des USB-Geräts zu hoch für diesen Receiver. Versuchen Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auszuführen:

- Schalten Sie den Receiver aus und dann erneut ein.
- Schließen Sie das USB-Gerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an.
- Verwenden Sie ein dediziertes Netzteil (mit dem Gerät mitgeliefert) für USB-Stromversorgung.

Wenn das Problem damit nicht behoben wird, ist Ihr USB-Gerät wahrscheinlich inkompatibel.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

Die Maximalzahl von Ebenen, die Sie in Schritt 2 (unten) wählen können, ist 9.

- Beachten Sie, dass nicht-lateinische Zeichen in der Playlist als # angezeigt werden.

1 Verwenden Sie **↑/↓**, um einen Ordner zu wählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**, um diesen Ordner zu durchsuchen.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorhergehenden Ebene gelangen.

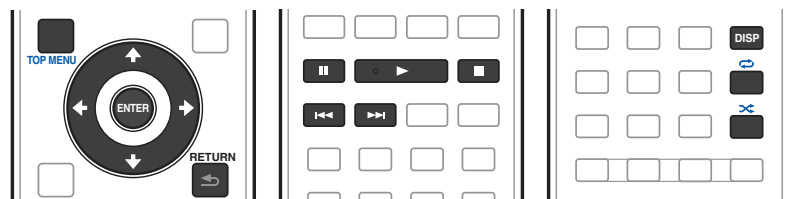
2 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben **▶**.

- Durch Copyright geschützte Audiodateien können nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.
- Mit DRM geschützte Audiodateien können nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.

Steuerungen für die Wiedergabe

Die Fernbedienungstasten dieses Receivers können zur Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

- Drücken Sie **iPod USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



Wiedergabe von Fotodateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

- Fotodateien können nicht in der Nebenzone abgespielt werden.

1 Verwenden Sie **↑/↓**, um einen Ordner zu wählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**, um diesen Ordner zu durchsuchen.

- Für Dateien mit hoher Auflösung kann eine gewisse Zeit erforderlich sein, bevor das Foto erscheint.
- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorhergehenden Ebene gelangen.

2 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben **ENTER**.

Der ausgewählte Inhalt wird als Vollbild angezeigt, und eine Diashow beginnt.

Steuerungen für die Wiedergabe

Taste(n)	Funktion
ENTER ▶	Startet die Anzeige eines Fotos und die Wiedergabe einer Diashow.
■	Stoppt den Player und kehrt zum vorherigen Menü zurück.



Tipp

- Diashows von Fotodateien können abgespielt werden, während Musikdateien gehört werden, indem auf die Ordner/Datei-Listenanzeige zurückgeschaltet wird, während eine Musikdatei auf einem USB-Geräte abgespielt wird, und dann die Fotodateien abgespielt werden.



Über abspielbare Dateiformate

Die USB-Funktion dieses Receivers unterstützt die folgenden Dateiformate. Beachten Sie, dass einige Dateiformate nicht zur Wiedergabe zur Verfügung stehen, obwohl sie als abspielbare Dateiformate aufgeführt sind.

- Wenn Musik-Dateien des Typs WAV, FLAC, AIFF und Apple Lossless im gleichen Format und mit gleicher Abtastfrequenz, Quantisierungsbit-Zahl und Anzahl Kanäle nacheinander abgespielt werden, werden diese ohne Zwischenraum abgespielt.

Musikdateien

Kategorie	Erweiterung	Stream	Stream	
MP3 <a>	.mp3	MPEG-1 Audio Layer-3	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	8 kbps bis 320 kbps
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
WAV	.wav	LPCM	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
			Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
WMA	.wma	WMA2/7/8/9 	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	5 kbps bis 320 kbps
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
			Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
AAC	.m4a .aac .3gp .3g2	MPEG-4 AAC LC MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2)	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	16 kbps bis 320 kbps
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
			Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
Apple Lossless	.m4a .mp4	Apple Lossless	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
			Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
FLAC <c>	.flac	FLAC	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
			Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
AIFF	.aiff .aif	AIFF	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
			Abtastfrequenz	2,8224 MHz
DSD <d>	.dff .dsf	DSDIFF DSF	Quantisierung-Bitrate	1 Bit
			Kanal	2 ch

- a „MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie, unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson multimedia.“
 b Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice.
 c Nicht komprimierte FLAC-Dateien werden nicht unterstützt. Pioneer garantiert nicht die Wiedergabe.
 d DSD-Dateien können nicht in der Nebenzone abgespielt werden.

Fotodateien

Kategorie	Erweiterung	Format
JPEG	.jpg	Erfüllen der folgenden Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • Baseline-JPEG-Format • Y:Cb:Cr = 4:2:2

Abspielen eines MHL-kompatiblen Geräts

MHL (Mobile High-definition Link) ist ein Schnittstellenstandard zum Übertragen digitaler Signale mit mobilen Geräten.

MHL kann hochwertige mehrkanalige Audiodaten und 3D/Voll-HD-Videoformate tragen.

Die Videosignale des MHL-kompatiblen Geräts werden von dem am Receiver angeschlossenen Fernsehgerät ausgegeben, die Audiosignale werden von den am Receiver oder Fernsehgerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben.

1 Drücken Sie STANDBY/ON, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Siehe [Anschließen eines MHL-kompatiblen Geräts](#) auf [Seite 34](#).

2 Drücken Sie MHL, um den Receiver auf MHL umzuschalten.

3 Wählen Sie die gewünschten Inhalte auf dem MHL-kompatiblen Gerät und spielen Sie sie ab.

Hinweise

- MHL-kompatible Geräte können mit der Fernbedienung des Receivers bedient werden, indem die Taste **MHL** an der Fernbedienung betätigt wird, aber je nach dem verwendeten MHL-kompatiblen Gerät können bestimmte Tasten inaktiv sein.
- Zur Wiedergabe von einem MHL-kompatiblen Gerät, das am Receiver angeschlossen ist auf einem ebenfalls am Receiver angeschlossenen Fernsehgerät muss der Receiver eingeschaltet sein.



Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendern mithilfe der automatischen oder der manuellen Einstellfunktion (Suchlauf bzw. Rasterschritt). Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders bereits kennen, lesen Sie bitte den Abschnitt Direkte Senderabstimmung unten. Wenn Sie einen Sender eingestellt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern. Weitere Informationen hierzu siehe [Speichern der Sender-Voreinstellung](#) auf [Seite 46](#).

- 1 Drücken Sie **TUNER**, um den Tuner auszuwählen.
- 2 Verwenden Sie **BAND**, um bei Bedarf den Frequenzbereich (FM oder AM) zu wechseln.
- 3 Stellen Sie einen Sender ein.

Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

- **Automatische Sendereinstellung (Suchlauf)** – Halten Sie **TUNE +/-** für etwa eine Sekunde gedrückt, um im eingestellten Frequenzbereich nach Sendern zu suchen. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie den Vorgang für die Suche nach weiteren Sendern.
- **Manuelle Sendereinstellung** – Drücken Sie zum Ändern der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt **TUNE +/-**.
- **Schnelle Sendereinstellung** – Für die schnelle Sendereinstellung halten Sie **TUNE +/-** gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

Verbesserung des UKW-Klangs

Wenn beim Einstellen eines UKW-Senders die Anzeige **TUNED** oder **STEREO** nicht aufleuchtet, weil das Signal zu schwach ist, drücken Sie **MPX**, um den Receiver in den Mono-Empfangsmodus zu schalten. Dies sollte die Tonqualität verbessern, damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Verwendung der Rauschminderungs-Betriebsart

Zwei Rauschminderung-Betriebsarten können verwendet werden, wenn MW-Sendungen empfangen werden. Drücken Sie **MPX** zur Wahl der Rauschminderung-Betriebsart (1 bis 2).

Direkte Senderabstimmung

- 1 Drücken Sie **TUNER**, um den Tuner auszuwählen.
- 2 Verwenden Sie **BAND**, um bei Bedarf den Frequenzbereich (FM oder AM) zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **D.ACCESS** (Direkter Zugriff).
- 4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des Radiosenders ein.

Um beispielsweise **106.00** (UKW) einzustellen, drücken Sie **1, 0, 6, 0, 0**.

Falls Sie dabei einen Fehler machen sollten, drücken Sie zweimal **D.ACCESS**, um die Frequenzeinstellung abbrechen und neu anzufangen.

Speichern der Sender-Voreinstellung

Wenn Sie einen bestimmten Radiosender oft hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um den Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieser Receiver kann bis zu 63 Sender speichern, und zwar in sieben Gruppen oder Klassen (A bis G) mit je 9 Sendern.

- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.
Siehe [Radio hören](#) auf [Seite 46](#) für weitere Informationen hierzu.
- 2 Drücken Sie **TOOLS (TUNER EDIT)**.
Auf dem Display wird erst **PRESET MEMORY** und anschließend eine blinkende Speicherklasse angezeigt.
- 3 Drücken Sie **CLASS**, um eine der sieben Klassen auszuwählen, und drücken Sie anschließend **PRESET +/-**, um die von Ihnen gewünschte Sender-Voreinstellung auszuwählen.
Sie können eine Sender-Voreinstellung auch mit den Zifferntasten auswählen.

4 Drücken Sie ENTER.

Nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben, hören die Voreinstellungsklasse und die Nummer auf zu blinken, und der Receiver speichert den Sender.

Hören voreingestellter Sender

- 1 Drücken Sie **TUNER**, um den Tuner auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **CLASS**, um die Klasse auszuwählen, in der der Sender gespeichert ist.
Drücken Sie die Taste wiederholt, um zwischen den Klassen A bis G umzuschalten.
- 3 Drücken Sie **PRESET +/-**, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.
 - Sie können zum Aufrufen des voreingestellten Senders auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden.

Benennung der voreingestellten Sender

Für eine einfachere Identifizierung können Sie Ihre voreingestellten Sender benennen.

- 1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus.
Näheres hierzu siehe [Hören voreingestellter Sender](#) auf [Seite 46](#).
- 2 Drücken Sie **TOOLS (TUNER EDIT)**.
Im Display wird **PRESET NAME** angezeigt, und anschließend ein blinkender Cursor an der ersten Zeichenposition.
- 3 Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Verwenden Sie **TUNE +/-** (oder **TUNE ↑/↓** am vorderen Bedienfeld) zur Wahl eines Zeichens, **PRESET +/-** (oder **PRESET ←/→** am vorderen Bedienfeld) zum Einstellen der Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.



Hinweise

- Um einen Sendernamen zu löschen, wiederholen Sie einfach die Schritte 1 bis 3, und geben Sie statt eines Namens acht Leerstellen ein.
- Wenn Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, können Sie beim Hören des Senders **DISP** drücken, um auf dem Display zwischen der Anzeige des Namens und der Anzeige der Frequenz umzuschalten.

Einführung in das RDS-System (für Europa)

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen-beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung - zu liefern.

Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach der Art des Programms suchen können. Sie können zum Beispiel nach einem Sender suchen, der eine Sendung des Programmtyps **JAZZ** sendet.

Sie können nach den folgenden Programmtypen suchen:

- Zusätzlich gibt es zwei weitere Programmtypen, **TEST** und **NONE**. Sie können nicht nach diesen Programmen suchen.

NEWS - Nachrichten	FINANCE - Börsenberichte, Wirtschaft, Handel usw.
AFFAIRS - Aktuelle Themen	CHILDREN - Programme für Kinder
INFO - Allgemeine Informationen	SOCIAL - Soziale Angelegenheiten
SPORT - Sport	RELIGION - Programme über Religion
EDUCATE - Bildungssendungen	PHONE IN - Hörer-Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung
DRAMA - Hörspiele usw.	TRAVEL - Reiseberichte und urlaubsspezifische Verkehrsmeldungen
CULTURE - Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.	LEISURE - Freizeitbelange und Hobbysendungen
SCIENCE - Wissenschaft und Technologie	JAZZ - Jazz
VARIED - Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.	COUNTRY - Country-Musik
POP M - Popmusik	NATION M - Pop-Musik in einer anderen Sprache als Englisch
ROCK M - Rockmusik	OLDIES - Pop-Musik aus den 50ern und 60ern
EASY M - Leichte Unterhaltungsmusik	FOLK M - Folk-Musik
LIGHT M - ‚Leichte‘ klassische Musik	DOCUMENT - Dokumentationen
CLASSICS - ‚Ernste‘ klassische Musik	
OTHER M - Musik, die keiner der oben angegebenen Kategorien entspricht	
WEATHER - Wetterberichte	



Suche nach RDS-Programmen

Eine der nützlichsten Funktionen von RDS ist die Möglichkeit, nach einer bestimmten Art von Radioprogramm suchen zu können. Sie können alle oder oben aufgelisteten Programmtypen suchen lassen.

1 Drücken Sie TUNER, um den UKW-Wellenbereich auszuwählen.

- RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

2 Drücken Sie PTY.

PTY SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie PRESET +/-, um den gewünschten Programmtyp auszuwählen.

4 Drücken Sie ENTER, um nach einem Programmtyp zu suchen.

Das System beginnt mit der Suche nach einem passenden Sender über alle Frequenzen. Wenn es einen Sender gefunden hat, stoppt die Suche, und der Sender wird für fünf Sekunden übertragen.

5 Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden ENTER, wenn Sie sich den Sender anhören möchten.

Wenn Sie nicht ENTER drücken, wird die Suche fortgesetzt.

Falls NO PTY angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

- RDS sucht alle Frequenzen ab. Wenn der Programmtyp in allen Frequenzen nicht gefunden wurde, wird NO PTY angezeigt.

Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die DISP-Taste, um die verschiedenen verfügbaren RDS-Informationen anzuzeigen.

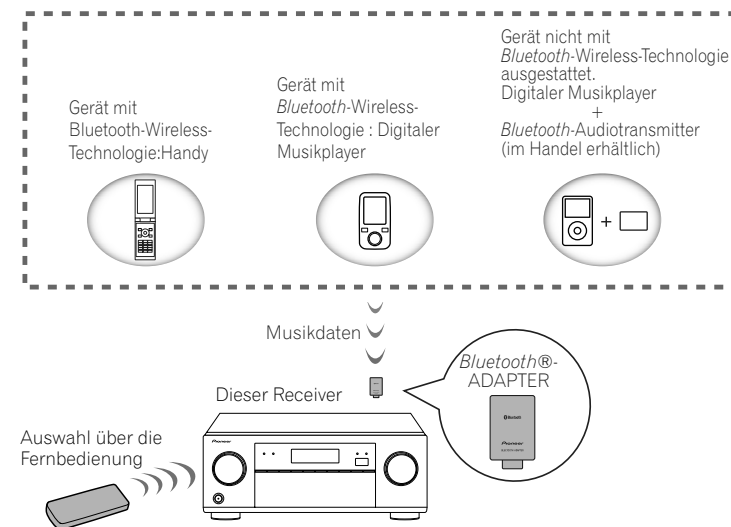
- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie NO RT DATA auf dem RT-Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden.
- Falls Sie NO PS DATA auf dem PS-Display sehen, bedeutet dies, dass keine PS-Daten empfangen werden.
- Falls Sie NO PTY DATA auf dem PTY-Display sehen, bedeutet dies, dass keine PTY-Daten empfangen werden.

● Drücken Sie DISP, um RDS-Informationen anzeigen zu lassen.

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Radiotext (RT) – Meldungen werden durch die Radiosender gesendet. Zum Beispiel ein Radiosender, der Talkshows anbietet, sendet u. U. eine Telefonnummer als RT.
- Programmdienstname (PS) – Der Name des Radiosenders.
- Programmtyp (PTY) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Gegenwärtige Tuner-Frequenz.

Bluetooth-ADAPTER für drahtlose Musikwiedergabe



- Etwa eine Minute ist zwischen Einschalten und Fertigstellen der Einrichtung erforderlich.

Drahtlose Musikwiedergabe

Wenn der Bluetooth-ADAPTER (AS-BT100 oder AS-BT200) an diesem Gerät angeschlossen ist, kann ein Produkt mit Bluetooth-Wireless-Technologie (Handy, digitaler Musikplayer, usw.) verwendet werden, um Musik drahtlos zu hören. Sie können auch mit einem im Fachhandel erhältlichen Sender, der die Bluetooth-Wireless-Technologie unterstützt, Musik von einem Gerät wiedergeben, das nicht mit der Bluetooth-Wireless-Technologie ausgestattet ist. Die Modelle AS-BT100 und AS-BT200 unterstützen den SCMS-T-Kopierschutz, sodass Musik auch auf Geräten wiedergegeben werden kann, die mit der SCMS-T Bluetooth-Wireless-Technologie ausgestattet sind.

- Die Air Jam-Funktion kann mit dem AS-BT100 verwendet werden.

Auswahl über die Fernbedienung

Mit der Fernbedienung dieses Receivers können Sie Medien abspielen und die Wiedergabe stoppen sowie andere Bedienvorgänge ausführen.

- Das Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie muss AVRCP-Profil unterstützen.
- Es kann nicht garantiert werden, dass mit der Fernbedienung alle Geräte mit Bluetooth-Wireless-Technologie bedient werden können.

Pairing des Bluetooth-ADAPTERS und des Geräts mit Bluetooth-Wireless-Technologie

Das „Pairing“ muss erfolgen, bevor Sie die Wiedergabe von Bluetooth-Wireless-Technologie-Inhalten mit dem Bluetooth-ADAPTER starten. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst das Pairing ausführen, bevor Sie das System erstmals verwenden oder nachdem die Pairing-Daten gelöscht wurden. Der Pairing-Vorgang ist erforderlich, um das Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie zu registrieren. Andernfalls ist keine Bluetooth-Kommunikation möglich. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie.

- Der Pairing-Vorgang ist erforderlich, wenn Sie das Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie und den Bluetooth-ADAPTER erstmals verwenden.
- Um die Bluetooth-Kommunikation zu ermöglichen, sollten Sie das Pairing sowohl mit dem System als auch mit dem Geräte mit Bluetooth-Wireless-Technologie ausführen.
- Wenn der Sicherheitscode der Bluetooth-Wireless-Technologie „0000“ ist, ist es nicht erforderlich, die Sicherheitscode-Einstellung am Receiver vorzunehmen. Drücken Sie **ADPT**, um den **ADAPTER PORT**-Eingang einzustellen und führen Sie dann das Pairing am Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie aus. Wenn das Pairing erfolgreich ist, braucht der Pairing-Vorgang wie unten beschrieben nicht ausgeführt zu werden.
- Wenn nur der AS-BT200 verwendet wird: Dieses Gerät entspricht der Bluetooth-Spezifikation Ver. 2.1. Wenn dieses Gerät und ein anderes mit Bluetooth-Wireless-Technologie ausgestattetes Gerät beide mit Bluetooth-Spezifikation Ver. 2.1 konform sind, kann Pairing dieser Geräte ohne Eingabe eines Passworts möglich sein. In diesem Fall kann Passcode an diesem Receiver und an dem mit Bluetooth-Wireless-Technologie ausgestatteten Gerät angezeigt werden. Wenn dies passiert, prüfen Sie ob der gleiche Passcode an diesem Receiver und an dem mit Bluetooth-Wireless-Technologie ausgestatteten Gerät angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**. Anschließend führen Sie den Anschlussvorgang am anzuschließenden Bluetooth-Gerät aus. Wenn der Passcode nicht mit dem am anzuschließenden Bluetooth-Gerät angezeigten übereinstimmt, drücken Sie **RETURN** zum Abbrechen des Pairing und starten Sie neu. Drücken Sie **ADPT** to Einstellen den **ADAPTER PORT**-Eingangs und führen dann den Pairing-Vorgang am Bluetooth-Wireless-Technologie-Gerät aus. Wenn das Pairing erfolgreich ist, braucht der Pairing-Vorgang wie unten beschrieben nicht ausgeführt zu werden.
- Führen Sie Pairing für ein Gerät zur Zeit aus.
- Beim Anschließen dieses Receivers über Bluetooth-Verbindungen mit einem Gerät, dass mit der Bluetooth-Funktion zum Hören von Musik ausgestattet ist, schließen Sie keine anderen Geräte als diesen Receiver über Bluetooth-Verbindung an das mit Bluetooth ausgestattete Gerät an. Wenn eine Bluetooth-Verbindung bereits mit einem anderen Gerät als diesem Receiver hergestellt ist, trennen Sie das andere Gerät ab, bevor Sie diesen Receiver anschließen.

- 1 Drücken Sie **ADPT** auf der Fernbedienung, um den Receiver auf den **ADAPTER PORT**-Eingang umzuschalten.
- 2 Drücken Sie **TOP MENU**, um Bluetooth Setup zu wählen.
- 3 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option ‚PIN‘ aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.
- 4 Wählen Sie mit **↑/↓**, um einen der PIN-Codes 0000, 1234 oder 8888 zu wählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Sie können auch jeden der PIN-Codes **0000**, **1234** oder **8888** verwenden. Bluetooth Wireless-Technologie-Geräte mit anderem PIN-Code können nicht mit diesem Receiver verwendet werden.

- 5 Drücken Sie die Taste **RETURN** zweimal zum Beenden von Bluetooth Setup.
- 6 Schalten Sie das Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie ein, mit dem Sie das Pairing vornehmen möchten, platzieren Sie es in der Nähe des Receivers und stellen Sie es auf den Pairing-Modus ein.

- 7 Wählen Sie aus der Liste der Geräte mit Bluetooth-Wireless-Technologie den Eintrag **Bluetooth-ADAPTER** und geben Sie den in Schritt 4 ausgewählten PIN-Code ein.

- 8 Vergewissern Sie sich, dass der **Bluetooth-ADAPTER** vom Gerät mit **Bluetooth-Wireless-Technologie** erkannt wird.

Wenn der Receiver und Bluetooth Wireless-Technologie-Geräte nicht mit Pairing verbunden werden, führen Sie das Verfahren erneut ab Schritt 6 aus.



Hinweise

- Der PIN-Code wird in den meisten Fällen als **PASSKEY** bezeichnet.
- Für Informationen zur Aktivierung von Pairing im Bluetooth Wireless-Technologie-Gerät, Verbindungsverfahren usw. siehe Bedienungsanweisungen für Bluetooth Wireless-Technologie-Geräte.

Wiedergabe von Musik-Inhalten von einem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie mit Ihrem System

- 1 Drücken Sie **ADPT** auf der Fernbedienung, um den Receiver auf den **ADAPTER PORT**-Eingang umzuschalten.

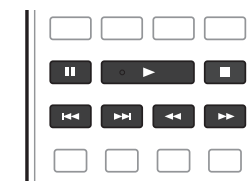
- 2 Stellen Sie auf dem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie die Verbindung zum Bluetooth-ADAPTER her.

- Wenn der Bluetooth-ADAPTER nicht an den **ADAPTER PORT** angeschlossen ist, wird **No Adapter** angezeigt, wenn der Eingang **ADAPTER PORT** ausgewählt ist.

- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Musik-Inhalte, die auf dem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie gespeichert sind.

Die Fernbedienungstasten dieses Receivers können zur Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie gespeichert sind.

- Das Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie muss mit dem AVRCP-Profil kompatibel sein.
- Je nach dem Gerät mit Bluetooth-Wireless-Technologie, dass Sie verwenden, weicht die Bedienung möglicherweise von den Angaben auf den Fernbedienungstasten ab.



- 4 Während Sie eine Quelle hören, stellen Sie die Fernbedienung auf den Receiver-Modus und drücken dann **ADV SURR** wiederholt, um **SOUND RETRIEVER AIR** zu wählen.



Hinweise

- Die **Bluetooth**®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die PIONEER CORPORATION erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Wenn **Air Jam** auf **Air Jam ON** gestellt ist, ist Wiedergabe mit dem obigen Verfahren nicht möglich. Stellen Sie vor der Wiedergabe **Air Jam** auf **Air Jam OFF** ein (Seite 49).
- Wenn bei diesem Receiver ein iPod angeschlossen oder abgetrennt wird, während die Musik eines Geräts mit Bluetooth-Drahtlostechnologie abgespielt wird, kann die Verbindung zum Gerät mit Bluetooth-Drahtlostechnologie abgebrochen werden.



Air Jam

Air Jam - Eine Pioneer Originalanwendung, und kostenlos verfügbar.

Air Jam erlaubt es Ihnen, mehrere kompatible Geräte an dieses Gerät über Bluetooth Wireless-Technologie anzuschließen. Damit können Sie eine Gruppen-Playlist direkt auf einem unterstützten Geräte erstellen, um über das Gerät in Ihrem Heimkino abzuspielen. Sie und Ihre Freunde können Songs von Ihren Geräten zur Playlist hinzufügen. Air Jam erlaubt es Ihnen auch, den Song zu löschen, bevor er gehört wird.

- 1 Drücken Sie ADPT auf der Fernbedienung, um den Receiver auf den ADAPTER PORT-Eingang umzuschalten.**
- 2 Drücken Sie TOP MENU, um Bluetooth Setup zu wählen.**
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ‚Air Jam‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.**
- 4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ‚Air Jam ON‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.**
- 5 Drücken Sie die Taste RETURN zweimal zum Beenden von Bluetooth Setup.**

Weitere Einzelheiten über Air Jam finden Sie auf unserer Website.

- Für iOS
http://pioneer.jp/product/soft/iapp_airjam/en.html
- Für Android
http://pioneer.jp/product/soft/aapp_airjam/en.html



Hinweise

- Bluetooth-Technologie arbeitet mit iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone, iPad (3. und 4. Generation), iPad 2, iPad, iPad mini, iPod touch (2. bis 5. Generation).
- Die Air Jam-Funktion kann nicht verwendet werden, während ein iPod an diesem Receiver angeschlossen ist.



Wiedergabe des Systems

Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi.....	51
Auswählen der MCACC-Voreinstellungen	53
Auswahl des Eingangssignals	53
Besserer Klang mit Phasenkorrektur	53



Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi

Mit diesem Receiver kann jede Quelle im Surround-Klang wiedergegeben werden. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der wiedergegebenen Quelle ab.

Zur Wiedergabe mit Surroundklang markieren Sie „[Standard-Surround-Klang](#)“ oder „[Verwendung der erweiterten Surround-Effekte](#)“ unten und wählen Sie den gewünschten Modus.

Zur Wiedergabe mit dem optimalen Modus für das Eingangssignal siehe „[Automatische Wiedergabe](#)“ oder „[Verwendung von Direktklang](#)“. (Der Klang wird in Stereo abgespielt, wenn 2-Kanal-Signale anliegen und in Surround, wenn Mehrkanal-Signale anliegen.)



Wichtig

- Die Hörmodi und viele der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen sind je nach aktueller Quelle, nach Einstellungen und Status des Receivers möglicherweise nicht verfügbar.

Automatische Wiedergabe

Es gibt viele Möglichkeiten, Quellen mit diesem Receiver wiedergeben zu lassen; die einfachste und direkteste Höroption ist die Auto-Surround-Funktion. Mit dieser Funktion kann der Receiver automatisch feststellen, welche Art Quelle wiedergegeben wird, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereo-Wiedergabe aus.

1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.

2 Wenn Sie während des Hörens einer Quelle die Taste **AUTO/ALC/DIRECT (AUTO SURR/ALC/STREAM DIRECT)** drücken, wird diese Quelle automatisch wiedergegeben.

Auf dem Display wird kurz **AUTO SURROUND** angezeigt, bevor das Decodier- oder Wiedergabeformat angezeigt wird. Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display des vorderen Bedienfelds, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das entsprechende Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.
- Bei der Wiedergabe über den **ADAPTER PORT**-Eingang wird die Funktion **SOUND RETRIEVER AIR** automatisch gewählt.

ALC – Im Auto-Pegelmodus (**ALC**) entzerrt dieser Receiver die Wiedergabeklangpegel.

Außerdem werden sehr tiefe und hohe Klänge, Dialoge, Surroundeffekte usw., die bei niedriger Lautstärke schwer zu hören sind, optimal für den Lautstärkepegel justiert. Dieser Modus ist besonders beim Hören in der Nacht optimal geeignet.



Hinweis

Wenn **ALC** ausgewählt ist, kann der Effektpegel mithilfe des Parameters **EFFECT** eingestellt werden, der im Abschnitt [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#) erläutert wird.

Standard-Surround-Klang

Die folgenden Modi liefern einen grundlegenden Surround-Klang für Stereo- und Mehrkanalquellen.

1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.

2 Drücken Sie während der Wiedergabe einer Quelle die Taste **STANDARD (STANDARD SURROUND)**.

Falls erforderlich, drücken Sie die Taste wiederholt, um einen Hörmodus auszuwählen.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das entsprechende Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.
- Wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, wird **Pro Logic IIx** zu **Pro Logic II** (5.1-Kanal-Klang).

- Pro Logic IIz HEIGHT** kann nicht gewählt werden, wenn kein Front-Height-Lautsprecher angeschlossen ist. Desweiteren können **WIDE SURROUND MOVIE** und **WIDE SURROUND MUSIC** nicht gewählt werden, wenn kein Front-Wide-Lautsprecher angeschlossen ist.

Bei *Zweikanal-Quellen* können Sie unter folgenden Optionen auswählen:

- Pro Logic IIx MOVIE** – Bis zu 7.1-Kanalton (hinterer Surround), besonders für Filmquellen geeignet
- Pro Logic IIx MUSIC** – Bis zu 7.1-Kanalton (hinterer Surround), besonders für Musikquellen geeignet
- Pro Logic IIx GAME** – Bis zu 7.1-Kanalton (hinterer Surround), besonders für Videospiele geeignet
- PRO LOGIC** – 4.1-Kanal-Surround-Klang (der Klang der Surround-Lautsprecher wird in Mono wiedergegeben)
- Pro Logic IIz HEIGHT** – Bis zu 7.1-Kanalton (Front-Height)
- WIDE SURROUND MOVIE** – Bis zu 7.1-Kanalton (Front-Wide), besonders für Filmquellen geeignet
- WIDE SURROUND MUSIC** – Bis zu 7.1-Kanalton (Front-Wide), besonders für Musikquellen geeignet
- Neo:X CINEMA** – Bis zu 7.1-Kanalton (Surround hinten, Front-Height oder Front-Wide), besonders für Filmquellen geeignet
- Neo:X MUSIC** – Bis zu 7.1-Kanalton (Surround hinten, Front-Height oder Front-Wide), besonders für Musikquellen geeignet
- Neo:X GAME** – Bis zu 7.1-Kanalton (Surround hinten, Front-Height oder Front-Wide), besonders für Videospiele geeignet
- STEREO** – Der Ton wird mit Ihren Klang-Einstellungen wiedergegeben, und Sie können weiterhin die Audio-Optionen verwenden.

Bei *Mehrkanalquellen* können Sie, wenn *hintere Surround-, Front-Height- oder Front-Wide-Lautsprecher* angeschlossen sind, unter folgenden Optionen wählen:

- Pro Logic IIx MOVIE** – Siehe oben
- Pro Logic IIx MUSIC** – Siehe oben
- Dolby Digital EX** – Erzeugt bei 5.1-Kanal-Quellen einen hinteren Surround-Kanalton und ermöglicht eine reine Decodierung für 6.1-Kanal-Quellen (wie Dolby Digital Surround EX)
- DTS-ES Matrix** oder **DTS-ES Discrete** – Ermöglicht die 6.1-Kanal-Wiedergabe von DTS-ES-codierten Quellen
- Neo:X CINEMA** – Siehe oben
- Neo:X MUSIC** – Siehe oben
- Neo:X GAME** – Siehe oben
- Pro Logic IIz HEIGHT** – Siehe oben
- WIDE SURROUND MOVIE** – Siehe oben
- WIDE SURROUND MUSIC** – Siehe oben
- STEREO** – Siehe oben
- Direkt Decodieren – Wiedergabe ohne einen der oben aufgeführten Effekte.



Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Quellen im **Pro Logic IIz HEIGHT**-Modus können Sie auch den **H.GAIN**-Effekt anpassen (siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#)).
- Wenn 2-Kanal-Quellen im Dolby Pro Logic IIx Music-Modus wiedergegeben werden, können Sie drei weitere Parameter einstellen: **C.WIDTH**, **DIMENSION** und **PANORAMA**. Informationen zum Einstellen dieser Parameter siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).
- Bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen im Modus Neo:X Cinema oder Neo:X Spiel können Sie auch den **C.GAIN**-Effekt einstellen (siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#)).
- Wenn über Kopfhörer gehört wird, können Sie nur den Modus **STEREO** wählen.

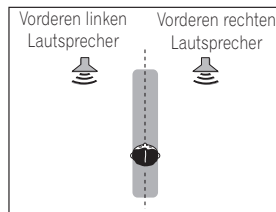


Verwendung der erweiterten Surround-Effekte

Die erweiterten Surround-Effekte können für eine ganze Reihe zusätzlicher Surround-Klangeffekte verwendet werden. Die meisten erweiterten Surround-Modi wurden für Film-Soundtracks entwickelt, aber einige Modi eignen sich auch für Musikquellen. Probieren Sie die verschiedenen Einstellungen mit verschiedenen Soundtracks aus, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu finden.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste **ADV SURR (ADVANCED SURROUND)**, um einen Hörmodus auszuwählen.

- **ACTION** – Geeignet für Action-Filme mit dynamischen Soundtracks
- **DRAMA** – Geeignet für Filme mit vielen Dialogen
- **ADVANCED GAME** – Geeignet für Videospiele
- **SPORTS** – Geeignet für Sportprogramme
- **CLASSICAL** – Erzeugt einen Klang wie in einer großen Konzerthalle
- **ROCK/POP** – Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie in einem Live-Konzert
- **EXT.STEREO** – Fügt Mehrkanal-Klang zu einer Stereoquelle hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendet werden
- **F.S.SURROUND** – Verwenden Sie dies, um einen reichen Surroundklang-Effekt in Richtung der Mitte zu liefern, wo die Klangprojektionsbereich der vorderen linken und rechten Lautsprecher zusammentreffen.



- **SOUND RETRIEVER AIR** – Geeignet zur Wiedergabe des Tons von einem Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie. Der Hörmodus **SOUND RETRIEVER AIR** kann nur für den **ADAPTER PORT**-Eingang ausgewählt werden.
- **PHONES SURR** – Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit einen Gesamt-Surround-Effekt.
- **ECO MODE 1** – Wählen Sie dies, um zum Beispiel Musik, die einen hohen Audiopegel hat, mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme als gewöhnlich abzuspielen.
- **ECO MODE 2** – Wählen Sie dies, um Spielfilme o.ä., die einen hohen Anteil von Szenen mit sehr niedriger und sehr hoher Lautstärke haben (einen großen Dynamikumfang), mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme als gewöhnlich abzuspielen. Dieser Modus bietet eine höhere Stromersparung als **ECO MODE 1**.

Hinweise

- Die Funktion Front Stage Surround Advance (**F.S.SURROUND**) erlaubt es Ihnen, natürliche Surround-Klang-Effekte mit nur den Front-Lautsprechern und dem Subwoofer zu erzeugen.
- Wenn **ECO MODE 1** oder **ECO MODE 2** gewählt ist, leuchtet die Anzeige an der Frontplatte mit der geringsten Helligkeit.
- Bei Verwendung von Kopfhörern kann **SOUND RETRIEVER AIR** (nur mit dem **ADAPTER PORT**-Eingang), **PHONES SURR**, **ECO MODE 1** und **ECO MODE 2** ausgewählt werden.

Verwendung von Direktklang

Mit den Direktklang-Modi kann eine Quelle so genau wie möglich wiedergegeben werden. Nicht erforderliche Signalverarbeitungen werden dabei umgangen. Übrig bleibt die reine analoge oder digitale Klangquelle. Die Verarbeitung hängt vom Eingangssignal und davon, ob hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind ab. Einzelheiten siehe [Auto-Surround, ALC und Direktklang mit unterschiedlichen Eingangssignal-Formaten](#) auf [Seite 109](#).

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 2 Wenn Sie während der Wiedergabe einer Quelle die Taste **AUTO/ALC/DIRECT (AUTO SURR/ALC/STREAM DIRECT)** drücken, können Sie den gewünschten Modus auswählen. Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display des vorderen Bedienfelds, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.
 - **AUTO SURROUND** – Siehe [Automatische Wiedergabe](#) auf [Seite 51](#).
 - **ALC** – Hören mit automatischer Pegelregelung ([Seite 51](#)).
 - Wenn **ALC** ausgewählt ist, kann der Effektpegel mithilfe des Parameters **EFFECT** eingestellt werden, der im Abschnitt [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#) erläutert wird.
 - **DIRECT** – Gibt den Ton von der Quelle mit der geringsten Veränderung neben **PURE DIRECT** wieder. Mit **DIRECT** sind die einzigen Änderungen, die gegenüber der **PURE DIRECT**-Wiedergabe vorgenommen werden, die Kalibrierung des Klangfeldes durch das MCACC-System und die Phasenkorrektur.
 - **PURE DIRECT** – Gibt den Ton von der Quelle unverändert mit minimaler digitaler Verarbeitung wieder.



Hinweis

Wenn über Kopfhörer gehört wird, können Sie nur den Modus **ALC** oder **PURE DIRECT** wählen.



Auswählen der MCACC-Voreinstellungen

- Standardeinstellung: **MEMORY 1**

Wenn Sie Ihr System für unterschiedliche Hörpositionen kalibriert haben, können Sie je nach Art der wiedergegebenen Quelle und je nach Ihrer eigenen Position im Raum zwischen den Einstellungen wechseln (beispielsweise Anschauen von Filmen vom Sofa aus oder Spielen von Videospiele nahe am Fernsehgerät).

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe einer Quelle die Taste **MCACC**.

Drücken Sie die Taste wiederholt, um eine der sechs MCACC-Voreinstellungen zu wählen. Weitere Informationen zum Überprüfen und Verwalten der aktuellen Einstellungen siehe [Data Management](#) auf [Seite 84](#).

- Diese Einstellungen wirken sich nicht aus, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Sie können auch **←/→** drücken, um die MCACC-Voreinstellung zu wählen.

Auswahl des Eingangssignals

Auf diesem Receiver können Sie die Eingangssignale für die verschiedenen Eingänge wie unten beschrieben umschalten.

- Dieser Receiver gibt nur digitale Dolby Digital-, PCM- (32 kHz bis 192 kHz) und DTS-Formate (einschließlich DTS 96/24) und Digital-Signalformate wieder. Die kompatiblen Signale über die HDMI-Anschlüsse sind: Dolby Digital, DTS, PCM (32 kHz bis 192 kHz), Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-EXPRESS, DTS-HD Master Audio und SACD.
- Bei Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD-, CD-, DVD- oder BD-Player können möglicherweise digitale Störungen auftreten. Stellen Sie die ordnungsgemäßen digitalen Verbindungen her ([Seite 23](#)), und stellen Sie den Signaleingang auf **DIGITAL**, um diese Störungen zu vermeiden.
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Weitere Informationen finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste **SIGNAL SEL**, um das der Quellkomponente entsprechende Eingangssignal auszuwählen.

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden die Optionen wie folgt durchlaufen:

- **AUTO** – Das zuerst verfügbare Signal wird vom Receiver in der folgenden Reihenfolge ausgewählt: **HDMI; DIGITAL; ANALOG**.
- **ANALOG** – Wählt ein analoges Signal aus.
- **DIGITAL** – Wählt ein optisches oder koaxiales digitales Signal aus.
- **HDMI** – Wählt ein HDMI-Signal aus.
 - Wenn der Audioausgangparameter **HDMI** auf **THROUGH** eingestellt ist, wird der Ton über das Fernsehgerät und nicht über den Receiver wiedergegeben.

Bei Einstellung auf **DIGITAL, HDMI** oder **AUTO** (nur wenn **DIGITAL** oder **HDMI** gewählt ist), leuchten die Anzeigen entsprechend dem decodierten Signal auf (siehe [Display](#) auf [Seite 14](#)).

Besserer Klang mit Phasenkorrektur

Die Phasenkorrektur-Funktion dieses Receivers nutzt Möglichkeiten der Phasenabgleichs, damit die Klangquelle an der Hörposition phasengleich ankommt. Somit werden unbeabsichtigte Verzerrungen und/oder Färbungen des Klangs verhindert.

Die Phasenkorrektur-Technologie bietet eine kohärente Klangwiedergabe durch die Verwendung des Phasenabgleichs für ein optimales Klangbild. In der Standardeinstellung ist diese Funktion aktiv, und es wird empfohlen, Phasenkorrektur für alle Klangquellen eingeschaltet zu lassen.

- Drücken Sie **PHASE (PHASE CONTROL)**, um die Phasenkorrektur einzuschalten. Die **PHASE CONTROL**-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet.



Hinweise

- Für eine optimale Klangwiedergabe spielt der Phasenabgleich eine wichtige Rolle. Wenn zwei Wellen ‚in Phase‘ sind, haben sie zeitgleiche Maxima und Minima, wodurch eine größere Amplitude sowie größere Klarheit und Präsenz des Klangs erreicht werden. Wenn das Maximum einer Welle mit einem Minimum zusammenfällt, ist der Klang ‚nicht in Phase‘, und es wird kein homogenes Klangbild erzeugt.
- Für Discs, die mit anderen Standards als Phasenkorrektur erstellt sind, wird der LFE-Kanal zur Aufnahme zuerst verzögert. Die Funktion Phasenkorrektur Plus korrigiert die Phasenverschiebung bei solchen Discs. Für Anweisungen zum Einstellen der Phasenkorrektur Plus siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).
- Wenn Ihr Subwoofer einen Phasenkorrekturschalter hat, stellen Sie diesen auf das Zeichen (+) (oder 0°). Der Effekt, den Sie spüren können, wenn **PHASE CONTROL** an diesem Receiver auf **ON** gestellt ist, hängt vom Subwoofer ab. Stellen Sie Ihren Subwoofer so ein, dass der Effekt maximiert wird. Wir empfehlen auch, die Ausrichtung oder den Aufstellungsort des Subwoofers zu ändern.
- Stellen Sie den eingebauten Tiefpassfilter Ihres Subwoofers auf Aus-Stellung. Wenn dies an Ihrem Subwoofer nicht möglich ist, stellen Sie die Übergangsfrequenz auf einen höheren Wert.
- Wenn der Lautsprecherabstand nicht richtig eingestellt ist, haben Sie u.U. keine maximierenden **PHASE CONTROL**-Effekt.
- Der **PHASE CONTROL**-Modus kann in den folgenden Fällen nicht auf **ON** gestellt werden:
 - Wenn die Kopfhörer eingesteckt sind.
 - Wenn der **PURE DIRECT**-Modus eingeschaltet ist.
 - Wenn der **HDMI**-Audioausgangparameter unter **THROUGH** auf [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#) gestellt ist.



Wiedergabe mit NETWORK-Merkmalen

Einführung	55
Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen.....	56
Über Netzwerk-Wiedergabe.....	58
Über abspielbare Dateiformate.....	59



Einführung

Dieser Receiver ist mit einem LAN-Anschluss ausgestattet, und Sie können die folgenden Merkmale durch Anschließen Ihrer Komponenten an diese Anschlüsse genießen.

Internet-Radiosender hören

Sie können Ihre bevorzugten Internet-Radiosender aus der vom vTuner-Datenbank-Dienst ausschließlich für Pioneer-Produkte erstellten, bearbeiteten und verwalteten Liste von Internet-Radiosendern auswählen und hören. → Siehe [Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen](#) auf [Seite 56](#) und [Internet-Radiosender hören](#) auf [Seite 56](#).

Wiedergabe von im PC gespeicherten Musikdateien

Sie können eine große Menge im PC gespeicherter Musikdaten mit diesem Gerät wiedergeben.

- Neben einem PC können Sie auch Audio- abspielen, die auf anderen Komponenten gespeichert sind, indem Sie die eingebaute Media-Server-Funktion basierend auf DLNA 1.0 oder DLNA 1.5 Framework und Protokollen verwenden (d.h. netzwerkfähige Festplatten und Audioanlagen).

→ Siehe [Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen](#) auf [Seite 56](#) und [Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind](#) auf [Seite 57](#).



Hinweise

- Zum Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP (Internet-Provider) haben.
- Videodateien können nicht abgespielt werden.
- Mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 können DRM-geschützte Audiodateien nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.

Über abspielbare DNLA-Netzwerkgeräte

Diese Einheit erlaubt es Ihnen, Musik auf Media-Servern abzuspielen, die an das gleiche LAN (Local Area Network) wie der Receiver angeschlossen sind. Dieses Gerät erlaubt Abspielen von Dateien, die auf den folgenden Geräten gespeichert sind:

- PCs, die mit Microsoft Windows Vista oder XP laufen, mit installiertem Windows Media Player 11
- PCs, die mit Microsoft Windows 7 laufen, mit installiertem Windows Media Player 12
- DLNA-kompatible digitale Media-Server (auf PCs oder anderen Komponenten)

Dateien, die wie oben beschrieben auf einem PC oder DMS (Digital Media Server) gespeichert sind, können über einen externen Digital Media Controller (DMC) wiedergegeben werden. Geräte, die von diesem DMC zur Wiedergabe von Dateien gesteuert werden, bezeichnet man als DMRs (Digital Media Renderers). Dieser Receiver unterstützt diese DMR-Funktion. Im DMR-Modus können über das externe Steuergerät Bedienvorgänge wie die Wiedergabe und das Stoppen der Wiedergabe von Dateien ausgeführt werden. Die Einstellung und Stummschaltung der Lautstärke sind ebenfalls möglich. Der DMR-Modus wird beendet, wenn die Fernbedienung während des DMR-Modus betätigt wird (bis auf bestimmte Tasten wie **VOLUME +/-**, **MUTE** und **DISP**).

- Je nach dem verwendeten externen Steuerteil kann die Wiedergabe unterbrochen werden, wenn die Lautstärke vom Steuerteil aus eingestellt wird. In diesem Fall stellen Sie die Lautstärke vom Receiver oder der Fernbedienung ein.

Verwendung von AirPlay auf iPod touch, iPhone, iPad und iTunes

AirPlay arbeitet mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder höher, Mac mit OS X Mountain Lion, und Mac und PC mit iTunes 10.2.2 oder höher.

Zur Verwendung von AirPlay wählen Sie Ihren Receiver auf Ihrem iPod touch, iPhone, iPad oder in iTunes. *1 Der Eingang des Receivers schaltet automatisch auf AirPlay um, wenn AirPlay verwendet wird. *2 Die folgenden Bedienungen können im AirPlay-Modus ausgeführt werden:

- Einstellung der Receiver-Lautstärke von iPod touch, iPhone, iPad oder iTunes.
- Pause/Fortfahren, nächster/vorheriger Track und Zufall/Wiederholung von der Fernbedienung des Receivers. *3
- Anzeige der aktuell spielenden Trackinformation im Display des Receivers, einschließlich Interpret, Song- und Albumname.

*1: Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website (<http://www.apple.com>).

*2: Der Receiver schaltet automatisch ein, wenn **Network Standby** bei **Network Setup** auf **ON** gestellt ist.

*3: Wenn Betrieb unmöglich ist, drücken Sie **NET** und wiederholen die Bedienung.



Hinweise

- Eine Netzwerkumgebung ist zur Verwendung von AirPlay erforderlich.
- Der Name des Receivers, der in der AirPlay Benutzeroberfläche am iPod touch, iPhone, iPad und iTunes erscheint, kann mit **Friendly Name** von **Network Setup** geändert werden.
- AirPlay wie auf diesem Receiver vorhanden, wurde basierend auf den Software-Versionen für iPod, iPhone, iPad und den Software-Versionen für iTunes entwickelt und getestet, wie auf der Pioneer-Webseite angegeben. AirPlay ist möglicherweise nicht mit anderen iPod, iPhone, iPad oder iTunes Software-Version kompatibel als den auf der Pioneer-Website angezeigten. <http://pioneer.jp/homeav/support/ios/eu/>

Hinweise zur DHCP-Serverfunktion

Zur Wiedergabe von Audio- oder Fotodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind oder Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers einschalten. Wenn Ihr Router keine eingebaute DHCP-Server-Funktion hat, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Andernfalls können Sie nicht auf Komponenten im Netzwerk gespeicherte Audiodateien abspielen oder Internet-Radiosender hören. Siehe [Netzwerk-Setup-Menü](#) auf [Seite 88](#) für weitere Informationen hierzu.

Autorisieren dieses Receivers

Dieser Receiver muss autorisiert sein, um Wiedergabe zu erlauben. Dies geschieht automatisch, wenn der Receiver eine Verbindung über das Netzwerk zum PC herstellt. Wenn nicht, autorisieren Sie diesen Receiver manuell am PC. Die Methode der Autorisierung (oder Genehmigung) zum Zugriff ist je nach Typ des aktuell angeschlossenen Servers unterschiedlich. Für weitere Information zur Autorisierung dieses Receivers siehe Bedienungsanleitung Ihres Servers.



Über HTC Connect

Dieser Receiver bietet „HTC Connect“, eine einfache Weise, um Musikinhalte von Ihrem für HTC Connect zertifizierten Smartphone zu genießen.

- 1 HTC Connect Musik-Streaming auf diesem Produkt wurde basierend auf Kompatibilitätstests definiert nach dem HTC Connect Zertifikationsprogramm mit HTC Connect-kompatiblen Smartphones entwickelt.
- 2 Music Navigation über den Musik-Fortschrittsbalken wird zur Zeit nicht mit HTC Connect unterstützt.
- 3 Musikanwendungen Dritter (andere als die vorinstallierten „Music“-Apps von HTC) wurden nicht auf Kompatibilität getestet und funktionieren möglicherweise nicht. HTC Connect wurde mit den Codierungsformaten MP3, AAC, WMA und WAV getestet. Andere Formate sind möglicherweise nicht kompatibel.
- 4 Hohe Netzwerkbelastung kann die Funktion von HTC Connect beeinträchtigen.

HTC Connect zertifizierte Smartphones

Die HTC Connect-kompatiblen Smartphones. Bitte besuchen Sie die Pioneer-Website für aktuelle Informationen über kompatible Geräte und Support für Audioformate.
<http://www.pioneer.eu/htc>



Hinweise

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.
- HTC, HTC Connect und das HTC Connect-Logo sind Marken der HTC Corporation.

Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen



Wichtig

- Etwa eine Minute ist zwischen Einschalten und Fertigstellen der Einrichtung erforderlich.
- Bei der Wiedergabe von Audiodateien erscheint ‚Connecting...‘ vor dem Wiedergabebeginn. Die Anzeige kann einige Sekunden lang erscheinen, je nach Dateityp.
- Falls eine Domain in der Windows-Netzwerkumgebung konfiguriert ist, können Sie nicht auf einen PC im Netzwerk zugreifen, während Sie in der Domain angemeldet sind. Anstelle sich in der Domain anzumelden, melden Sie sich im lokalen Rechner an.
- Es gibt Fälle, wo die verfllossene Spielzeit möglicherweise nicht richtig angezeigt wird.

1 Drücken Sie wiederholt NET, um die Kategorie auszuwählen, die wiedergegeben werden soll.

Es kann einige Sekunden dauern, bevor dieser Receiver auf das Netzwerk zugreift.

Wählen Sie eine Kategorie aus der folgenden Liste:

- **INTERNET RADIO** – Internet-Radio
— Wenn **INTERNET RADIO** gewählt ist, wird der zuletzt spielende Sender eingestellt.
- **MEDIA SERVER** – Server-Komponenten im Netzwerk
- **FAVORITES** – Bevorzugte momentan registrierte Songs

Je nach der gewählten Kategorie werden Namen von Ordnern, Dateien und Internet-Radiosendern angezeigt.

2 Verwenden Sie ↑/↓ zum Wählen von Ordner, Musik-/Fotodatei oder Internet-Radiosender zur Wiedergabe und drücken dann ENTER.

Verwenden Sie ↑/↓, um in der Liste nach oben und unten zu scrollen und den gewünschten Punkt auszuwählen. Wenn Sie **ENTER** drücken, beginnt die Wiedergabe mit dem Wiedergabebildschirm für den gewählten Punkt. Zum Zurückschalten zur Listenansicht drücken Sie **RETURN**.

Wenn der Listen-Bildschirm vom Wiedergabe-Bildschirm angezeigt wird, erscheint der Wiedergabe-Bildschirm automatisch, wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung ausgeführt wird, während der Listen-Bildschirm erscheint.

Nur die Audiodateien mit der Markierung können abgespielt werden. Bei den Ordnern mit der Markierung verwenden Sie ↑/↓ und **ENTER** zum Wählen des gewünschten Ordners und der Audiodateien.

- Wenn **I◀◀** oder **▶▶I** im Listen-Bildschirm gedrückt wird, schaltet die Seite um.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 zur Wiedergabe des gewünschten Songs.

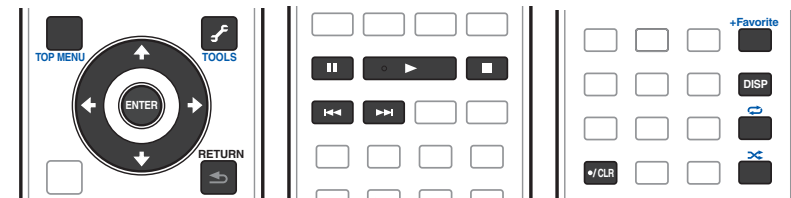
Für detaillierte Bedienungsanweisungen siehe Abschnitt unten.

- Internet-Radiosender – Siehe [Internet-Radiosender hören](#) auf [Seite 56](#).
- Media Server – Siehe [Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind](#) auf [Seite 57](#).
- Favoriten – Siehe [Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs](#) auf [Seite 57](#).

Steuerungen für die Wiedergabe

Sie können die folgenden Vorgänge mit der Fernbedienung dieses Receivers ausführen. Beachten Sie, dass einige Tasten nicht zur Bedienung zur Verfügung stehen, je nach der momentan abgespielten Kategorie.

- Drücken Sie **NET**, um die Fernbedienung auf Netzwerkbetrieb umzuschalten.



Internet-Radiosender hören

Internet-Radio ist ein Audio-Sendediens über das Internet. Es gibt eine große Anzahl von Internet-Radiosendern aus der ganzen Welt, die eine Reihe von Diensten senden. Manche werden von Privatpersonen gehostet, verwaltet und ins Internet gespeist, während andere zu den entsprechenden herkömmlichen terrestrischen Radiosendern oder Radionetzwerken gehören. Während terrestrische oder OTA („over-the-air“) Radiosender geografisch durch die Reichweite der vom Sender ausgestrahlten Funkwellen begrenzt sind, sind Internet-Radiosender von überall in der Welt her erreichbar, solange eine Verbindung zum Internet besteht, da Dienste nicht durch die Luft sondern über das World Wide Web ausgeliefert werden. Auf diesem Receiver können Sie Internet-Radiosender nach Genre ebenso wie nach Region wählen. Je nach den Bedingungen der Internetverbindung kann der Sound beim Abspielen von Internet-Radio nicht glatt sein.

Zur Liste von Internet-Radio

Die Liste von Internet-Radiosendern auf diesem Receiver wird von dem vTuner-Datenbankdienst ausschließlich für diesen Receiver erstellt, bearbeitet und verwaltet. Einzelheiten über vTuner finden Sie im Abschnitt [vTuner](#) auf [Seite 113](#).

Internet-Radiosender speichern und aufrufen

Sie können leicht Internet-Radiosender speichern und wieder aufrufen. Siehe [Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs](#) auf [Seite 57](#) für weitere Informationen hierzu.

- Zum Hören von Internet-Radiosendern ist Highspeed-Broadband-Internetzugang erforderlich. Mit einem 56-K- oder ISDN-Modem können Sie möglicherweise die Vorteile von Internet-Radio nicht voll nutzen.



- Die Portnummer ist je nach dem Internet-Radiosender unterschiedlich. Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen.
- Eine Liste von Internet-Radiosendern vom vTuner-Datenbankdienst kann aus verschiedenen Gründen jederzeit geändert oder gelöscht werden.
- Sendungen können je nach dem Internet-Radiosender gestoppt oder unterbrochen werden. In diesem Fall können Sie nicht einen Radiosender hören, der aus der Liste der Internet-Radiosender gewählt wurde.

Registrieren von Sendern, die nicht auf der vTuner-Liste sind, von der speziellen Pioneer-Site

Mit dem Receiver können Sender, die nicht in der von vTuner verteilten Senderliste enthalten sind, registriert und abgespielt werden. Prüfen Sie den Zugangscode zur Registrierung am Receiver, verwenden Sie den Zugriffscode zum Zugriff auf die spezielle Pioneer-Internetradio-Site und registrieren Sie die gewünschten Sender in Ihren Favoriten. Die Adresse der speziellen Pioneer-Internetradio-Site ist:
<http://www.radio-pioneer.com>

1 Zeigen Sie den Internetradio-Listen-Bildschirm an.

Zur Anzeige des Internetradio-Listen-Bildschirms führen Sie den Schritte 1 unter [Wiedergabe mit Netzwerk-Funktionen](#) auf [Seite 56](#) aus.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option ‚Help‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option ‚Get access code‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Zugriffscode, der für Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site erforderlich ist, wird angezeigt. Notieren Sie sich diese Adresse.

Folgendes kann im **Help**-Bildschirm geprüft werden:

- **Get access code** – Der Zugriffscode, der für Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site erforderlich ist, wird angezeigt.
- **Show Your WebID/PW** – Nach der Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site werden die registrierte ID und das Passwort angezeigt.
- **Reset Your WebID/PW** – Setzt alle Informationen zurück, die auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site registriert sind. Beim Rücksetzen werden alle registrierten Sender ebenfalls gelöscht. Wenn Sie sich die gleichen Sender anhören möchten, wiederholen Sie die Registrierung nach der Einstellung.

4 Greifen Sie auf die spezielle Pioneer Internetradio-Site von Ihrem PC zu und führen Sie den Registrierungsvorgang aus.

<http://www.radio-pioneer.com>

Greifen Sie auf die obige Site zu und verwenden Sie den Zugriffscode in Schritt 3 zur Ausführung der Benutzerregistrierung, wobei Sie den Bildschirmweisungen folgen.

5 Registrieren Sie die gewünschten Sender als Ihre Favoriten, entsprechend den Anweisungen im Computermonitor.

Sowohl Sender, die nicht in der vTuner-Liste sind und Sender, die in der vTuner-Liste sind, können registriert werden. In diesem Fall sind sie im Receiver als Favorit-Sender registriert und können wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind

Diese Einheit erlaubt es Ihnen, Musik auf Media-Servern abzuspielen, die an das gleiche LAN (Local Area Network) wie der Receiver angeschlossen sind. Dieses Gerät erlaubt Abspielen von Dateien, die auf den folgenden Geräten gespeichert sind:

- PCs, die mit Microsoft Windows Vista oder XP laufen, mit installiertem Windows Media Player 11
- PCs, die mit Microsoft Windows 7 laufen, mit installiertem Windows Media Player 12
- DLNA-kompatible digitale Media-Server (auf PCs oder anderen Komponenten)

Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs

Bis zu 64 Ihrer bevorzugten Songs im Media Server und/oder Internet-Radiosender können in den Favoriten-Ordnern registriert werden. Beachten Sie, dass nur die Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind, registriert werden können.

Registrieren und Löschen von Audiodateien und Internet-Radiosendern im und vom Favoriten-Ordner

1 Wiederholt NET drücken, um INTERNET RADIO oder MEDIA SERVER zu wählen.

2 Wenn der Track oder der Internet-Radiosender gewählt ist, drücken Sie +Favorite.

Der gewählte Song oder Internet-Radiosender wird dann unter den Favoriten registriert.



Hinweis

Um registrierte Tracks oder Internet-Radiosender zu löschen, stellen Sie den Eingang auf **FAVORITES**, wählen den zu löschenden Track bzw. Sender und drücken dann die Taste **CLR**.



Über Netzwerk-Wiedergabe

Die Netzwerk-Wiedergabefunktion dieses Geräts setzt die folgenden Technologien ein:

Windows Media Player

Siehe [Windows Media Player 11/Windows Media Player 12](#) auf [Seite 113](#) für weitere Informationen hierzu.

DLNA



DLNA CERTIFIED™ Audio-Player

Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist eine industrieweite Organisation von Herstellern der Unterhaltungselektronik, der Computerhersteller und Hersteller von Mobilgeräten. Digital Living bietet Anwendern leichten gemeinsamen Genuss von digitalen Medien über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu Hause.

Das DLNA-Zertifikationslogo macht es leicht, Produkte zu finden, die mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität konform sind. Dieses Gerät ist mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität v1.5 konform. Wenn ein PC mit DLNA-Server-Software oder ein anderes mit DLNA kompatibles Gerät an diesen Player angeschlossen ist, können bestimmte Einstellungsänderungen der Software oder anderer Geräte erforderlich sein. Siehe Bedienungsanleitung für die Software oder das Gerät für weitere Information.

DLNA™, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen, Dienstleistungsmarken oder Zertifikationsmarken von Digital Living Network Alliance.

Über ein Netzwerk abspielbarer Inhalt

- Auch bei Codierung in einem kompatiblen Format kann es sein, dass manche Dateien nicht korrekt abgespielt werden.
- Movie- oder Foto-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Es gibt Fälle, in denen Sie nicht Internet-Radiosender hören können, auch wenn der Sender aus einer Liste von Radiosendern gewählt werden kann.
- Manche Funktionen werden möglicherweise nicht unterstützt, je nach dem Servertyp oder der verwendeten Version.
- Unterstützte Dateiformate sind je nach Server unterschiedlich. Deshalb werden nicht-unterstützte Dateiformate von diesem Gerät nicht angezeigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Servers.

Ausschlussklausel für Inhalte von Drittanbietern

Dienste von Drittanbietern können eine High-Speed-Internet-Verbindung sowie Ihre Registrierung voraussetzen und ggfs. Gebühren nach sich ziehen.

Dienste von Drittanbietern können ohne Ihre Kenntnis verändert, ausgesetzt, gestört oder beendet werden. Pioneer schließt jede Haftung in Verbindung mit solchen Ereignissen aus.

Pioneer gibt keine Gewähr auf die Dauer der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen von Drittanbietern und weist jede Art von Garantie hierauf von sich.

Zum Wiedergabeverhalten über ein Netzwerk

- Die Wiedergabe kann stoppen, wenn der PC ausgeschaltet wird oder darauf gespeicherte Media-Dateien während der Wiedergabe von Inhalten gelöscht werden.
- Wenn Probleme mit der Netzwerkkumgebung auftreten (große Netzwerkbelastung usw.), kann Inhalt nicht angezeigt oder fehlerhaft abgespielt werden (Wiedergabeunterbrechungen oder Aussetzer). Für beste Leistung wird eine 100BASE-TX-Verbindung zwischen Player und PC empfohlen.
- Wenn mehrere Clients simultan abgespielt werden, wird die Wiedergabe unterbrochen oder gestoppt.
- Je nach auf dem angeschlossenen PC installierter Sicherheitssoftware und der Einstellung solcher Software kann die Netzwerkverbindung blockiert werden.

Pioneer übernimmt keine Verantwortung für jegliche Fehlfunktion am Player und/oder den NETWORK-Merkmalen aufgrund von Kommunikationsfehlern/Fehlfunktionen, die mit der Netzwerkverbindung und/oder dem PC oder anderen angeschlossenen Geräten zusammenhängen. Bitte wenden Sie sich an Ihren PC-Hersteller oder Internet-Provider.

Dieses Produkt enthält Technologie, die im Besitz der Microsoft Corporation ist und nicht ohne eine Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. verwendet oder vertrieben werden darf.

Microsoft, Windows, Windows Media und Windows Vista sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.



Über abspielbare Dateiformate

Das NETWORK-Merkmal dieses Receivers unterstützt die folgenden Dateiformate. Beachten Sie, dass einige Dateiformate nicht zur Wiedergabe zur Verfügung stehen, obwohl sie als abspielbare Dateiformate aufgeführt sind. Außerdem ist die Kompatibilität von Dateiformaten je nach Server-Typ unterschiedlich. Prüfen Sie Ihren Server, um die Kompatibilität von vom Server unterstützten Dateiformaten sicherzustellen.

- Internet-Radiowiedergabe kann von der Internet-Kommunikationsumgebung beeinflusst werden, und in diesem Fall kann die Wiedergabe auch mit den hier aufgeführten Dateiformaten unmöglich sein.
- Wenn Musik-Dateien des Typs WAV, FLAC, AIFF und Apple Lossless im gleichen Format und mit gleicher Abtastfrequenz, Quantisierungsbit-Zahl und Anzahl Kanäle nacheinander abgespielt werden, werden diese ohne Zwischenraum abgespielt.
 - Lückenlose Wiedergabe ist nicht möglich, wenn das Format vom Server konvertiert (transcodiert) wird.
 - Lückenlose Wiedergabe ist im DMR-Modus nicht möglich.

Musikdateien

Kategorie	Erweiterung	Stream		
MP3 <a>	.mp3	MPEG-1 Audio Layer-3	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	8 kbps bis 320 kbps
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
WAV	.wav	LPCM	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
WMA	.wma	WMA2/7/8/9 	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	5 kbps bis 320 kbps
AAC	.m4a .aac .3gp .3g2	MPEG-4 AAC LC MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2)	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit
			Kanal	2 ch
			Bitrate	16 kbps bis 320 kbps
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
Apple Lossless	.m4a .mp4	Apple Lossless	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch
FLAC <c>	.flac	FLAC	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch

Kategorie	Erweiterung	Stream		
AIFF	.aiff .aif	.aiff .aif	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
			Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
			Kanal	2 ch

a „MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie, unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson multimedia.“

b Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice.

c Nicht komprimierte FLAC-Dateien werden nicht unterstützt. Pioneer garantiert nicht die Wiedergabe.



Control mit HDMI-Funktion

Hinweise zur Steuerung mit HDMI-Funktion	61
Verbindungen für die Control mit HDMI-Funktion.....	61
HDMI Setup	61
Vor Verwendung der Synchronisierung	62
Über synchronisierte Vorgänge	62
Einstellen der PQLS-Funktion	62
Über Sound Retriever Link und Stream Smoother Link	62
Vorsichtsmaßnahmen für die Control mit HDMI-Funktion	63



Hinweise zur Steuerung mit HDMI-Funktion

Synchronisierter Betrieb mit einem **Control** mit HDMI-kompatiblen Pioneer Fernseher oder Blu-ray Disc-Player ist möglich, wenn die Komponente mit einem HDMI-Kabel am Receiver angeschlossen ist.

- Die Lautstärke des Receivers kann eingestellt oder der Klang stummgeschaltet werden, indem die Fernbedienung des Fernsehers verwendet wird.
- Der Eingang des Receivers schaltet automatisch um, wenn der Eingang des Fernsehgeräts umgeschaltet wird oder eine mit der **Control** mit HDMI-Funktion kompatible Komponente wiedergegeben wird.
- Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt.



Wichtig

- Bei manchen Modellen wird die **Control** mit HDMI-Funktion als „KURO LINK“ bezeichnet.
- So können nicht diese Funktion mit Komponenten verwenden, die die **Control** mit HDMI-Funktion nicht unterstützen.
- Wir können nur garantieren, dass dieser Receiver mit Pioneer **Control** mit HDMI-kompatiblen Komponenten ausgenommen funktioniert. Wir können dagegen nicht garantieren, dass alle synchronisierten Bedienungen mit Komponenten arbeiten, die **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen.
- Verwenden Sie für die **Control** mit HDMI-Funktion ein High-Speed-HDMI®/TM-Kabel. Die **Control** mit HDMI-Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie andere Typen von HDMI-Kabeln verwenden.
- Für Einzelheiten über aktuelle Bedienungen, Einstellungen usw. siehe auch die Bedienungsanleitungen für jede Komponente.

Verbindungen für die Control mit HDMI-Funktion

Sie können die synchronisierte Bedienung für einen angeschlossenen Fernseher andere Komponenten verwenden.

- Schließen Sie das Audiokabel des Fernsehers immer an den Audioeingang dieses Geräts an. Wenn der Fernseher und der Receiver über eine HDMI-Verbindung verbunden sind, und wenn der Fernseher die HDMI ARC (Audio Return Channel)-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den **HDMI OUT 1**-Anschluss eingespeist, sodass Sie kein Audiokabel anschließen müssen. Stellen Sie in diesem **ARC** im **HDMI Setup** auf **ON** (siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#)).

Einzelheiten siehe [Anschluss Ihres Fernsehgeräts und Ihrer Wiedergabe-Komponenten](#) auf [Seite 25](#).



Wichtig

- Wenn Sie dieses System anschließen oder Anschlüsse ändern, schalten Sie immer die Stromversorgung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Nach dem Herstellen aller Verbindungen schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieses Vorgangs keine Bedienverfahren ausführen. Die **HDMI**-Anzeige im Display des vorderen Bedienfelds blinkt während dieses Vorgangs, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt. Wenn Sie die **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** (AUS) stellen, können Sie diesen Vorgang überspringen. Einzelheiten zur **Control** mit HDMI-Funktion finden Sie unter [Control mit HDMI-Funktion](#) auf [Seite 60](#).
- Um diese Funktion optimal auszunutzen, empfehlen wir den Anschluss Ihrer HDMI-Komponente nicht an einen Fernseher, sondern direkt an die HDMI-Buchse an diesem Receiver.
- Die **Control** mit HDMI-Funktion kann mit einem Fernsehgerät verwendet werden, das an die **HDMI OUT 1**-Buchse angeschlossen ist, jedoch nicht mit einem Fernsehgerät, das an die **HDMI OUT 2**-Buchse angeschlossen ist.

HDMI Setup

Sie müssen die Einstellungen dieses Receivers sowie der angeschlossenen **Control** mit HDMI-kompatiblen Komponenten anpassen, um die **Control** mit HDMI-Funktion einzusetzen. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten.

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.

- 2 Wählen Sie die Option ‚System Setup‘ aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- 3 Wählen Sie die Option ‚HDMI Setup‘ aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- 4 Wählen Sie die gewünschte ‚Control‘-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob Sie die **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** oder **OFF** stellen möchten. Die Einstellung muss auf **ON** gestellt sein, um die **Control** mit HDMI-Funktion verwenden zu können.

Bei Verwendung einer Komponente, die **Control** mit HDMI-Funktion nicht unterstützt, stellen Sie diese Einstellung auf **OFF**.

- **ON** – Aktiviert die **Control** mit HDMI-Funktion. Stellen Sie **Control Mode**, **ARC** und **PQLS** in den nachfolgenden Einstellpunkten auf die gewünschten Werte. Indem Sie diese Einstellung auf **ON** setzen, können die Funktionen Sound Retriever Link und Stream Smoother Link automatisch bedient werden, indem ein Player, der die jeweiligen Funktionen unterstützt, angeschlossen wird. Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#) für Einzelheiten über Sound Retriever Link, [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#) für Einzelheiten über Stream Smoother Link.
- **OFF** – Die **Control** mit HDMI-Funktion ist deaktiviert. Die Funktionen **Control Mode**, **ARC** und **PQLS** in den nachfolgenden Einstellpunkten können nicht verwendet werden.

- 5 Wählen Sie die gewünschte ‚Control Mode‘-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob synchronisierter Betrieb aktiviert werden soll.

- **ON** – Für die synchronisierten Bedienungen aktiviert.
- **OFF** – Synchronisierte Vorgänge sind deaktiviert.

- 6 Wählen Sie die gewünschte ‚ARC‘-Einstellung aus.

Wenn ein Fernseher an diesen Receiver angeschlossen ist, der die HDMI ARC (Audio Return Channel)-Funktion unterstützt, kann der Ton des Fernsehers über die **HDMI OUT 1**-Buchse eingespeist werden.

Nach dem Einstellen von **ARC** kann es eine gewisse Zeit dauern, bis das angeschlossene Gerät erkannt und der Klang produziert wird.

- **ON** – Der Ton des Fernsehers wird über die HDMI-Buchse eingespeist.
- **OFF** – Der Ton des Fernsehers wird nicht über die HDMI-Eingänge, sondern über die Audio-Eingangsbuchsen eingespeist.

- 7 Wählen Sie die gewünschte ‚PQLS‘-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob Sie die **PQLS**-Funktion dieses Geräts auf **AUTO** oder **OFF** stellen möchten.

Einzelheiten über die **PQLS**-Funktion siehe [Einstellen der PQLS-Funktion](#) auf [Seite 62](#).

- **AUTO** – **PQLS** ist aktiviert. Eine Präzisionsquartz-Steuerung in diesem Receiver eliminiert durch Zeitfehler (Jitter) verursachte Störungen und liefert Ihnen die bestmögliche Digital-zu-Analog-Konvertierung bei Verwendung der HDMI-Schnittstelle. Dies ist gültig als eine HDMI-Funktion für mit **PQLS** kompatible Player.
- **OFF** – **PQLS** ist deaktiviert.

- 8 Wählen Sie die gewünschte ‚Standby Through‘-Einstellung aus.

Sie können Signale von einem über HDMI-angeschlossenen Player an den Fernseher übertragen, wenn dieser Receiver sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Wählen Sie den HDMI-Eingang, dessen HDMI-Signal für Durchgang angelegt werden soll, wenn im Bereitschaftsmodus. Wenn **Last** gewählt ist, wird das an den momentan gewählten HDMI-Eingang angelegte Signal übertragen. Wenn **OFF** gewählt ist, wird kein HDMI-Eingang durchgeführt, wenn im Bereitschaftsmodus. (Wenn dagegen **Control** auf **ON** gestellt ist, wird das HDMI-Signal mit **Control** mit HDMI-Funktion durchgeführt, auch wenn im Bereitschaftsmodus.)

- Wenn eine andere Einstellung als **OFF** für diese Einstellung gewählt ist, kann der HDMI-Eingang des Receivers umgeschaltet werden, auch wenn der Receiver im Bereitschaftsmodus ist. (Schalten Sie um, indem Sie die Fernbedienung auf den Receiver richten, und die Taste **HDMI**, **BD**, **DVD**, **SAT/CBL** oder **DVR/BDR** drücken.)
- Einstellung auf einen anderen Wert als **OFF** steigert die Leistungsaufnahme im Standby-Modus.
- Diese Einstellung kann auch mit Geräten verwendet werden, die nicht mit dem **Control** mit HDMI-Funktion kompatibel sind.
- Die Funktion Bereitschafts-Durchgang kann nicht mit MHL-kompatiblen Geräten verwendet werden.

- 9 Drücken Sie nach Beendigung **HOME MENU**.



Vor Verwendung der Synchronisierung

Wenn Sie alle Anschlüssen und Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie Folgendes tun:

- 1 Stellen Sie alle Komponenten auf Bereitschaftsmodus.
- 2 Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ein, wobei der Fernseher als letztes Gerät einzuschalten ist.
- 3 Wählen Sie den HDMI-Eingang, an dem das Fernsehgerät an diesem Receiver angeschlossen ist, und sehen Sie, ob der Videoausgang von angeschlossenen Komponenten richtig auf dem Bildschirm erscheint oder nicht.
- 4 Prüfen Sie, ob die an die HDMI-Eingänge angeschlossenen Komponenten richtig angezeigt werden.

Über synchronisierte Vorgänge



Wichtig

- Synchronisierte Bedienungen sind aktiviert, wenn **Control Mode** auf **ON** gestellt wird, nachdem **Control** in **HDMI Setup** auf **ON** gestellt wurde. Einzelheiten siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#).
- Die am Receiver angeschlossene **Control** mit HDMI-kompatible Komponente arbeitet synchron, wie unten beschrieben.
- Stellen Sie auf dem Menübildschirm des **Control** mit HDMI-kompatiblen den Ton so ein, dass er über diesen Receiver wiedergegeben wird. Der Receiver schaltet daraufhin in den synchronisierten Verstärkermodus.
 - Wenn Sie sich im synchronisierten Verstärkermodus befinden, können Sie die Lautstärke des Receivers einstellen oder den Klang mit der Fernbedienung des Fernsehers stummschalten.
 - Wenn der synchronisierte Verstärkermodus eingeschaltet ist, kann er jederzeit aufgehoben werden, wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet wird. Um den synchronisierten Verstärkermodus wieder einzuschalten, stellen Sie den Ton auf dem Menü-Bildschirm des Fernsehers so ein, das er über diesen Receiver wiedergegeben wird usw. Daraufhin schaltet sich dieser Receiver ein und schaltet auf den synchronisierten Verstärkermodus um.
 - Wenn der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen wird, schaltet die Stromversorgung des Receivers aus, wenn Sie einen HDMI-Eingang oder ein Fernsehprogramm auf dem Fernseher betrachten.
 - Wenn der synchronisierte Verstärkermodus eingeschaltet ist, kann er aufgehoben werden, wenn eine Bedienung ausgeführt wird, die Klang vom Fernseher produziert, vom Menübildschirm des Fernsehgeräts ausgeführt wird usw.
 - Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für eine am Receiver über HDMI-Verbindung angeschlossene Komponente gewählt ist oder beim Fernsehen.)
 - Der Eingang des Receivers schaltet automatisch um, wenn die **Control** mit HDMI-kompatible Komponente abgespielt wird.
 - Der Eingang des Receivers schaltet automatisch um, wenn der Eingang des Fernsehgeräts umgeschaltet wird.
 - Der synchronisierte Verstärkermodus bleibt aktiv, auch wenn der Eingang dieses Receivers auf eine andere Komponente als die mit HDMI angeschlossene eingestellt wird.
- Die untenstehenden Bedienungen können auch bei mit **Control** mit HDMI-kompatiblen Fernsehern von Pioneer verwendet werden.
- Wenn die Lautstärke des Receivers eingestellt oder der Klang stummgeschaltet wird, erscheint der Lautstärkestatus auf dem Bildschirm des Fernsehers.
 - Wenn die Anzeigesprache der Bildschirmanzeige auf dem Fernseher umgeschaltet wird, schaltet die Spracheinstellung des Receivers ebenfalls entsprechend um.

Einstellen der PQLS-Funktion

PQLS (Precision Quartz Lock System) ist eine digitale Audiosignalübertragungstechnologie, die mit der **Control** mit HDMI-Funktion arbeitet. Diese bietet Wiedergabe mit höherer Audioqualität durch Steuerung von Audiosignalen vom Receiver zu einem mit PQLS kompatiblen Player usw. Dies erlaubt Entfernung von Zittern (Zeitfehlern), die eine negative Auswirkung auf den Klang haben und bei der Übertragung erzeugt werden.

- Bei mit PQLS Bit-Stream kompatiblen Playern arbeitet PQLS für alle Quellen.
- Bei mit PQLS Multi Surround kompatiblen Playern arbeitet PQLS für alle Quellen. Stellen Sie den Audioausgang des Players auf Linear PCM ein.
- Bei mit PQLS 2-Kanal-Audio kompatiblen Playern arbeitet PQLS nur bei Wiedergabe von CDs.

Siehe mit Ihrem Player mitgelieferte Bedienungsanleitung für weitere Information.

Diese Funktion ist aktiviert, wenn **Control** auf **ON** eingestellt ist.



Tipp

- Die PQLS-Einstellung ist auf **PQLS** in **HDMI Setup** im **HOME MENU** gestellt, aber die Einstellung kann auch mit Fernbedienung umgeschaltet werden, wie unten beschrieben.
- **Drücken Sie PQLS zur Wahl der PQLS-Einstellung.**
Die Einstellung erscheint auf dem Frontplattendisplay.
- **PQLS AUTO** – PQLS ist aktiviert. Eine Präzisionsquartz-Steuerung in diesem Receiver eliminiert durch Zeitfehler (Jitter) verursachte Störungen und liefert Ihnen die bestmögliche Digital-zu-Analog-Konvertierung bei Verwendung der HDMI-Schnittstelle. Dies ist gültig als eine HDMI-Funktion für mit PQLS kompatible Player.
- **PQLS OFF** – PQLS ist deaktiviert.

Über Sound Retriever Link und Stream Smoother Link

Dies sind automatische Funktionen, die es Ihnen erlauben, optimale Audio- und Videosignale vom Receiver über **Control** mit der HDMI-Funktion auszugeben. Wenn ein Player, der die jeweilige Funktion unterstützt, an den Receiver über HDMI angeschlossen ist, wird der Ton/das Bild für die komprimierte Audio/Video-Datei optimiert, die auf dem Player abgespielt wird.

- Je nach dem komprimierten Audio/Video-Dateiformat kann diese Funktion nicht automatisch arbeiten.

Sound Retriever Link

Bei der Wiedergabe einer komprimierten Audiodatei auf dem Player wird die Bitraten-Information unter Verwendung von **Control** mit HDMI-Funktion übernommen, und der Ton wird auf dem Receiver basierend auf dieser Information optimiert.

Zum Aktivieren der Sound Retriever Link Funktion nehmen Sie die untenstehende Einstellung vor.

- 1 Stellen Sie die **Control** des **HDMI Setup** auf **ON**, und stellen Sie die **Control Mode-Einstellung** auf **ON**.
Siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#).
- 2 Stellen Sie die **S.RTRV (Auto Sound Retriever) Einstellung** auf **ON**.
Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Stream Smoother Link

Unter Verwendung der **Control** mit HDMI-Funktion erkennt der Receiver automatisch, ob eine komprimierte Videodatei auf dem Player abgespielt wird, und aktiviert in diesem Fall automatisch die Stream Smoother Funktion. Zum Aktivieren der Stream Smoother Link Funktion nehmen Sie die untenstehende Einstellung vor.

- 1 Stellen Sie die **Control** des **HDMI Setup** auf **ON**, und stellen Sie die **Control Mode-Einstellung** auf **ON**.
Siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#).
- 2 Stellen Sie die **STREAM (Stream Smoother) Einstellung** auf **AUTO**.
Siehe [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#).



Vorsichtsmaßnahmen für die Control mit HDMI-Funktion

- Schließen Sie den Fernseher direkt an diesen Receiver an. Unterbrechen einer direkten Verbindung mit anderen Verstärkern oder einem AV-Konverter (wie ein HDMI-Switch) kann Funktionsfehler verursachen.
- Schließen Sie nur Komponenten an (Blu-ray Disc-Player usw.), die Sie als Quelle für den HDMI-Eingang dieses Receivers verwenden wollen. Unterbrechen einer direkten Verbindung mit anderen Verstärkern oder einem AV-Konverter (wie ein HDMI-Switch) kann Funktionsfehler verursachen.
- Wenn die **Control**-Funktion des Receivers auf **ON** gestellt ist, auch wenn der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist es möglich, die Audio- und Videosignale von einem Player über HDMI zum Fernseher auszugeben, ohne Klang vom Receiver zu produzieren, aber nur wenn eine **Control** mit HDMI-kompatible Komponente (Blu-ray Disc-Player usw.) und ein kompatibler Fernseher angeschlossen sind. In diesem Fall schaltet sich die Stromversorgung des Receivers ein, und die **HDMI**-Anzeigen leuchten auf.
- Wenn **Control** auf **OFF** gestellt ist, nimmt die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb zu.



Verwenden weiterer Funktionen

Einstellen der Audio-Optionen.....	65
Einstellen der Video-Optionen	67
Umschalten der Lautsprecheranschlüsse.....	69
Verwenden der MULTI-ZONE-Regler	69
Netzwerk-Einstellungen von einem Webbrowser	70
Verwendung des Sleep-Timers.....	70
Dimmen des Displays	70
Umschalten zum HDMI-Ausgang	70
Überprüfung der Systemeinstellungen	70
Zurücksetzen des Systems	71



Einstellen der Audio-Optionen

Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Toneinstellungen, die Sie über das **AUDIO PARAMETER**-Menü vornehmen können. Wenn nicht gesondert angegeben, sind die Standardeinstellungen in Fettschrift dargestellt.



Wichtig

- Wenn eine Einstellung nicht im **AUDIO PARAMETER**-Menü angezeigt wird, ist diese aufgrund der aktuell verwendeten Quelle, der Einstellungen oder des Status des Receivers nicht verfügbar.

1 Drücken Sie **RECEIVER, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten, und drücken Sie dann **AUDIO PARAMETER**.**

2 Verwenden Sie **↑/↓, um die Einstellung auszuwählen, die Sie anpassen möchten.**

Abhängig vom aktuellen Status bzw. Modus des Receivers können möglicherweise bestimmte Optionen nicht ausgewählt werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

3 Verwenden Sie **←/→, um die Einstellung nach Bedarf vorzunehmen.**

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die für die jeweilige Einstellung verfügbaren Optionen.

4 Drücken Sie **RETURN, um die Eingaben zu bestätigen und das Menü zu verlassen.**

Audio-Parameter-Menü

Einstellung	Funktion	Option(en)
MCACC (MCACC-Voreinstellung)	Wählt Ihren bevorzugten MCACC-Voreinstellungsspeicher, wenn mehrere Voreinstellungsspeicher gespeichert sind. Wenn ein MCACC-Voreinstellungsspeicher umbenannt wurde, wird der gegebene Name angezeigt.	◀ M1. MEMORY 1 bis M6. MEMORY 6 ▶ Standard: M1. MEMORY 1
EQ (Acoustic Calibration EQ)	Schaltet die Effekte von EQ Pro ein/aus.	ON OFF
S-WAVE (Stehwellen)	Schaltet die Effekte der Stehwellensteuerung ein/aus.	ON OFF
Phase C+ (Phasenkorrektur Plus)	Für Discs, die mit anderen Standards als Phasenkorrektur erstellt sind, wird der LFE-Kanal zur Aufnahme zuerst verzögert. Diese Funktion korrigiert die Phasenverschiebung bei solchen Discs. Diese Funktion ist besonders bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Musik mit Niederfrequenzeffekten (LFE) wirksam. Wenn AUTO gewählt ist, werden nicht nur die Niederbereich-Verzögerung sondern auch die Polung und Korrelation erkannt, um den optimalen Effekt zu erzielen.	◀ AUTO/0 bis 16 (ms) ▶ Standard: AUTO
DELAY (Klang-verzögerung)	Einige Bildschirme weisen eine leichte Verzögerung bei der Wiedergabe von Videos auf, sodass der Soundtrack nicht ganz synchron mit dem Bild wiedergegeben wird. Durch Hinzufügen einer Verzögerung können Sie den Soundtrack an die Videodarstellung anpassen.	◀ 0 bis 800 (ms) ▶ Standard: 0
TONE (Klangsteuerung)	Mit dieser Einstellung werden die Tonsteuerungen für Höhen und Bässe auf eine Quelle angewendet oder komplett umgangen.	BYPASS ON
BASS <a>	Stellt die Basslautstärke ein.	◀ -6 bis +6 (dB) ▶ Standard: 0 (dB)
TREBLE <a>	Stellt die Lautstärke für die Höhen ein.	◀ -6 bis +6 (dB) ▶ Standard: 0 (dB)

Einstellung	Funktion	Option(en)
S.RTRV (Auto Sound Retriever) 	Mit der Auto-Sound-Retriever-Funktion wird DSP-Verarbeitung verwendet, um den Verlust von Audiodaten bei Kompression auszugleichen, wobei das Gefühl von Dichte und Modulation des Klangs verbessert wird. Außerdem wird, wenn ein Player, der die Auto Sound Retriever Link Funktion unterstützt, am Receiver über HDMI angeschlossen ist durch Einstellung auf ON die Bitraten-Information der komprimierten Audiodatei, die auf dem Player spielt, mit Control mit HDMI-Funktion übernommen, und der Ton wird basierend auf dieser Information optimiert (Sound Retriever Link).	OFF ON
DNR (Digitale Rauschunterdrückung)	Kann die Klangqualität einer rauschenden Quelle (z. B. Videos mit viel Hintergrundrauschen) verbessern. Dies hat nur einen Effekt bei 2-Kanal-Signaleingängen. Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.	OFF ON
DIALOG E (Dialog Enhancement) <c>	Lokalisiert Dialoge im Center-Kanal, um sie in Fernseh- oder Spielfilm-Soundtracks vor den übrigen Hintergrundklängen hervorzuheben. Indem Sie von UP1 über UP2 und UP3 bis zu UP4 wechseln, können Sie den Klang in den Vordergrund verschieben.	◀ OFF/FLAT/UP1/UP2/UP3/UP4 ▶ Standard: OFF
Hi-bit24	Erzielt einen breiteren Dynamikumfang mit Digitalquellen wie CDs, DVDs oder BDs. 16- und 20-Bit PCM ebenso wie komprimierte Audiosignale werden auf 24 Bit umquantisiert, um glatteren, subtileren Musikausdruck zu erzielen. Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.	ON OFF
PQLS (Precision Quartz Lock System)	Schaltet die PQLS-Funktion zwischen AUTO und OFF (Einstellen der PQLS-Funktion auf Seite 62) um.	AUTO OFF
DUAL (Dual Mono)	Legt fest, wie Dual Mono-codierte Dolby Digital-Soundtracks wiedergegeben werden sollen. Dual Mono wird nicht häufig verwendet, ist aber manchmal erforderlich, wenn zwei Sprachen an separate Kanäle gesendet werden müssen.	CH1 – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben CH2 – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben CH1 CH2 – Beide Kanäle werden über die Front-Lautsprecher wiedergegeben
Fixed PCM	Dies ist nützlich, wenn Sie feststellen, dass eine leichte Verzögerung eintritt, bevor beispielsweise das PCM-Signal auf einer CD von OFF erkannt wird. Wenn ON ausgewählt wurde, ist möglicherweise bei der Wiedergabe von Nicht-PCM-Quellen ein Rauschen zu hören. Wählen Sie ein anderes Eingangssignal aus, wenn dies ein Problem darstellt.	OFF ON
DRC (Dynamikbereich-Steuerung) <d>	Stellt den Pegel des Dynamikumfangs für Spielfilm-Soundtracks ein, die auf Dolby Digital, DTS, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD und DTS-HD Master Audio optimiert sind (dieses Merkmal ist besonders beim Hören von Surroundklang bei niedriger Lautstärke nützlich).	AUTO MAX MID OFF
Loud Mgmt (Loudness-Verwaltung)	Stellt den Pegel des Dynamikumfangs für Spielfilm-Soundtracks ein, die auf Dolby TrueHD optimiert sind (dieses Merkmal ist besonders beim Hören von Surroundklang bei niedriger Lautstärke nützlich). Dies kann nur eingestellt werden, wenn DRC auf OFF gestellt ist und das Eingangssignal ein Dolby TrueHD-Signal ist.	ON OFF



Einstellung	Funktion	Option(en)
LFE (LFE-Dämpfung)	Einige Audioquellen geben sehr tiefe Basstöne wieder. Stellen Sie die LFE-Dämpfung nach Bedarf ein, um zu verhindern, dass die extrem niedrigen Basstöne den Klang von den Lautsprechern verzerren. Wenn der empfohlene Wert von 0 dB eingestellt ist, ist die LFE-Funktion nicht begrenzt. Bei Einstellung auf einen anderen Wert als 0 dB ist die LFE-Funktion auf den eingestellten Wert begrenzt. Wenn OFF gewählt ist, wird der Ton nicht vom LFE-Kanal ausgegeben.	◀ OFF/ -20dB/ -15dB/ -10dB/ -5dB/ -4dB/ -3dB/ -2dB/ -1dB/ 0dB ▶ Standard: 0dB
INPUT ATT (Eingabe-Dämpfung) <e>	Wenn der Ton verzerrt ist, kann dies verwendet werden, um das Eingangssignal zu senken und die Verzerrung zu reduzieren.	OFF ON
HDMI (HDMI Audio) <f>	Legt die Ausgabe des HDMI-Audiosignals entweder aus diesem Receiver (amp) oder über (through) einen Fernseher fest. Wenn THROUGH gewählt ist, wird kein Ton von diesem Receiver ausgegeben.	AMP THROUGH
A.DELAY (Auto-Verzögerung) <g>	Dieses Merkmal korrigiert automatisch die Audio-zu-Video-Verzögerung zwischen Komponenten, die mit einem HDMI-Kabel verbunden sind. Die Auto-Delay-Zeit wird je nach Betriebsstatus des mit einem HDMI-Kabel angeschlossenen Displays eingestellt. Die Video-Delay-Zeit wird automatisch entsprechend der Audio-Delay-Zeit angepasst.	OFF ON
C.WIDTH (Center-Breite) (Nur verfügbar, wenn ein Center-Lautsprecher verwendet wird) <h>	Bietet eine bessere Abmischung für die Front-Lautsprecher, indem der Center-Kanal zwischen dem rechten und linken Front-Lautsprecher aufgeteilt wird, wodurch er breiter klingt (höhere Einstellung) oder schmaler (niedrigere Einstellung).	◀ 0 bis 7 ▶ Standard: 3
DIMENSION <h>	Stellt die Tiefe des Surround-Klangabgleichs von vorne nach hinten ein, wodurch der Ton entfernter (Minus-Einstellungen) oder näher (Positiv-Einstellungen) klingt.	◀ -3 bis +3 ▶ Standard: 0
PANORAMA <h>	Erweitert das Front-Stereobild, um zusammen mit den Surround-Lautsprechern einen allumfassenden Effekt zu erzielen.	OFF ON
C.GAIN (Center Verstärkung) (Nur verfügbar, wenn ein Center-Lautsprecher verwendet wird) <j>	Stellt die Center-Verstärkung ein, um einen breiteren Stereoeffekt für die Wiedergabe von Stimmen zu erzeugen. Stellen Sie den Effekt zwischen 0 (das Center-Kanal-Signal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und 1.0 (das Center-Kanal-Signal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.	◀ 0 bis 1.0 ▶ Standardwerte: Neo:X CINEMA: 1.0 Neo:X MUSIC: 0.3 Neo:X GAME: 1.0
EFFECT	Stellt den Effektpegel für den ALC-Modus ein.	◀ 10 bis 90 ▶ Standardwerte: 50
H.GAIN (Höhenverstärkung)	Passt den Ausgang vom Front-Height-Lautsprecher während der Wiedergabe im Pro Logic IIz HEIGHT -Modus an. Wenn diese Einstellung auf HIGH gestellt ist, wird der Klang im oberen Bereich stärker angehoben.	LOW MID HIGH
V.SP (Virtuelle Lautsprecher)	Wenn AUTO gewählt ist, wird das Klangfeld so erzeugt, dass die hinteren Surround, Front-Height und Front-Wide Kanäle, deren Speaker Setting auf NO gestellt ist, automatisch ergänzt werden. Zum einzelnen Einstellen der jeweiligen Kanäle wählen Sie MANUAL .	AUTO MANUAL
V.SB (Virtual Surround Back) <j>	Wenn Sie keine Lautsprecher für den hinteren Surround-Kanal verwenden, ermöglicht Ihnen die Auswahl dieses Modus das Hören eines virtuellen hinteren Surround-Kanals über Ihre Surround-Lautsprecher. Sie können wählen, nur Quellen ohne hintere Surroundkanal-Information zu hören.	OFF ON

Einstellung	Funktion	Option(en)
V.HEIGHT (Virtual Height) <k>	Wenn Sie keine Front-Height-Lautsprecher verwenden, können Sie mit diesem Modus einen virtuellen Front-Height-Kanal über Ihre vorderen Lautsprecher ausgeben.	OFF ON
V.WIDE (Virtual Wide) <l>	Wenn Sie keine Front-Wide-Lautsprecher verwenden, können Sie mit diesem Modus einen virtuellen Front-Wide-Kanal über Ihre vorderen Lautsprecher ausgeben. Dies verbessert die Kontinuität des Klangs vom Frontkanal zu den Surroundkanälen.	OFF ON
V.DEPTH (Virtual Depth) <m>	Wenn dieser Modus gewählt ist, erweitert sich das Klangfeld virtuell bis hinter das Display und erzielt ein Klangfeld mit der gleichen Tiefe wie das 3D-Bild um ein besseres Präsenzgefühl zu erzielen.	OFF MIN MID MAX

- a Die Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **tone** auf **ON** gestellt ist.
- b • Wenn **ON** gewählt ist, wird der Sound-Retrieve-Effekt basierend auf der Bitraten-Information der Inhalte im USB-Speicher Audio und **INTERNET RADIO, MEDIA SERVER, FAVORITES** (nur digitale Audio-Eingabe) optimiert, und hohe Klangqualität zu erzielen.
• Mit der Eingangsfunktion **iPod/USB, INTERNET RADIO, MEDIA SERVER, FAVORITES** oder **ADAPTER PORT** ist **S.RTRV** standardmäßig auf **ON** gestellt.
• Wenn **ON** gewählt ist, wird optimale Korrektur der über die Buchse **HDMI OUT 1** anliegenden Audiosignale mit der HDMI ARC (Audio Return Channel) Funktion ausgeführt, und der Ton digitaler Fernsehsendungen wird in HD-Qualität produziert. Dies ist gültig, wenn der Eingang auf **TV** gestellt ist und **ARC** in **HDMI Setup** auf **ON** gestellt ist. (Siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#).)
- c UP1 bis UP4 können nur ausgewählt werden, wenn der Front-Height-Lautsprecher angeschlossen ist. Ob Effekte angewendet werden, hängt vom Hörmodus ab.
- d Die ursprüngliche Einstellung **AUTO** steht nur für Dolby TrueHD-Signale zur Verfügung. Wählen Sie **MAX** oder **MID** für andere Signale als Dolby TrueHD.
- e • Der Dämpfer ist nicht verfügbar, wenn Sie die Direktklang-Modi (ANALOG DIRECT) verwenden.
• Der Dämpfer arbeitet nicht, wenn der Hörmodus mit AirPlay auf **PURE DIRECT** gestellt ist.
- f • HDMI-Audio kann nicht umgeschaltet werden, während der synchronisierte Verstärker-Modus ausgeführt wird.
• Der synchronisierte Verstärker-Modus muss eingeschaltet sein, um die HDMI-Audio- und -Video-Eingangssignale des Receivers vom Fernseher abzuspielen, während der Receiver auf Bereitschaftsmodus gestellt ist. Siehe [Über synchronisierte Vorgänge](#) auf [Seite 62](#).
- g Dieses Merkmal steht nur zur Verfügung, wenn das angeschlossene Display die automatische Audio/Video-Synchronisationsfähigkeit (Lippensynchronisation) für HDMI unterstützt. Wenn Sie die automatisch eingestellte Delay-Zeit ungeeignet finden, stellen Sie **A.DELAY** auf **OFF** und passen die Delay-Zeit manuell an. Weitere Einzelheiten über das Lippensynchronisations-Merkmal Ihres Displays erhalten Sie direkt beim Hersteller.
- h Nur verfügbar, wenn Sie 2-Kanal-Quellen im Dolby Pro Logic IIx Music-/Dolby Pro Logic II Music Modus verwenden.
- i Nur verfügbar, wenn Sie 2-Kanal-Quellen im Neo:X CINEMA/MUSIC/GAME-Modus verwenden.
- j • Diese Option kann ausgewählt werden, wenn **MANUAL** für **V.SP**s gewählt ist.
• Sie können den Modus für virtuellen hinteren Surround-Kanal nicht verwenden, wenn die Kopfhörer an diesen Receiver angeschlossen sind, oder wenn einer der Modi Stereo, Front Stage Surround Advance, Sound-Retrieve-Air oder Direktklang gewählt ist.
• Der Modus für den virtuellen hinteren Surround-Kanal kann nur verwendet werden, wenn die Surround-Lautsprecher eingeschaltet sind und die Einstellung **SB** auf **NO** gestellt ist, oder wenn **Front Bi-Amp** unter **ZONE 2** unter **Speaker System** gewählt ist. Sie kann auch verwendet werden, wenn unter **Speaker B Speaker System** gewählt ist und **SP:▶A+B ON** mit der Taste **SPEAKERS** gewählt wird.
• Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.
- k • Diese Option kann ausgewählt werden, wenn **MANUAL** für **V.SP**s gewählt ist.
• Sie können Modus für Virtual Height nicht verwenden, wenn die wenn die Kopfhörer an diesen Receiver angeschlossen sind, oder wenn einer der Modi Stereo, Front Stage Surround Advance, Sound-Retrieve-Air oder Direktklang gewählt ist.
• Der Modus für den Virtual Height Modus kann nur verwendet werden, wenn die Surround-Lautsprecher eingeschaltet sind und die im **FH**-Einstellung auf **NO** festgelegt ist. Er kann auch nicht verwendet werden, wenn Signale abgespielt werden, die tatsächliche Front Height-Kanalinformationen enthalten.
• Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.
- l • Diese Option kann ausgewählt werden, wenn **MANUAL** für **V.SP**s gewählt ist.



- Sie können Modus für Virtual Wide nicht verwenden, wenn die wenn die Kopfhörer an diesen Receiver angeschlossen sind, oder wenn einer der Modi Stereo, Front Stage Surround Advance, Sound-Retriever-Air oder Direktklang gewählt ist.
- Der Modus für den Virtual Wide Modus kann nur verwendet werden, wenn die Surround-Lautsprecher eingeschaltet sind und die im **FW**-Einstellung auf **NO** festgelegt ist. Er kann auch nicht verwendet werden, wenn Signale abgespielt werden, die tatsächliche Front Wide-Kanalinformationen enthalten.
- Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.
- Dieser Modus ist für Inhalte mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder weniger wirksam.
- Der Modus für den virtuelle Tiefe-Modus kann nicht verwendet werden, wenn die Kopfhörer an diesen Receiver angeschlossen sind oder wenn Direktklang-Modi gewählt sind.

Einstellen der Video-Optionen

Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Bildeinstellungen, die Sie über das **VIDEO PARAMETER**-Menü vornehmen können. Wenn nicht gesondert angegeben, sind die Standardeinstellungen in Fettschrift dargestellt.



Wichtig

- Die **VIDEO PARAMETER**-Menüeinstellungen gelten nur für das Signal vom **HDMI OUT 1**-Anschluss.
- Wenn eine Option nicht im **VIDEO PARAMETER**-Menü ausgewählt werden kann, ist diese aufgrund der aktuell verwendeten Quelle, der Einstellung oder des Status des Receivers nicht verfügbar.
- Alle Einstellpunkte können für jede Eingangsfunktion eingestellt werden.
- Andere Einstellpunkte als **V.CONV** können nur ausgewählt werden, wenn **V.CONV** auf **ON** gesetzt ist.

1 Drücken Sie **RECEIVER, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten, und drücken Sie dann **VIDEO PARAMETER**.**

2 Verwenden Sie **↑/↓, um die Einstellung auszuwählen, die Sie anpassen möchten.**

Abhängig vom aktuellen Status bzw. Modus des Receivers können möglicherweise bestimmte Optionen nicht ausgewählt werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.




3 Verwenden Sie **←/→, um die Einstellung nach Bedarf vorzunehmen.**

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die für die jeweilige Einstellung verfügbaren Optionen.





4 Drücken Sie **RETURN, um die Eingaben zu bestätigen und das Menü zu verlassen.**



Video-Parameter-Menü

Einstellung	Funktion	Option(en)
V.CONV (Digitaler Videowandler) <a>	Konvertiert für alle Videoarten Videosignale zur Ausgabe über den HDMI OUT 1 -Anschluss (siehe Seite 24).	ON OFF
RES (Auflösung) 	Legt die Ausgabeauflösung des Videosignals fest (wenn Videoeingangssignale am HDMI OUT 1 -Anschluss ausgegeben werden, wählen Sie diese entsprechend der Auflösung Ihres Monitors und den zu betrachten gewünschten Bildern). („576p“ zeigt die 480p/576p Auflösungseinstellung an.)	AUTO PURE 576p 720p 1080i 1080p 1080/24p 4K
PCINEMA (PureCinema) <c, e>	Diese Einstellung optimiert die Progressivabtastung für die Wiedergabe von Filmmaterial. Normalerweise sollte die Einstellung AUTO gewählt werden. Wenn das Bild unnatürlich wirkt, schalten Sie die Einstellung auf ON oder OFF um.	AUTO ON OFF

Einstellung	Funktion	Option(en)
P.MOTION (Progressive Motion) <c, e>	Dient zur Einstellung der Qualität von Beweg- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist.	◀ -4 bis +4 ▶ Standard: 0
STREAM (Stream Smoother) <e>	Diese Funktion verbessert Elemente, die die Bildqualität verringern können und hauptsächlich bei Netzwerk Inhalten bemerkbar sind, wie Moskito-Rauschen und Blockrauschen. Wenn AUTO gewählt ist, schaltet die Stream Smoother Funktion dieses Geräts automatisch ein, wenn Netzwerk-Inhalte auf dem Player abgespielt werden, der Stream Smoother Link unterstützt und an dieses Gerät über HDMI angeschlossen ist (unter der Annahme, dass integrierte Bedienung mit Steuerung über HDMI-Funktion eingestellt ist). (Stream Smoother Link)	OFF ON AUTO
V.ADJ (Advanced Video Adjust)	Stellt die optimale Bildqualität für den Typ des angeschlossenen Monitors ein. Wählen Sie PDP für Plasma-Displays, LCD für Flüssigkristallmonitore, FPJ für Frontprojektoren, PRO für professionelle Monitore. Wenn Sie die Bildqualität-Einstellungen nach persönlichem Geschmack einstellen wollen, wählen Sie MEMORY .	PDP LCD FPJ PRO MEMORY
YNR <d, e>	Verringert das Rauschen im Luminanzsignal (Y). 	◀ 0 bis +8 ▶ Standard: 0
CNR <d, e>	Verringert das Rauschen im Color (C)-Signal des Eingangs. 	◀ 0 bis +8 ▶ Standard: 0
BNR <d, e>	Verringert das Blockrauschen (Block-förmige Verzerrung, die bei der MPEG-Komprimierung entsteht) im Bild. 	◀ 0 bis +8 ▶ Standard: 0



Einstellung	Funktion	Option(en)
MNR <d, e>	Verringert das Moskito-Rauschen (Verzerrung entlang der Bildränder, die bei der MPEG-Komprimierung entsteht) im Bild. 	◀ 0 bis +8 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		
DETAIL <d, e>	Dient zur Einstellung der Konturenschärfe. 	◀ 0 bis +8 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		
BRIGHT (Helligkeit) <d, e>	Stellt die Gesamthelligkeit ein. 	◀ -6 bis +6 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		
CONTRAST <d, e>	Stellt den Kontrast zwischen hell und dunkel ein. 	◀ -6 bis +6 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		

Einstellung	Funktion	Option(en)
HUE <d, e>	Stellt die Rot/Grün-Balance ein. 	◀ -6 bis +6 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		
CHROMA (Chroma Level) <d, e>	Stellt die Sättigung von stumpf bis hell ein. 	◀ -6 bis +6 ▶ Standard: 0
(Die Abbildung dient nur als Beispiel zum Darstellen des Effekts.)		
BLK SETUP (Black Setup) <f>	Stellt den Schwarzpegel entsprechend dem Video-Eingangssignal ein. Die Standardeinstellung ist 0 . Wenn der Schwarzpegel aufgrund der Kombination mit dem angeschlossenen Monitor zu hell erscheint, wählen Sie 7.5 .	0 7.5
ASP (Seitenverhältnis) <g>	Legt das Seitenverhältnis fest, wenn Eingangssignale am HDMI-Ausgang ausgegeben werden. Nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor, während jede Einstellung im Display geprüft wird (wenn das Bild nicht zum Monitortyp passt, tritt Abschneiden oder schwarze Balken auf).	THROUGH NORMAL

- a • Wenn sich die Qualität des Videobilds verschlechtert, wenn diese Einstellung auf **ON** geschaltet wird, schalten Sie sie wieder auf **OFF**.
- Bei Anschluss an ein Videogerät mit einem Component-Videoeingang stellen Sie diese Einstellung auf **ON** und betrachten Sie über den **HDMI OUT 1**-Anschluss.
- b • Wenn eine Auflösung eingestellt ist, mit der das Fernsehgerät (bzw. der Monitor) nicht kompatibel ist, wird kein Bild ausgegeben. In bestimmten Fällen wird außerdem aufgrund von Kopierschutzsignalen kein Bild ausgegeben. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung.
 - Wenn **AUTO** gewählt ist, wird die Auflösung automatisch gewählt, je nach der Fähigkeit des an diesen Verstärker über HDMI angeschlossenen Fernsehgeräts (Monitors). Bei Auswahl von **PURE** werden die Signale mit derselben Auflösung wie bei der Eingabe ausgegeben (siehe [Der Videoumwandler](#) auf [Seite 24](#)).
- c • **P.MOTION** ist deaktiviert, wenn **PCINEMA** auf **ON** eingestellt ist.
 - Diese Einstellung wirkt sich nur auf Bilder aus, die im Zeilensprung-Format (Interlaced Scan) aufgenommen wurden (480i/576i- oder 1080i-Signale).
- d • Eg ist nicht möglich, wenn nicht **V.ADJ** (Advanced Video Adjust) auf **MEMORY** gestellt ist.
- e • Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die folgenden Videosignale eingespeist werden:
 - 480i, 576i, 480p, 576p, 720p, analoge 1080i-Videosignale
 - 480i, 576i, 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p24 HDMI-Videosignale
- f • Diese Einstellung ist nur möglich, wenn 480i-Signale Videosignale von den Composite-Videobuchsen eingespeist werden.
- g • Falls das Bild nicht zu Ihrem Monitortyp passt, stellen Sie das Seitenverhältnis an der Quellkomponente oder am Monitor ein.
 - Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn 480i/p oder 576i/p Videosignale eingespeist werden.



Umschalten der Lautsprecheranschlüsse

Wenn Sie **Normal(SB/FH)**, **Normal(SB/FW)** oder **Speaker B** unter [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#) ausgewählt haben, können Sie mit der Taste **SPEAKERS** zwischen Lautsprechern umschalten. Wenn Sie **Front Bi-Amp** oder **ZONE 2** ausgewählt haben, schaltet die Taste einfach Ihre Hauptlautsprecher-Anschlüsse ein oder aus.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten.
- 2 Verwenden Sie **SPEAKERS**, um die Einstellung des Lautsprechersystems zu wählen.

Wie bereits weiter oben erwähnt, wird durch das Drücken der Taste bei Auswahl von **Front Bi-Amp** oder **ZONE 2** einfach Ihr Hauptlautsprecher-Anschluss (A) ein- oder ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste wiederholt, um eine Lautsprecheranschluss-Option auszuwählen:

Wenn Sie **Normal(SB/FH)** auswählen, können Sie unter folgenden Optionen wählen:

- **SP: SB/FH ON** – Hintere Surround- und vordere Höhen-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben. Die hinteren Surround- und vorderen Höhenkanäle werden automatisch entsprechend dem Audio-Eingangssignal umgeschaltet.
- **SP: SB ON** – Hintere Surround-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben.
- **SP: FH ON** – Vordere Höhen-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben.
- **SP: OFF** – Die Lautsprecher geben keinen Ton aus (Vorverstärker-Modus).

Wenn Sie **Normal(SB/FW)** auswählen, können Sie unter folgenden Optionen wählen:

- **SP: SB/FW ON** – Hintere Surround- und vordere Breiten-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben. Die hinteren Surround- und vorderen Breit-Kanäle werden automatisch entsprechend dem Audio-Eingangssignal umgeschaltet.
- **SP: SB ON** – Hintere Surround-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben.
- **SP: FW ON** – Vordere Breit-Kanäle werden zu den vorderen, mittleren und Surround-Kanälen (maximal 5 Kanäle) hinzugefügt, und maximal 7 Kanäle werden ausgegeben.
- **SP: OFF** – Die Lautsprecher geben keinen Ton aus (Vorverstärker-Modus).

Wenn Sie **Speaker B** auswählen, können Sie unter folgenden Optionen wählen:

- **SP: A ON** – Der Ton wird über die Lautsprecheranschlüsse A ausgegeben (je nach Quelle bis zu 7 Kanäle (einschließlich der hinteren Surround-Kanäle)).
- **SP: B ON** – Der Ton wird über die beiden Lautsprecher ausgegeben, die an den Lautsprecheranschlüssen B angeschlossen sind. Mehrkanalquellen sind nicht hörbar.
- **SP: A+B ON** – Der Ton wird über die Lautsprecheranschlüsse A (je nach Quelle bis zu 5 Kanäle), die beiden an den Lautsprecheranschlüssen B angeschlossen Lautsprecher und den Subwoofer ausgegeben. Der Ton von den Lautsprecheranschlüssen B ist derselbe wie der von den Lautsprecheranschlüssen A (Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt).
- **SP: OFF** – Die Lautsprecher geben keinen Ton aus (Vorverstärker-Modus).



Hinweise

- Die Subwoofer-Ausgabe hängt von der Einstellung ab, die Sie unter [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#) vorgenommen haben. Wenn oben allerdings **SP: B ON** ausgewählt wird, ist kein Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird nicht heruntergemischt).
- Wenn Kopfhörer angeschlossen werden, werden alle Lautsprechersysteme (außer **Speaker B**-Anschlüsse) ausgeschaltet.

Verwenden der MULTI-ZONE-Regler

Bei den folgenden Schritten werden die Regler am vorderen Bedienfeld dazu verwendet, die Lautstärke für die Nebenzone einzustellen und die Quellen auszuwählen. Siehe [ZONE 2 Fernbedienungselemente](#) und [HDZONE-Fernbedienungselemente](#) auf [Seite 70](#).



Wichtig

Die Einstellungen müssen bei **ZONE Setup** geändert werden, um die Multi-Zonen-Funktion ([Seite 91](#)) zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste am vorderen Bedienfeld für die zu Bedienen gewünschte Zone (**ZONE 2 ON/OFF** oder **HDZONE ON/OFF**).

Die Zone schaltet bei jedem Drücken der Taste zwischen ein und aus um.

Wenn die MULTI-ZONE-Steuerung eingeschaltet wurde, leuchtet die Anzeige **MULTI-ZONE**.

- 2 Drücken Sie **MULTI-ZONE CONTROL** am vorderen Bedienfeld, um die gewünschten Nebenzone(n) auszuwählen.

- Stellen Sie bei eingeschaltetem Receiver sicher, dass die Vorgänge für die Nebenzone ausgeführt werden, während auf dem Display **ZONE** und die ausgewählte(n) Nebenzone(n) angezeigt werden. Falls dies nicht angezeigt wird, haben die Regler am vorderen Bedienfeld nur eine Auswirkung auf die Hauptzone. Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, ist das Display abgedunkelt, und **ZONE** sowie die ausgewählte(n) Nebenzone(n) werden dort weiterhin angezeigt.

- 3 Mit dem Regler **INPUT SELECTOR** können Sie die Quelle für die ausgewählte Zone auswählen.

Beispielsweise wird beim Auswählen von **ZONE 2 DVD** die an die Eingänge von **DVD** angeschlossene Quelle an den ersten Nebenraum (**ZONE 2**) gesendet.

- Wenn Sie **TUNER** ausgewählt haben, können Sie mit den Tuner Reglern einen voreingestellten Sender auswählen (wenn Sie weitere Informationen zur Durchführung benötigen, siehe [Speichern der Sender-Voreinstellung](#) auf [Seite 46](#)). Der Tuner lässt sich auf nicht mehr als einen Sender gleichzeitig abstimmen. Aus diesem Grund führt das Umschalten des Senders in einer Zone dazu, dass der Sender auch in der anderen Zone umgeschaltet wird. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Aufnahme einer Radiosendung auf keinen Fall den Sender umschalten.

- 4 Mit dem Regler **MASTER VOLUME** können Sie die Lautstärke für die Nebenzone einstellen.

Wenn **Speaker System** auf eine andere Einstellung als **ZONE 2** gestellt ist, kann die Lautstärkeausgabe von den Buchsen **AUDIO ZONE 2 OUT** des Receivers fest auf -40 dB oder 0 dB gestellt werden, und die Lautstärke kann vom angeschlossenen Verstärker angepasst werden. Wenn Sie die Lautstärke vom angeschlossenen Verstärker einstellen wollen, siehe [ZONE-Setup](#) auf [Seite 91](#).

- 5 Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben, erneut **MULTI-ZONE CONTROL**, um zur Steuerung der Hauptzone zurückzukehren.

Sie können auch **ZONE 2 ON/OFF** oder **HDZONE ON/OFF** am vorderen Bedienfeld drücken, um den gesamten Ausgang zu der Nebenzone auszuschalten.

- Zum vollständigen Ausschalten der Hauptzone müssen Sie zuerst die MULTI-ZONE-Steuerung ausgeschaltet haben.
- Wenn Sie die MULTI-ZONE-Funktion für einige Zeit nicht verwenden möchten, schalten Sie bitte sowohl für die Neben- als auch für die Haupträume die Stromversorgung aus. Der Receiver befindet sich nun im Bereitschaftsmodus.



ZONE 2 Fernbedienungselemente

Betätigen Sie **ZONE 2** an der Fernbedienung, um die entsprechende Zone zu bedienen. Die folgende Tabelle enthält die möglichen ZONE-2-Fernbedienungselemente:

Taste(n)	Funktion
⏻	Schaltet die Stromversorgung in der Nebenzone ein/aus.
INPUT SELECT	Verwenden Sie diese Taste, um die Eingangsfunktion für die Nebenzone auszuwählen.
Eingangsfunktion-Tasten	Verwenden Sie diese Taste, um die Eingangsfunktion für die Nebenzone direkt auszuwählen (dies ist u. U. für manche Funktionen nicht möglich).
VOLUME +/- <a>	Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke für die Nebenzone einzustellen.
MUTE <a>	Schaltet den Ton stumm, oder stellt den Ton wieder her, wenn er zuvor stummgeschaltet wurde (auch die Einstellung der Lautstärke bei stummgeschaltetem Ton führt zur Wiederherstellung des Tons).

- a • Die Lautstärke kann nicht am Receiver justiert werden, wenn **Volume Level** bei **ZONE 2 Setup** unter **ZONE Setup** auf **-40 dB Fixed** oder **0 dB Fixed** eingestellt ist.



Hinweis

- Die **ZONE 3**-Taste wird mit dieser Einheit nicht verwendet.

HDZONE-Fernbedienungselemente

Betätigen Sie **HDZONE** an der Fernbedienung, um die entsprechende Zone zu bedienen. Die folgende Tabelle enthält die möglichen HDZONE-Fernbedienungselemente:

Taste(n)	Funktion
⏻	Schaltet die Stromversorgung in der HDZONE ein/aus.
INPUT SELECT	Verwenden Sie diese Taste, um die Eingangsfunktion für die HDZONE auszuwählen.
Eingangsfunktion-Tasten	Verwenden Sie diese Taste, um die Eingangsfunktion für die HDZONE direkt auszuwählen (dies ist u. U. für manche Funktionen nicht möglich).



Hinweis

- Die Tasten **VOLUME +/-** und **MUTE** können nicht für **HDZONE** gewählt werden.

Netzwerk-Einstellungen von einem Webbrowser

Netzwerk-Einstellungen können mit den Browser auf einem Computer vorgenommen werden, der an das gleiche LAN wie der Receiver angeschlossen ist.

- 1 Drücken Sie **⏻ STANDBY/ON**, um den Receiver einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Computer ein und starten Sie den Internet-Browser.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Receivers im Adresseingabe-Feld des Browsers ein.

Wenn z. B. die Adresse dieses Receivers 192.168.1.2 ist, geben Sie „http://192.168.1.2/“ ein. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Receivers bei [Prüfen der Netzwerkinformation](#) auf [Seite 90](#).

Bei Anschluss an den Receiver erscheint die Bildschirmanzeige für Web Control im Browser.

- 4 Wenn die Bildschirmanzeige für Web Control erscheint, wählen Sie das einzustellen gewünschte Element.

Verwendung des Sleep-Timers

Mit dem Sleep-Timer wird der Receiver nach einer bestimmten Zeit in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. Sie können also beruhigt einschlafen, ohne sich darüber Sorgen machen zu müssen, dass der Receiver die gesamte Nacht über eingeschaltet bleibt. Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Sleep-Timer einzustellen.

- Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebswahlschalter zu schalten, und drücken Sie danach **SLEEP** wiederholt, um die Schlafzeit einzustellen.



- Sie können die verbleibende Zeit jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SLEEP** drücken. Durch wiederholtes Drücken werden die Sleep-Optionen erneut durchlaufen.
- Einschlaf-Timer ist für alle Zonen gültig. Wenn eine Zone eingeschaltet ist, arbeitet die Einschlaf-Timer-Funktion weiter.

Dimmen des Displays

Sie können zwischen vier Helligkeitsstufen für das Display des vorderen Bedienfelds auswählen. Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Quellen das Display automatisch für ein paar Sekunden heller wird.

- Drücken Sie **RECEIVER**, um auf Receiver-Betriebsmodus zu schalten, und drücken Sie danach **DIMMER** wiederholt, um die Helligkeit des Displays im vorderen Bedienfeld anzupassen.
- Sie können auch wählen, das Display auszuschalten. In diesem Fall leuchten die **FL OFF**-Anzeigen auf.

Umschalten zum HDMI-Ausgang

Legen Sie fest, welcher Anschluss verwendet werden soll, wenn Sie Video- und Audiosignale an den HDMI-Ausgangsanschlüssen ausgeben.

Der **HDMI OUT 1**-Anschluss ist mit der **Control** mit HDMI-Funktion kompatibel.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten, und drücken Sie dann **HDMI OUT**.
- 2 Verwenden Sie **←/→**, um die Einstellung zu wählen.
Bitte warten Sie ein wenig, wenn die Meldung **Please wait ...** erscheint.
Bei jedem Drücken der Taste wird der Modus zwischen **OUT 1+2**, **OUT 1**, **OUT 2** und **OFF** umgeschaltet.
 - Der synchronisierte Verstärkermodus wird aufgehoben, wenn zum HDMI-Ausgang umgeschaltet wird. Wenn Sie den synchronisierten Verstärker-Modus verwenden möchten, schalten Sie auf **OUT 1** um und wählen Sie dann am Fernseher mit der Fernbedienung des Fernsehers den synchronisierten Verstärker-Modus.
 - Wenn **MAIN/HDZONE** auf **HDZONE** gestellt ist, ist es nicht möglich, auf **OUT 2** ([Seite 91](#)) umzuschalten.
 - Nur Signale im HDMI-Format können mit dem **HDMI OUT 2**-Anschluss abgespielt werden.
- 3 Drücken Sie nach Beendigung **RETURN**.

Überprüfung der Systemeinstellungen

Über die Statusanzeige des Displays können Sie die aktuellen Einstellungen für Funktionen wie die hintere Surround-Kanal-Verarbeitung und Ihre aktuelle MCACC-Voreinstellung überprüfen.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um auf den Receiver-Betriebsmodus zu schalten, und drücken Sie dann **STATUS**.



2 Verwenden Sie ↑/↓, um die Einstellung des Systems zu prüfen.

Die Information im Hauptgerät-Display schaltet bei jedem Tastendruck um, wie unten gezeigt.
 Audioformat ↔ Abtastfrequenz ↔ MCACC-Speicher ↔ Auto Phasenkorrektur Plus-Korrekturwert ↔
 Eingangsquelle zur Wiedergabe in **ZONE 2** ↔ Eingangsquelle zur Wiedergabe in **HDZONE** ↔ HDMI-
 Ausgangseinstellung ↔ Subzone, zu der die **HDZONE** ausgegeben wird

- Bei manchen Einstellungen werden einzelne Elemente nicht angezeigt.

3 Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie erneut STATUS, um das Display auszuschalten.

Zurücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dazu die Regler am vorderen Bedienfeld. Stellen Sie MULTI-ZONE auf **MULTI ZONE OFF**.

- Drehen Sie vorher den iPod und das USB-Speichergerät vom Receiver ab.
- Stellen Sie **Control** mit HDMI auf **OFF** (siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#)).

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Während Sie ENTER am vorderen Bedienfeld gedrückt halten, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON.

Das Display zeigt **RESET ◀ NO ▶** an.

3 Wählen Sie ‚RESET‘ mit PRESET ◀/➡ und drücken Sie dann ENTER am vorderen Bedienfeld.

Das Display zeigt **RESET? OK** an.

4 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

Auf dem Display wird **OK** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

- Beachten Sie bitte, dass alle Einstellungen gespeichert werden, auch wenn der Receiver von der Stromversorgung getrennt ist.

Standard-Systemeinstellungen

Einstellung	Standardwert	
Digitaler Videowandler	ON	
SPEAKERS	SB/FH ON	
Lautsprechersystem	Normal(SB/FH)	
Speaker Setting	Vorne	SMALL
	Center	SMALL
	FH/FW	SMALL
	Surr	SMALL
	SB	SMALLx2
	SW	YES
Surround Position	IN REAR	
Übernahme	80Hz	
X-Kurve	OFF	
DIMMER	Mittlere Helligkeit	
Eingänge		
Siehe Standard-Eingangsfunktion und mögliche Einstellungen auf Seite 39 .		
Eingangslautstärke-Absorber	Alle Eingänge	0dB
HDMI		

Einstellung	Standardwert	
HDMI Audio	AMP	
Steuerung	OFF	
Steuerungsmodus	--- (OFF)	
ARC (Audio Return Channel)	--- (OFF)	
PQLS	--- (AUTO)	
Bereitschafts-Durchgang	OFF	
DSP		
Power On Level	LAST	
Lautstärkebegrenzung	OFF	
Stummschaltpegel	FULL	
Phasenkorrektur	ON	
Auto Sound Retriever	iPod/USB, INTERNET RADIO, MEDIA SERVER, FAVORITES, ADAPTER PORT-Eingangsfunktion	ON
	Andere Eingabefunktionen	OFF
Klangverzögerung	0 ms	
Dual Mono	CH1	
DRC	AUTO	
LFE-Dämpfung	0dB	
Auto delay	OFF	
Digitale Sicherheit	OFF	
Effektpegel	ALC (Auto-Pegelregelung)	50
	Center-Breite	3
	Dimension	0
PL II-Musikoptionen	Panorama	OFF
	Neo:X Optionen	Center Verstärkung
PL IIz Optionen	Höhenverstärkung	MID
	Alle Eingänge	Hörmodus (2 ch/multi ch)
		Hörmodus (Kopfhörer)
Hinsichtlich weiterer Standard-DSP-Einstellungen siehe auch Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 65 .		
MCACC		
Speicher der MCACC-Position		M1. MEMORY 1
Kanalpegel (M1 bis M6)		0.0 dB
Lautsprecherabstand (M1 bis M6)		3.00 m
	Standing Wave (M1 bis M6)	ATT aller Kanäle/Filter
EQ-Daten (M1 bis M6)	SWch Entzerrung Abgleich	0.0 dB
		Alle Kanäle/Frequenzbereiche
	Entzerrung Abgleich	0.0 dB
Network		
Network Standby		OFF
DHCP		ON



Steuerung Ihrer übrigen Systemgeräte

Über den Gebrauch des Remote Setup-Menüs	73
Bedienung mehrerer Receiver	73
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten	73
Direktauswahl der Voreinstellungscodes.....	73
Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen	74
Löschen der Einstellung einer Fernbedienungstaste.....	74
Löschen aller programmierten Einstellungen für eine Eingangsfunktion.....	75
Direktfunktion	75
Über die Funktionen ALL ZONE STBY (Alle Zonen Bereitschaft) und DISCRETE ON (Diskret Ein).....	75
Zurücksetzen der Einstellungen für die Fernbedienung	75
Bedienung anderer Komponenten	76



Über den Gebrauch des Remote Setup-Menüs

Der Remote Setup-Modus wird durch Drücken der Zifferntaste, während **RCU SETUP** gedrückt gehalten wird, eingestellt. Die verschiedenen Punkte auf dem Remote Setup-Menü werden unten aufgeführt. Für ihre Einstellverfahren siehe Erklärungen der betreffenden Punkte.

Einstellung	Funktion
Aufrufen von Voreinstellungs-codes	Voreinstellungs-codes können für die verschiedenen Eingabefunktionen eingestellt werden. Die Fernbedienungssteuercodes einer Reihe von Geräten (einschließlich Produkte anderer Hersteller) sind in der Fernbedienung bereits vorgespeichert, um Betrieb dieser Geräte zu erlauben. Siehe Direktwahl der Voreinstellungs-codes auf Seite 73 .
Lernen von Codes	Wenn die gewünschten Bedienungen nicht ausgeführt werden können, obwohl Sie die Vorwahl-codes eingestellt haben, können die Fernbedienungs-codes anderer Geräte direkt gelernt werden. Siehe Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen auf Seite 74 .
Direktfunktion	Dies ist eine Einstellung, um nur den Bedienungsbildschirm der Fernbedienung zu ändern, ohne den Eingang des Receivers zu ändern, wenn die Eingangsfunktionstasten der Fernbedienung betätigt werden. Dies ist praktisch, um die Fernbedienung für Geräte zu verwenden, die nicht am Receiver angeschlossen sind. Siehe Direktfunktion auf Seite 75 .
Löschen gelernter Codes	Diese Funktion dient zum Löschen von gelernten Fernbedienungs-codes. Für die verschiedenen Eingangsfunktionen gelernter Codes können einzeln gelöscht werden. Siehe Löschen der Einstellung einer Fernbedienungstaste auf Seite 74 .
Reset-Funktion	Dies ist eine Funktion zum Zurücksetzen von eingestellten Vorwahl-codes. Tastenrückstellung kann für einzelne Eingabefunktionen vorgenommen werden. Siehe Löschen aller programmierten Einstellungen für eine Eingangsfunktion auf Seite 75 .
Alle Einstellungen zurücksetzen	Dies ist eine Funktion zum Zurücksetzen aller Fernbedienungseinstellungen, die Sie für die werkseitigen Voreinstellungen vorgenommen haben. Siehe Zurücksetzen der Einstellungen für die Fernbedienung auf Seite 75 .
Fernbedienungsmodus wechseln	Wenn Sie mehrere Receiver, Verstärker usw. von Pioneer angeschlossen haben, kann diese Einstellung verwendet werden, um andere Geräte am simultanen Betrieb zu hindern, wenn die Fernbedienung verwendet wird. Siehe Bedienung mehrerer Receiver auf Seite 73 .



Hinweise

- Sie können jetzt jeden der Schritte durch Drücken von **RCU SETUP** abbrechen oder beenden.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung automatisch den momentanen Betrieb.

Bedienung mehrerer Receiver

Mit der Fernbedienung dieses Receivers können bis zu vier verschiedene Receiver getrennt bedient werden, wenn es sich um Receiver desselben Modells handelt. Der zu bedienende Receiver wird durch Eingabe des Vorgabecodes zur Einstellung der Fernbedienungseinstellung umgeschaltet.

- Stellen Sie die Fernbedienungsmodi an den Receivern vor Verwendung dieser Funktion um (siehe [Fernsteuermodus-Einrichtung](#) auf [Seite 91](#)).

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,4' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

2 Drücken Sie die Zifferntasten für den Receiver („Receiver 1“ bis „Receiver 4“), den Sie bedienen möchten.

Um z. B. „Receiver 2“ zu bedienen, drücken Sie ,2'.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet und dann weiter blinkt, ist die Einstellung erfolgreich abgeschlossen.

Wenn der Vorgabecode eingegeben ist, blinkt die LED dreimal, um anzuzeigen, dass die Einstellung fehlergeschlagen ist.

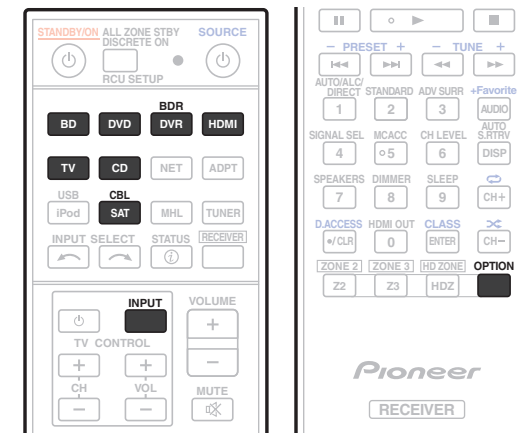
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

Die meisten Komponenten können unter Verwendung des in der Fernbedienung gespeicherten Komponentenhersteller-Voreinstellungs-codes einer der Eingangsfunktion-Tasten (wie **DVD** oder **CD**) zugewiesen werden.

Beachten Sie jedoch, dass gelegentlich nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungs-codes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind oder dass der Herstellercode der Fernbedienung für Ihr betreffendes Modell nicht funktioniert.

Wenn Sie den zu der zu steuernden Komponente gehörigen Voreinstellungscode nicht finden, können Sie für die Fernbedienung immer noch einzelne Befehle einer anderen Fernbedienung programmieren (siehe [Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen](#) auf [Seite 74](#)).

- Mit den **TV CONTROL**-Tasten kann das Fernsehgerät ungeachtet des für den Bedienmodus der Fernbedienung eingestellten Eingangs bedient werden. Wenn nur ein Fernsehgerät verwendet wird, empfehlen wir, dass die gleichen TV-Vorgabecodes zu den Tasten **TV CONTROL INPUT** und **TV** zugewiesen werden. Wenn zwei Fernsehgeräte verwendet werden, weisen Sie für mehr Komfort das an die **MONITOR OUT**-Buchsen angeschlossene Fernsehgerät zu der Taste **TV CONTROL INPUT** zu und das andere Fernsehgerät zu der Taste **TV**.
- Geräte können den folgenden Eingangsfunktion-Tasten zugewiesen werden.



Direktwahl der Voreinstellungs-codes

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,1' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

2 Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für die zu steuernde Komponente.

Zum Zuweisen der Vorgabecodes Fernsehgerät zur Bedienung mit der **TV CONTROL**-Funktion drücken Sie die Taste **TV CONTROL INPUT**.

Die LED blinkt einmal und dann fortlaufend.

3 Geben Sie einen 4-stelligen Vorgabecode mit den Zifferntasten ein.

Siehe [Liste der Vorwahl-codes](#) auf [Seite 117](#).

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet und dann weiter blinkt, ist die Einstellung erfolgreich abgeschlossen.

Wenn der Vorgabecode vollständig eingegeben ist, blinkt die LED dreimal, um anzuzeigen, dass die Einstellung fehlgeschlagen ist. Geben Sie in diesem Fall den vierstelligen Vorgabecode erneut ein.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für die anderen zu steuern gewünschten Komponenten.

Schalten Sie zum Testen der Fernbedienung die Komponente ein oder aus (in den Bereitschaftsbetrieb), indem Sie **SOURCE** drücken. Falls sie nicht zu funktionieren scheint, wählen Sie bitte den nächsten Code aus der Liste aus (falls vorhanden).

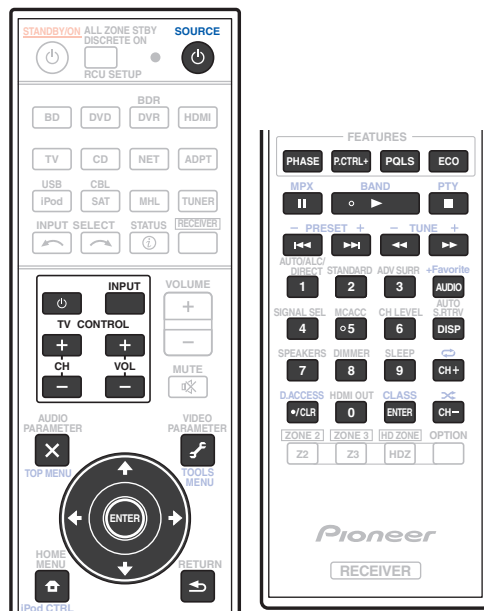
5 Drücken Sie RCU SETUP, um den Voreinstellungs-Setup-Modus zu verlassen.

Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen

Wenn für Ihre Komponente keine vorprogrammierten Codes verfügbar sind oder die verfügbaren vorprogrammierten Codes nicht richtig funktionieren, können Sie Signale mit der Fernbedienung einer anderen Komponente einprogrammieren. Mithilfe dieser Schritte können Sie nach dem Zuweisen eines vorprogrammierten Codes auch zusätzliche Bedienvorgänge programmieren (in den Voreinstellungen nicht zugeordnete Tasten).

In der Fernbedienung können ungefähr 120 Voreinstellungs-codes von anderen Komponenten gespeichert werden (dies wurde nur für Codes im Pioneer-Format getestet).

Bestimmte Tasten stehen für Bedienschritte, die nicht mithilfe anderer Fernbedienungen programmiert werden können. Die verfügbaren Tasten sind nachstehend aufgeführt:



1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,2' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Zum „Lernen“ der Codes unter den Tasten **TV CONTROL** registrierten Vorgängen gehen Sie zu Schritt 3 weiter.
- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

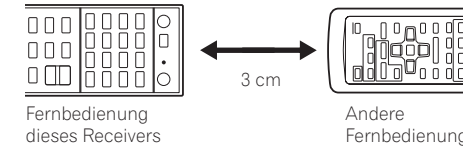
2 Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für die zu steuernde Komponente.

Die LED blinkt einmal und dann fortlaufend.

3 Richten Sie die beiden Fernbedienungen aufeinander, und drücken Sie die Taste, mit der die Programmierung der Fernbedienung des Receivers ausgeführt werden soll.

Die LED blinkt einmal, hört dann zu blinken auf und leuchtet weiter.

- Der Abstand zwischen den Fernbedienungen sollte 3 cm betragen.



4 Drücken Sie die entsprechende Taste auf der anderen Fernbedienung, die das Signal an die Fernbedienung dieses Receivers sendet.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet und dann weiter blinkt, ist die Einstellung erfolgreich abgeschlossen.

- Wenn die LED fünf Sekunden lang blinkt, weist dies darauf hin, dass der Speicher voll ist. Weitere Informationen über das Löschen einer nicht genutzten Taste zum Freigeben von Speicherplatz finden Sie unter [Löschen aller programmierten Einstellungen für eine Eingangsfunktion](#) auf [Seite 75](#) (beachten Sie, dass für einige Signale mehr Speicherplatz als für andere erforderlich sein kann).
- Beachten Sie, dass durch Interferenzen von Fernsehgeräten oder anderen Geräten in einigen Fällen die falschen Signale an die Fernbedienung vermittelt werden können.
- Einige Befehle von anderen Fernbedienungen können nicht programmiert werden. In den meisten Fällen muss jedoch nur der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen verkleinert bzw. vergrößert werden.

5 Um zusätzliche Signale für die aktuelle Komponente zu programmieren, wiederholen Sie bitte die Schritte 3 und 4.

Um Signale für eine andere Komponente zu programmieren, beenden Sie den Betrieb, und wiederholen Sie anschließend die Schritte 2 bis 4.

6 Drücken Sie RCU SETUP, um den Programmiermodus zu verlassen.

Löschen der Einstellung einer Fernbedienungstaste

Durch diese Option wird eine programmierte Tasteneinstellung gelöscht, und die Taste wird auf die werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,7' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Zum Löschen von unter den Tasten **TV CONTROL** registrierten Vorgängen gehen Sie zu Schritt 3 weiter.
- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

2 Drücken Sie die Eingangsquellen-Taste, die dem zu löschenden Befehl entspricht.

Die LED blinkt einmal.

3 Halten Sie die Taste mit dem zu löschenden Inhalt für drei Sekunden gedrückt.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet, ist der Löschvorgang erfolgreich abgeschlossen.

4 Wiederholen Sie den Schritt 3, wenn Sie andere Tasten löschen möchten.

5 Drücken Sie RCU SETUP, um den Löschmodus zu verlassen.



Löschen aller programmierten Einstellungen für eine Eingangsfunktion

Dieser Vorgang löscht alle Bedieneinstellungen für andere Geräte, die in einer Eingangsfunktion programmiert wurden und stellt die Werkseinstellung wieder her.

Diese Funktion ist praktisch zum Löschen aller Daten, die für nicht mehr verwendete Geräte programmiert wurden.

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,9' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

2 Drücken und halten Sie die Eingangsfunktion-Taste, die dem zu löschenden Befehl entspricht, drei Sekunden gedrückt.

Zum Löschen von unter den Tasten **TV CONTROL** registrierten Vorgängen drücken Sie die Taste **TV CONTROL INPUT** für 3 Sekunden.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet, ist der Löschvorgang erfolgreich abgeschlossen.

Direktfunktion

- Standardeinstellung: **On**

Sie können mit der Direktfunktion eine Komponente mit der Fernbedienung ansteuern, während gleichzeitig Ihr Receiver für die Wiedergabe einer anderen Komponente verwendet wird. Dadurch sind Sie z. B. in der Lage, eine CD am Receiver einzustellen und wiedergeben zu lassen, und dann mit der Fernbedienung eine Kassette im Videorecorder zurückzuspulen, während Sie mit der Wiedergabe der CD fortfahren.

Wenn die Direktfunktion eingeschaltet ist, wird jede Komponente vom Receiver und der Fernbedienung ausgewählt, die Sie (mit den Eingangsquellen-Tasten) auswählen. Wenn Sie die Direktfunktion ausschalten, können Sie die Fernbedienung verwenden, ohne den Receiver zu beeinflussen.

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,5' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

- Um den Voreinstellungs-Setup-Modus abzubrechen, drücken Sie **RCU SETUP**.

2 Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für die zu steuernde Komponente.

3 Drücken Sie ,1' (Ein) oder ,0' (Aus), um zum Direktfunktionsmodus umzuschalten.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet und dann weiter blinkt, ist die Einstellung erfolgreich abgeschlossen.

Wenn die LED dreimal blinkt, ist die Einstellung fehlgeschlagen.

4 Drücken Sie RCU SETUP, um den Setup-Modus zu verlassen.

Über die Funktionen ALL ZONE STBY (Alle Zonen Bereitschaft) und DISCRETE ON (Diskret Ein)

ALL ZONE STBY (Alle Zonen Bereitschaft)

Die Funktion Alle Zonen Bereitschaft kann verwendet werden, um alle Zonen AUS zu schalten, wenn der Receiver auf Bereitschaft umgestellt wird.

Bei Verwendung separater Pioneer Verstärker/Receiver für die Nebenzonen können diese außerdem gleichzeitig auf Bereitschaft geschaltet werden.

- Um die an Nebenzonen angeschlossenen Verstärker/Receiver auf Bereitschaftsmodus zu schalten, müssen die angeschlossenen Verstärker/Receiver auf solche Weise installiert oder angeschlossen werden, dass sie Fernbedienungssignale empfangen können.

- Die Stromversorgung der Verstärker/Receiver kann mit diesem Vorgang auf Bereitschaft geschaltet werden, wenn mehrere Pioneer Verstärker/Receiver und ihre **Remote Control Mode** geändert wurden.

DISCRETE ON (Diskret Ein)

Die Funktion Diskret Ein erlaubt es Ihnen, eine Reihe von Vorgängen auszuführen: Auf den Eingang schalten, der beim Einschalten des Receivers abgespielt werden soll.

Wenn der Receiver in einem AV-Rack usw. aufgestellt ist und Sie nicht erkennen können, ob die Stromversorgung auf Ein oder Bereitschaft gestellt ist, ist diese Funktion praktisch, weil sie es erlaubt, auf den gewählten Eingang zu schalten, ohne den Receiver auf Bereitschaft zu schalten, auch wenn die Stromversorgung während des Vorgangs eingeschaltet ist.

Verwendung von Alle Zonen Bereitschaft

1 Drücken Sie ALL ZONE STBY DISCRETE ON.

Die LED blinkt weiter.

2 Drücken Sie STANDBY/ON.

Die Stromversorgung des Receivers schaltet auf Bereitschaft, und alle Zonen werden ausgeschaltet.

Verwendung von Diskret Ein

1 Drücken Sie ALL ZONE STBY DISCRETE ON.

Die LED blinkt weiter.

2 Drücken Sie eine Eingangsfunktion-Taste für die gewünschte Wiedergabe.

Die Stromversorgung des Receivers schaltet ein (wenn sie bereits eingeschaltet ist, bleibt sie eingeschaltet ohne auszuschalten), und der Eingang schaltet auf den hier gewählten Eingang um.

Zurücksetzen der Einstellungen für die Fernbedienung

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Fernbedienung- Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen.

- Wenn alle Voreinstellungs-codes eingestellt sind, werden alle für die Eingangsfunktion-Tasten programmierten Signale gelöscht. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie nur einige der Eingangsquellen-Tasten zurücksetzen möchten.

1 Drücken und halten Sie RCU SETUP gedrückt und drücken Sie dann ,0' für drei Sekunden.

Lassen Sie die Taste los, wenn die LED einmal blinkt. Die LED blinkt weiter.

2 Halten Sie die Taste ENTER für mehr als 3 Sekunden gedrückt.

Wenn die LED für eine Sekunde aufleuchtet, ist der Löschvorgang erfolgreich abgeschlossen.

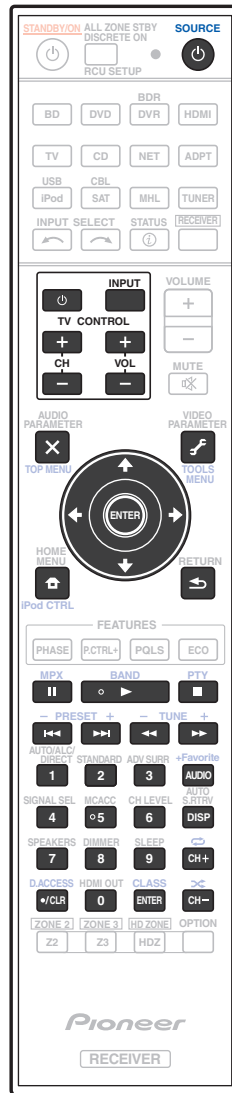
Standard-Vorgabecodes

Eingangsfunktion-Taste	Vorgabecode
BD	2255
DVD	2197
DVR/BDR	2144
HDMI	2034
TV	0305
CD	5000
SAT/CBL	6329
OPTION	1103
TV CONTROL (INPUT)	0305



Bedienung anderer Komponenten

Diese Fernbedienung kann Komponenten ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben (weitere Informationen hierzu siehe [Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten](#) auf [Seite 73](#)). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten die Komponente aus.



TV- und Audio/Video-Komponenten

Taste(n)	TV	TV (Monitor)	BD/DVD	HDD/BDR/DVR	Videorecorder	SAT/CATV
⏻ SOURCE	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF
Zifferntasten	numerisch	numerisch	numerisch	numerisch	numerisch	numerisch
•/CLR	• (Punkt)	KURO LINK	CLEAR	+	—	*
ENTER (CLASS)	CH ENTER	CH ENTER	ENTER	ENTER	—	ENTER
X	EXIT/INFO	EXIT	TOP MENU	TOP MENU	—	LIST
🔑	TOOLS/GUIDE/EPG	USER MENU	TOOLS <a>	GUIDE	—	GUIDE
↑/↓/←/→	↑/↓/←/→	↑/↓/←/→	↑/↓/←/→	↑/↓/←/→	—	↑/↓/←/→
ENTER	ENTER	ENTER	ENTER	ENTER	—	ENTER
🏠	HOME MENU	HOME MENU	HOME MENU	HOME MENU	—	HOME MENU
↶	RETURN	RETURN	RETURN	RETURN	—	RETURN
▶	—	—	▶	▶	▶	▶
⏸	—	AUTO SETUP	⏸	⏸	⏸	⏸
■	—	FREEZE	■	■	■	■
⏮	—	—	⏮	⏮	⏮	⏮
⏭	—	—	⏭	⏭	⏭	⏭
⏪	TV/DTV	AV SELECTION	⏪	⏪	—	⏪
⏩	—	SCREEN SIZE	⏩	⏩	—	⏩
AUDIO	AUDIO	AUDIO	AUDIO	AUDIO	AUDIO	AUDIO
DISP	DISPLAY	DISPLAY	DISPLAY	DISPLAY	—	DISPLAY/INFO
CH +/-	CH +/-	CH +/-	OUTPUT RESOLUTION +/- <a>	CH +/-	CH +/-	CH +/-

a Bedienelemente für BD.



Audio/Video-Komponenten

Taste(n)	LD	CD/CD-R/SACD	MD/DAT	TAPE
⏻ SOURCE	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF	POWER ON/OFF
Zifferntasten	numerisch	numerisch	numerisch	—
•/CLR	+10	>10/CLEAR	CLEAR <a>	CLEAR
ENTER (CLASS)	ENTER	DISC/ENTER	OPEN/CLOSE <a>	ENTER
X	TOP MENU	—	—	MS←
🔑	—	LEGATO LINK 	—	MS→
↑/↓/←/→	↑/↓/←/→	—	—	⏮/■/⏭/▶
ENTER	ENTER	—	—	—
🏠	—	SACD SETUP 	—	—
↶	RETURN	—	—	—
▶	▶	▶	▶	▶
=	⏮	⏮	⏮	⏮
■	■	■	■	■
⏪	⏪	⏪	⏪	⏪
▶▶	▶▶	▶▶	▶▶	▶▶
⏩	⏩	⏩	⏩	⏩
▶▶	▶▶	▶▶	▶▶	▶▶
AUDIO	AUDIO	PURE AUDIO 	—	—
DISP	DISPLAY/INFO	TIME 	—	—

a Bedienelemente für MD.

b Bedienelemente für SACD.

TV (Projektor)

Taste(n)	TV (Projektor)
⏻ SOURCE	POWER ON
1	MOVIE
2	STANDARD
3	DYNAMIC
4	USER1
5	USER2
6	USER3
7	COLOR+
8	SHARP+
9	GAMMA
0	COLOR-
•/CLR	SHARP-
ENTER (CLASS)	COLOR TEMP
X	EXIT
🔑	INFO
↑/↓/←/→	↑/↓/←/→
ENTER	ENTER
🏠	TEST
↶	HIDE
X	MENU
⏪	HDMI1
▶	HDMI2
▶▶	COMP.
⏩	VIDEO
=	S-VIDEO
■	BRIGHT-
▶▶	BRIGHT+
AUDIO	POWER OFF
DISP	ASPECT
CH +/-	CONTRAST +/-



Das Advanced MCACC-Menü

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs.....	79
Automatische MCACC-Einstellung (für Experten)	79
Manuelle MCACC-Einstellung.....	80
Überprüfen von MCACC-Daten	83
Data Management.....	84



Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs

Das Advanced MCACC (Multi Channel ACoustic Calibration) System wurde in den den Labors von Pioneer mit dem Ziel entwickelt, es Heimanwendern zu erlauben, Einstellungen auf dem gleichen Niveau wie in einem Studio leicht und mit hoher Präzision vorzunehmen. Die akustischen Eigenschaften der Hörumgebung werden gemessen, und der Frequenzgang wird entsprechend kalibriert, um hohe Präzision, automatische Analyse und optimale Kalibrierung des Klangfelds zu ermöglichen, um eine größere Annäherung an eine Studioumgebung zu erzielen als je zuvor. Während es früher schwierig war, Stehwellen zu eliminieren, ist dieser Receiver außerdem mit einer Stehwellen-Kontrollfunktion ausgestattet, die einen neuartigen Prozess für akustische Analyse und Verringerung ihres Einflusses enthält.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Klangfeld automatisch kalibriert wird und die Klangfelddaten manuell eingestellt werden.

1 Drücken Sie **⏻** STANDBY/ON, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Vergewissern Sie sich, dass der Videoeingang des Fernsehgeräts auf diesen Receiver eingestellt ist.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie **Home Menu** beenden möchten.

3 Wählen Sie die Option ‚Advanced MCACC‘ aus Home Menu aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

- **Full Auto MCACC** – Im Abschnitt [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) finden Sie Informationen zur schnellen und wirksamen automatischen Surround-Einstellung.
- **Auto MCACC** – Unter [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) finden Sie detailliertere Anweisungen für die MCACC-Einrichtung.
- **Manual MCACC** – Stimmen Sie mit dieser Option Ihre Lautsprechereinstellung fein ab, und stellen Sie die Akustische Entzerrung und Kalibrierung-Funktion (siehe [Manuelle MCACC-Einstellung](#) auf [Seite 80](#)) entsprechend Ihren Wünschen ein.
- **Demo** – Es werden keine Einstellungen gespeichert, und es treten keine Fehler auf. Wenn die Lautsprecher an diesen Receiver angeschlossen sind, wird der Testton wiederholt ausgegeben. Drücken Sie **RETURN**, um den Testton abzubrechen.

Automatische MCACC-Einstellung (für Experten)

Wenn Sie Ihre Einstellungen detaillierter vornehmen möchten, als im Abschnitt [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) angegeben, können Sie Ihre Einstellungsoptionen nachfolgend anpassen. Sie können Ihr System auf bis zu 6 verschiedene MCACC-Voreinstellungen kalibrieren, die sinnvoll sind, wenn Sie je nach Quelle unterschiedliche Hörpositionen verwenden (z. B. Anschauen von Filmen vom Sofa aus und Spielen von Videospiele nahe am Fernsehgerät).



Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon/die Lautsprecher während der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) nicht bewegt werden.
- Der Bildschirmschoner schaltet sich nach fünf Minuten ohne Bildschirmaktivität automatisch ein.



AUHTUNG

- Die bei der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

1 Wählen Sie die Option ‚Auto MCACC‘ aus dem Advanced MCACC-Menü aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Wenn das Bildschirmbild **Advanced MCACC** nicht erscheint, siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs](#) auf [Seite 79](#).

2 Wählen Sie die einzustellenden Parameter aus.

Wählen Sie mithilfe von **↑/↓** das Element aus, und drücken Sie anschließend **←/→** zur Einstellung.

- **Auto MCACC** – Die empfohlene Standardeinstellung ist **ALL**, allerdings können Sie die Systemkalibrierung bei Bedarf auf nur eine Einstellung begrenzen, um Zeit zu sparen.
 - Bei Datenmessungen (nach Auswahl von **ALL** oder **Keep SP System**) werden die auf diesem Receiver gespeicherten Nachhalleigenschaftendaten (vor und nach der Kalibrierung) überschrieben.
 - Wenn Messung mit einer anderen Einstellung als **SYMMETRY** (nach Wahl von **ALL** oder **Keep SP System**) ausgeführt wird, können die Nachhalleigenschaften nach der Kalibrierung nicht vorhergesagt werden, so dass die Kurve für die Eigenschaften nach der Kalibrierung („Nach“) nicht angezeigt werden kann. Wenn Sie die Kurve für die Eigenschaften nach der Kalibrierung („Nach“) anzeigen müssen, nehmen Sie die Messung mit dem Menü **EQ Professional** im Setup **Manual MCACC** vor ([Seite 80](#)).
 - Die **EQ Pro & S-Wave**-Messung wird auch vorgenommen, wenn **ALL** oder **Keep SP System** gewählt ist. Siehe [Akustische Entzerrung und Kalibrierung Professionell](#) auf [Seite 82](#) für weitere Informationen hierzu.
 - Sowohl der Effekt der erweiterten akustischen Entzerrung und Kalibrierung und Stehwelle kann in der jeweiligen MCACC-Voreinstellung ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

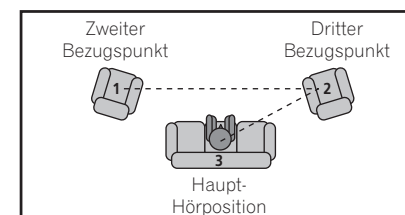
- **EQ Type** (nur verfügbar, wenn das **Auto MCACC**-Menü oben **EQ Pro & S-Wave** ist) – Dies legt fest, wie die Frequenzbalance eingestellt wird.

Nachdem eine einzige Kalibrierung ausgeführt wurde, kann jede der drei folgenden Korrekturkurven separat im MCACC-Speicher gespeichert werden.

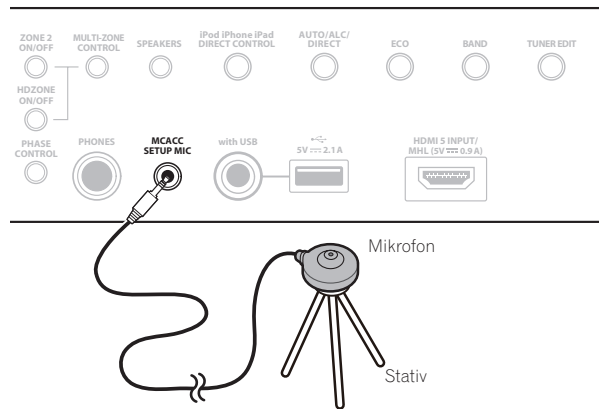
- **SYMMETRY** implementiert symmetrische Korrektur für jedes Paar linke und rechte Lautsprecher zum Abflachen der Frequenz-Amplituden-Eigenschaften.
- **ALL CH ADJ** ist eine flache Einstellung, bei der alle Lautsprecher einzeln eingestellt werden, damit keinem einzelnen Kanal eine besondere Gewichtung zukommt.
- **FRONT ALIGN** stellt alle Lautsprecher entsprechend den Front-Lautsprechereinstellungen ein (auf die vorderen linken und rechten Kanäle wird kein Ausgleich angewendet).

Wenn Sie **ALL** oder **Keep SP System** als Ihr **Auto MCACC**-Menü ausgewählt haben, können Sie mit der MCACC-Voreinstellung festlegen, wo Sie die **SYMMETRY**-, **ALL CH ADJ** und **FRONT ALIGN**-Einstellungen speichern möchten.

- **THX Speaker** (nur verfügbar, wenn das Menü **Auto MCACC** oben **ALL** oder **Speaker Setting** ist) – Wählen Sie **YES** aus, wenn Sie THX-Lautsprecher verwenden (alle Lautsprecher mit Ausnahme der Frontlautsprecher sind auf **SMALL** gesetzt). In anderen Fällen lassen Sie die Einstellung auf **NO**.
- **STAND.WAVE Multi-Point** (nur verfügbar, wenn das **Auto MCACC**-Menü oben **EQ Pro & S-Wave** ist) – Zusätzlich zu den Messungen der Hörposition können Sie zwei weitere Bezugspunkte verwenden, für die Prüftöne auf Stehwellen hin analysiert werden. Dies ist sinnvoll, wenn Sie eine ausgeglichene flache Kalibrierung für mehrere Sitzpositionen in Ihrem Hörbereich wünschen. Stellen Sie das Mikrofon am Bezugspunkt auf, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, und beachten Sie, dass der letzte Aufstellort des Mikrofons an der Haupthörposition sein sollte:



- 3 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC-Buchse des vorderen Bedienfelds an.**
Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, die Ihrer Hörposition entspricht. Wenn Sie kein Stativ haben, verwenden Sie einen anderen Gegenstand zum Anbringen des Mikrofons.

- Richtige Messung kann unmöglich sein, wenn das Mikrofon auf einem Tisch, Sofa o.ä. platziert ist.

- 4 Wählen Sie nach Beendigung der Optionseinstellung START, und drücken Sie dann ENTER.**

- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bildschirmanzeige.**

- 6 Warten Sie bitte, bis die automatische Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) die Ausgabe der Prüftöne abgeschlossen hat.**

Während der Receiver Prüftöne ausgibt, um die in Ihrer Einstellung vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln, wird auf der Bildschirmanzeige ein Fortschrittsbericht angezeigt. Verhalten Sie sich während dieses Vorgangs so leise wie möglich.

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird (z. B. **Too much ambient noise!** oder **Check microphone.**), überprüfen Sie die Verbindung zum Mikrofon und ob Umgebungsgeräusche vorliegen (siehe [Probleme bei der Verwendung der automatischen Einstellung des Surround-Klangs \(Auto MCACC\)](#) auf [Seite 38](#)). Wählen Sie dann **RETRY**. Wenn offenbar kein Problem vorliegt, wählen Sie einfach **GO NEXT** aus und fahren Sie fort.
- Ändern Sie während der Ausgabe der Prüftöne nicht die Lautstärke. Dadurch könnten die Lautsprechereinstellungen verfälscht werden.

- 7 Bestätigen Sie ggf. die Lautsprecherkonfiguration in der grafischen Benutzerführung.**

Die auf der Bildschirmanzeige angezeigte Konfiguration gibt die tatsächlich vorhandenen Lautsprecher wieder. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird, während die Lautsprecher-Konfigurationsprüfung angezeigt wird, wird die automatische MCACC-Einstellung automatisch fortgesetzt. In diesem Fall brauchen Sie in Schritt **OK** nicht **ENTER** zu wählen und 8 zu drücken.

- Falls eine Meldung **ERR** angezeigt wird (oder die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist), liegt u. U. ein Problem beim Lautsprecheranschluss vor. Wenn das Problem durch die Auswahl von **RETRY** nicht behoben werden kann, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus, und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Wenn offenbar kein Problem vorliegt, können Sie einfach mit **↑/↓** einen Lautsprecher auswählen und mit **←/→** die Einstellung ändern und anschließend fortfahren.
- Wenn der Lautsprecher nicht auf das Mikrofon (Hörposition) gerichtet wird oder wenn Lautsprecher verwendet werden, die die Phase beeinflussen (Dipol-Lautsprecher, Reflexlautsprecher usw.), kann **Reverse Phase** angezeigt werden, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn **Reverse Phase** angezeigt wird, kann die Verdrahtung (+ und -) des Lautsprechers invertiert sein. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.

- Wenn die Verbindungen falsch sind, schalten Sie die Stromversorgung auf, trennen Sie das Netzkabel ab und nehmen Sie den Anschluss dann richtig vor. Anschließend führen Sie das Auto-MCACC-Verfahren erneut aus.
- Wenn die Verbindungen richtig waren, wählen Sie **GO NEXT** und fahren fort.

- 8 Wählen Sie ,OK' aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Während der Receiver Prüftöne ausgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen zu ermitteln, wird auf der Bildschirmanzeige ein Fortschrittsbericht angezeigt.

Verhalten Sie sich dabei wieder so leise wie möglich. Der Vorgang dauert etwa 3 bis 7 Minuten.

- Wenn Sie das **STAND.WAVE Multi-Point**-Setup (in Schritt 2) ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, das Mikrofon am zweiten und dritten Bezugspunkt aufzustellen, bevor Sie es zuletzt an der Haupthörposition aufstellen.

- 9 Das Auto-MCACC-Einrichtungsverfahren wird fertiggestellt, und das Advanced MCACC-Menü erscheint automatisch erneut.**

Die in der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) durchgeführten Einstellungen sollten einen exzellenten Surround-Klang des Systems ergeben; es ist jedoch auch möglich, diese Einstellungen mithilfe des **Manual MCACC**-Setup-Menüs manuell einzustellen (weitere dazu unten) oder mit dem **Manual SP Setup**-Menü (weitere dazu ab [Seite 86](#)).

- Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Mithilfe des Abschnitts [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#) können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte normalerweise richtig sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften berücksichtigt werden) und muss für gewöhnlich nicht geändert werden.
- Wenn die Ergebnisse der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) aufgrund der Wechselwirkungen zwischen Lautsprechern und Sichtungsumgebung fehlerhaft sind, stellen Sie sie manuell ein. Sie können die Einstellungen auch anzeigen, indem Sie einzelne Parameter im **MCACC Data Check**-Bildschirm auswählen (siehe [Überprüfen von MCACC-Daten](#) auf [Seite 83](#)).

Drücken Sie nach dem Prüfen der einzelnen Bildschirmanzeigen auf **RETURN**. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **RETURN**, um zurück zu **Home Menu** zu gehen.

Trennen Sie auf jeden Fall das Mikrofon nach Vornahme der automatischen MCACC-Einstellung von diesem Receiver ab.

Manuelle MCACC-Einstellung

Wenn Sie mit dem System vertrauter sind, können Sie im **Manual MCACC**-Setup-Menü detaillierte Einstellungen vornehmen. Dazu sollten Sie bereits die Einstellungen unter [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) abgeschlossen haben.

Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprechersystems, oder Sie fügen neue Lautsprecher hinzu).

AUHTUNG

- Die beim **Manual MCACC**-Setup verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

Wichtig

- Drücken Sie die **MCACC**-Taste, während die Einstellungsbildschirme zur Auswahl von MCACC-Voreinstellungen angezeigt werden.
- Für einige der folgenden Einstellungen müssen Sie ein Einstellungsmikrofon am vorderen Bedienfeld anschließen und es etwa in Ohrhöhe Ihrer normalen Hörposition aufstellen. Drücken Sie **HOME MENU** zur Anzeige von **Home Menu**, bevor Sie das Mikrofon an diesen Receiver anschließen.

- Hinweise hinsichtlich hoher Hintergrundgeräuschpegel und anderer möglicher Interferenzen siehe [Probleme bei der Verwendung der automatischen Einstellung des Surround-Klangs \(Auto MCACC\)](#) auf [Seite 38](#).
- Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, schalten Sie ihn ein, und stellen Sie mittlere Lautstärke ein.

1 Wählen Sie ‚Manual MCACC‘ aus dem Advanced MCACC-Menü.

Siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des Advanced MCACC-Menüs](#) auf [Seite 79](#), falls dieser Bildschirm nicht bereits angezeigt wird.

2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.

- **Fine Channel Level** – Führen Sie hier Feineinstellungen für die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems durch (siehe [Fine Channel Level](#) auf [Seite 81](#)).
- **Fine SP Distance** – Führen Sie hier präzise Verzögerungseinstellungen für Ihr Lautsprechersystem durch (siehe [Feineinstellung der Lautsprecherentfernung](#) auf [Seite 81](#)).
- **Standing Wave** – Steuerung stark resonanter tiefer Frequenzen in Ihrem Hörraum (siehe [Standing Wave](#) auf [Seite 81](#)). Die letzten zwei Einstellungen sind für die benutzerdefinierte Einstellung der unter [Akustische Einstellung von Entzerrung und Kalibrierung](#) auf [Seite 82](#) erklärten Parameter vorgesehen:
 - **EQ Adjust** – Manuelle Einstellung der Frequenzbalance Ihres Lautsprechersystems während des Anhörens von Prüftönen (siehe [Akustische Einstellung von Entzerrung und Kalibrierung](#) auf [Seite 82](#)).
 - **EQ Professional** – Kalibrieren des System aufgrund der direkt von den Lautsprechern kommenden Töne, und Vornehmen detaillierter Einstellungen entsprechend den Halleigenschaften in Ihrem Raum (siehe [Akustische Entzerrung und Kalibrierung Professionell](#) auf [Seite 82](#)).

Fine Channel Level

- Standardeinstellung: **0.0dB** (alle Kanäle/Wellenbereiche)

Sie können einen besseren Surround-Klang erzielen, indem Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ordnungsgemäß einstellen. Sie können den Kanalpegel jedes einzelnen Lautsprechers in 0,5-dB-Schritten einstellen. Die folgenden Optionen können Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellungen durchzuführen, die Sie bei Verwendung des in [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#) dargestellten Verfahrens u. U. nicht beeinflussen können.

1 Wählen Sie ‚Fine Channel Level‘ aus dem Manual MCACC-Setup-Menü.

Die Lautstärke wird auf den Bezugspegel 0,0 dB angehoben.

2 Stellen Sie den Pegel des linken Kanals ein.

Dieser Pegel dient als Bezugslautsprecherpegel; Sie sollten ihn deshalb bei etwa **0.0dB** halten, damit Sie genügend Spielraum haben, um die übrigen Lautsprecherpegel einzustellen.

- Nach dem Drücken von **ENTER** werden Prüftöne ausgegeben.

3 Wählen Sie die einzelnen Kanäle aus, und stellen Sie die Pegel (+/-12,0 dB) wie erforderlich ein.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Lautstärke des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers so einzustellen, dass sie der Lautstärke des Bezugslautsprechers entspricht. Wenn Sie den Eindruck haben, dass beide Töne in etwa dieselbe Lautstärke haben, drücken Sie bitte \downarrow , um die Einstellung zu bestätigen, und fahren Sie anschließend mit dem nächsten Kanal fort.

- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher um, abhängig davon, welchen Lautsprecher Sie auswählen.
- Falls Sie noch einmal zurück gehen und einen Kanal erneut einstellen möchten, verwenden Sie einfach \uparrow/\downarrow , um den Kanal auszuwählen.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual MCACC-Setup-Menü** zurück.

Feineinstellung der Lautsprecherentfernung

- Standardeinstellung: **3.00 m** (alle Lautsprecher)

Zum Erzielen einer ordnungsgemäßen Klangtiefe und -trennung innerhalb Ihres Systems ist es erforderlich, dass für einige Lautsprecher eine leichte Verzögerung eingestellt wird, damit alle Klänge gleichzeitig an der Hörposition

eintreffen. Sie können die Entfernung jedes einzelnen Lautsprechers in Stufen von 1 cm einstellen. Die folgenden Optionen können Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellungen durchzuführen, die Sie bei Verwendung des in [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#) dargestellten Verfahrens u. U. nicht beeinflussen können.

1 Wählen Sie ‚Fine SP Distance‘ aus dem Manual MCACC-Setup-Menü.

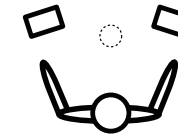
2 Stellen Sie die Entfernung des linken Kanals von der Hörposition ein.

3 Wählen Sie jeweils die einzelnen Kanäle aus, und stellen Sie die Entfernung wie erforderlich ein.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Verzögerung des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers so einzustellen, damit sie der des Bezugslautsprechers entspricht.

Hören Sie sich die Audiosignalausgabe des Bezugslautsprechers an, und verwenden Sie sie, um den Zielkanal zu messen. Wenden Sie sich an Ihrer Hörposition mit ausgestreckten Armen den beiden Lautsprechern zu, wobei Ihre Arme auf die einzelnen Lautsprecher zeigen. Versuchen Sie nun, die beiden Töne so klingen zu lassen, als würden sie gleichzeitig an einer Stelle kurz vor Ihnen und zwischen Ihren ausgebreiteten Armen ankommen.

- Wenn dies nicht durch Anpassen der Entfernungseinstellung erreicht werden kann, müssen Sie möglicherweise den Aufstellungswinkel Ihrer Lautsprecher leicht verändern.
- Der Subwoofer-Prüftön unterscheidet sich im Ton von anderen Kanälen. Stellen Sie so ein, dass der Klang vom Subwoofer klar gehört werden kann. Beachten Sie, dass es beim Einstellen des Subwoofers, je nach dem Tiefen-Frequenzgang Ihres Lautsprechers, schwierig sein kann, die Änderung zu hören, wenn die Einstellung gesteigert oder gesenkt wird, oder wenn die Position des Lautsprechers geändert wird. Beachten Sie, dass es evtl. schwierig ist, diesen Ton mit den anderen Lautsprechern in Ihrem System zu vergleichen (abhängig vom tiefen Frequenzgang des Bezugslautsprechers).



Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Verzögerungseinstellungen angeglichen sind, drücken Sie bitte \downarrow , um die Einstellung zu bestätigen, und fahren Sie anschließend mit dem nächsten Kanal fort.

- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher um, abhängig davon, welchen Lautsprecher Sie auswählen.
- Falls Sie noch einmal zurück gehen und einen Kanal erneut einstellen möchten, verwenden Sie einfach \uparrow/\downarrow , um den Kanal auszuwählen.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual MCACC-Setup-Menü** zurück.

Standing Wave

- Standardeinstellung: **ON/ATT 0.0dB** (alle Filter)

Es treten akustische Stehwellen auf, wenn unter bestimmten Bedingungen die Klangwellen von Ihrem Lautsprechersystem mit den von den Wänden reflektierten Klangwellen resonieren. Dies kann negative Auswirkungen auf den Gesamtklang haben, besonders wenn dies bei bestimmten tiefen Frequenzen auftritt. Abhängig von der Lautsprecheraufstellung, Ihrer Hörposition und besonders der Form des Raumes, entsteht dadurch ein stark resonanter („dröhnender“) Klang. Stehwellensteuerung verwendet Filter, um den Effekt von stark resonantem Klang in Ihrem Hörbereich zu vermindern. Während des Abspielens einer Audiosignalquelle können Sie die Filter der Stehwellensteuerung für jede der MCACC-Voreinstellungen anpassen.

- Die Filtereinstellungen für Standing Wave Control können während der Wiedergabe einer Quelle mit HDMI-Verbindung nicht geändert werden.

1 Wählen Sie ‚Standing Wave‘ aus dem Manual MCACC-Setup-Menü.



2 Stellen Sie die Parameter für die Stehwellensteuerung ein.

- **Filter Channel** – Auswählen des Kanals, für den Sie den/die Filter anwenden möchten: **MAIN** (alle außer Center-Kanal und Subwoofer), **Center** oder **SW** (Subwoofer).
- **TRIM** (nur verfügbar wenn der Filterkanal oben **SW** ist) – Passen Sie den Pegel des Subwoofer-Kanals an (um den Unterschied zur Ausgabe nach der Filterung zu kompensieren).
- **Freq / Q / ATT** – Dies sind die Filterparameter, wobei **Freq** die angesprochene Frequenz und **Q** die Bandbreite (je höher Q, desto schmaler die Bandbreite bzw. der Bandbereich) der Dämpfung darstellt (**ATT** ist das Maß der Abschwächung der angesprochenen Frequenz).

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual MCACC-Setup-Menü** zurück.

Akustische Einstellung von Entzerrung und Kalibrierung

• Standardeinstellung: **ON/0.0dB** (alle Kanäle/Wellenbereiche)
Akustische Entzerrung und Kalibrierung ist eine Art von Raum-Equalizer für Ihre Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers). Die Funktion arbeitet mit der Messung der Akustikeigenschaften Ihres Raumes und neutralisiert die Umgebungseigenschaften, die das ursprüngliche Quellenmaterial beeinflussen können (was zu einer ‚flachen‘ Ausgleichseinstellung führt). Falls Sie mit der Einstellung in den Abschnitten [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) oder [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen auch manuell durchführen, um eine Frequenzbalance zu erzielen, die Ihrem Geschmack entspricht.

1 Wählen Sie ‚EQ Adjust‘ aus dem Manual MCACC-Setup-Menü.

2 Wählen Sie den bzw. die gewünschten Kanäle aus, und stellen Sie ihn entsprechend Ihren Vorlieben ein.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um den Kanal auszuwählen.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Frequenz auszuwählen, und verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um den EQ zu steigern oder einzuschränken. Wenn Sie damit fertig sind, gehen Sie bitte wieder zum Oberteil des Bildschirms zurück, drücken Sie \leftarrow , um zu **Ch** zurückzukehren und verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um den Kanal auszuwählen.

- Die **OVER!**-Anzeige zeigt auf dem Display an, ob die Frequenzeinstellung zu einschneidend ist und zu Störungen führen könnte. Falls dies der Fall sein sollte, vermindern Sie bitte die Einstellung, bis **OVER!** auf dem Display erlischt.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual MCACC-Setup-Menü** zurück.



Hinweis

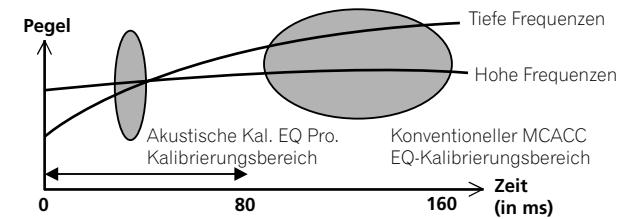
Eine zu einschneidende Veränderung der Frequenzkurve eines Kanals hat Auswirkungen auf die Gesamtbalance. Falls die Lautsprecherbalance ungleichmäßig erscheint, können Sie die Kanalpegel unter Verwendung der Prüftöne mit der **TRIM**-Funktion anheben oder senken. Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Option **TRIM** auszuwählen, und verwenden Sie anschließend \uparrow/\downarrow , um den Kanalpegel für den gegenwärtigen Lautsprecher anzuheben oder abzusenken.

Akustische Entzerrung und Kalibrierung Professionell

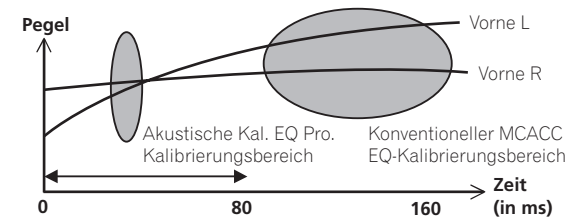
Diese Einstellung reduziert ungewollte Raumhalleffekte, indem Sie Ihr System aufgrund der direkten Audiosignalausgabe Ihrer Lautsprecher kalibrieren können.

Ausführen der Akustischen Entzerrung und Kalibrierung Professionell ist wirksam, wenn die niedrigen Frequenzen in Ihrem Hörraum übermäßig hallen („dröhnend“ klingen) wie in Typ A unten gezeigt oder verschiedene Kanäle unterschiedliche Halleigenschaften aufweisen, wie bei Typ B gezeigt.

- **Typ A: Nachhall von hohen und niedrigen Frequenzen**



• Typ B: Nachhalleigenschaften von Kanälen



Verwenden der erweiterten akustischen Entzerrung und Kalibrierung

1 Wählen Sie die Option ‚EQ Professional‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

2 Wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie ENTER.

- **Reverb Measurement** – Verwenden Sie diese Einstellung zum Messen der Nachhalleigenschaften vor und nach der Kalibrierung.
- **Reverb View** – Sie können die Hallmessungen überprüfen, die für bestimmte Frequenzbereiche jedes einzelnen Kanals vorgenommen wurden.
 - Wenn das **Reverb View**-Verfahren nach dem Vorgang [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) oder **Reverb Measurement** erfolgt, können je nach der Einstellung für die Stehwellensteuerung auf der Hallkurve Abweichungen auftreten. Mit der Funktion für die automatische Einstellung des Surround-Klangs (**Auto MCACC**) wird der Hall bei gesteuerten Stehwellen gemessen. Die Kurve für die Halleigenschaften zeigt daher die Eigenschaften mit bereinigtem Stehwelleffekt. Mit der **Reverb Measurement**-Funktion hingegen wird der Hall ohne Steuerung der Stehwellen gemessen. Die Kurve für die Halleigenschaften zeigt daher die Eigenschaften einschließlich des Stehwelleffekts. Wenn Sie die Halleigenschaften des Raumes selbst prüfen möchten (mit den Stehwellen als solchen), wird die Verwendung der **Reverb Measurement**-Funktion empfohlen.
- **Advanced EQ Setup** – Verwenden Sie diese Option, um den Zeitbereich auszuwählen, der für die Frequenzeinstellung und -kalibrierung verwendet wird, basierend auf der Hallmessung Ihres Hörbereichs. Beachten Sie, dass eine kundenspezifische Einstellung der Systemkalibrierung mithilfe dieses Setups die in [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) oder [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) gemachten Einstellungen ändert. Wenn Sie mit den bisherigen Einstellungen zufrieden sind, sind diese Einstellungsänderungen nicht nötig.

3 Wenn Sie ‚Reverb Measurement‘ ausgewählt haben, wählen Sie EQ ON oder EQ OFF und dann START aus.

Die folgenden Optionen bestimmen, wie die Halleigenschaften Ihres Hörbereichs in **Reverb View** dargestellt werden:

- **EQ OFF** – Zeigt die Halleigenschaften Ihres Hörbereichs ohne den von diesem Receiver durchgeführten Ausgleich an (vor der Kalibrierung).



- **EQ ON** – Zeigt die Halleigenschaften Ihres Hörbereichs mit dem von diesem Receiver durchgeführten Ausgleich an (nach der Kalibrierung). Beachten Sie, dass das EQ-Ergebnis u. U. nicht ganz flach erscheint, dies hängt mit den für Ihren Hörbereich nötigen Anpassungen zusammen.
 - Es wird die Kalibrierung verwendet, die der aktuellen MCACC-Voreinstellung entspricht, wenn **EQ ON** ausgewählt wird. Um eine andere MCACC-Voreinstellung zu verwenden, drücken Sie **MCACC**, um den zu speichernden MCACC-Speicher auszuwählen.
 - Nach der Auto-Kalibrierung mit **EQ Type : SYMMETRY (Full Auto MCACC** usw.), kann die Kurve für gefolgerte Halleigenschaften durch Wahl von **Reverb View** angezeigt werden. Zum Anzeigen der tatsächlich gemessenen Halleigenschaften nach EQ-Kalibrierung mit **EQ ON** messen.

Wenn die Hallmessung abgeschlossen ist, können Sie **Reverb View** auswählen, um die Ergebnisse auf dem Bildschirm anzuzeigen. Informationen zur Problembehebung siehe [Professional Calibration EQ - grafische Darstellung](#) auf [Seite 100](#).

4 Wenn Sie ‚Reverb View‘ ausgewählt haben, können Sie die Halleigenschaften für jeden einzelnen Kanal überprüfen. Drücken Sie RETURN, wenn Sie fertig sind.

Die Halleigenschaften werden angezeigt, wenn die Messungen **Full Auto MCACC** oder **Reverb Measurement** ausgeführt werden.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um den von Ihnen zu überprüfenden Kanal, die Frequenz und die Kalibrierungseinstellung auszuwählen. Verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um zwischen den drei zu wechseln. Die Halleigenschaften-Kurve vor und nach der EQ-Kalibrierung kann durch Auswählen von **Calibration : Before / After** angezeigt werden. Beachten Sie bitte, dass die Markierungen auf der vertikalen Achse Dezibelwerte in 2 dB-Schritten anzeigen.

5 Wenn ‚Advanced EQ Setup‘ gewählt ist, wählen Sie den zu speichernden MCACC-Speicher aus und geben Sie die gewünschte Zeiteinstellung zur Kalibrierung ein und wählen START.

- Um den Speicherort für die MCACC-Voreinstellung festzulegen, drücken Sie **MCACC**, um den zu speichernden MCACC-Speicher auszuwählen.

Basierend auf dem oben ermittelten Hallmesswert können Sie den Zeitbereich auswählen, der für die endgültige Frequenzeinstellung und -kalibrierung verwendet wird. Obwohl Sie diese Einstellung ohne Hallmessung vornehmen können, ist es sinnvoll, die Messergebnisse als Referenzwert für Ihre Zeiteinstellung zu verwenden. Für eine optimale Systemkalibrierung basierend auf den direkt von den Lautsprechern kommenden Audiosignalen empfehlen wir Ihnen, die **30-50ms**-Einstellung vorzunehmen.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Einstellung zu wählen. Verwenden Sie zum Wechseln zwischen diesen Elementen \uparrow/\downarrow .

Wählen Sie die Einstellung der folgenden Zeitbereiche (in Millisekunden) aus: **0-20ms**, **10-30ms**, **20-40ms**, **30-50ms**, **40-60ms**, **50-70ms** und **60-80ms**. Diese Einstellung wird während der Kalibrierung auf alle Kanäle angewendet.

Wählen Sie nach Beendigung **START**. Die Kalibrierung dauert ca. 2 bis 4 Minuten.

Nach der Einstellung der akustischen Entzerrung und Kalibrierung können Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm überprüfen.

Überprüfen von MCACC-Daten

Nach dem Verfahren von [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#), dem Verfahren von [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) oder der Feineinstellung bei [Manuelle MCACC-Einstellung](#) auf [Seite 80](#) können Sie die kalibrierten Einstellungen im Bildschirm der grafischen Benutzerführung prüfen.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie ‚MCACC Data Check‘ unter Home Menu.

3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie überprüfen möchten.

- **Speaker Setting** – Dient zum Überprüfen der Einstellungen der Lautsprechersysteme. Siehe [Speaker Setting](#) auf [Seite 83](#) für weitere Informationen hierzu.
- **Channel Level** – Dient zum Überprüfen der Ausgangspegel der verschiedenen Lautsprecher. Siehe [Channel Level](#) auf [Seite 83](#) für weitere Informationen hierzu.
- **Speaker Distance** – Dient zum Überprüfen des Abstands zu den verschiedenen Lautsprechern. Siehe [Speaker Distance](#) auf [Seite 83](#) für weitere Informationen hierzu.
- **Standing Wave** – Dient zum Überprüfen der Stehwellen-Kontrollfilter-Einstellungen. Siehe [Standing Wave](#) auf [Seite 83](#) für weitere Informationen hierzu.
- **Acoustic Cal EQ** – Dient zum Überprüfen der Kalibrierungswerte der Frequenzeigenschaften der Hörumgebung. Siehe [Acoustic Cal EQ](#) auf [Seite 84](#) für weitere Informationen hierzu.

4 Drücken Sie RETURN, um zurück zum MCACC Data Check-Menü zu gelangen und die Schritte 2 und 3 zu wiederholen, um weitere Einstellungen zu überprüfen.

5 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zu **Home Menu** zurück.

Speaker Setting

Verwenden Sie diese Anzeige, um die Lautsprechergröße und Anzahl der Lautsprecher anzuzeigen. Siehe [Speaker Setting](#) auf [Seite 87](#) für weitere Informationen hierzu.

1 Wählen Sie ‚Speaker Setting‘ aus dem MCACC Data Check-Menü.

2 Wählen Sie den Kanal aus, den Sie überprüfen möchten.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um den Kanal auszuwählen. Der entsprechende Kanal im Layout-Diagramm wird hervorgehoben.

Channel Level

Verwenden Sie diese Anzeige, um den Pegel der verschiedenen Kanäle anzuzeigen. Siehe [Channel Level](#) auf [Seite 87](#) für weitere Informationen hierzu.

1 Wählen Sie ‚Channel Level‘ aus dem MCACC Data Check-Menü.

2 Wenn ‚MCACC‘ unterlegt ist, verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die zu prüfen gewünschte MCACC-Voreinstellung zu wählen.

Der Pegel der verschiedenen Kanäle bei der gewählten MCACC-Voreinstellung wird angezeigt. ‚---‘ wird für Kanäle angezeigt, die nicht angeschlossen sind.

Speaker Distance

Verwenden Sie dies zur Anzeige der Entfernung der verschiedenen Kanäle zu der Hörposition. Siehe [Speaker Distance](#) auf [Seite 88](#) für weitere Informationen hierzu.

1 Wählen Sie ‚Speaker Distance‘ aus dem MCACC Data Check-Menü.

2 Wenn ‚MCACC‘ unterlegt ist, verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die zu prüfen gewünschte MCACC-Voreinstellung zu wählen.

Der Abstand von den verschiedenen Kanälen bei der gewählten MCACC-Voreinstellung wird angezeigt. ‚---‘ wird für Kanäle angezeigt, die nicht angeschlossen sind.

Standing Wave

Verwenden Sie dies zur Anzeige der auf Stehwellen bezogenen Einstellungen für die verschiedenen MCACC-Speicher. Siehe [Standing Wave](#) auf [Seite 81](#) für weitere Informationen hierzu.



- 1 Wählen Sie ‚Standing Wave‘ aus dem MCACC Data Check-Menü.
- 2 Wenn ‚Filter Channel‘ unterlegt ist, verwenden Sie ↑/↓ zum Wählen des Kanals für den Sie die Stehwellenregelung prüfen wollen.

Der auf Stehwellen bezogene Kalibrierungswert für den gewählten Kanal, der bei der gewählten MCACC-Voreinstellung gespeichert ist und die Kurve werden angezeigt.

- 3 Drücken Sie ← zum Unterlegen von ‚MCACC‘, und verwenden Sie dann ↑/↓, um die zu prüfen gewünschte MCACC-Voreinstellung zu wählen.

Acoustic Cal EQ

Verwenden Sie diese Anzeige der Kalibrierungswerte für den Frequenzgang der verschiedenen Kanäle, die in verschiedenen MCACC-Voreinstellungen angezeigt werden. Siehe [Akustische Einstellung von Entzerrung und Kalibrierung](#) auf [Seite 82](#) für weitere Informationen hierzu.

- 1 Wählen Sie ‚Acoustic Cal EQ‘ aus dem MCACC Data Check-Menü.
- 2 Wenn ‚Ch‘ unterlegt ist, verwenden Sie ↑/↓, um den Kanal auszuwählen.
Der Kalibrierungswert für den Frequenzgang, der bei der gewählten MCACC-Voreinstellung gespeichert ist und die Kurve werden angezeigt.
- 3 Drücken Sie ← zum Unterlegen von ‚MCACC‘, und verwenden Sie dann ↑/↓, um die zu prüfen gewünschte MCACC-Voreinstellung zu wählen.

Data Management

Mit diesem System können Sie bis zu sechs MCACC-Voreinstellungen speichern, mit denen Sie Ihr System auf unterschiedliche Hörpositionen kalibrieren können (bzw. Frequenzeinstellungen für die gleiche Hörposition vornehmen können). Dies ist für den Wechsel zwischen Einstellungen sinnvoll, um der Art der Quelle zu entsprechen, der Sie zuhören, und dem Ort, an dem Sie sich befinden (z. B. Anschauen von Filmen vom Sofa aus oder Spielen von Videospiele nahe am Fernsehgerät).

In diesem Menü können Sie Einstellungen von einer Voreinstellung zu einer anderen kopieren, Namen-Voreinstellungen zur einfacheren Identifizierung benennen und Namen-Voreinstellungen löschen, die Sie nicht benötigen.

- Der Wechsel kann im Abschnitt [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) oder [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) vorgenommen werden, wobei Sie diese beiden Einstellungen bereits abgeschlossen haben sollten.

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.
Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie ↑/↓/←/→ und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.
- 2 Wählen Sie ‚Data Management‘ unter Home Menu.
- 3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.
 - **Memory Rename** – Benennen Ihrer MCACC-Voreinstellungen zur einfachen Identifizierung (siehe [Umbenennen von MCACC-Voreinstellungen](#) auf [Seite 84](#)).
 - **MCACC Memory Copy** – Kopieren der Einstellungen von einer MCACC-Voreinstellung zu einer anderen (siehe [Kopieren von MCACC-Voreinstellungsdaten](#) auf [Seite 84](#)).
 - **MCACC Memory Clear** – Löschen der nicht benötigten MCACC-Voreinstellungen (siehe [Löschen von MCACC-Voreinstellungen](#) auf [Seite 84](#)).

Umbenennen von MCACC-Voreinstellungen

Wenn Sie mehrere unterschiedliche MCACC-Voreinstellungen verwenden, möchten Sie diese vielleicht zur einfacheren Identifizierung umbenennen.

- 1 Wählen Sie ‚Memory Rename‘ aus dem Data Management-Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie die MCACC-Voreinstellung aus, die Sie umbenennen möchten, und wählen Sie dann einen passenden Namen aus.

Verwenden Sie ↑/↓, um die Voreinstellung auszuwählen, und anschließend ←/→, um einen Voreinstellungsnamen auszuwählen.

- 3 Wiederholen Sie diesen Schritt für die gewünschte Anzahl von MCACC-Voreinstellungen, und drücken Sie **RETURN**, wenn Sie die Umbenennung abgeschlossen haben.

Nun kehren Sie zum **Data Management**-Setup-Menü zurück.

Kopieren von MCACC-Voreinstellungsdaten

Wenn Sie die akustische Entzerrung und Kalibrierung manuell einstellen möchten (siehe [Manuelle MCACC-Einstellung](#) auf [Seite 80](#)), empfehlen wir, dass Sie Ihre aktuellen Einstellungen in eine nicht verwendete MCACC-Voreinstellung kopieren. Statt einer einfachen flachen EQ-Kurve gibt Ihnen dies einen Bezugspunkt, von dem aus Sie beginnen können.

- Die in [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) oder [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#) vorgenommenen Einstellungen.

- 1 Wählen Sie ‚MCACC Memory Copy‘ aus dem Data Management-Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie kopieren möchten.
 - **All Data** – Kopiert alle Einstellungen des gewählten MCACC-Voreinstellungsspeichers.
 - **Level & Distance** – Kopiert nur den Kanalpegel und die Lautsprecherabstand-Einstellungen des gewählten MCACC-Voreinstellungsspeichers.
- 3 Wählen Sie die MCACC-Voreinstellung aus, von der Sie die Einstellungen kopieren möchten (‚From‘), und legen Sie dann fest, wohin Sie diese kopieren möchten (‚To‘).
Stellen Sie sicher, dass Sie keine MCACC-Voreinstellung überschreiben, die Sie gerade verwenden (dies kann nicht rückgängig gemacht werden).
- 4 Wählen Sie ‚OK‘ aus, um die Einstellungen zu bestätigen und zu kopieren.
Wenn **MCACC Memory Copy?** angezeigt wird, wählen Sie **YES**. Wenn **NO** gewählt ist, wird der Speicher nicht kopiert. In der grafischen Benutzerführung wird die Meldung **Completed!** angezeigt, um zu bestätigen, dass die MCACC-Voreinstellung kopiert wurde. Sie werden dann automatisch zum **Data Management**-Setupmenü zurückgeleitet.

Löschen von MCACC-Voreinstellungen

Wenn Sie eine der im Speicher abgelegten MCACC-Voreinstellungen nicht mehr verwenden möchten, können Sie die Kalibrierungseinstellungen dieser Voreinstellung löschen.

- 1 Wählen Sie ‚MCACC Memory Clear‘ aus dem Data Management-Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie die MCACC-Voreinstellung aus, die Sie löschen möchten.
Stellen Sie sicher, dass Sie keine MCACC-Voreinstellung löschen, die Sie gerade verwenden (dies kann nicht rückgängig gemacht werden).
- 3 Wählen Sie ‚OK‘ aus, um die Voreinstellung zu bestätigen und zu löschen.
Wenn **MCACC Memory Clear?** angezeigt wird, wählen Sie **YES**. Wenn **NO** gewählt ist, wird der Speicher nicht gelöscht. In der grafischen Benutzerführung wird die Meldung **Completed!** angezeigt, um zu bestätigen, dass die MCACC-Voreinstellung gelöscht wurde. Sie werden dann automatisch zum **Data Management**-Setupmenü zurückgeleitet.



Das System-Setup-Menü und andere Setup-Menüs

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs	86
Manuelle Lautsprechereinstellung	86
Netzwerk-Setup-Menü.....	88
Prüfen der Netzwerkinformation.....	90
MHL-Setup	90
Das Other Setup-Menü	90
Vornehmen von Netzwerkeinstellungen mit Safari.....	93
Verwenden Sie Safari, um einen freundlichen Namen einzustellen.....	93
Verwenden Sie Safari zum Aktualisieren der Firmware	93



Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs





Der folgende Abschnitt beschreibt, wie die lautsprecherbezogenen Einstellungen manuell vorgenommen werden, und wie verschiedene andere Einstellungen vorgenommen werden (Eingangswahl, Bildschirmanzeige-Sprachenauswahl usw.).

- Die Bildschirmanzeige erscheint nur, wenn der Anschluss **HDMI OUT 1** des Receivers und der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät anders als über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, beobachten Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld, während Sie die verschiedenen Bedienungen ausführen und Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie STANDBY/ON, um den Receiver und Ihr Fernsehgerät einzuschalten.

Vergewissern Sie sich, dass der Videoeingang des Fernsehgeräts auf diesen Receiver eingestellt ist.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie /// und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie **Home Menu** beenden möchten.

3 Wählen Sie die Option ‚System Setup‘ aus Home Menu aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

- Manual SP Setup** – Stellt die Art der Verbindung für hintere Surround-Anschlüsse und die Größe, die Anzahl, die Entfernung und die Gesamtbalance der angeschlossenen Lautsprecher ein (siehe [Manuelle Lautsprechereinstellung](#) auf [Seite 86](#)).
- Input Setup** – Gibt an, was Sie an die digitalen, HDMI- und Component-Video-Eingänge angeschlossen haben (siehe [Das Input Setup-Menü](#) auf [Seite 38](#)).
- OSD Language** – Die Anzeigesprache der grafischen Benutzerführung kann geändert werden (siehe [Ändern der Anzeigesprache der Bildschirmanzeige \(OSD Language\)](#) auf [Seite 40](#)).
- Network Setup** – Für das Setup aus, das zur Verbindung dieses Geräts mit dem Netzwerk erforderlich ist (siehe [Netzwerk-Setup-Menü](#) auf [Seite 88](#)).
- HDMI Setup** – Synchronisiert diesen Receiver Ihrer Pioneer-Komponente, die **Control** mit HDMI-Funktion unterstützt ([Seite 60](#)).
- Other Setup** – Führen Sie benutzerdefinierte Einstellungen anhand der Art und Weise durch, wie Sie Ihren Receiver verwenden (siehe [Das Other Setup-Menü](#) auf [Seite 90](#)).
- MHL Setup** – Ändert die auf MHL bezogenen Einstellungen (siehe [MHL-Setup](#) auf [Seite 90](#)).

Manuelle Lautsprechereinstellung

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen zum Optimieren der Surround-Klang-Leistung. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprechersystems, oder Sie fügen neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt. Wenn Sie mit den in [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie diese Einstellungen nicht durchführen.



AUHTUNG

- Die beim **Manual SP Setup** verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

1 Wählen Sie die Option ‚Manual SP Setup‘ aus, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs](#) auf [Seite 86](#), falls dieser Bildschirm nicht bereits angezeigt wird.

2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Wenn Sie die Einstellungen zum ersten Mal anpassen, empfehlen wir die folgende Reihenfolge:

- Speaker System** – Legt fest, wie Sie Ihre hinteren Surround-Lautsprecher-Anschlüsse und die B-Lautsprecheranschlüsse verwenden ([Seite 86](#)).
- Speaker Setting** – Bestimmt die Größe und Anzahl der von Ihnen angeschlossenen Lautsprecher ([Seite 87](#)).
- Channel Level** – Stellt die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein ([Seite 87](#)).
- Speaker Distance** – Gibt die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition an ([Seite 88](#)).
- X-Curve** – Stellt die tonale Balance Ihres Lautsprechersystems für Spielfilm-Soundtracks ein ([Seite 88](#)).

3 Führen Sie die für die einzelnen Einstellungen erforderlichen Anpassungen durch, und drücken Sie **RETURN**, um die Anpassungen jeweils zu bestätigen.

Lautsprechersystem-Einstellungen

- Standardeinstellung: **Normal(SB/FH)**

Es gibt verschiedene Wege, die Lautsprecheranschlüsse mit diesem Receiver zu verwenden. Zusätzlich zu einer normalen Heimkino-Einstellung, in der sie als Front-Height- oder Front-Wide-Lautsprecher verwendet werden, können sie zum Bi-Amping der Front-Lautsprecher oder als unabhängiges Lautsprechersystem in einem anderen Raum verwendet werden.

1 Wählen Sie ‚Speaker System‘ aus dem Manual SP Setup-Menü.

Siehe [Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System Setup-Menüs](#) auf [Seite 86](#), falls dieser Bildschirm nicht bereits angezeigt wird.

2 Wählen Sie die Lautsprechersystem-Einstellung aus.

- Normal(SB/FH)** – Geeignet für normale Verwendung als Heimkino mit Front-Height-Lautsprechern in der Haupteinstellung (Lautsprechersystem A).
- Normal(SB/FW)** – Geeignet für normale Verwendung als Heimkino mit Front-Wide-Lautsprechern in der Haupteinstellung (Lautsprechersystem A).
- Speaker B** – Geeignet zur Verwendung der B-Lautsprecheranschlüsse zur Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum (siehe [Umschalten der Lautsprecheranschlüsse](#) auf [Seite 69](#)).
- Front Bi-Amp** – Geeignet zum Bi-Amping-Betrieb Ihrer Front-Lautsprecher (siehe [Bi-Amping Ihrer Lautsprecher](#) auf [Seite 22](#)).
- ZONE 2** – Geeignet zur Verwendung der B-Lautsprecheranschlüsse (hinterer Surround) als unabhängiges System in einer anderen Zone (siehe [Verwenden der MULTI-ZONE-Regler](#) auf [Seite 69](#)).

3 Wenn Sie in Schritt 2 **Normal(SB/FH)**, **Normal(SB/FW)** oder **Speaker B** ausgewählt haben, wählen Sie die Platzierung der Surround-Lautsprecher.

In einem 7.1-Kanal-Surroundsystem wobei die Surround-Lautsprecher direkt neben der Hörposition aufgestellt sind, wird der Surroundklang der 5.1-Kanal-Quellen von der Seite gehört. Diese Funktion mischt den Klang von den Surround-Lautsprechern mit den hinteren Surround-Lautsprechern, so dass der Surround-Klang diagonal nach hinten gehört wird, wie er sollte.

Je nach den Positionen der Lautsprecher und der Klangquelle kann es in einzelnen Fällen nicht möglich sein, gute Ergebnisse zu erzielen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung auf **ON SIDE** oder **IN REAR**.

- ON SIDE** – Wählen Sie diese Option, wenn die Surround-Lautsprecher sich rechts neben Ihnen befinden.
- IN REAR** – Wählen Sie diese Option, wenn die Surround-Lautsprecher sich schräg hinter Ihnen befinden.

4 Wenn ‚Setting Change?‘ angezeigt wird, wählen Sie **Yes**.

Wenn **No** gewählt ist, wird die Einstellung nicht geändert.

Nun kehren Sie zum **Manual SP Setup**-Menü zurück.



Speaker Setting

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecherkonfiguration anzugeben (Größe, Anzahl der Lautsprecher und Übergangsfrequenz). Stellen Sie sicher, dass die unter [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#) durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind. Beachten Sie, dass diese Einstellung für alle MCACC-Voreinstellungen gilt und nicht einzeln festgelegt werden kann.

- Wenn Sie ein THX-Lautsprecher-Setup verwenden, stellen Sie alle Lautsprecher auf **SMALL** ein.

1 Wählen Sie ‚Speaker Setting‘ aus dem Manual SP Setup-Menü.

2 Wählen Sie die Lautsprecher aus, das Sie einstellen möchten, und wählen Sie anschließend die Lautsprechergröße aus.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den Front-Lautsprechern geleitet).
- **FH** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Height-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine Front-Height-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Front-Height-Kanal wird zu den Front-Lautsprechern geleitet).
 - Sie können diese Einstellung nur vornehmen wenn **Speaker System** auf **Normal(SB/FH)** gestellt ist.
 - Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** gesetzt sind, wird diese Einstellung automatisch auf **NO** gesetzt.
- **FW** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Wide-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine Front-Wide-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Front-Wide-Kanal wird zu den Front-Lautsprechern geleitet).
 - Sie können diese Einstellung nur vornehmen wenn **Speaker System** auf **Normal(SB/FW)** gestellt ist.
 - Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** gesetzt sind, wird diese Einstellung automatisch auf **NO** gesetzt.
- **Surr** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus. In diesem Fall wird der Ton der Surround-Kanäle zu den Front-Lautsprechern oder zu einem Subwoofer geleitet.
- **SB** – Wählen Sie die Anzahl der vorhandenen hinteren Surround-Lautsprecher aus (einen, zwei oder keine). Wählen Sie **LARGE_{x2}** oder **LARGE_{x1}**, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher für die Wiedergabe von Bassfrequenzen geeignet sind. Wählen Sie **SMALL_{x2}** oder **SMALL_{x1}** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus.
 - Wenn Sie die Option **ZONE 2** oder **Front Bi-Amp** (unter [Lautsprechersystem-Einstellungen](#) auf [Seite 86](#)) ausgewählt haben, können Sie die Einstellungen für die hinteren Surround-Lautsprecher nicht durchführen.
 - Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auch auf **NO** eingestellt.
- **SW** – Wenn Sie hier **YES** auswählen, werden LFE-Signale und Bassfrequenzen der Kanäle, die auf **SMALL** eingestellt sind, über den Subwoofer ausgegeben. Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie einen tieferen Bass erzielen möchten (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden

ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

- Wenn Sie über einen Subwoofer verfügen und starke Bässe mögen, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht unbedingt die besten Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen sogar eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie bei Einstellung von **PLUS** und **YES**, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, jeweils auf das Bassverhalten, und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, durch Auswahl von **SMALL** für die Front-Lautsprecher alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten.

Wenn Sie für den Subwoofer die Option **NO** ausgewählt haben, werden die Front-Lautsprecher automatisch auf **LARGE** fest eingestellt. Auch die Center-, Surround-, hinteren Surround-, Front-Height- und Front-Wide-Lautsprecher können nicht auf **LARGE** eingestellt werden, wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt sind. In diesem Fall werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer geleitet.

3 Wählen Sie ‚X. OVER‘ aus, und stellen Sie die Übergangsfrequenz ein.

Frequenzen unterhalb dieses Werts werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.

- Diese Einstellung entscheidet über die Übergangsfrequenz zwischen den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern bzw. dem Subwoofer und den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern. Die Einstellung entscheidet zudem, bei welcher Übergangsfrequenz die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.
- Bei der Einstellung des **Full Auto MCACC** oder Einstellung des **Auto MCACC (ALL oder Speaker Setting)**, wird die Einstellung nicht übernommen, und es wird automatisch die Übergangsfrequenz eingestellt. Die Übergangsfrequenz ist eine Frequenz, die darauf abzielt, das optimale Klangfeld zu erzielen, wobei die Basskapazität aller angeschlossenen Lautsprecher und die Eigenschaften des menschlichen Gehörs berücksichtigt werden.
- Falls Sie THX-Lautsprecher verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Übergangsfrequenz auf **80Hz** eingestellt ist.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual SP Setup**-Menü zurück.

Channel Level

Mit den Kanalpegel-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

1 Wählen Sie ‚Channel Level‘ aus dem Manual SP Setup-Menü.

Die Prüftöne werden ausgegeben.

2 Stellen Sie den Pegel aller Kanäle mit \leftarrow/\rightarrow ein.

Verwenden Sie zum Umschalten zwischen den Lautsprechern \uparrow/\downarrow .

Stellen Sie den Pegel des jeweiligen Lautsprechers ein, sobald ein Prüftön ausgegeben wird.

- Wenn Sie Sound Pressure Level (SPL) verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB Schalldruck (C-Gewichtung/langsame Ablesung).

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Manual SP Setup**-Menü zurück.



Hinweis

Durch das Drücken von **RECEIVER** auf Receiver-Betriebsmodus und anschließendes Drücken von **CH LEVEL** und Verwendung von \leftarrow/\rightarrow auf der Fernbedienung können Sie die Kanalpegel umschalten.



Speaker Distance

Um eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems zu erreichen, müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition angeben. Der Receiver kann dann die für einen effizienten Surround-Klang erforderliche Verzögerung hinzufügen.

- 1 Wählen Sie ‚Speaker Distance‘ aus dem Manual SP Setup-Menü.
- 2 Stellen Sie mithilfe von \leftarrow/\rightarrow die Entfernung der einzelnen Lautsprecher ein.
Sie können die Entfernung jedes einzelnen Lautsprechers in Stufen von 0,01 m einstellen.
- 3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.
Nun kehren Sie zum Manual SP Setup-Menü zurück.



Hinweis

Für einen bestmöglichen Surround-Klang müssen die hinteren Surround-Lautsprecher auf dieselbe Entfernung von der Hörposition eingestellt werden.

X-Kurve

Die meisten Soundtracks, die für das Kino gemischt wurden, klingen zu hell, wenn sie in großen Räumen wiedergegeben werden. Die Einstellung für die X-Kurve ist eine Art von zusätzlichem Ausgleich für Heimkinos und stellt die korrekte tonale Balance von Spielfilm-Soundtracks wieder her.

- 1 Wählen Sie ‚X-Curve‘ aus dem Manual SP Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die X-Kurve aus.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Einstellung vorzunehmen. Die X-Kurve wird durch eine abfallende Linie in Dezibel pro Oktave dargestellt, angefangen mit 2 kHz. Das Audiosignal wird dunkler, wenn der Abfall der Linie zunimmt (bis auf einen Maximalwert von **-3.0dB/oct**). Verwenden Sie folgenden Richtlinien, um die X-Kurve Ihrer Raumgröße entsprechend einzustellen:

Raumgröße (m ²)	≤36	≤48	≤60	≤72	≤300	≤1000
X-Kurve (dB/oct)	-0.5	-1.0	-1.5	-2.0	-2.5	-3.0

- Wenn Sie **OFF** auswählen, ist die Frequenzkurve flach, und die X-Kurve hat keinen Einfluss.
- 3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Netzwerk-Setup-Menü

Nehmen Sie die Einstellungen zum Anschließen des Receivers an das Internet und die Verwendung der Netzwerkfunktionen vor.

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend **HOME MENU**. Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.
- 2 Wählen Sie ‚System Setup‘ unter Home Menu.
- 3 Wählen Sie ‚Network Setup‘ aus dem System Setup-Menü.
- 4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Wenn Sie die Einstellungen zum ersten Mal anpassen, empfehlen wir die folgende Reihenfolge:

- **IP Address, Proxy** – Richtet die IP-Adresse/den Proxy dieses Receivers ein ([Seite 88](#)).
- **Network Standby** – Ermöglicht die AVNavigator-Funktion zu verwenden, wenn der Receiver sich im Bereitschaftsmodus befindet ([Seite 89](#)).
- **Friendly Name** – Der Name des am Computer angezeigten Receivers oder anderen mit dem Netzwerk verbundenen Geräts kann geändert werden ([Seite 89](#)).
- **Parental Lock** – Beschränkt die Verwendung von Netzwerk-Funktionen ([Seite 89](#)).
- **Port Number Setting** – Stellt die Nummern der Ports ein, wo Signale von IP Control empfangen werden ([Seite 89](#)).

Einstellung von IP-Adresse/Proxy

Falls der am LAN-Anschluss dieses Receivers angeschlossene Router ein Broadband-Router ist (mit eingebauter DHCP-Server-Funktion), schalten Sie einfach die DHCP-Server-Funktion ein, und Sie brauchen das Netzwerk nicht manuell einzurichten. Sie müssen das Netzwerk nur wie unten beschrieben einrichten, wenn Sie diesen Receiver an einen Breitband-Router ohne DHCP-Server-Funktion angeschlossen haben. Bevor Sie das Netzwerk einrichten, lassen Sie sich von Ihrem ISP oder dem Netzwerkadministrator bezüglich der erforderlichen Einstellungen beraten. Wir raten Ihnen außerdem, auch die Bedienungsanleitung zu beachten, die mit Ihrer Netzwerkkomponente mitgeliefert wurde.

- Wenn Sie Änderungen an der Netzwerkkonfiguration ohne die DHCP-Server-Funktion vornehmen, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen an den Netzwerk-Einstellungen dieses Receivers vor.

IP Address

Die IP-Adresse zur Eingabe muss innerhalb der folgenden Bereiche definiert werden. Wenn die IP-Adresse außerhalb der folgenden Bereiche definiert wird, können Sie nicht auf Komponenten im Netzwerk gespeicherte Audiodateien abspielen oder Internet-Radiosender hören.

Klasse A: 10.0.0.1 bis 10.255.255.254

Klasse B: 172.16.0.1 bis 172.31.255.254

Klasse C: 192.168.0.1 bis 192.168.255.254

Subnet Mask

Wenn ein xDSL-Modem oder ein Anschlussadapter direkt an diesem Receiver angeschlossen ist, geben Sie die von Ihrem ISP auf Papier erhaltene Subnet-Maske ein. In den meisten Fällen geben Sie 255.255.255.0 ein.

Default Gateway

Falls ein Gateway (Router) an diesem Receiver angeschlossen ist, geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein.



Primary DNS Server/Secondary DNS Server

Falls nur eine DNS-Server-Adresse von Ihrem ISP auf Papier überreicht wurde, geben Sie sie in das Feld **Primary DNS Server** ein. Falls mehr als zwei DNS-Server-Adressen vorhanden sind, geben Sie **Secondary DNS Server** im anderen DNS-Server-Adressenfeld ein.

Proxy Hostname/Proxy Port

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Sie diesen Receiver an das Internet über einen Proxy-Server anschließen. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Proxy-Server im Feld **Proxy Hostname** ein. Geben Sie außerdem die Port-Nummer Ihres Proxy-Servers im Feld **Proxy Port** ein.

1 Wählen Sie **IP Address, Proxy** aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie die gewünschte DHCP-Einstellung aus.

Wenn Sie **ON** wählen, wird das Netzwerk automatisch eingerichtet, und Sie brauchen Schritt 3 nicht auszuführen. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wenn kein DHCP-Server im Netzwerk ist und Sie **ON** wählen, verwendet dieser Receiver automatisch eine eigene IP-Adresse.

- Die von der Auto-IP-Funktion ermittelte Adresse ist 169.254.X.X. Sie können keine Internet-Radiosender hören, wenn die IP-Adresse auf die Auto-IP-Funktion eingestellt ist.

3 Geben Sie folgende Daten ein: IP Address, Subnet Mask, Default Gateway, Primary DNS Server und Secondary DNS Server.

Drücken Sie **↑/↓**, um eine Nummer zu wählen, und **←/→**, um den Cursor zu bewegen.

4 Wählen Sie **OFF** oder **ON** für die Einstellung **Enable Proxy Server, um den Proxy-Server zu aktivieren oder zu deaktivieren**.

Falls Sie **OFF** wählen, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Falls Sie dagegen **ON** wählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Geben Sie die Adresse Ihres Proxy-Servers oder den Domain-Namen ein.

Verwenden Sie **↑/↓** zur Wahl eines Zeichens, **←/→** zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

6 Geben Sie die Port-Nummer Ihres Proxy-Servers ein.

Verwenden Sie **↑/↓** zur Wahl eines Zeichens, **←/→** zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

7 Wählen Sie **OK**, um die Einstellung von IP-Adresse/Proxy zu bestätigen.

Network Standby

Diese Einstellung ermöglicht die Verwendung der AVNavigator-Funktion zur Bedienung des Receivers über einen Browser von einem beliebigen Computer aus, der sich im selben LAN wie der Receiver befindet, auch wenn der Receiver sich im Bereitschaftsmodus befindet.

1 Wählen Sie **Network Standby** aus dem Network Setup-Menü.

2 Legen Sie fest, ob Network Standby processing auf ON oder OFF gestellt werden soll.

- **ON** – Die AVNavigator-Funktion kann auch dann verwendet werden, wenn der Receiver sich im Bereitschaftsmodus befindet.
- **OFF** – Die AVNavigator-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn der Receiver sich im Bereitschaftsmodus befindet (Dies ermöglicht, den Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus zu verringern).

Anzeigename

1 Wählen Sie **Friendly Name** aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie **Edit Name**, und wählen Sie dann **Rename**.

Wenn Sie nach dem Ändern des Namens den Standardnamen wieder herstellen wollen, wählen Sie **Default**.

3 Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Verwenden Sie **↑/↓** zur Wahl eines Zeichens, **←/→** zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

Parental Lock

Stellen Sie die Beschränkungen zur Verwendung von Internet-Diensten ein. Stellen Sie auch das Passwort ein, dass die Verwendungsbeschränkungen begleitet.

- Werkseitig ist das Passwort auf „0000“ gestellt.



Wichtig

Wenn der **INTERNET RADIO** oder **FAVORITES**-Eingang gewählt ist, kann die hier vorgenommene Einstellung nicht reflektiert werden.

1 Wählen Sie **Parental Lock** aus dem Network Setup-Menü.

2 Geben Sie das Passwort ein.

Verwenden Sie **↑/↓** zur Wahl eines Zeichens, **←/→** zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

3 Legen Sie fest, ob Parental Lock ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- **OFF** – Internet-Dienste sind nicht beschränkt.
- **ON** – Internet-Dienste sind beschränkt.

4 Wählen Sie **Change Password** wenn das Passwort nicht geändert werden soll.

In diesem Fall kehrt das Verfahren auf Schritt 2 zurück.

Port-Nummer-Einstellung

An diesem Receiver können bis zu 5 Portnummern vorhanden sein, an denen Signale empfangen werden.

1 Wählen Sie **Port Number Setting** aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie die zu ändern gewünschte Portnummer aus.

3 Geben Sie die Portnummer ein.

- Verwenden Sie **↑/↓** zur Wahl eines Zeichens, **←/→** zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.
- Es ist nicht möglich, die gleiche Portnummer mehr als einmal einzustellen.

4 Wenn andere Portnummern vorhanden sind, die Sie ändern wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.



Hinweis

- Wir empfehlen Einstellung der Portnummer auf 00023 oder innerhalb des Bereichs von 49152 bis 65535.
- Wenn die Portnummer geändert wird, ist Netzwerk-Kommunikation zwischen dem Receiver und AVNavigator nicht länger möglich. In diesem Fall klicken Sie auf **Settings** im Funktionsmenü des AVNavigator, wählen die Registerkarte IP Adresse aus und geben eine der Portnummern ein, die receiverseitig eingestellt wurde, um Kommunikation mit AVNavigator zu ermöglichen.



Prüfen der Netzwerkinformation

Der Einstellstatus der folgenden Netzwerk-bezogenen Elemente kann geprüft werden.

- **IP Address** – Prüfen Sie die IP-Adresse dieses Receivers.
- **MAC Address** – Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Receivers.
- **Friendly Name** – [Anzeigenname](#) auf [Seite 89](#).

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend HOME MENU.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie ‚Network Information‘ unter Home Menu.

Zeigen Sie den Einstellstatus der Netzwerk-bezogenen Elemente an.

MHL-Setup

Wählen Sie, ob die Eingabe automatisch auf die **MHL**-Eingabe umgeschaltet wird, wenn ein MHL-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

- Standardeinstellung: **ON**

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend HOME MENU.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie **Home Menu** beenden möchten.

2 Wählen Sie die Option ‚System Setup‘ aus Home Menu aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Wählen Sie ‚MHL Setup‘ aus dem System Setup-Menü.

4 Wählen Sie die gewünschte ‚Auto input switching‘-Einstellung aus.



Hinweise

- Dies ist nur für MHL-kompatible Geräte gültig, die diese Funktion unterstützen.
- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird das MHL-kompatible Gerät geladen. (Dieser Receiver unterstützt das Laden von Geräten von bis zu 0,9 A.)

Das Other Setup-Menü

Im **Other Setup**-Menü können Sie benutzerdefinierte Einstellungen durchführen, die Ihrer Verwendungsweise des Receivers entsprechen.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**, und drücken Sie anschließend HOME MENU.

Auf Ihrem Fernsehgerät wird ein Bildschirmbild für grafische Benutzerführung (GUI) angezeigt. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER**, um in der Anzeige zu navigieren und Elemente im Menü auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das angezeigte Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie ‚System Setup‘ unter Home Menu.

3 Wählen Sie die Option ‚Other Setup‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Wenn Sie die Einstellungen zum ersten Mal anpassen, empfehlen wir die folgende Reihenfolge:

- **Auto Power Down** – Stellt ein, dass die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird, wenn Receiver nicht verwendet wird ([Seite 90](#)).
- **Volume Setup** – Richtet die Lautstärke-bezogenen Vorgänge dieses Receivers ein ([Seite 90](#)).
- **Remote Control Mode Setup** – Stellt den Fernbedienungsmodus dieses Receivers ein ([Seite 91](#)).
- **Software Update** – Verwenden Sie dies zum Aktualisieren der Receiver-Software und Prüfen der Version ([Seite 91](#)).
- **ZONE Setup** – Verwenden Sie dies, um auf die Nebenzone bezogene Einstellungen vorzunehmen ([Seite 91](#)).
- **On Screen Display Setup** – Legt fest, ob der Status im Display angezeigt werden soll, wenn der Receiver bedient wird ([Seite 92](#)).
- **Play ZONE Setup** – Wählen Sie die Zone zur Wiedergabe von Audioinhalten von Geräten im Heim-Netzwerk ([Seite 92](#)).

5 Führen Sie die für die einzelnen Einstellungen erforderlichen Anpassungen durch, und drücken Sie RETURN, um die Anpassungen jeweils zu bestätigen.

Auto Power Down

Die Stromversorgung kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn eine festgelegte Zeit lang keine Bedienung ausgeführt wird und keine Audio- oder Videosignale am Receiver angelegt werden. Bei Verwendung von ZONE 2 oder HDZONE kann die Stromversorgung für ZONE 2 oder HDZONE ebenfalls auf Ausschalten gestellt werden, aber für ZONE 2 oder HDZONE schaltet die Stromversorgung automatisch nach Ablauf der hier eingestellten Zeit aus, auch wenn Signale angelegt werden oder Bedienung ausgeführt wird.

Unterschiedliche Zeiten können für die Hauptzone, ZONE 2 und HDZONE eingestellt werden.

1 Wählen Sie ‚Auto Power Down‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die einzustellen gewünschte Zone und stellen die Zeit ein, nach der ausgeschaltet werden soll.

- **MAIN** – Die Zeit kann unter „15 min“, „30 min“, „60 min“, und „OFF“ gewählt werden. Die Stromversorgung schaltet aus, nachdem die gewählte Zeit lang kein Signal angelegt und keine Bedienung ausgeführt wurde.
- **ZONE 2** – Die Zeit kann unter „30 min“, „1 hour“, „3 hours“, „6 hours“, „9 hours“ und „OFF“ gewählt werden. Die Stromversorgung schaltet nach der gewählten Zeit aus.
- **HDZONE** – Die Zeit kann unter „30 min“, „1 hour“, „3 hours“, „6 hours“, „9 hours“ und „OFF“ gewählt werden. Die Stromversorgung schaltet nach der gewählten Zeit aus.



Hinweis

Je nach den angeschlossenen Geräten kann die Funktion Auto Power Down möglicherweise wegen zu starken Rauschens oder aus anderen Gründen nicht arbeiten.

Einstellung der Lautstärke

Sie können die maximale Lautstärke dieses Receivers festlegen oder die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten dieses Geräts eingestellt wird.

1 Wählen Sie ‚Volume Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die gewünschte Power ON Level-Einstellung aus.

Die Lautstärke kann so eingestellt werden, dass sie immer auf den gleichen Pegel gestellt ist, wenn die Stromversorgung des Receivers eingeschaltet wird.

- **LAST** (Standardeinstellung) – Beim Einschalten wird die Lautstärke auf den gleichen Pegel gestellt wie beim letzten Ausschalten.
- „---“ – In eingeschaltetem Zustand ist die Lautstärke minimal eingestellt.
- **-80.0dB bis +12.0dB** – Legt den einzustellenden Lautstärkepegel beim Einschalten fest, in Schritten von 0,5 dB.



Es ist nicht möglich, einen größeren Lautstärkepegel als den bei der Einrichtung der Lautstärkebegrenzung festgelegten einzustellen (siehe unten).

3 Wählen Sie die gewünschte Volume Limit-Einstellung aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Begrenzen der maximalen Lautstärke. Die Lautstärke kann nicht über den hier eingestellten Pegel angehoben werden, auch wenn die Taste **VOLUME** betätigt wird (oder der Regler an der Frontplatte).

- **OFF** (Standardeinstellung) – Die maximale Lautstärke ist nicht begrenzt.
- **-20.0dB/-10.0dB/0.0dB** – Die maximale Lautstärke ist auf den hier eingestellten Wert begrenzt.

4 Wählen Sie die gewünschte Mute Level-Einstellung aus.

Legt fest, wie stark die Lautstärke verringert wird, wenn **MUTE** gedrückt wird.

- **FULL** (Standardeinstellung) – Kein Ton.
- **-40.0dB/-20.0dB** – Die maximale Lautstärke wird auf den hier eingestellten Wert verringert.

5 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.

Fernsteuermodus-Einrichtung

- Standardeinstellung: **1**

Dies stellt den Fernbedienungsmodus des Receivers ein, um Fehlbedienung zu vermeiden, wenn mehrere Einheiten des Receivers verwendet werden.

1 Wählen Sie ‚Remote Control Mode Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die gewünschte Remote Control Mode-Einstellung aus.

3 Wählen Sie ‚OK‘ zum Ändern des Fernbedienungsmodus.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellung der Fernbedienung.

Siehe [Bedienung mehrerer Receiver](#) auf [Seite 73](#).

5 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.

Software Update

Verwenden Sie dies Verfahren zum Aktualisieren der Receiver-Software und Prüfen der Version. Sie haben zwei Möglichkeiten zum Aktualisieren: über das Internet und über ein USB-Speichergerät.

Aktualisieren über das Internet wird durch Zugriff auf den Dateiserver vom Receiver und Herunterladen der Datei ausgeführt. Dieses Verfahren ist nur möglich, wenn der Receiver mit dem Internet verbunden ist.

Aktualisieren über ein USB-Speichergerät wird durch Herunterladen der Aktualisierungsdatei von einem Computer, Lesen der Datei in ein USB-Speichergerät und Einsetzen dieses USB-Speichergeräts in den Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers ausgeführt. Mit diesem Verfahren muss das USB-Speichergerät, das die Aktualisierungsdatei enthält, zuerst in den USB-Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers eingesetzt werden.

- Wenn eine Aktualisierungsdatei auf der Pioneer-Website vorhanden ist, laden Sie diese in Ihren Computer herunter. Beim Herunterladen einer Aktualisierungsdatei von der Pioneer-Website in Ihren Computer ist die Datei im ZIP-Format. Dekomprimieren Sie die ZIP-Datei, bevor Sie sie im USB-Speichergerät speichern. Wenn alte heruntergeladene Dateien oder heruntergeladene Dateien für andere Modelle auf dem USB-Speichergerät vorhanden sind, löschen Sie diese.
<http://www.pioneer.eu>
- Wenn auf der Pioneer-Website keine Aktualisierungsdatei vorhanden ist, ist Aktualisierung der Software für den Receiver nicht erforderlich.



Wichtig

- Ziehen Sie NICHT das Netzkabel während der Aktualisierung ab.
- Beim Aktualisieren über das Internet ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab. Beim Aktualisieren über ein USB-Speichergerät trennen Sie nicht das USB-Speichergerät ab.
- Wenn die Aktualisierung unterbrochen wird, bevor sie fertig ist, beginnen Sie die Aktualisierung noch einmal von vorn.
- Die Einstellungen des Receivers können zurückgesetzt werden, wenn die Software aktualisiert wird. Informationen über die Modelle, für die die Einstellungen zurückgesetzt wird, ist auf der Pioneer-Website ersichtlich. Prüfen Sie die Website vor der Aktualisierung.

1 Wählen Sie ‚Software Update‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie das Aktualisierungsverfahren.

- **Update via Internet** – Der Receiver prüft, ob aktualisierbare Software über das Internet verfügbar ist.
- **Update via USB Memory** – Der Receiver prüft, ob das USB-Speichergerät, das in den USB-Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers eingesetzt ist, aktualisierbare Software enthält. „Accessing“ wird angezeigt, und die Aktualisierungsdatei wird geprüft. Bitte kurz warten.

3 Prüfen Sie auf dem Bildschirm, ob eine Aktualisierungsdatei gefunden wurde.

Wenn „**New version found.**“ angezeigt wird, wurde die Aktualisierungsdatei gefunden. Die Versionsnummer und die Aktualisierungszeit werden angezeigt.

Wenn „**This is the latest version. There is no need to update.**“ angezeigt wird, wurde keine Aktualisierungsdatei gefunden.

4 Zum Aktualisieren wählen Sie OK.

Das Aktualisierung-Anzeigebild erscheint, und die Aktualisierung wird ausgeführt.

- Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn die Aktualisierung fertig ist.

Software-Aktualisierung-Meldungen

Statusmeldungen	Beschreibungen
FILE ERROR	Versuchen Sie, das USB-Gerät abzutrennen und wieder einzustecken oder speichern Sie die Aktualisierungsdatei erneut. Wenn der Fehler weiter auftritt, probieren Sie ein anderes USB-Speichergerät.
UPDATE ERROR 1 bis UPDATE ERROR 7	Keine Aktualisierungsdatei wurde auf dem USB-Speichergerät gefunden. Speichern Sie die Datei im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts.
Update via USB	Schalten Sie den Receiver aus und dann wieder ein, und wiederholen Sie die Aktualisierung der Software.
UE11	Wenn diese Meldung blinkt, ist die Aktualisierung fehlgeschlagen. Aktualisieren Sie über ein USB-Speichergerät. Speichern Sie die Aktualisierungsdatei auf einem USB-Speichergerät und schließen das Gerät am USB-Anschluss an. Wenn die Datei gefunden wird, startet die Software-Aktualisierung automatisch.
UE22	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen. Verwenden Sie das gleiche Verfahren erneut, um die Software erneut zu aktualisieren.
UE33	

ZONE-Setup

Schaltet die Einstellung für die Nebenzone um.

1 Wählen Sie ‚ZONE Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die Option ‚MAIN/HDZONE‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Stellen Sie die Verwendung des HDMI OUT 2-Anschlusses ein.

- **MAIN:** Wählen Sie diese Option, um die gleiche Eingangsquelle wie die Hauptzone auszugeben. Nachdem diese Einstellung auf **MAIN** gestellt ist, beenden Sie das Home-Menü und drücken Sie dann **HDMI OUT** und wählen Sie den Anschluss für HDMI-Ausgabe ([Seite 70](#)).
- **HDZONE** (Standard): Verwenden Sie die Multizone-Funktion des HDMI-Ausgangs (**HDZONE**) zur Ausgabe einer anderen Eingangsquelle als der in der Hauptzone ([Seite 69](#)).

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.

ZONE 2 Einrichtung

Wenn Multi-Zonen-Verbindungen über die **AUDIO ZONE 2 OUT**-Buchsen hergestellt werden und Wiedergabe in Zone 2 ausgeführt wird, können Sie einstellen, ob die Lautstärke von Zone 2 am Receiver angepasst werden oder auf eine spezifische Lautstärke (**-40 dB Fixed** oder **0 dB Fixed**) eingestellt werden soll. Werkseitig ist diese Einstellung auf **Variable** gestellt, wodurch die Lautstärke am Receiver angepasst werden kann. Wenn Sie die Lautstärke vom angeschlossenen Verstärker einstellen möchten, nehmen Sie die unten beschriebene Einstellung vor.

- Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn Multi-Zonen-Einstellungen mittels der Lautsprecheranschlüsse vorgenommen wurden und **Speaker System** auf eine andere Einstellung als **ZONE 2** gestellt ist. In diesem Fall stellen Sie die Lautstärke für die Nebenzonen am Receiver ein.



AUHTUNG

- Beachten Sie, dass bei Einstellung von **Volume Level** auf **0 dB Fixed** der Audioausgang von den **AUDIO ZONE 2 OUT**-Buchsen auf Maximum gestellt ist. Außerdem können je nach der Lautstärkeeinstellung am angeschlossenen Verstärker große Lautstärken produziert werden, auch wenn **Volume Level** auf **-40 dB Fixed** gestellt ist.

1 Wählen Sie ‚ZONE Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die Option ‚ZONE 2‘ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Wählen Sie die gewünschte Volume Level-Einstellung aus.

- **Variable** (Standard) – Die Lautstärke der Zone 2 wird vom Receiver aus angepasst.
- **-40 dB Fixed/0 dB Fixed** – Der Lautstärke für Zone 2 für die Ausgabe vom Receiver ist auf den hier eingestellten Wert festgelegt.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.

Einstellung für Bildschirmanzeige

Wenn der Receiver bedient wird, wird sein Status (der Eingabename, der Hörmodus usw.) als Einblendung über der Videoausgabe im Display angezeigt. Diese Statusanzeige kann ausgeschaltet werden, indem diese Einstellung auf **OFF** umgeschaltet wird.

- Standardeinstellung: **ON**

1 Wählen Sie ‚On Screen Display Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die gewünschte On Screen Display-Einstellung aus.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.



Hinweise

- Die Bildschirmanzeige wird nicht für Videoausgänge von den Anschlüssen **HDMI OUT 2** und **VIDEO MONITOR OUT** angezeigt.
- Je nach dem Typ des Video-Eingangssignals (4K, 3D usw.) erscheint die Bildschirmanzeige möglicherweise nicht.
- Die Größe der Anzeigezeichen ist je nach Ausgabeauflösung unterschiedlich.

Wiedergabe ZONE-Setup

Wählen Sie die Zone zur Wiedergabe der Audioinhalte von Geräten im Heim-Netzwerk bei Verwendung im DMR-Modus.

- Für abspielbare DLNA-kompatible Netzwerkgeräte siehe [Seite 55](#).

1 Wählen Sie ‚Play ZONE Setup‘ aus dem Other Setup-Menü.

2 Wählen Sie die Zone, in der Sie die Audio-Inhalte Wiedergabe möchten.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum **Other Setup**-Menü zurück.



Hinweis

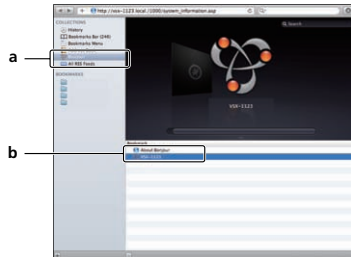
Wenn eine andere Zone eingeschaltet ist, kann es unmöglich sein, die Audioinhalte abzuspielen. In diesem Fall schalten Sie die andere Zone aus und spielen dann die Audioinhalte ab.



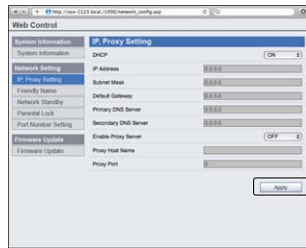
Vornehmen von Netzwerkeinstellungen mit Safari

- 1 Starten Sie Safari auf Ihrem Computer.
- 2 Drücken Sie das Symbol Bookmark. Klicken Sie Bonjour Liste (a), und wählen Sie dann den Namen des Receivers (Friendly Name) (b) in Bookmark.

Wenn die Liste **Bonjour** nicht angezeigt wird, greifen Sie aus Safari auf die IP-Adresse „http://(IP-Adresse des Receivers)“ zu.



- 3 Klicken Sie auf IP, Proxy Setting.
- 4 Richten Sie die Netzwerkeinstellungen manuell ein und drücken Sie dann Apply.



Hinweis

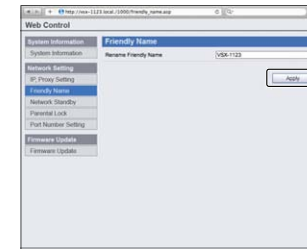
Diese Einstellung für das Netzwerk wurde für Mac OS X 10.7 und Safari 5.1 bestätigt.

Verwenden Sie Safari, um einen freundlichen Namen einzustellen

- 1 Starten Sie Safari auf Ihrem Computer.
- 2 Drücken Sie das Symbol Bookmark. Klicken Sie Bonjour Liste (a), und wählen Sie dann den Namen des Receivers (Friendly Name) (b) in Bookmark.

Wenn die Liste **Bonjour** nicht angezeigt wird, greifen Sie aus Safari auf die IP-Adresse „http://(IP-Adresse des Receivers)“ zu.

- 3 Klicken Sie auf Friendly Name.
- 4 Geben Sie einen freundlichen Namen ein, und drücken Sie dann Apply.



Hinweis

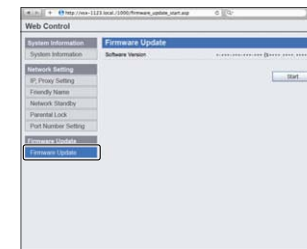
Diese Einstellung für das Netzwerk wurde für Mac OS X 10.7 und Safari 5.1 bestätigt.

Verwenden Sie Safari zum Aktualisieren der Firmware

- 1 Starten Sie Safari auf Ihrem Computer.
- 2 Drücken Sie das Symbol Bookmark. Klicken Sie Bonjour Liste (a), und wählen Sie dann den Namen des Receivers (Friendly Name) (b) in Bookmark.

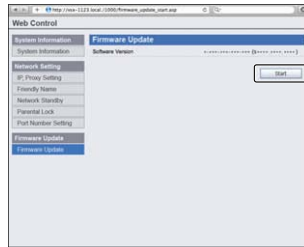
Wenn die Liste **Bonjour** nicht angezeigt wird, greifen Sie aus Safari auf die IP-Adresse „http://(IP-Adresse des Receivers)“ zu.

- 3 Klicken Sie auf Firmware Update.



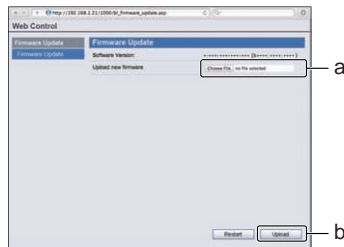
4 Drücken Sie Start.

Der Bildschirm zum Vorbereiten der Firmware-Aktualisierung-Bildschirm erscheint. Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, klicken Sie auf [Click here](#).



5 Durchsuchen Sie die neueste Firmware auf Ihrem Computer (a) und drücken Sie dann Upload (b).

Firmware-Dateien haben die Erweiterung „fw“. Wählen Sie eine Datei mit der Erweiterung „fw“. Der Konfiguration-Bildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die Firmware-Aktualisierung fortsetzen, drücken Sie **OK**. Wenn die Firmware-Aktualisierung startet, können Sie sie nicht stoppen. Warten Sie, bis die Datei hochgeladen ist (je nach LAN-Umgebung ist etwa eine Minute erforderlich).



6 Der Bildschirm für den Firmware-Upload-Status erscheint.

„The upload process finished successfully.“ erscheint, wenn die Aktualisierung fertig ist. Wenn die Aktualisierung fertig ist, schaltet der Receiver automatisch aus.



Hinweis

Diese Einstellung für das Netzwerk wurde für Mac OS X 10.7 und Safari 5.1 bestätigt.



Häufig gestellte Fragen

Fehlersuche	96
Stromversorgung.....	96
Es wird kein Ton ausgegeben.....	97
Weitere Audioprobleme	98
ADAPTER PORT-Anschluss	98
Video.....	99
Einstellungen	99
Professional Calibration EQ - grafische Darstellung.....	100
Display	100
Fernbedienung.....	100
HDMI.....	101
MHL.....	102
AVNavigator	102
USB-Schnittstelle	103
iPod	103
Network.....	103
Web Control.....	104
Wireless LAN	105



Fehlersuche

Häufig wird eine nicht ordnungsgemäße Bedienung mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie den Eindruck haben, dass diese Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Manchmal liegt das Problem bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie die anderen verwendeten Komponenten und die elektrischen Anschlüsse. Falls das Problem selbst nach dem Überprüfen der unten aufgeführten Checkliste weiterhin besteht, lassen Sie bitte Ihr von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund äußerer Auswirkungen wie beispielsweise statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, entfernen Sie bitte den Netzstecker aus der Wandsteckdose, und stecken Sie ihn erneut ein, um normale Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Wenn das Problem nicht mit der untenstehenden Fehlersuche behoben werden kann, wenn der Bildschirm unerwartet einfriert oder wenn die Tasten an der Fernbedienung oder an der Frontplatte vollständig unwirksam werden, verfahren Sie wie folgt:

- Drücken Sie **STANDBY/ON** am der Frontplatte zum Ausschalten, und schalten Sie dann die Stromversorgung wieder ein.
- Wenn die Stromversorgung nicht ausgeschaltet werden kann, drücken und halten Sie **STANDBY/ON** an der Frontplatte länger als 10 Sekunden. Der Player schaltet sich aus. In diesem Fall werden die verschiedenen am Receiver vorgenommenen Einstellungen gelöscht. (Vorgenommene Einstellungen werden aber nicht gelöscht, wenn die Stromversorgung normal ausgeschaltet wird.)

Stromversorgung

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an eine funktionsfähige Steckdose angeschlossen ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und stecken Sie es wieder hinein.
Die Stromversorgung kann nicht ausgeschaltet werden. (ZONE 2 ON wird angezeigt.)	Drücken Sie ZONE 2 an der Fernbedienung, und drücken Sie dann STANDBY/ON , um die Nebenzone auszuschalten.
Die Stromversorgung kann nicht ausgeschaltet werden. (HDZONE ON wird angezeigt.)	Drücken Sie HDZONE an der Fernbedienung, und drücken Sie dann STANDBY/ON , um die Nebenzone auszuschalten.
Der Receiver schaltet sich plötzlich aus, oder die Anzeige für die iPod iPhone iPad blinkt.	Stellen Sie sicher, dass keine überstehenden Drähte der Lautsprecherkabel die Rückseite des Geräts oder andere Lautsprecherkabel berühren. Wenn dies doch der Fall ist, lösen Sie die Lautsprecherkabel, und prüfen Sie diese auf lose Drähte. Möglicherweise liegt eine ernsthafte Störung am Receiver vor. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, und wenden Sie sich an ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Während einer lauten Wiedergabe schaltet sich das Gerät plötzlich aus.	Verringern Sie die Lautstärke. Verringern Sie die 63 Hz- und 125 Hz-Equalizerpegel wie im Abschnitt Manuelle MCACC-Einstellung auf Seite 80 beschrieben.
Das Gerät reagiert nicht, wenn Tasten gedrückt werden.	Schalten Sie das digitale Sicherheitsmerkmal ein. Halten Sie ENTER am vorderen Bedienfeld gedrückt und drücken Sie STANDBY/ON , um diesen Receiver auf Bereitschaftsmodus zu schalten. Verwenden Sie TUNE ↑/↓ zum Wählen von D.SAFETY <OFF> und dann PRESET ↔ zum Wählen von 1 oder 2 (wählen Sie D.SAFETY <OFF> zum Deaktivieren dieses Merkmals). Wenn sich die Stromversorgung abschaltet, obwohl 2 eingeschaltet ist, reduzieren Sie bitte die Lautstärke. Wenn 1 oder 2 eingeschaltet ist, sind bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Wenn im Quellsignal sehr wenig niedrige Frequenzen vorhanden sind, ändern Sie die Lautsprechereinstellungen auf Front: SMALL / Subwoofer: YES oder Front: LARGE / Subwoofer: PLUS (siehe Speaker Setting auf Seite 87).
Auf dem Display blinkt AMP ERR , und anschließend schaltet sich die Stromversorgung aus. Die ADVANCED MCACC -Anzeige blinkt, und die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	Schalten Sie den Receiver aus und dann wieder ein. Entfernen Sie das Netzkabel, und schließen Sie es wieder an. Möglicherweise liegt eine ernsthafte Störung am Receiver vor. Schalten Sie den Receiver nicht ein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.
Der Receiver schaltet sich plötzlich aus, oder die Anzeige für die FL OFF blinkt.	Es liegt ein Problem mit dem Netzstufe oder mit dem Lüfter des Receivers vor. Probieren Sie, die Stromversorgung einzuschalten. Wenn das Gleiche auftritt, ist der Receiver beschädigt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen. (Andere Symptome können erscheinen, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.)
AMP OVERHEAT blinkt auf dem Display, und die FL OFF -Anzeige blinkt und das Gerät schaltet sich aus.	Lassen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum abkühlen, bevor Sie es wieder einschalten (siehe Aufstellen des Receivers auf Seite 8). Überprüfen Sie, ob die Kabel zum Anschließen der Lautsprecher kurzgeschlossen sind. Warten Sie mindestens 1 Minute, und schalten Sie das Gerät erneut au. Die interne Temperatur des Geräts überschreitet den zulässigen Wert. Senken Sie den Lautstärkepegel.
HDZONE kann nicht eingeschaltet werden.	Stellen Sie Output Setting in MAIN/HDZONE auf HDZONE ein (Seite 91).
Der Receiver schaltet sich plötzlich aus, oder ADVANCED MCACC blinkt.	Die Netzstufe ist beschädigt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.
FAN STOP wird angezeigt, und dann blinkt die iPod iPhone iPad -Anzeige.	Der eingebaute Kühllüfter funktioniert nicht richtig. Schalten Sie den Receiver nicht ein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.



Es wird kein Ton ausgegeben

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonausgabe. Die Front-Lautsprecher geben keinen Ton aus.	Überprüfen Sie die Lautstärke, die Stummschaltung (drücken Sie MUTE) und die Lautsprechereinstellung (drücken Sie SPEAKERS). Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsfunktion ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass das Setup-Mikrofon für MCACC nicht angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das richtige Eingangssignal ausgewählt wurde (drücken Sie SIGNAL SEL). Beachten Sie, dass Sie bei Auswahl von Fixed PCM ON kein zusätzliches Signalformat hören können (siehe Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 65). Überprüfen Sie, ob die Quellkomponente richtig angeschlossen ist (siehe Anschluss der Geräte auf Seite 18). Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21).
Die Surround- oder Center-Lautsprecher geben keinen Ton aus.	Stellen Sie sicher, dass der Stereo-Modus oder der Modus Front Stage Surround Advance nicht ausgewählt ist, und wählen Sie einen der Surround-Hörmodi aus (siehe Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi auf Seite 51). Stellen Sie sicher, dass die Surround/Center-Lautsprecher nicht auf NO eingestellt sind (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Überprüfen Sie die Kanalpegelinstellungen (siehe Channel Level auf Seite 87). Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21).
Die hinteren Surround-Lautsprecher geben keinen Ton aus.	Stellen Sie sicher, dass die hinteren Surround-Lautsprecher auf LARGE oder SMALL und dass die Surround-Lautsprecher nicht auf NO eingestellt sind (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21). Wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass dieser an den linken Lautsprecheranschluss angeschlossen ist. Die hinteren Surround-Lautsprecher werden nicht abgespielt, wenn das Speaker System auf Speaker B gestellt ist und der Ton über Lautsprecher B ausgegeben wird. Wenn Speaker System auf Normal(SB/FH) oder Normal(SB/FW) gestellt ist und SP: FH ON oder SP: FW ON mit der Taste SPEAKERS gewählt ist, wird kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben. Wählen Sie SP: SB/FH ON , SP: SB/FW ON oder SP: SB ON (siehe Umschalten der Lautsprecheranschlüsse auf Seite 69).
Aus den Front-Height- oder Front-Wide-Lautsprecher ertönt kein Ton.	Stellen Sie sicher, dass die Front-Height- oder Front-Wide-Lautsprecher auf LARGE oder SMALL und dass die Surround-Lautsprecher nicht auf NO eingestellt sind (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Wenn Speaker System auf Normal(SB/FH) oder Normal(SB/FW) gestellt ist und SP: SB ON mit der Taste SPEAKERS gewählt ist, wird kein Ton von den hinteren Surround- oder Front-Wide-Lautsprechern ausgegeben. Wählen Sie SP: SB/FH ON , SP: SB/FW ON , SP: FH ON oder SP: FW ON (siehe Umschalten der Lautsprecheranschlüsse auf Seite 69). Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21).

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Der Subwoofer gibt keinen Ton aus.	Überprüfen Sie, ob der Subwoofer richtig angeschlossen und eingeschaltet ist und ob die Lautstärke hörbar eingestellt ist. Wenn Ihr Subwoofer über eine Sleep-Funktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese deaktiviert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Subwoofer-Einstellung auf YES oder PLUS festgelegt ist (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Die Crossover-Frequenz ist möglicherweise zu niedrig eingestellt. Stellen Sie sie höher ein, um sie den Eigenschaften Ihrer anderen Lautsprecher anzupassen (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Wenn im Quellsignal sehr wenig niedrige Frequenzen vorhanden sind, ändern Sie die Lautsprechereinstellungen auf Front: SMALL / Subwoofer: YES oder Front: LARGE / Subwoofer: PLUS (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Stellen Sie sicher, dass der LFE -Kanal nicht auf OFF bzw. eine sehr leise Einstellung festgelegt ist (siehe Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 65). Überprüfen Sie die Pegelinstellungen des Lautsprechers (siehe Channel Level auf Seite 87).
Ein Lautsprecher gibt keinen Ton aus.	Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21). Überprüfen Sie die Pegelinstellungen des Lautsprechers (siehe Channel Level auf Seite 87). Vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecher nicht auf NO eingestellt ist (siehe Speaker Setting auf Seite 87). Der Kanal erhält möglicherweise kein Signal von der Quelle. Durch Verwendung eines der erweiterten Effekt-Hörmodi können Sie möglicherweise den nicht vorhandenen Kanal erzeugen (siehe Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi auf Seite 51).
Über analoge Komponenten erfolgt eine Tonausgabe, aber nicht über digitale Komponenten (DVD, LD, CD usw.).	Stellen Sie sicher, dass das Eingangssignal auf DIGITAL eingestellt ist (siehe Auswahl des Eingangssignals auf Seite 53). Vergewissern Sie sich, dass der digitale Eingang der Eingangsbuchse, an die die Komponente angeschlossen ist, richtig zugeordnet ist (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38). Überprüfen Sie die Einstellungen des digitalen Ausgangs an der Quellkomponente. Wenn die Quellkomponente über eine digitale Lautstärkeregelung verfügt, vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu leise eingestellt ist.
Es wird kein Ton ausgegeben, oder ein Störgeräusch wird ausgegeben, wenn Dolby Digital-/DTS-Software wiedergegeben wird.	Überprüfen Sie, ob Ihr BD oder DVD-Player mit Dolby Digital/DTS-Discs kompatibel ist. Überprüfen Sie die Einstellungen des digitalen Ausgangs oder die Einstellungen des HDMI-Audioausgangs Ihres BD- oder DVD-Players. Stellen Sie sicher, dass der DTS-Signalausgang auf On eingeschaltet ist. Wenn die Quellkomponente über eine digitale Lautstärkeregelung verfügt, vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu leise eingestellt ist.
Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das HOME MENU in Verwendung ist.	Wenn Sie die HDMI-Eingangsfunktion auswählen, wird der Ton stummgeschaltet, bis das HOME MENU verlassen wird.



Weitere Audioprobleme

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Lautsprecher-Umschaltton (Klickgeräusch) wird bei der Wiedergabe vom Receiver gehört.	Je nach dem Hörmodus können die vorderen Höhen- oder (Front-Wide) und hinteren Surround-Lautsprecher automatisch in der Funktion entsprechend Änderungen im Eingabe-Audio umschalten. Ein Lautsprecher-Umschaltton (Klickgeräusch) wird dabei vom Receiver gehört. Wenn Sie dieses Geräusch stört, empfehlen wir, die Lautsprecher-Anschlussoption zu ändern (siehe Umschalten der Lautsprecheranschlüsse auf Seite 69).
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden, oder es liegen ernsthafte Störungen der Radiosendungen vor.	Fahren Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, richten Sie sie für einen guten Empfang aus und sichern Sie sie an einer Wand usw. Verwenden Sie eine Außenantenne für besseren Empfang (siehe Seite 30). Stellen Sie die Position und Ausrichtung der MW-Antenne ein. Rauschen kann durch Interferenz mit anderen Geräten wie Leuchtstoffröhren, Motoren usw. verursacht werden. Schalten Sie diese Geräte ab, stellen Sie sie woanders hin oder bewegen Sie die MW-Antenne.
Beim Abtasten einer DTS-CD werden Störgeräusche ausgegeben.	Dies ist keine Fehlfunktion des Receivers. Die Abtastfunktion Ihres Geräts ändert die digitalen Informationen und macht sie unlesbar, was zur Ausgabe von Störgeräuschen führt. Verringern Sie während des Abtastens die Lautstärke.
Bei der Wiedergabe einer DTS-formatierten LD werden im Soundtrack hörbare Störgeräusche ausgegeben.	Stellen Sie sicher, dass das Eingangssignal auf DIGITAL eingestellt ist (siehe Auswahl des Eingangssignals auf Seite 53).
Es kann kein Audio aufgenommen werden.	Sie können von einer digitalen Quelle nur digitale Aufnahmen machen und analoge Aufnahmen von einer analogen Quelle. Stellen Sie bei digitalen Quellen sicher, dass das von Ihnen aufzunehmende Material nicht kopiergeschützt ist.
Die Subwoofer-Ausgabe ist sehr leise.	Um mehr Signale zum Subwoofer zu leiten, stellen Sie diesen auf PLUS ein, oder stellen Sie die Front-Lautsprecher auf SMALL ein (siehe Speaker Setting auf Seite 87).
Alles wurde anscheinend ordnungsgemäß eingerichtet, aber die Wiedergabe klingt irgendwie merkwürdig.	Die Lautsprecher sind möglicherweise nicht phasengleich. Stellen Sie sicher, dass die positiven/negativen Lautsprecheranschlüsse am Receiver mit den entsprechenden Anschlüssen der Lautsprecher verbunden sind (siehe Anschluss der Lautsprecher auf Seite 21).
Die Phase Control-Funktion hat anscheinend keine hörbaren Auswirkungen.	Wenn dies zutrifft, stellen Sie sicher, dass der Schalter für den Tiefpassfilter am Subwoofer ausgeschaltet ist, oder die Tiefpass-Eckfrequenz auf die höchste Frequenzeinstellung festgelegt ist. Wenn der Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie diese auf 0° (oder auf die für Ihren Subwoofer geeignete Einstellung, bei welcher der beste Klangeffekt erzeugt wird). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Lautsprecherentfernung für alle Lautsprecher korrekt eingestellt ist (siehe Speaker Distance auf Seite 88).
Selbst wenn kein Ton ausgegeben wird, ist ein Störgeräusch oder ein Summen hörbar.	Überprüfen Sie, ob nicht PCs oder andere digitale Komponenten, die an dieselbe Stromversorgungsquelle angeschlossen sind, Interferenzen verursachen.
Manche Eingangsfunktionen können nicht mit dem INPUT SELECTOR auf der Frontblende oder der INPUT SELECT -Taste auf der Fernbedienung ausgewählt werden.	Überprüfen Sie die Input Skip -Einstellungen im Menü Input Setup (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38). Prüfen Sie die Zuordnung HDMI Input im Menü Input Setup und versuchen Sie es mit OFF (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38).
Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.	Unter Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung (Full Auto MCACC) auf Seite 37 finden Sie Hinweise zum erneuten Einrichten Ihres Systems mit MCACC (dadurch wird die Verzögerung bei der Subwoofer-Ausgabe automatisch kompensiert).

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Die (auf dem Display des vorderen Bedienfelds angezeigte) maximal verfügbare Lautstärke ist niedriger als das +12dB -Maximum.	Prüfen Sie nach, dass die Volume Limit auf OFF eingestellt ist (siehe Einstellung der Lautstärke auf Seite 90). Die Kanalpegeleinstellung ist möglicherweise über 0.0dB .
Bestimmte Hörmodi oder HOME MENU -Gegenstände können nicht ausgewählt werden.	Wenn Operation Mode auf Basic gestellt ist, werden die von Pioneer empfohlenen Einstellungen vorgenommen, und nicht alle der Funktionen können verwendet werden. Zur Verwendung aller Funktionen ohne Einschränkungen stellen Sie Operation Mode auf Expert (siehe Betriebsmodus-Setup auf Seite 39). Manche Funktionen können nicht gewählt werden, je nach dem Eingangssignal und dem Hörmodus.
Der Lautstärkepegel sinkt automatisch.	Die interne Temperatur des Geräts überschreitet den zulässigen Wert. Versuchen Sie, das Gerät für bessere Lüftung anders aufzustellen (siehe Aufstellen des Receivers auf Seite 8).
Die Lautstärke scheint unterschiedlich, wenn der Eingang umgeschaltet wird.	Stellen Sie die Channel Level -Einstellung auf ALL , und stellen Sie dann die Lautstärke der betreffenden Eingangsquellen ein (siehe Eingangslautstärke-Absorber auf Seite 42).

ADAPTER PORT-Anschluss

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Ein Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie kann nicht angeschlossen oder bedient werden. Das Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie gibt keinen Ton aus oder der Ton ist unterbrochen.	Prüfen Sie, dass kein Gerät, das elektromagnetische Wellen auf der 2,4-GHz-Frequenz (Mikrowelle, Wireless-LAN-Gerät oder Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie) sich neben dem Gerät befindet. Wenn ein solches Objekt sich neben dem Gerät befindet, stellen Sie das Gerät weiter entfernt davon auf. Oder schalten Sie das Gerät, das elektromagnetische Wellen aussendet, aus. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie nicht zu weit entfernt vom Gerät ist und dass sich zwischen dem Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie und dem Gerät keine Hindernisse befinden. Stellen Sie das Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie und das Gerät in einem maximalen Abstand von 10 m auf. Achten Sie darauf, dass sich zwischen den Geräten keine Hindernisse befinden. Vergewissern Sie sich, dass der <i>Bluetooth</i> -ADAPTER und der ADAPTER PORT des Geräts richtig angeschlossen sind. Das Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie ist möglicherweise nicht auf dem Kommunikationsmodus eingestellt, der die <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie unterstützt. Prüfen Sie die Einstellungen des Geräts mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie. Vergewissern Sie sich, dass das Pairing korrekt ist. Die Pairing-Einstellung wurde auf diesem Gerät oder dem Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie gelöscht. Setzen Sie das Pairing zurück. Vergewissern Sie sich, dass das Profil korrekt ist. Verwenden Sie ein Gerät mit <i>Bluetooth</i> -Wireless-Technologie, das das A2DP-Profil und das AVRCP-Profil unterstützt.
Die Funktion Air Jam kann nicht verwendet werden.	Trennen Sie den iPod von diesem Receiver ab (siehe Air Jam auf Seite 49).



Video

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Bei Auswahl einer Eingangsquelle wird kein Bild ausgegeben.	Überprüfen Sie die Videoanschlüsse der Quellkomponente. Für HDMI, oder wenn V.CONV auf OFF gestellt ist und ein Fernsehgerät oder eine andere Komponente mit unterschiedlichen Kabeln (in Einstellen der Video-Optionen auf Seite 67) angeschlossen sind, müssen Sie Ihr Fernsehgerät an diesen Receiver mit dem gleichen Typ von Videokabel anschließen, mit dem Sie auch das Videogerät angeschlossen haben. Bei Component-Videoeingang dagegen werden Signale nur von dem HDMI OUT 1 -Anschluss ausgegeben; stellen Sie deshalb bei Component-Videoeingang die Einstellung V.CONV auf ON . Stellen Sie sicher, dass die Zuordnung der Eingänge für Komponenten richtig ist, die über ein Component-Video- oder HDMI-Kabel angeschlossen sind (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38). Überprüfen Sie die Einstellungen des Videoausgangs an der Quellkomponente. Überprüfen Sie, ob der am Fernsehgerät ausgewählte Videoeingang korrekt ist. Manche Komponenten (z. B. Videospielgeräte) arbeiten mit Auflösungen, die nicht konvertiert werden können. Wenn Sie die Auflösungseinstellung dieses Receivers anpassen (in Einstellen der Video-Optionen auf Seite 67) und/oder die Auflösungseinstellungen an Ihrer Komponente oder am Display nicht arbeiten, probieren Sie, V.CONV (in Einstellen der Video-Optionen auf Seite 67) auf OFF umzuschalten. Wenn das Gerät über einen HDMI OUT -Anschluss angeschlossen ist, drücken Sie die HDMI OUT -Taste der Fernbedienung, um die HDMI OUT -Ausgangseinstellung zu prüfen. Für OUT 2 prüfen Sie auch die MAIN/HDZONE -Einstellung bei ZONE Setup .
Es kann kein Audio aufgenommen werden.	Überprüfen Sie, ob die Quelle kopiergeschützt ist. Der Bildumwandler ist während der Aufnahme nicht verfügbar. Überprüfen Sie, ob der Recorder und die Videoquelle, die Sie aufzeichnen möchten, mit dem gleichen Typ Videokabel an den Receiver angeschlossen wurden.
Das Bild ist unterbrochen, verwascht oder verzerrt.	Manchmal gibt ein Videodeck ein verrauschtes Videosignal aus (z. B. während des Abtastvorgangs), oder die Videoqualität ist einfach schlecht. Die Bildqualität kann auch von den Einstellungen usw. Ihres Anzeigeräts abhängen. Schalten Sie den Videowandler aus, schließen Sie das Quell- und Bildanzeigerät über denselben Anschluss an (Component oder Composite), und starten Sie die Wiedergabe erneut.
Videosignale werden nicht vom Component-Anschluss ausgegeben.	Wenn ein Monitor nur mit den Auflösungen von 480i an die Component-Buchse und ein anderer Monitor an die HDMI-Buchse angeschlossen ist, werden die Videosignale möglicherweise nicht zum an die Component-Buchse angeschlossenem Monitor ausgegeben. Wenn dies der Fall ist, führen Sie Folgendes aus: — Schalten Sie den an die HDMI-Buchse angeschlossenem Monitor aus. — Ändern Sie die Einstellung RES im Menü VIDEO PARAMETER (siehe Einstellen der Video-Optionen auf Seite 67). — Videosignale vom HDMI-Anschluss können nicht von den Component-Anschlüssen ausgegeben werden. Legen Sie die Videosignale vom Player oder einer anderen Quelle an die Composite- oder Component-Anschlüsse an. Wenn Sie den Component-Anschluss verwenden, weisen Sie ihn unter Input Setup zu (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38).
Die Bildbewegung ist unnatürlich.	Wenn die Auflösung unter VIDEO PARAMETER auf 1080/24p eingestellt ist, kann das Bild für manche Quellmaterialien nicht richtig eingestellt werden. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung auf eine andere Einstellung als 1080/24p (Seite 67).

Einstellungen

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Die automatische Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC-Setup) zeigt fortwährend einen Fehler an.	Der Pegel des Umgebungsstörgeräuschs ist möglicherweise zu hoch. Halten Sie den Störgeräuschpegel im Raum so niedrig wie möglich (siehe auch Probleme bei der Verwendung der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) auf Seite 38). Falls die Störgeräusche nicht leise genug gehalten werden können, müssen Sie den Surroundklang manuell einstellen (Seite 86). Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an die SURROUND BACK L (Single) -Anschlüsse an. Zur Verwendung eines 5.1-Kanal-Lautsprechersatzes verwenden Sie die Surround-Lautsprecher für den Surround-Kanal und nicht den hinteren Surround-Kanal. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden. Wenn Reverse Phase angezeigt wird, probieren Sie Folgendes aus: — Die Verdrahtung (+ und -) des Lautsprechers kann invertiert sein. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. — Je nach dem Typ der Lautsprecher und ihrer Installationsbedingungen kann Reverse Phase angezeigt werden, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie GO NEXT und fahren fort. — Wenn der Lautsprecher nicht auf das Mikrofon (Hörposition) gerichtet wird oder wenn Lautsprecher verwendet werden, die die Phase beeinflussen (Dipol-Lautsprecher, Reflexlautsprecher usw.), kann es möglich sein, die Polung nicht richtig zu identifizieren.
Nach der der automatischen Einstellung des Surroundklangs (Auto MCACC-Setup) ist die Lautsprechergrößen-Einstellung nicht mehr ordnungsgemäß.	Möglicherweise ist ein von einer Klimaanlage einem Motor usw. verursachtes Störgeräusch mit niedriger Frequenz aufgetreten. Schalten Sie alle anderen Geräte im Raum aus, und verwenden Sie die automatische Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) erneut. Dieses Problem kann, abhängig von einer Reihe von Faktoren (Basswiedergabefähigkeit der Lautsprecher, Raumgröße, Lautsprecheranordnung usw.), gelegentlich auftreten. Ändern Sie die Lautsprechereinstellungen manuell zu Speaker Setting auf Seite 87 , und verwenden Sie die Option ALL (Keep SP System) für das Auto MCACC Menü in Automatische MCACC-Einstellung (für Experten) auf Seite 79 , wenn dieses Problem wiederholt auftritt.
Die Feineinstellung der Lautsprecherentfernung funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind (stellen Sie sicher, dass die positiven (+) und die negativen (-) Anschlüsse korrekt verbunden sind).
Das Display zeigt KEY LOCK ON an, wenn Sie versuchen, Einstellungen durchzuführen.	Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Receivers STANDBY/ON etwa 5 Sekunden lang, und halten Sie gleichzeitig SPEAKERS gedrückt, um die Tastensperrfunktion zu deaktivieren.
Die zuletzt gespeicherten Einstellungen wurden gelöscht.	Das Netzkabel wurde während dieser Einstellung von der Stromversorgung getrennt. Einstellungen werden nur gespeichert, wenn die Nebenzonen ausgeschaltet sind. Schalten Sie alle Zonen vor dem Abziehen des Netzsteckers aus.
Die verschiedenen Einstellungen werden nicht gespeichert.	Das Netzkabel nicht während der Vornahme der Einstellungen abziehen. (Die Einstellungen werden gespeichert, wenn sowohl die Hauptzone als auch die Nebenzone ausgeschaltet sind. Schalten Sie alle Zonen vor dem Abziehen des Netzsteckers aus.)
Bestimmte Hörmodi oder HOME MENU -Gegenstände können nicht ausgewählt werden.	Wenn Operation Mode auf Basic gestellt ist, werden die von Pioneer empfohlenen Einstellungen vorgenommen, und nicht alle der Funktionen können verwendet werden. Zur Verwendung aller Funktionen ohne Einschränkungen stellen Sie Operation Mode auf Expert (siehe Betriebsmodus-Setup auf Seite 39).



Professional Calibration EQ - grafische Darstellung

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Die Kurve der Nachhalleigenschaften nach der EQ-Kalibrierung erscheint nicht völlig flach.	In einigen Fällen wird die Kurve nicht flach angezeigt (auch dann nicht, wenn Sie bei der automatischen Einstellung des Surroundklangs (Auto MCACC) ALL CH ADJ gewählt haben), da zum Erreichen eines optimalen Klangs entsprechende Anpassungen an die Raumeigenschaften vorgenommen werden mussten.
	Bestimmte Bereiche der Kurve können gleich erscheinen (vorher und nachher), wenn keine oder nur eine geringfügige Anpassung notwendig ist.
	Die Kurve kann vertikal verschoben erscheinen, wenn die Vorher- und Nachher-Messungen miteinander verglichen werden.
EQ-Anpassungen, die mithilfe von Manual MCACC-Setup vorgenommen wurden, haben keinen sichtbaren Einfluss auf die grafische Darstellung nach der EQ-Kalibrierung.	Obwohl Pegel-Anpassungen vorgenommen wurden, zeigen die bei der Analyse verwendeten Filter diese Anpassungen in der grafischen Darstellung der Nachhalleigenschaften nach EQ-Kalibrierung nicht an. Von den Filtern, die für die Kalibrierung des gesamten Systems verantwortlich sind, werden diese Anpassungen jedoch berücksichtigt.
Die Kurven für die niedrigen Frequenzgänge sind für die SMALL -Lautsprecher nicht ordnungsgemäß kalibriert worden.	Die beim Bass-Management (Subwoofer-Kanal) verwendeten niedrigen Frequenzen werden nicht für die Lautsprecher geändert, die in der Konfiguration als SMALL angegeben wurden, und nicht für Lautsprecher, die diese Frequenzen nicht ausgeben können. Die Kalibrierung wird zwar durchgeführt, da die Lautsprecher jedoch Grenzen bei der Wiedergaben niedriger Frequenzen haben, wird kein messbarer Klang in der Darstellung angezeigt.

Display

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.	Drücken Sie DIMMER wiederholt, um eine andere Helligkeit zu wählen.
Der Bildschirm mit der Bildschirmanzeige wird nicht angezeigt.	Die Bildschirmanzeige erscheint nicht, wenn der HDMI OUT 1 -Anschluss des Receivers und das Fernsehgerät nicht über ein HDMI-Kabel verbunden sind. Wenn das Fernsehgerät nicht HDMI unterstützt, führen Sie die Bedienung aus und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie die Anzeige am vorderen Bedienfeld des Receivers beobachten. Je nach dem Typ des Video-Eingangssignals (4K, 3D usw.) erscheint die Bildschirmanzeige möglicherweise nicht.
Bei Verwendung von DIGITAL ist es nicht möglich, SIGNAL SEL anzuzeigen zu lassen.	Überprüfen Sie die digitalen Anschlüsse, und stellen Sie sicher, dass die digitalen Eingänge richtig zugeordnet sind (siehe Das Input Setup-Menü auf Seite 38).
DD DIGITAL oder DTS leuchten nicht auf, wenn Dolby-/DTS-Software abgespielt wird.	Diese Anzeigen leuchten nicht, wenn die Wiedergabe unterbrochen ist. Überprüfen Sie die Wiedergabeeinstellungen (insbesondere die digitale Ausgabe) der Quellkomponente.
Während der Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Quellen leuchten die Formatanzeigen des Receivers nicht auf.	Vergewissern Sie sich, dass der Player über einen digitalen Anschluss angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass der Receiver auf AUTO oder DIGITAL eingestellt ist (siehe Auswahl des Eingangssignals auf Seite 53). Vergewissern Sie sich, dass der Player nicht so eingerichtet ist, dass Dolby Digital- und DTS-Quellen in PCM (Pulse Code Modulation) umgewandelt werden. Stellen Sie sicher, dass Dolby Digital oder DTS ausgewählt wird, wenn sich mehrere Audiospuren auf der Disc befinden.

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Während der Wiedergabe bestimmter Discs leuchtet keine der Formatanzeigen des Receivers auf.	Möglicherweise enthält die Disc keine 5.1/6.1-Kanalinformationen. Überprüfen Sie Verpackung der Disc auf Informationen über die aufgenommenen Audiospuren.
Wenn eine Disc abgespielt wird, während der Hörmodus auf Auto Surround oder ALC gestellt ist, wird DD Pro Logic II oder DTS Neo:X am Receiver angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass der Receiver auf AUTO oder DIGITAL eingestellt ist (siehe Auswahl des Eingangssignals auf Seite 53). Wenn ein Zweikanal-Soundtrack wiedergegeben wird (einschließlich codiertem Dolby Surround), stellt dies keine Fehlfunktion dar. Überprüfen Sie Verpackung der Disc auf Informationen über die verfügbaren Audiospuren.
Bei der Wiedergabe von DVD-Audio erscheint im Display PCM .	Dieses Problem tritt auf, wenn DVD-Audio-Quellen über eine HDMI-Verbindung abgespielt werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Die Stromversorgung schaltet automatisch aus, und manche Anzeigen blinken, oder manche Anzeigen blinken und die Stromversorgung schaltet nicht ein.	Siehe Stromversorgung Abschnitt (Seite 96).

Fernbedienung

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Das Gerät kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.	Drücken Sie RECEIVER an der Fernbedienung, um auf den Receiver-Steuermodus umzuschalten. Stellen Sie den Fernbedienungsmodus der Fernbedienung so ein, dass er der Einstellung auf dem Hauptgerät entspricht (siehe Bedienung mehrerer Receiver auf Seite 73). Prüfen Sie, ob die Fernbedienung des Receivers richtig eingestellt ist (siehe Fernsteuermodus-Einrichtung auf Seite 91). Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung (siehe Einlegen der Batterien auf Seite 8). Stellen Sie sicher, dass Sie die Fernbedienung in einem Abstand von maximal 7 Metern und in einem Winkel von maximal 30° zum Fernbedienungssensor des vorderen Bedienfelds verwenden (siehe Betriebsreichweite der Fernbedienung auf Seite 9). Vergewissern Sie sich, dass sich zwischen dem Receiver und der Fernbedienung keine Hindernisse befinden. Stellen Sie sicher, dass keine Leuchtstofflampen oder andere starke Lichtquellen auf den Fernbedienungssensor scheinen.
Andere Komponenten können mit der System-Fernbedienung nicht bedient werden.	Wenn die Batterie entladen ist, wurden möglicherweise die Voreinstellungscodes gelöscht. Geben Sie die Voreinstellungscodes erneut ein. Der Voreinstellungscodes ist möglicherweise falsch. Geben Sie die Voreinstellungscodes erneut ein. Wenn Befehle von den Fernbedienungen anderer Gerät mit der Lernfunktion registriert werden, können sie in manchen Fällen nicht richtig gelernt werden. In diesem Fall registrieren Sie die Befehle erneut mit der Lernfunktion (siehe Seite 74). Wenn sie immer noch nicht funktionieren, können sie in einem Sonderformat sein, das nicht in der Fernbedienung des Receivers registriert werden kann. Bedienen Sie das Gerät über die andere Fernbedienung.



HDMI

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Die HDMI -Anzeige blinkt kontinuierlich.	Überprüfen Sie alle nachfolgend aufgeführten Punkte.
Kein Bild oder Ton.	<p>Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Überprüfen Sie, ob die angeschlossenen Komponenten auch HDCP-kompatibel sind. Wenn dies nicht der Fall ist, schließen Sie sie an die Komponenten oder Composite-Videobuchsen an.</p> <p>Je nach angeschlossener Quellkomponente ist es möglich, dass diese nicht zusammen mit dem Receiver funktioniert (auch, wenn die Komponente HDCP-kompatibel ist). Schließen Sie in diesem Fall das Anzeigergerät über die Component- oder Composite-Videobuchsen zwischen Quelle und Receiver an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenn Sie eine HDMI-Komponente mit Ihrem Monitor verbinden, lesen Sie im Handbuch der Komponente und des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Hersteller.</p> <p>Wenn auf Ihrem Fernseher die Videobilder nicht angezeigt werden, versuchen Sie, die Auflösungseinstellung, Deep Color oder andere Einstellungen an Ihrer Komponente anzupassen.</p> <p>Während analoge Videosignale über HDMI ausgegeben werden, verwenden Sie eine separate Verbindung für die Audioausgabe.</p> <p>Zur Ausgabe von Signalen in Deep Color verwenden Sie ein HDMI-Kabel (High-Speed-HDMI®/TM-Kabel) zum Anschließen dieses Receivers an einen Komponente oder ein Fernsehgerät mit dem Deep Color-Funktion.</p> <p>Einwirkungen von einem Fernsehgerät, das auf Bereitschaft geschaltet ist, kann bewirken, dass Bild oder Ton nicht produziert werden oder gestört sind. In diesem Fall drücken Sie HDMI OUT und schalten so um, dass der HDMI-Ausgang, an dem das Fernsehgerät angeschlossen ist, nicht gewählt ist.</p>
Kein Bild.	<p>Versuchen Sie Änderung der Auflösung-Einstellung (in Einstellen der Video-Optionen auf Seite 67).</p> <p>Zur Verwendung des HDMI OUT 2-Anschlusses in der Hauptzone stellen Sie MAIN/HDZONE Output Setting auf MAIN (Seite 91).</p>
Es wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton wird plötzlich unterbrochen.	<p>Überprüfen Sie, ob die HDMI Audio-Einstellung auf AMP (Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 65) eingestellt ist.</p> <p>Wenn die Komponente ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Audiowiedergabe einen separaten Anschluss.</p> <p>Wenn analoge Videosignale über HDMI ausgegeben werden, verwenden Sie eine separate Verbindung für die Audioausgabe.</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen des Audioausgangs an der Quellkomponente.</p> <p>Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format brauchen länger, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.</p> <p>Wenn Sie das Gerät, das an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist, während der Wiedergabe ein- oder ausschalten oder das HDMI-Kabel während der Wiedergabe abziehen oder anschließen, kann es zu Rauschen oder einer Tonunterbrechung kommen.</p>

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Das Bild ist verrauscht oder verzerrt.	Manchmal gibt ein Videodeck ein verrauschtes Videosignal aus (z. B. während des Abtastvorgangs), oder die Videoqualität ist einfach schlecht. Die Bildqualität kann auch von den Einstellungen usw. Ihres Anzeigergeräts abhängen. Schalten Sie den Videowandler aus, schließen Sie das Quell- und Bildanzeigergerät über denselben Anschluss an (Component oder Composite), und starten Sie die Wiedergabe erneut.
HDCP ERROR wird auf dem Display angezeigt.	Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenn Sie eine HDMI-Komponente mit Ihrem Monitor verbinden, lesen Sie im Handbuch der Komponente und des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Hersteller. Prüfen Sie, ob die angeschlossene Komponente mit HDCP kompatibel ist oder nicht. Falls nicht, schließen Sie das Gerät an einen anderen Eingang (Component oder FBAS) an. Manche Komponenten, die mit HDCP kompatibel sind, bewirken Anzeige dieser Meldung, aber solange kein Problem mit der Videowiedergabe vorliegt, stellt dies keine Fehlfunktion dar.
Die gekoppelte Bedienung ist mit der Control mit HDMI-Funktion nicht möglich.	Überprüfen Sie die HDMI-Anschlüsse. Das Kabel ist vielleicht beschädigt. Wählen Sie ON für die Einstellung der Control Mode mit HDMI-Funktion HDMI.Setup auf Seite 61 . Schalten Sie das Fernsehgerät aus, bevor Sie diesen Receiver einschalten. Stellen Sie die Steuerung mit HDMI-Funktion am Fernsehgerät auf ON ein (siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts). Schließen Sie das Fernsehgerät an den HDMI OUT 1 -Anschluss an und stellen Sie den HDMI-Ausgang auf OUT 1 ein. Schalten Sie zuerst das Fernsehgerät ein, bevor Sie diesen Receiver einschalten.
Wenn HDZONE auf ON gestellt ist, wechseln die Videoauflösung und die Anzahl der Audiokanäle für die Hauptzonenseite um.	Dies ist durch die unterschiedlichen HDMI-Anschlusspezifikationen bedingt; es liegt keine Störung vor. Bei Wiedergabe der gleichen Eingabe in der Hauptzone und HDZONE können Video- und Audiosignale, die gemeinsam für alle an die Anschlüsse HDMI OUT 1 und HDMI OUT 2 (HDZONE) angeschlossen sind, eingestellt werden.
HDZONE kann nicht eingeschaltet werden.	Stellen Sie Output Setting in MAIN/HDZONE auf HDZONE ein (Seite 91).
Wenn die Eingangsquelle für die Haupt- oder HDZONE umgeschaltet wird oder wenn die Stromversorgung der betreffenden Zonen ein- und ausgeschaltet wird, wird die Ton- oder Bildausgabe von dem nicht verwendeten HDMI-Ausgangsanschluss manchmal unterbrochen.	Das liegt daran, dass die HDMI-Geräte sich gegenseitig wieder erkennen müssen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Wenn das Bild gestört oder nicht angezeigt ist, schalten Sie die Stromversorgung der Geräte in allen Zonen aus und wiederholen Sie den Vorgang. Probieren Sie auch die Einstellungen Network Standby und Standby Through kurzzeitig zu ändern OFF .
Menüs wie HOME MENU ebenso wie die Bildschirmanzeige werden nicht für HDMI OUT 1 angezeigt.	Drücken Sie HDMI OUT und schalten Sie die HDMI OUT 1/2-Einstellung ein.



MHL

Symptom	Maßnahme zur Behebung
Bei der Wiedergabe eines am HDMI 5/MHL -Anschluss angeschlossenen MHL-kompatiblen Geräts arbeitet die Bereitschafts-Durchgang-Funktion nicht, und die Stromversorgung schaltet aus.	Das MHL-Gerät arbeitet nicht, wenn nicht Strom von diesem Receiver zugeführt wird. Wenn dieser Receiver im Bereitschaft-Durchgangsmodus ist, kann wegen der verringerten Leistungsaufnahme kein Strom zugeführt werden. Deshalb arbeitet das MHL-Gerät nicht. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

AVNavigator

Symptom	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
AVNavigator kann nicht installiert werden.	Eine Fehlermeldung kann erscheinen, wenn nicht ausreichend Systemressourcen zur Verfügung stehen. Die Installation von AVNavigator kann versagen, weil Inkompatibilitäten mit anderen Anwendungen vorliegen.	Starten Sie den Computer neu und starten Sie dann die Installation, während keine anderen Anwendungen aktiv sind. Probieren Sie Folgendes (in der angegebenen Reihenfolge): 1. Wenn andere Anwendungen aktiv sind, beenden Sie die anderen Anwendungen und versuchen Sie, die Installation erneut auszuführen. 2. Wenn das Problem weiter besteht, starten Sie den Computer neu und starten Sie die Installation dann, während keine anderen Anwendungen aktiv sind.
Das Menü wird nicht angezeigt, auch wenn die mitgelieferte CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingesetzt ist.	Je nach den Einstellungen des Computers und der Umgebung kann es sein, dass das Menü nicht automatisch erscheint. Sie verwenden einen Macintosh-Computer.	Starten Sie Explorer oder ein ähnliches Programm, und doppelklicken Sie auf „MAIN_MENU.exe“ auf der CD-ROM zum Ausführen. Ein Vorsichtshinweis zur Sicherheit kann während dieses Vorgangs erscheinen, aber es liegt kein Sicherheitsproblem vor, so dass Sie die Bedienung fortsetzen können. Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Windows-Version von AVNavigator. Die Mac-OS-Version von AVNavigator kann von http://www.pioneer.eu heruntergeladen werden.

Symptom	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
AVNavigator arbeitet nicht gut mit dem Receiver zusammen.	Der Receiver ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Receiver ein. (Warten Sie etwa 60 Sekunden nach dem Einschalten, damit die Netzwerkfunktionen starten.) Anschließend drücken Sie Detection in AVNavigator zum Erkennen des Receivers. Um diese Einheit von der interaktiven Anleitung ein- und auszuschalten, stellen Sie Network Standby bei HOME MENU → System Setup → Network Setup auf ON .
	Der Receiver oder Computer ist nicht am LAN angeschlossen.	Schließen Sie das LAN-Kabel am Receiver oder Computer an (Seite 32). Anschließend drücken Sie Detection in AVNavigator zum Erkennen des Receivers.
	Der Router ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Router ein. Anschließend drücken Sie Detection in AVNavigator zum Erkennen des Receivers.
	Die Einstellungen des AVNavigator sind nicht korrekt.	Wenn Ihr Router nicht DHCP oder UPnP unterstützt, muss die IP-Adresse des Receivers im AVNavigator eingestellt werden. Stellen Sie zuerst die IP-Adresse am Receiver ein und stellen Sie dann die gleiche Adresse im AVNavigator ein (Seite 88). Anschließend drücken Sie Detection in AVNavigator zum Erkennen des Receivers.
	Netzwerkverbindungen können wegen der Netzwerkeinstellungen des Computers, der Sicherheitseinstellungen usw. beschränkt sein.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Computers, die Sicherheitseinstellungen usw. Anschließend drücken Sie Detection in AVNavigator zum Erkennen des Receivers.
	Wenn Wiring Navi , Operation Guide , Interactive Manual oder Glossary gestartet wird, erscheint eine Warnung über Sicherheitsschutz im Browser.	Dies liegt an der Sicherheitsfunktion des Browsers. Dies ist kein Problem. Führen Sie den Vorgang aus, um die blockierten Inhalte zu autorisieren.
	Software-Aktualisierung arbeitet nicht richtig.	Außerdem kann ein Problem mit dem Netzwerk Ihres Internet-Providers vorliegen. Wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider.



USB-Schnittstelle

Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
Die im USB-Speichergerät gespeicherten Ordner/Dateien werden nicht angezeigt.	Die Ordner/Dateien sind momentan in einer anderen Region als der FAT (File Allocation Table) Region gespeichert.	Speichern Sie die Ordner/Dateien in der FAT-Region.
	Die Anzahl der Pegel in einem Ordner ist mehr als 9.	Begrenzen Sie die Anzahl der Pegel in einem Ordner auf 9 (Seite 44).
	Die Audiodateien sind durch Copyright geschützt.	Durch Copyright geschützte Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, können nicht abgespielt werden (Seite 44).
Ein USB-Speichergerät wird nicht erkannt.	Das USB-Speichergerät unterstützt nicht die Massenspeicherklasse-Spezifikationen.	Probieren Sie ein USB-Speichergerät, das mit den Massenspeicherklasse-Spezifikationen kompatibel ist. Beachten Sie, dass es Fälle gibt, wo auch die auf einem mit den Massenspeicherklasse-Spezifikationen kompatiblen USB-Speichergerät gespeicherten Audiodateien nicht auf diesem Receiver abgespielt werden können (Seite 44).
	Ein USB-Hub wird momentan verwendet.	Schließen Sie das USB-Speichergerät an und schalten Sie diesen Receiver ein (Seite 34).
	Dieser Receiver erkennt das USB-Speichergerät als fehlerhaft.	Schließen Sie das USB-Gerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an. Stellen Sie auf einen anderen Eingang als iPod/USB um, und stellen Sie dann den Eingang auf iPod/USB zurück.
Ein USB-Speichergerät ist angeschlossen und wird angezeigt, aber die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Audiodateien können nicht abgespielt werden.	Manche Formate von USB-Speichergeräten, einschließlich FAT 12, NTFS und HFS, können nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.	Prüfen Sie, ob das Format Ihres USB-Speichergeräts entweder FAT 16 oder FAT 32 ist. Beachten Sie, dass FAT 12-, NTFS- und HFS-Formate nicht auf diesem Receiver abgespielt werden können (Seite 44).
	Das Dateiformat kann nicht richtig auf diesem Receiver abgespielt werden.	Siehe Liste der Dateiformate, die auf diesem Receiver abgespielt werden können (Seite 45).

iPod

Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
iPod wird nicht erkannt.	Dieser Receiver erkennt den iPod als fehlerhaft.	Schalten Sie den Receiver aus und wieder ein. Schließen Sie den iPod bei ausgeschaltetem Receiver erneut an. Stellen Sie auf einen anderen Eingang als iPod/USB um, und stellen Sie dann den Eingang auf iPod/USB zurück.

Network

Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
Kann nicht auf das Netzwerk zugreifen.	Das LAN-Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das LAN-Kabel fest an (Seite 32).
	Der Router ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Router ein.
	Internet-Sicherheitssoftware ist momentan in der angeschlossenen Komponente installiert.	Es gibt Fälle, wo Zugriff auf eine Komponente mit installierter Internet-Sicherheitssoftware unmöglich ist.
	Die Audiokomponente im Netzwerk, ausgeschaltet wurde, ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Audiokomponente im Netzwerk vor dem Einschalten dieses Receivers ein.
Die Wiedergabe beginnt nicht, während „Connecting...“ weiterhin angezeigt wird.	Die Komponente ist momentan von diesem Receiver oder der Netzstromversorgung getrennt.	Prüfen Sie, ob die Komponente richtig an diesen Receiver oder die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
Der PC oder Internet-Radio wird nicht richtig bedient.	Die entsprechende IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt.	Schalten Sie die eingebauten DHCP-Funktion Ihres Routers ein, oder richten Sie das Netzwerk manuell entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein (Seite 88).
	Die IP-Adresse wird automatisch konfiguriert.	Die automatische Konfiguration nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch. Bitte warten.
Die auf Komponenten im Netzwerk, wie im PC, gespeicherten Audiodateien, können nicht abgespielt werden.	Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ist momentan nicht auf Ihrem PC installiert.	Installieren Sie Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 auf Ihrem PC (Seite 55).
	Audiodateien, die im Format MPEG-4 AAC oder FLAC aufgezeichnet sind, werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 abgespielt.	Audiodateien, die im Format MPEG-4 AAC oder FLAC aufgezeichnet sind, werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 abgespielt. Versuchen Sie es mit einem anderen Server. Beachten Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung zu Ihrem Server.
	Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente wird nicht richtig bedient.	Prüfen Sie weiterhin, ob die Komponente durch besondere Umstände beeinflusst wird oder im Sleep-Modus ist. Probieren Sie, die Komponente bei Bedarf neu zu starten.
	Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente erlaubt nicht gemeinsamen Dateizugriff.	Probieren Sie, die Einstellungen für die am Netzwerk angeschlossene Komponente zu ändern.
Der Ordner auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente wurde gelöscht oder beschädigt.	Markieren Sie den auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente gespeicherten Ordner.	
Netzwerkverbindungen können wegen der Netzwerkeinstellungen des Computers, der Sicherheitseinstellungen usw. beschränkt sein.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Computers, die Sicherheitseinstellungen usw. beschränkt sein.	
Unterstützte Dateiformate sind je nach Server unterschiedlich. Deshalb werden nicht-unterstützte Dateiformate von diesem Gerät nicht angezeigt.	Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Servers.	
Die Audiodateien sind durch Copyright geschützt.	Mit DRM geschützte Audiodateien können nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.	



Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
Kann nicht auf die am Netzwerk angeschlossene Komponente zugreifen.	Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente ist nicht richtig eingestellt.	Wenn der Client automatisch autorisiert wird, müssen Sie die entsprechende Information erneut eingeben. Prüfen Sie, ob der Verbindungsstatus auf „Nicht autorisieren“ gesetzt ist.
	Es befinden sich keine abspielbaren Audiodateien in der am Netzwerk angeschlossenen Komponente.	Markieren Sie die auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente gespeicherten Audiodateien.
Die Audiowiedergabe wird ungewünscht gestoppt oder gestört.	Die aktuell abgespielte Audiodatei wurde nicht in einem auf diesem Receiver abspielbaren Format aufgezeichnet.	Prüfen Sie, ob die Audiodatei in einem von diesem Receiver unterstützten Format aufgezeichnet wurde. Prüfen Sie, ob der Ordner beschädigt oder beeinträchtigt wurde. Beachten Sie, dass es Fälle gibt, wo auch als auf diesem Receiver abspielbar markierte Audiodateien nicht abgespielt oder angezeigt werden können (Seite 59).
	Das LAN-Kabel ist momentan abgetrennt.	Schließen Sie das LAN-Kabel richtig an (Seite 32).
	Das Netzwerk, über das die Internet-Verbindung läuft, ist stark belastet.	Verwenden Sie 100BASE-TX zum Zugriff auf Komponenten im Netzwerk.
	Im Modus DMR kann je nach dem verwendeten externen Steuerteil kann die Wiedergabe unterbrochen werden, wenn eine Lautstärkeinstellung vom Steuerteil aus vorgenommen wird.	In diesem Fall stellen Sie die Lautstärke vom Receiver oder der Fernbedienung ein.
	Es wird eine Verbindung über ein Wireless LAN im gleichen Netzwerk geführt.	Es kann einen Engpass bei der Bandbreite im verwendeten 2,4 GHz-Band geben, das vom Wireless LAN verwendet wird. Nehmen Sie eine verkabelte LAN-Verbindung vor, die nicht über ein Wireless LAN geführt wird.
		Stellen Sie das Gerät von jeglichen Geräten entfernt auf, die elektromagnetische Wellen im 2,4 GHz-Band ausgeben (Mikrowellenherde, Spielkonsolen usw.). Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, beenden Sie die Verwendung anderer Geräte, die elektromagnetische Wellen abgeben.
Zugriff auf Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ist nicht möglich.	<i>Bei Windows Media Player 11:</i> Sie sind momentan bei der Domäne über Ihren PC mit installiertem Windows XP oder Windows Vista angemeldet. <i>Bei Windows Media Player 12:</i> Sie sind momentan bei der Domäne über Ihren PC mit installiertem Windows 7 angemeldet.	Anstelle sich in der Domain anzumelden, melden Sie sich im lokalen Rechner an (Seite 56).

Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
Kann nicht Internet-Radiosender hören.	Die Firewall-Einstellungen für Komponenten im Netzwerk sind momentan wirksam.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen für Komponenten im Netzwerk.
	Sie sind momentan vom Internet getrennt.	Prüfen Sie die Verbindungseinstellungen für Komponenten im Netzwerk, und wenden Sie sich an Ihren Netzwerkdienst-Provider, wenn erforderlich (Seite 88).
	Die Sendungen eines Internet-Radiosenders sind gestoppt oder unterbrochen.	Es gibt Fälle, in denen Sie bestimmte Internet-Radiosender nicht hören können, auch wenn diese in der Liste von Internet-Radiosendern auf diesem Receiver aufgeführt sind (Seite 56).
Die Netzwerkfunktionen können nicht mit den Tasten an der Fernbedienung gesteuert werden.	Die Fernbedienung ist momentan nicht auf den Netzwerk-Modus gestellt.	Drücken Sie NET , um die Fernbedienung auf Netzwerk-Funktionsmodus (Seite 56) umzuschalten.
Wenn der DMR-Modus oder AirPlay von einem Computer, Smartphone usw. verwendet wird, wird der Ton in ZONE 2 abgespielt.	Play ZONE Setup ist auf ZONE 2 gestellt.	Stellen Sie Play ZONE Setup auf MAIN .
Netzwerkverbindungen können nicht über Wireless LAN-Wandler (AS-WL300) hergestellt werden.	—	Einzelheiten siehe Wireless LAN auf Seite 105 .

Web Control

Symptom	Ursachen	Maßnahmen zur Behebung
Die Bildschirmanzeige Web Control wird nicht im Browser angezeigt.	Die IP-Adresse des Receivers wurde nicht korrekt in den Browser eingegeben.	Überprüfen Sie die IP-Adresse des Receivers und geben Sie sie korrekt in den Browser ein (Seite 90).
Receiver-Einstellungen können nicht vom Browser vorgenommen werden.	JavaScript ist im Internetbrowser deaktiviert. Der Browser ist nicht mit JavaScript kompatibel.	Aktivieren Sie JavaScript. Verwenden Sie einen Internetbrowser, der mit JavaScript kompatibel ist.



Wireless LAN

Zugriff auf das Netzwerk über Wireless LAN ist nicht möglich.

Der Wireless LAN-Wandler ist nicht eingeschaltet. (Die Anzeigen „Power“, „WPS“ und „Wireless“ leuchten nicht.)

- Prüfen Sie, ob das USB-Kabel, das den Wireless LAN-Wandler mit dem Anschluss **DC OUTPUT for WIRELESS LAN** des Receivers verbindet, richtig angeschlossen ist.

WLAN POW ERR erscheint auf dem Display des Receivers.

- Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung des Wireless LAN-Wandlers vor. Schalten Sie die Stromversorgung des Receivers aus, und trennen dann das USB-Kabel ab, schließen das USB-Kabel wieder an und schalten die Stromversorgung des Receivers wieder ein.
- Wenn **WLAN POW ERR** nach dem mehrfachen Wiederholen des obigen Verfahrens weiter angezeigt wird, liegt ein Problem mit dem Receiver oder dem USB-Kabel vor. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.

Das LAN-Kabel ist nicht fest angeschlossen.

- Schließen Sie das LAN-Kabel fest an ([Seite 34](#)).

Wireless LAN-Wandler und Basiseinheit (Wireless LAN-Router usw.) sind zu weit entfernt, oder es befindet sich ein Hindernis dazwischen.

- Verbessern Sie die Wireless LAN-Umgebung durch Aufstellen des Wireless LAN-Wandlers und der Basiseinheit näher aneinander usw.

Es befindet sich ein Mikrowellenherd oder ein anderes starke elektromagnetischen Wellen erzeugendes Gerät in der Nähe der Wireless LAN-Umgebung auf.

- Verwenden Sie das System an einem Ort, der von Mikrowellenherden oder anderen elektromagnetische Wellen erzeugenden Gerät entfernt ist.
- Verwenden Sie nicht Geräte, die elektromagnetische Wellen erzeugen, nach Möglichkeit, wenn das System mit dem Wireless LAN verwendet wird.

Mehrere Wireless LAN-Wandler sind am Wireless LAN-Router angeschlossen.

- Beim Anschließen mehrere Wireless LAN-Wandler müssen ihre IP-Adressen geändert werden.

Wireless LAN-Verbindungen können nicht zwischen Wireless LAN-Wandler und Basiseinheit (Wireless LAN-Router usw.) hergestellt werden.

- Der Wireless LAN-Wandler muss eingerichtet werden, um Wireless LAN-Verbindungen herzustellen. Für Einzelheiten siehe mit dem Wireless LAN-Wandler mitgelieferte CD-ROM.

Die IP-Adresseneinstellungen am Receiver und Wireless LAN-Wandler passen nicht zu den Einstellungen des Wireless LAN-Routers usw.

- Prüfen Sie die IP-Adresseneinstellungen am Receiver und Wireless LAN-Wandler (einschließlich DHCP-Einstellung).

Wenn die DHCP-Einstellung des Receivers „ON“ ist schalten Sie den Receiver aus und dann wieder ein. Prüfen Sie, ob die IP-Adresseneinstellungen am Receiver und Wireless LAN-Wandler nicht zu den Einstellungen des Wireless LAN-Routers usw. passen.

Wenn die DHCP-Einstellung am Receiver „OFF“ ist, stellen Sie eine IP-Adresse ein, die zu dem Netzwerk der Basiseinheit passt (Wireless LAN-Wandler usw.).

Wenn zum Beispiel die IP-Adresse des Wireless LAN-Wandler „192.168.1.1“ ist, stellen Sie die IP-Adresse des Receivers auf „192.168.1.XXX“ (*1), die Subnet-Maske auf „255.255.255.0“, die Elemente Gateway und DNS auf „192.168.1.1“.

Als nächstes stellen Sie die IP-Adresse des Wireless LAN-Wandler auf „192.168.1.249“ (*2).

(*1) Stellen Sie „XXX“ in „192.168.1.XXX“ auf eine Zahl zwischen 2 und 248, die nicht anderen Geräten zugewiesen ist.

(*2) Stellen Sie „249“ in „192.168.1.249“ auf eine Zahl zwischen 2 und 249, die nicht anderen Geräten zugewiesen ist.

Versuchen Sie, die weiterführenden Einstellungen für Wireless LAN-Konverter vorzunehmen.

- Der Wireless LAN-Wandler kann an einem Computer angeschlossen werden, um die weiterführenden Wireless-Einstellungen vorzunehmen. Für Einzelheiten siehe mitgelieferte CD-ROM für den Wireless LAN-Wandler. Prüfen Sie die Einstellungen von Wireless LAN-Router usw., und ändern Sie die Einstellungen für den Wireless LAN-Wandler. Beachten Sie aber, dass durch Vornehmen der weiterführenden Wireless LAN-Einstellungen die Wireless LAN-Umgebung nicht unbedingt verbessert wird. Seien Sie beim Ändern der Einstellungen vorsichtig.

Der Zugangspunkt ist auf Verstecken von SSID eingestellt.

- In diesem Fall wird die SSID nicht auf dem Zugangspunkt-Listenbildschirm angezeigt. Wenn nicht stellen Sie SSID usw. ein, um die Wireless LAN-Wandler-Einstellungen am Receiver manuell vorgenommen werden.

Die Sicherheitseinstellungen des Zugangspunkts verwenden WEP 152-Bit Längencode oder freigegebene Schlüsselauthentifikation.

- Der Receiver unterstützt nicht WEP 152 Bitlänge oder gemeinsame Schlüsselauthentifikation.

Netzwerkverbindungen können nicht hergestellt werden, auch wenn die obigen Maßnahmen getroffen werden.

- Setzen Sie den Wireless LAN-Konverter zurück. Wiederholen Sie anschließend die Einstellungen für Wireless LAN-Konverter.

Wissenswertes zum Rücksetzen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wireless LAN-Wandler eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Reset-Taste am Wireless LAN-Wandler mindestens 3 Sekunden lang.
3. Lassen Sie die Reset-Taste los.

Wenn der Wireless LAN-Konverter neu gestartet wird, ist das Rücksetzverfahren abgeschlossen.



Zusätzliche Informationen

Surroundklang-Formate.....	107
Wissenswertes über HDMI.....	107
HTC Connect.....	107
Wissenswertes über iPod.....	108
Windows 7	108
MHL.....	108
Hinweis zur Software-Lizenz.....	108
Auto-Surround, ALC und Direktklang mit unterschiedlichen Eingangssignal-Formaten.....	109
Anleitung zur Lautsprechereinstellung	109
Über angezeigte Meldungen bei Verwendung von Netzwerk-Funktionen.....	110
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung	111
Reinigung des Geräts	111
Glossar	112
Index der Merkmale	115
Technische Daten.....	116
Liste der Vorwahlcodes.....	117



Surroundklang-Formate

Weiter unten finden Sie eine kurze Beschreibung der am häufigsten vertretenen Surround-Klangformate, die Sie auf BDs, DVDs, bei Satelliten-, Kabel- oder terrestrischen Sendungen sowie auf Videokassetten finden.

Dolby

Im Folgenden wird die Dolby-Technologie beschrieben. Siehe <http://www.dolby.com> für weitere Detailinformationen.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS

Im Folgenden wird die DTS-Technologie beschrieben. Siehe <http://www.dts.com> für weitere Detailinformationen.



Hergestellt unter einer Lizenz unter den U.S. Patent Nrn.: 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535; 6,226,616; 7,212,872; 7,272,567; 7,668,723; 7,392,195; 7,930,184; 7,333,929; 7,548,853; 7,003,467 und 7,283,634. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken & DTS Neo:X | 7.1 ist eine Marke von DTS, Inc. © 2012 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Wissenswertes über HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist ein digitaler Übertragungsstandard zum Empfang von Video- und Audiodaten über eine einzelne Kabelverbindung. Es ist eine Adaption von DVI (Digital Visual Interface), einer Displayverbindungstechnologie, zur Verwendung in Heim-Audiogeräten. Dieser Schnittstellen-Standard ist für Fernsehgeräte der nächsten Generation mit High Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) gedacht.



Die Ausdrücke HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

HTC Connect



HTC, HTC Connect und das HTC Connect-Logo sind Marken der HTC Corporation.



Wissenswertes über iPod

Made for



AirPlay arbeitet mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder höher, Mac mit OS X Mountain Lion, und Mac und PC mit iTunes 10.2.2 oder höher.

Bluetooth-Technologie arbeitet mit iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone, iPad (3. und 4. Generation), iPad 2, iPad, iPad mini, iPod touch (2. bis 5. Generation).

USB arbeitet mit iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone, iPad (3. und 4. Generation), iPad 2, iPad, iPad mini, iPod touch (1. bis 5. Generation) und iPod nano (3. bis 7. Generation).

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehörteil speziell für den Anschluss an iPod, iPhone bzw. iPad entworfen wurde und dass die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass durch die Verwendung dieses Zubehörteils mit iPod, iPhone oder iPad die Wireless-Leistung beeinflusst werden kann.

Apple, AirPlay, iPad, iPhone, iPod, iPod nano, iPod touch, iTunes, Safari, Bonjour, Mac, Macintosh, Mac OS und OS X sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Das AirPlay-Logo ist ein Warenzeichen der Apple Inc.

Windows 7



Windows und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft-Firmengruppe.

MHL



MHL, das MHL-Logo und Mobile High-Definition Link sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von MHL, LLC in den USA und anderen Ländern.

Hinweis zur Software-Lizenz

Im folgenden sind Übersetzungen der Software-Lizenzen. Beachten Sie, dass diese Übersetzungen nicht die offiziellen Dokumente sind. Rechtlich gültig sind die englischen Originalversionen.

Über Apple Lossless Audio Codec

Copyright © 2011 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Lizenziert unter der Apache Lizenz, Version 2.0. Sie können eine Kopie dieser Lizenz bei <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0> erhalten

Wissenswertes über FLAC

FLAC-Decoder

Copyright © 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009

Josh Coalson

Neuvertrieb und Verwendung in Quell- und Binärform mit oder ohne Modifikation sind zulässig, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Neudistributionen von Quellcode müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen sowie die folgende Ausschlussklausel enthalten.
- Neudistributionen in Binärform müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und die folgende Ausschlussklausel in der Dokumentation und/oder anderen mit der Distribution mitgelieferten Materialien wiedergeben.
- Weder der Name der Xiph.org-Foundation noch die Namen der Kontributoren dürfen verwendet werden, um Produkte gutzuheißen oder zu fördern, die aus dieser Software abgeleitet sind, ohne dass spezifische vorherige Genehmigung dafür vorliegt.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND KONTRIBUTOREN „WIE DIE WARE LIEGT UND STEHT“ GELIEFERT, UND ES WERDEN KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GARANTIE GEGEBEN, EINSCHLISSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. AUF KEINEN FALL ÜBERNEHMEN DIE FOUNDATION ODER DIE KONTRIBUTOREN HAFTUNG FÜR JEDLICHE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART (EINSCHLISSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN, DIE IN BEZUG ZUR BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN, ODER DIENSTEN, VERLUST DER GEBRAUCHSFÄHIGKEIT, VON DATEN ODER PROFITEN ODER VON GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG STEHEN), EGAL WIE DIE SCHÄDEN ENTSTANDEN SIND UND UNGEACHTET JEDLICHER THEORIE VON HAFTPFLICHT, EGAL OB VERTRAGSGEMÄSS ODER AUF SCHADENSERSATZRECHT BASIEREND (EINSCHLISSLICH NACHLÄSSIGKEIT ODER ANDERE), DIE IN JEDLICHER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT.



Auto-Surround, ALC und Direktklang mit unterschiedlichen Eingangssignal-Formaten

Die folgenden Tabellen zeigen die Wiedergabe von verschiedenen Eingangssignal-Formaten, je nach ausgewähltem Direktklang-Modus (siehe [Verwendung von Direktklang](#) auf [Seite 52](#)).

Stereo (2 Kanal)-Signalformate

Format des Eingangssignals	Auto Surround / ALC / DIRECT	PURE DIRECT
Hintere/r Surround-Lautsprecher: Angeschlossen		
Dolby Digital Surround	□□ Pro Logic IIx MOVIE	□□ Pro Logic IIx MOVIE
DTS Surround	Neo:X CINEMA	Neo:X CINEMA
Andere Stereo-Quellen	Stereo-Wiedergabe	Stereo-Wiedergabe
Analoge Quellen	Wie oben	ANALOG DIRECT (Stereo)
PCM-Quellen	Wie oben	Stereo-Wiedergabe
DVD-A-Quellen	Wie oben	Wie oben
SACD-Quellen	Wie oben	Wie oben
Hintere/r Surround-Lautsprecher: Nicht angeschlossen		
Dolby Digital Surround	□□ Pro Logic II MOVIE	□□ Pro Logic II MOVIE
DTS Surround	Neo:X CINEMA	Neo:X CINEMA
Andere Stereo-Quellen	Stereo-Wiedergabe	Stereo-Wiedergabe
Analoge Quellen	Wie oben	ANALOG DIRECT (Stereo)
PCM-Quellen	Wie oben	Stereo-Wiedergabe
DVD-A-Quellen	Wie oben	Wie oben
SACD-Quellen	Wie oben	Wie oben

Mehrkanalsignal-Formate

Format des Eingangssignals	Auto-Surround / ALC	PURE DIRECT / DIRECT
Hintere/r Surround-Lautsprecher: Angeschlossen		
Dolby Digital EX (6.1-Kanal mit Flag) Dolby TrueHD EX (6.1-Kanal mit Flag)	Dolby Digital EX □□ Pro Logic IIx MOVIE <a>	Dolby Digital EX □□ Pro Logic IIx MOVIE <a>
DTS-HD Master Audio ES (6.1-Kanal mit Flag)	DTS-ES (Matrix)	DTS-ES (Matrix)
DTS-ES (6.1-Kanalquellen/6.1 Kanal mit Flag)	DTS-ES (Matrix/Discrete)	DTS-ES (Matrix/Discrete)
DTS-Quellen (5.1-Kanal-Codierung)	Direkte Decodierung	Direkte Decodierung
DTS-HD-Quellen	Wie oben	Wie oben
Andere 5.1/6.1/7.1-Kanal-Quellen	Wie oben	Wie oben
Hintere/r Surround-Lautsprecher: Nicht angeschlossen		
DVD-A-Quellen/Mehrkanal-PCM	Direkte Decodierung	Direkte Decodierung
SACD-Quellen (5.1-Kanal-Codierung)	Wie oben	Wie oben
Andere 5.1/6.1/7.1-Kanal-Quellen	Wie oben	Wie oben

a Nicht verfügbar, wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

Anleitung zur Lautsprechereinstellung

Um einen noch besseren Surround-Effekt zu erzielen, ist es wichtig, die Lautsprecher akkurat aufzustellen und ihre Lautstärke- und Klangeigenschaften uniform einzustellen, damit sie den Mehrkanalton fein fokussieren.

Die drei wichtigsten Faktoren bei der Aufstellung der Lautsprecher sind der **Abstand**, der **Winkel** und die **Ausrichtung** (die Richtung, in welche die Lautsprecher weisen).

Abstand: Der Abstand zwischen allen Lautsprechern sollte gleich groß sein.

Winkel: Die Lautsprecher sollten horizontal symmetrisch sein.

Ausrichtung: Die Ausrichtung sollte horizontal symmetrisch sein.

In den meisten Fällen kann diese Umgebung Zuhause jedoch nicht hergestellt werden. Für den Abstand können Sie auf diesem Receiver mit der Funktion für die vollständige automatische Einstellung des Surroundklangs (Full Auto MCACC) ([Seite 37](#)) den Lautsprecher-Abstand elektrisch mit einer Genauigkeit von 1 cm einstellen.

Schritt 1: Lautsprecher-Layout und Abstandsanpassung

Verwenden Sie Lautsprecher-Füße oder ähnliche Vorrichtungen, um sicherzustellen, dass die Lautsprecher fest stehen. Halten Sie einen Abstand von 10 cm zu den umgebenden Wänden ein. Stellen Sie die Lautsprecher sorgfältig auf, sodass die Lautsprecher auf der linken und rechten Seite sich im selben Winkel zur Hörposition befinden (Mittelpunkt der Anpassung). (Es wird empfohlen, bei der Anpassung des Layouts Seile usw. zu verwenden.) Im Idealfall sollten sich alle Lautsprecher in derselben Entfernung zur Hörposition befinden.



Hinweis

Wenn die Lautsprecher nicht gleichen Abständen (in einem Kreis) aufgestellt werden können, verwenden Sie die Abstandskorrektur der automatischen Einstellung des Surroundklangs (Auto MCACC) und die Feineinstellung der Lautsprecherentfernung, um den Abstand künstlich anzugleichen.

Schritt 2: Anpassen der Lautsprecher-Höhe

Passen Sie die Höhen (Winkel) der verschiedenen Lautsprecher an.

Passen Sie die Höhen so an, dass die vorderen Lautsprecher, die mittlere und hohe Frequenzen wiedergeben, sich in etwa auf Höhe der Ohren befinden.

Wenn der Center-Lautsprecher nicht auf dieselbe Höhe wie die vorderen Lautsprecher gebracht werden kann, passen Sie seinen Höhenwinkel so an, dass er auf die Hörposition weist.

Stellen Sie den Surround-Lautsprecher 1 so auf, dass er sich nicht unterhalb der Ohrhöhe befindet.

Schritt 3: Anpassen der Lautsprecher-Ausrichtung

Wenn die linken und rechten Lautsprecher nicht in dieselbe Richtung weisen, ergibt sich auf der linken und rechten Seite ein unterschiedlicher Ton, sodass das Klangfeld nicht ordnungsgemäß reproduziert wird. Wenn jedoch alle Lautsprecher in Richtung der Hörposition weisen, ergibt sich ein zu sehr verdichtetes Klangfeld. Tests durch die Mehrkanal-Forschungsgruppe von Pioneer haben gezeigt, dass eine gute Klängsausrichtung erreicht werden kann, wenn alle Lautsprecher auf einen Bereich von 30 cm bis 80 cm hinter der Hörposition gerichtet werden (hinter den Surround-Lautsprecher und der Hörposition).

Die ideale Klängsausrichtung kann jedoch je nach den Bedingungen im Raum und den verwendeten Lautsprechern variieren. Insbesondere in kleineren Räumen (wenn die vorderen Lautsprecher sich nahe an der Hörposition befinden) sind die Lautsprecher mit dieser Methode zu sehr nach innen gerichtet. Wir schlagen daher vor, dieses Installationsbeispiel als Referenz zu verwenden, wenn Sie verschiedene Installationsmethoden ausprobieren.



Schritt 4: Aufstellen und Einstellen des Subwoofers

Wenn Sie den Subwoofer zwischen dem Center- und den vorderen Lautsprecher platzieren, klingen Musikquellen natürlicher (Wenn nur ein Subwoofer vorhanden ist, spielt es keine Rolle, ob er auf der linken oder rechten Seite platziert wird). Die Ausgabe der Bässe durch den Subwoofer ist nicht gerichtet, sodass die Höhe nicht angepasst werden muss. Der Subwoofer wird in der Regel auf den Boden gestellt. Platzieren Sie ihn an einer Position, in der er die Bassausgabe durch die anderen Lautsprecher nicht beeinträchtigt. Beachten Sie auch, dass die Aufstellung des Subwoofers in der Nähe einer Wand zu Resonanzschwingungen mit dem Gebäude führen kann, welche die Bässe übermäßig verstärken können.

Wenn der Subwoofer nahe an einer Wand platziert werden muss, stellen Sie ihn so auf, dass er sich nicht parallel zur Wandoberfläche befindet. Dies kann zur Verringerung von Resonanzschwingungen beitragen, jedoch je nach der Form des Raums zur Entstehung von Stehwellen führen. Auch wenn Stehwellen erzeugt werden, kann eine Beeinflussung der Klangqualität mit der Stehwellensteuerungsfunktion der automatischen Einstellung des Surround-Klangs (Auto MCACC) vermieden werden ([Seite 81](#)).

Schritt 5: Standardeinstellungen mit der Funktion für die automatische Einstellung des Surroundklangs (Auto MCACC Setup, automatische Klangfeldkorrektur)

Es ist effektiver, die automatische Einstellung des Surroundklangs (Full Auto MCACC Setup) ([Seite 37](#)) erst dann durchzuführen, wenn die oben beschriebenen Anpassungen vorgenommen wurden.



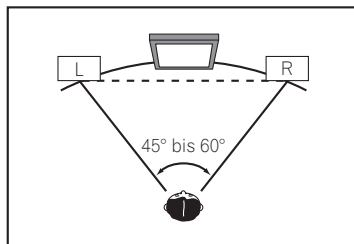
Hinweis

Der Abstand zum Subwoofer kann etwas größer sein als der tatsächliche mit einem Bandmaß usw. gemessene Abstand. Dies liegt daran, dass dieser Abstand um elektrische Verzögerungen korrigiert wird und stellt kein Problem dar.

Verhältnis zwischen der Position von Lautsprechern und Monitor

Position von vorderen Lautsprechern und Monitor

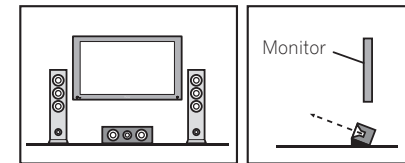
Die vorderen Lautsprecher sollten möglichst denselben Abstand zum Monitor aufweisen.



Position von Center-Lautsprecher und Monitor

Da die meisten Dialoge über den Center-Lautsprecher ausgegeben werden, ergibt sich ein natürlicherer Gesamtklang, wenn der Center-Lautsprecher so nahe wie möglich am Bildschirm aufgestellt wird. Für Fernseher, die Braun-Röhren verwenden, sollte der Höhenwinkel des Center-Lautsprechers bei Aufstellung auf dem Boden so eingestellt werden, dass er in Richtung der Hörposition weist.

Aufstellung am Boden (Schema mit seitlicher Sicht)



- Wenn der Center-Lautsprecher nicht geschirmt ist, stellen Sie ihn nicht in der Nähe Ihres TV-Geräts auf.
- Wenn Sie den Center-Lautsprecher auf dem Monitor platzieren, stellen Sie ihn so auf, dass er leicht nach unten in Richtung der Hörposition weist.

Über angezeigte Meldungen bei Verwendung von Netzwerk-Funktionen

Beziehen Sie sich auf die folgende Information, wenn eine Statusmeldung beim Betrieb der Netzwerk-Funktionen auftritt.

Statusmeldungen	Beschreibungen
Connection Down	Zugriff auf die gewählte Kategorie oder den Internet-Radiosender ist nicht möglich.
File Format Error	Kann aus bestimmten Gründen nicht abgespielt werden.
Track Not Found	Der gewählte Song wurde nicht im Netzwerk gefunden.
Server Error	Zugriff auf den gewählten Server ist unmöglich.
Server Disconnected	Der Server wurde abgetrennt.
Empty	In dem gewählten Ordner befinden sich keine gespeicherten Dateien.
License Error	Die Lizenz für die abzuspielenden Inhalte ist ungültig.
Item Already Exists	Dies wird angezeigt, wenn die im Favoriten-Ordner zu registrieren versuchte Datei bereits registriert ist.
Favorite List Full	Dies wird angezeigt, wenn versucht wurde, eine Datei im Favoriten-Ordner zu registrieren, aber der Favoriten-Ordner bereits voll ist.



Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

In einigen Fällen können Sie keine HDMI-Signale über diesen Receiver übertragen (dies hängt von der HDMI-tauglichen Komponente ab, die Sie anschließen - wenden Sie sich zwecks Informationen zur HDMI-Kompatibilität an den Hersteller der Komponente).

Wenn Sie HDMI-Signale (von Ihrer Komponente) über diesen Receiver nicht ordnungsgemäß empfangen, versuchen Sie es mit einer der folgenden Konfigurationen, wenn Sie die Anschlüsse vornehmen.

Konfiguration A

Verwenden Sie Komponent-Video kabel, um den Videoausgang Ihrer HDMI-tauglichen Komponente an den Component-Videoeingang des Receivers anzuschließen. Der Receiver kann dann das analoge Component-Video signal in ein digitales HDMI-Signal für die Übertragung an das Anzeigegerät konvertieren. Verwenden Sie für diese Konfiguration die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



Hinweis

Die Bildqualität verändert sich während der Konvertierung leicht.

Konfiguration B

Schließen Sie Ihre HDMI-taugliche Komponente direkt über ein HDMI-Kabel an das Anzeigegerät an. Verwenden Sie danach die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Stellen Sie die Lautstärke des Anzeigegeräts auf das Minimum, wenn Sie diese Konfiguration verwenden.



Hinweise

- Wenn Ihr Anzeigegerät nur über einen HDMI-Anschluss verfügt, können Sie von der verbundenen Komponenten nur HDMI-Video signale empfangen.
- Je nach der Komponente ist der Audioausgang möglicherweise auf die Anzahl der Kanäle beschränkt, die auf dem angeschlossenen Anzeigegerät verfügbar sind (zum Beispiel ist der Audioausgang bei einem Monitor mit Stereo-Audio-Beschränkungen auf zwei Kanäle reduziert).
- Wenn Sie die Eingangsfunktion umschalten möchten, müssen Sie Funktionen auf dem Receiver und Ihrem Anzeigegerät umschalten.
- Da der Ton auf dem Anzeigegerät stummgeschaltet ist, wenn Sie die HDMI-Verbindung verwenden, müssen Sie die Lautstärke auf dem Anzeigegerät nach jedem Umschalten der Eingangsfunktionen einstellen.

Reinigung des Geräts

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben. Wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Geräts, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.



Glossar

Audio-Formate/Decodieren

Dolby

Im Folgenden wird die Dolby-Technologie beschrieben. Siehe <http://www.dolby.com> für weitere Detailinformationen.

Dolby Digital

Bei Dolby Digital handelt es sich um ein Mehrkanal-Audiocodierungssystem, das in Kinos und auch zu Hause für DVDs und digital übertragene Soundtracks verwendet wird.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist die verlustfreie Codierungstechnologie, entwickelt für High-Definition optische Discs in der kommenden Ära.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist die Audiotechnologie für alle High-Definition-Programmierung und Medien. Sie kombiniert die Eignung für zukünftige Sendeanforderungen mit der Leistung und Flexibilität zur Realisierung des vollen Audiopotentials, das im kommenden Zeitalter der High-Definition erwartet wird.

Dolby Digital Surround EX

Dolby Digital Surround EX (das EX steht für „EXtended“ bzw. „erweitert“) ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Codierung, wobei ein hinterer Surround-Kanal für eine 6.1-Kanal-Wiedergabe in linke/rechte Surround-Kanäle kalibriert wird. Dies ermöglicht die Kompatibilität mit der Dolby Digital 5.1-Kanaldecodierung sowie die Decodierung unter Verwendung von Dolby Digital EX.

Dolby Pro Logic IIx und Dolby Surround

Dolby Pro Logic IIx ist eine optimierte Version des Dolby Pro Logic II (und Dolby Pro Logic)-Decodierungssystems. Dolby Surround ist ein Verschlüsselungssystem, bei dem Surround-Sound-Informationen in eine Stereo-Tonspur eingebettet werden. Anhand dieser Informationen können Dolby Pro Logic-Decodern den Surround-Klang optimieren.

Dolby Pro Logic IIz

Wenn Sie ein Paar Lautsprecher über den linken und rechten vorderen Lautsprechern hinzufügen, wird die Wirkung in vertikaler Richtung des zuvor horizontal ausgerichteten Klangfelds verstärkt. Der Höhenkanal verstärkt die dreidimensionale Wirkung des Klangfelds und sorgt damit für maximale Präsenz und Ausbreitung.

DTS

Im Folgenden wird die DTS-Technologie beschrieben. Siehe <http://www.dts.com> für weitere Detailinformationen.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein 5.1-Kanal-Audiocodiersystem der DTS Inc., das häufig für DVD-Video, DVD-Audio, 5.1-Musik-Discs, digitale Sendungen und Videospiele verwendet wird.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist eine Technologie, die Master-Audio-Quellen, die in einem professionellen Studio aufgenommen sind, ohne jeglichen Datenverlust liefert und die volle Audioqualität bewahrt.

DTS-HD High Resolution Audio

Eine High-Definition Audiotechnologie, bei der Signale über HDMI-Kabel übertragen werden können.

DTS-ES

DTS-ES (das „ES“ steht für „EXtended Surround“ bzw. „erweitertes Surround“) ist ein Decoder, der in der Lage ist, sowohl mit DTS-ES Discrete 6.1 als auch mit DTS-ES Matrix 6.1 codierte Quellen zu decodieren.

DTS Neo:X

DTS Neo:X kann aus jeder beliebigen kalibrierten Stereoquelle (wie beispielsweise Video oder Fernsehen) sowie aus 5.1-Kanalquellen einen 11.1-Kanal-Surround-Klang erzeugen.

Decodierung

Eine Technologie zum Umwandeln digitaler Signale, die nach Aufnahme mit einer Digital-Signalverarbeitungseinheit usw. in Originalsignale komprimiert wurden. Der Ausdruck „Decodierung“ (oder „Matrix-Decodierung“) wird auch für die Technologie verwendet, bei der 2-Kanal-Tonquellen in mehrere Kanäle umgewandelt oder 5.1-Kanal-Signale auf 6.1 oder 7.1 Kanäle erweitert werden.

Kalibrieren des Klangfelds/Verbessern der Klangqualität

Phasenkorrektur

Die in den Receiver integrierte Phasenkorrektur-Technologie bietet durch die Verwendung des Phasenabgleichs eine kohärente Klangwiedergabe für ein optimales Klangbild in Ihrer Hörposition.

Phasenkorrektur Plus (Auto Phase Control Plus)

Korrigiert die Verzögerung in Niederfrequenzeffekten von Inhalten (LFE). Bei richtiger Korrektur ist der Tiefenklang stärker und verbessert die Klangbalance.

Wenn **AUTO** gewählt ist, werden die Inhalte in Echtzeit analysiert, was es erlaubt sie unter optimalen Bedingungen abzuspielen. Dies ist für Inhalte mit Niederfrequenzeffekten (LFE) wirksam, wie Dolby Digital 5.1-Kanal Inhalte.

Virtuelle Lautsprecher

Virtuelle Wiedergabe von maximal 11.2 Kanälen unter Kombination der aktuell installierten Lautsprecher und der virtuellen Lautsprecher ist möglich. Dies bewirkt glattere Verbindung zwischen den Klängen und ein verbessertes 3D-Gefühl.

Virtual Surround Back

Wenn Sie keine Lautsprecher für den hinteren Surround-Kanal verwenden, ermöglicht Ihnen die Auswahl dieses Modus das Hören eines virtuellen hinteren Surround-Kanals über Ihre Surround-Lautsprecher. Sie können wählen, nur Quellen ohne hintere Surroundkanal-Information zu hören.

Virtual Height

Wenn Sie keine Front-Height-Lautsprecher verwenden, können Sie mit diesem Modus einen virtuellen Front-Height-Kanal über Ihre vorderen Lautsprecher ausgeben.

Virtual Wide

Wenn Sie keine Front-Wide-Lautsprecher verwenden, können Sie mit diesem Modus einen virtuellen Front-Wide-Kanal über Ihre vorderen Lautsprecher ausgeben.

Virtual Depth

Wenn dieser Modus gewählt ist, erweitert sich das Klangfeld virtuell bis hinter das Display und erzielt ein Klangfeld mit der gleichen Tiefe wie das 3D-Bild um ein besseres Präsenzgefühl zu erzielen.

Auto Sound Retriever

Die Auto Sound-Retriever-Funktion verwendet DSP-Technologie, um nach der Kompression den Schalldruck wiederherzustellen und Verarbeitung verwendet, um den Verlust von Audiodaten bei Kompression auszugleichen und zackige Artefakte zu glätten.

Bei manchen Audio-Eingängen wird der Sound-Retriever-Effekt basierend auf der Bitraten-Information der Inhalte optimiert, und hohe Klangqualität zu erzielen.

Sound Retriever Air

Sound-Retriever-Air kompensiert beim Ausstrahlen von *Bluetooth*-Signalen Klangqualitätsverluste aufgrund von Komprimierung.

PQLS

Eine Wiedergabe mit zitterfreier hoher Klangqualität ist möglich, indem Sie ein PQLS-kompatibles Abspielgerät mit HDMI-Anschlüssen anschließen.

ALC (Auto-Pegelregelung)

Im Auto-Pegelmodus (**ALC**) entzerrt dieser Receiver die Wiedergabeklangpegel.



Außerdem werden sehr tiefe und hohe Klänge, Dialoge, Surroundeffekte usw., die bei niedriger Lautstärke schwer zu hören sind, optimal für den Lautstärkepegel justiert. Dieser Modus ist besonders beim Hören in der Nacht optimal geeignet.

Front Stage Surround Advance

Mit dem Merkmal Front Stage Surround Advance können Sie glatte, natürliche Surroundeffekte auch bei alleiniger Verwendung der Front-Lautsprecher erzielen, ohne dass die Qualität des Originaltons beeinträchtigt wird.

MCACC

Die automatische MCACC-Einstellung bietet eine schnelle, aber genaue automatische Einrichtung des Surround-Klangs, die die erweiterten Funktionen der erweiterten akustischen Entzerrung und Kalibrierung umfasst.

HDMI

Control mit HDMI-Funktion

Synchronisierter Betrieb mit einem **Control** mit HDMI-kompatiblen Pioneer Fernseher oder Blu-ray Disc-Player ist möglich, wenn die Komponente mit einem HDMI-Kabel am Receiver angeschlossen ist.

- Die Lautstärke des Receivers kann eingestellt oder der Klang stummgeschaltet werden, indem die Fernbedienung des Fernsehers verwendet wird.
- Der Eingang des Receivers schaltet automatisch um, wenn der Eingang des Fernsehgeräts umgeschaltet wird oder eine mit der **Control** mit HDMI-Funktion kompatible Komponente wiedergegeben wird.
- Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt.

ARC (Audio Return Channel)

Wenn ein Fernseher an diesen Receiver angeschlossen ist, der die HDMI ARC (Audio Return Channel)-Funktion unterstützt, kann der Ton des Fernsehers über die **HDMI OUT**-Buchse eingespeist werden.

Der Klang vom Fernsehgerät kann vom Anschluss **HDMI OUT** des Receivers eingegeben werden, so dass Verbindung mit dem Fernsehgerät mit einem einzelnen HDMI-Kabel möglich ist.

Netzwerkfunktion

AirPlay

AirPlay arbeitet mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder höher, Mac mit OS X Mountain Lion, und Mac und PC mit iTunes 10.2.2 oder höher.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website (<http://www.apple.com>).

DLNA

Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist eine industrieweite Organisation von Herstellern der Unterhaltungselektronik, der Computerhersteller und Hersteller von Mobilgeräten. Digital Living bietet Anwendern leichten gemeinsamen Genuss von digitalen Medien über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu Hause.

vTuner

vTuner ist ein online Datenbank-Dienst, der es erlaubt, Radio- und Fernsehsendungen im Internet zu hören. vTuner listet tausende von Sendern aus über 100 Ländern aus der ganzen Welt auf. Weitere Einzelheiten über vTuner siehe folgende Website:

<http://www.radio-pioneer.com>

„Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte von NEMS und BridgeCo geschützt. Verwendung oder Vertrieb solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ohne Lizenz von NEMS und BridgeCo oder einem autorisierten Tochterunternehmen ist verboten.“

aacPlus

Der AAC-Decoder verwendet aacPlus, entwickelt von Coding Technologies. (www.codingtechnologies.com)



Apple Lossless (ALAC)

„ALAC“ steht für Apple Lossless Audio Codec. Dies ist ein Lossless-Audio-Code und wird zum Beispiel für iTunes® verwendet. Er komprimiert nicht komprimierte Dateien (wie WAV und AIFF) auf etwa ihre halbe Originalgröße ohne Verlust an Klangqualität.

FLAC

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Audioformat, das verlustlosen Codec ermöglicht. Audio wird in FLAC ohne jeglichen Qualitätsverlust komprimiert. Weitere Einzelheiten über FLAC siehe folgende Website: <http://flac.sourceforge.net/>

Windows Media

Windows Media ist ein Multimedia-Framework für Medienerstellung und Vertrieb für Microsoft Windows. Windows Media ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Verwenden Sie eine von Microsoft Corporation lizenzierte Anwendung zum Verfassen, Vertreiben oder Abspielen von mit Windows Media formatiertem Inhalt. Bei Verwendung einer von Microsoft Corporation nicht autorisierten Anwendung besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Windows Media Player 11/Windows Media Player 12

Windows Media Player ist Software zur Übertragung von Musik, Fotos und Filmen von einem Microsoft Windows XP Computer zu Heim-Stereoanlagen und Fernsehern.

Mit dieser Software können Sie auf dem PC gespeicherte Dateien über verschiedene Geräte an beliebiger Stelle in Ihrem Heim abspielen.

Diese Software kann von der Website von Microsoft heruntergeladen werden.

- Windows Media Player 11 (für Windows XP oder Windows Vista)
- Windows Media Player 12 (für Windows 7)

Weitere Informationen ersehen Sie aus der offiziellen Website von Microsoft.

Router

Ein Gerät zum Weiterleiten von im Netzwerk fließenden Daten zu einem anderen Netzwerk. In Gebäuden fungieren Router auch häufig als DHCP-Server. Produkte mit eingebauten Wireless LAN-Zugangspunkten werden „Wireless LAN-Router“ genannt.

DHCP

Abkürzung von Dynamic Host Configuration Protocol. Ein Protokoll zum automatischen Zuweisen von Einstellinformationen wie IP-Adressen innerhalb von Netzwerkverbindungen. Dies bietet den praktischen Nutzen, dass bei Aktivierung Netzwerkfunktionen zugelassen werden, indem einfach Geräte am Netzwerk angeschlossen werden.

Wireless LAN/Wi-Fi

„Wi-Fi“ (Wireless Fidelity) ist Warenzeichen, das von der Wi-Fi Alliance Trade Association eingerichtet wurde, um Erkennung von Wireless LAN Standards zu fördern. Mit der wachsenden Anzahl von Geräten mit Computerverbindung in den vergangenen Jahren bietet Wi-Fi den Vorteil der Verringerung der Komplexität der Einrichtung von Verbindungen mit LAN-Kabeln, indem eine drahtlose Verbindung verwendet wird. Als Möglichkeit, den Benutzern mitzuteilen, dass Produkte einen Funktionstest bestanden haben, tragen Produkte das Logo „Wi-Fi Certified“, um anzuzeigen, dass Kompatibilität sichergestellt ist.

WPS

Abkürzung von Wi-Fi Protected Setup. Ein Standard, der von der Wi-Fi Alliance Industriegruppe für eine Funktion eingerichtet wurde, um Einstellungen für gegenseitige Verbindung von WPS-kompatiblen Wireless LAN-Geräten durch einfache Bedienung zu erlauben. Es gibt eine Reihe von Methoden, einschließlich Druckstastenkombination und PIN-Code-Kombination. Dieser AV-Receiver unterstützt sowohl Druckstastenkombination als auch PIN-Code-Kombination.

SSID

Abkürzung von Service Set Identifier. Ein Wireless LAN-Zugangspunkt-Identifizierer. Kann nach Wunsch mit bis zu 32 Zeichen, bestehend aus englischen Buchstaben und Zahlen, eingerichtet werden.



Bluetooth-Funktion

Bluetooth-Drahtlostechnologie

Ein Drahtloskommunikationsstandard für Digitalgeräte für den Nahbereich. Information wird mit Funkwellen zwischen Geräten ausgetauscht, die einige Meter bis mehrere zehn Meter voneinander entfernt sind. Es nutzt Radiowellen auf dem 2,4 GHz-Band, das keine Anträge auf Erteilung von Lizenzen oder Benutzerregistrierungen für Geräte erfordert, die drahtlosen Austausch von digitalen Informationen bei relativ niedrigen Geschwindigkeiten ausführen, wie Computer-Mäuse und Tastaturen, Handys, Smartphones, Text und Audio-Informationen für PDAs , etc.

Pairing

Das „Pairing“ muss erfolgen, bevor Sie die Wiedergabe von *Bluetooth*-Wireless-Technologie-Inhalten mit dem *Bluetooth*-ADAPTER starten. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst das Pairing ausführen, bevor Sie das System erstmals verwenden oder nachdem die Pairing-Daten gelöscht wurden. Der Pairing-Vorgang ist erforderlich, um das Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie zu registrieren. Andernfalls ist keine *Bluetooth*-Kommunikation möglich. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie.

- Der Pairing-Vorgang ist erforderlich, wenn Sie das Gerät mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie und den *Bluetooth*-ADAPTER erstmals verwenden.
- Um die *Bluetooth*-Kommunikation zu ermöglichen, sollten Sie das Pairing sowohl mit dem System als auch mit dem Geräte mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie ausführen.

Receiverfunktion

Betriebsmodus

Dieser Receiver ist mit einer großen Anzahl von Funktionen und Einstellungen ausgestattet. Das Merkmal Betriebsmodus wird für Benutzer geboten, die es schwierig finden, alle diese Funktionen und Einstellungen zu meistern.

MHL

MHL (Mobile High-definition Link) ist ein Schnittstellenstandard zum Übertragen digitaler Signale mit mobilen Geräten.

MHL kann hochwertige mehrkanalige Audiodaten und 3D/Voll-HD-Videoformate tragen.

„Dieser Receiver verwendet MHL 2.“



Index der Merkmale

Betriebsmodus

Siehe [Betriebsmodus-Setup](#) auf [Seite 39](#).

AVNavigator für Windows, AVNavigator für Mac, AVNavigator für iPad

Siehe [Zur Verwendung von AVNavigator \(mitgelieferte CD-ROM\)](#) auf [Seite 9](#).

ECO MODE 1, 2

Siehe [Verwendung der erweiterten Surround-Effekte](#) auf [Seite 52](#).

HDZONE

Siehe [MULTI-ZONE-Einrichtung](#) auf [Seite 31](#).

HTC Connect

Siehe [Über HTC Connect](#) auf [Seite 56](#).

Spiel-ZONE

Siehe [Wiedergabe ZONE-Setup](#) auf [Seite 92](#).

4K Pass Through/Upscaling

Siehe [Wissenswertes über HDMI](#) auf [Seite 24](#).

Full Auto MCACC

Siehe [Automatische Durchführung der optimalen Klangabstimmung \(Full Auto MCACC\)](#) auf [Seite 37](#).

Automatische MCACC-Einstellung (für Experten)

Siehe [Automatische MCACC-Einstellung \(für Experten\)](#) auf [Seite 79](#).

Manuelle MCACC-Einstellung

Siehe [Manuelle MCACC-Einstellung](#) auf [Seite 80](#).

PQLS

Siehe [Einstellen der PQLS-Funktion](#) auf [Seite 62](#).

Phasenkorrektur

Siehe [Besserer Klang mit Phasenkorrektur](#) auf [Seite 53](#).

Standing Wave

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Phasenkorrektur Plus

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Auto Sound Retriever

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

ALC (Auto-Pegelregelung)

Siehe [Automatische Wiedergabe](#) auf [Seite 51](#).

Front Stage Surround Advance

Siehe [Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi](#) auf [Seite 51](#).

Sound Retriever Air

Siehe [Genießen verschiedener Arten von Wiedergabe mit den Hörmodi](#) auf [Seite 51](#).

Dialog Enhancement

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Internet-Radio

Siehe [Internet-Radiosender hören](#) auf [Seite 56](#).

vTuner

Siehe [Internet-Radiosender hören](#) auf [Seite 56](#).

DLNA

Siehe [Über Netzwerk-Wiedergabe](#) auf [Seite 58](#).

AirPlay

Siehe [Verwendung von AirPlay auf iPod touch, iPhone, iPad und iTunes](#) auf [Seite 55](#).

Wireless LAN

Siehe [Anschluss an ein WLAN](#) auf [Seite 34](#).

Wiedergabe High Resolution Audiodatei

Siehe [Über abspielbare Dateiformate](#) auf [Seite 59](#).

Siehe [Abspielen eines USB-Geräts](#) auf [Seite 44](#).

Diashow

Siehe [Wiedergabe von Fotodateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind](#) auf [Seite 44](#).

Bluetooth-ADAPTER

Siehe [Bluetooth-ADAPTER für drahtlose Musikwiedergabe](#) auf [Seite 47](#).

ARC (Audio Return Channel)

Siehe [HDMI Setup](#) auf [Seite 61](#).

Auto delay

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Height Gain (Option Dolby Pro Logic IIz Height)

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Virtual Surround Back

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Virtual Height

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Virtual Wide

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Virtual Depth

Siehe [Einstellen der Audio-Optionen](#) auf [Seite 65](#).

Digitaler Videowandler

Siehe [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#).

Pure Cinema

Siehe [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#).

Progressive Motion

Siehe [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#).

Advanced Video Adjust

Siehe [Einstellen der Video-Optionen](#) auf [Seite 67](#).

Auto Power Down

Siehe [Das Other Setup-Menü](#) auf [Seite 90](#).



Technische Daten

Verstärker-Modul

Gleichzeitige Mehrkanal-Leistungsausgabe (1 kHz, 1 %, 8 Ω)	
7 Kanal gesamt	560 W
Nennleistungsausgabe (1 kHz, 4 Ω, 1 %, 1 Kanal angesteuert)	200 W pro Kanal
Nennleistungsausgabe (1 kHz, 6 Ω, 1 %, 1 Kanal angesteuert)	160 W pro Kanal
Für ozeanisches Modell: Maximale Leistungsausgabe (1 kHz, 4 Ω, 10 %, 1 Kanal angesteuert)	250 W pro Kanal
Gesamtklirrfaktor	0,04 % (1 kHz, 100 W + 100 W, 8 Ω)
Garantierte Lautsprecherimpedanz	4 Ω bis 16 Ω

Audiobereich

Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)	
LINE	365 mV/47 kΩ
Signal-/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)	
LINE	100 dB

Tuner-Teil

Frequenzbereich (UKW)	87,5 MHz bis 108 MHz
Antenneneingang (UKW)	75 Ω unsymmetrisch
Frequenzbereich (MW)	531 kHz bis 1 602 kHz
Antenne (MW)	Rahmenantenne (symmetrisch)

Video-Modul

Signalpegel	
Composite-Video	1 Vs-s (75 Ω)
Component-Video	Y: 1,0 Vs-s (75 Ω), PB/PR: 0,7 Vs-s (75 Ω)
Entsprechende maximale Auflösung	
Component-Video	1080p (1125p)

Digital Ein/Aus-Teil

HDMI-Anschluss	19-polig (Nicht DVI)
HDMI-Ausgangstyp	5 V, 55 mA
HDMI-Eingang/MHL-Anschluss	5 V, 900 mA
USB-Anschluss	USB2.0 High Speed (Typ A) 5 V, 2,1 A
iPod-Anschluss	USB und Video (Composite)
ADAPTER PORT-Buchse	5 V, 100 mA
WIRELESS ADAPTER-Buchse	5 V, 600 mA

Integriertes Steuerteil

Steuerungsanschluss (IR)	∅ 3,5 Mini-Buchse (MONO)
IR-Signal	Hoch aktiv (Hoher Pegel: 2,0 V)

Netzwerkbereich

LAN-Anschluss	10 BASE-T/100 BASE-TX
---------------	-----------------------

Verschiedenes

Stromanforderungen	Wechselstrom 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme	260 W
Im Bereitschaftsbetrieb	0,1 W
Abmessungen	435 mm (B) x 185 mm (H) x 396 mm (T)
Gewicht (ohne die Verpackung)	11,9 kg

Anzahl von Zubehörteilen

MCACC-Setup-Mikrofon	1
Fernbedienung	1
IEC R03 AAA-Trockenzellenbatterien	2
MW-Rahmenantenne	1
UKW-Drahtantenne	1
Netzkabel	
CD-ROM (AVNavigator)	
Kurzanleitung	
Sicherheitsbroschüre	
Garantieblatt	



Hinweise

- Diese technischen Daten gelten bei einer Stromversorgung von 230 V.
- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Bei diesem Produkt sind FontAvenue®-Schriftarten unter Lizenz von NEC Corporation integriert. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.
- iOS ist eine Marke, für die Cisco das Markenrechte in den USA und bestimmten anderen Ländern hält.
- Microsoft, Windows, Windows Media und Windows Vista sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Hier genannte Unternehmens- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Supervision 2181
Synn 2181
Tatung 2130, 2188
TCM 2097
Teac 2162, 2177, 2181
Tec 2186
Technika 2188

Telefunken 2183
Tensai 2188
Tevion 2097, 2181, 2187
Thomson 2098, 2112, 2155, 2159
Tokai 2178, 2186

Toshiba 2102, 2156, 2168, 2169, 2172
TRANScontinents 2189
Trio 2188
TruVision 2185
Wharfedale 2180, 2181
Xbox 2098

Xlogic 2181, 2188
XMS 2188
Yamada 2189
Yamaha 2106
Yamakawa 2178, 2189
Yukai 2101, 2147

BD

Wenn Bedienung nicht mit den unten aufgeführten Vorwahlcodes ausgeführt wird, können Sie in der Lage sein, die Bedienung mit den Vorwahlcodes für **DVD, DVR (BDR, HDR)** vorzunehmen.

Pioneer 2034, 2192, 2255, 2258, 2259, 2260, 2281
Denon 2310, 2311, 2312
Hitachi 2307, 2308, 2309

JVC 2290, 2291, 2293, 2294, 2295, 2296
LG 2286, 2287
Marantz 2302, 2303
Mitsubishi 2300, 2301

Onkyo 2289
Panasonic 2277, 2278, 2279
Philips 2280
Samsung 2282
Sharp 2304, 2305, 2306

Sony 2283, 2284, 2285, 2292
Toshiba 2288, 2262
Yamaha 2297, 2298, 2299

DVR (BDR, HDR)

Wenn Bedienung nicht mit den unten aufgeführten Vorwahlcodes ausgeführt wird, können Sie in der Lage sein, die Bedienung mit den Vorwahlcodes für **DVD, BD** vorzunehmen.

Pioneer 2078, 2099, 2107, 2109, 2144, 2157, 2193, 2194, 2195, 2196, 2258, 2259, 2260, 2261, 2264, 2265, 2266, 2270

Panasonic 2263, 2269
Sharp 2267, 2275
Sony 2268, 2271, 2272, 2273, 2276

Toshiba 2274

Videorecorder

Pioneer 1053, 1108
Adyson 1050
Aiwa 1033, 1034, 1035
Akai 1034
Akiba 1040, 1050
Akura 1034, 1040, 1050
Alba 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Ambassador 1037
Amstrad 1033, 1050, 1051
Anitech 1040, 1050
ASA 1038, 1039
Asuka 1033, 1038, 1039, 1040, 1050
Audiosonic 1051
Baird 1033, 1034, 1036, 1051
Bang & Olufsen 1052
Basic Line 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Baur 1039
Bestar 1036, 1037, 1051
Black Panther Line 1036, 1051

Blaupunkt 1039
Bondstec 1037, 1050
Bush 1035, 1036, 1040, 1050, 1051
Cathay 1051
Catron 1037
CGE 1033, 1034
Cimline 1035, 1040, 1050
Clatronic 1037, 1050
Condor 1036, 1037, 1051
Crown 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Daewoo 1036, 1037, 1051
Dansai 1040, 1050, 1051
Dantax 1035
Daytron 1036, 1051
De Graaf 1039
Decca 1033, 1034, 1039
Denko 1050
Dual 1034, 1051, 1060
Dumont 1033, 1039
Elbe 1051
Elcatech 1050

Elsay 1050
Elta 1040, 1050, 1051
Emerson 1050
ESC 1036, 1051
Etzuko 1040, 1050
Ferguson 1034
Fidelity 1033, 1050
Finlandia 1039
Finlux 1033, 1034, 1039
Firstline 1035, 1038, 1040, 1050
Flint 1035
Formenti/Phoenix 1039
Frontech 1037
Fujitsu 1033
Funai 1033
Galaxy 1033
GBC 1037, 1040
GEC 1039
Geloso 1040
General 1037
General Technic 1035
GoldHand 1040, 1050

Goldstar 1033, 1048
Goodmans 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051
Graetz 1034
Granada 1039
Grandin 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051
Grundig 1039, 1040
Hanseatic 1038, 1039, 1051
Harwood 1050
HCM 1040, 1050
Hinari 1035, 1040, 1050, 1051
Hisawa 1035
Hitachi 1033, 1034, 1039, 1045
Hypson 1035, 1040, 1050, 1051
Impego 1037
Imperial 1033
Inno Hit 1036, 1037, 1039, 1040, 1050, 1051
Innovation 1035

Interbuy 1038, 1050
Interfunk 1039
Intervision 1033, 1051
Irradio 1038, 1040, 1050
ITT 1034
ITV 1036, 1038, 1051
JVC 1034, 1046
Kaisui 1040, 1050
Karcher 1039
Kendo 1035, 1036, 1037, 1050
Korpel 1040, 1050
Kyoto 1050
Lenco 1036
Leyco 1040, 1050
LG 1033, 1038, 1049
Lifetec 1035
Loewe Opta 1038, 1039
Logik 1040, 1050
Lumatron 1036, 1051
Luxor 1050
M Electronic 1033
Manesth 1040, 1050
Marantz 1039
Mark 1051
Matsui 1035, 1038
Matsushita 1033, 1039
Mediator 1039
Medion 1035
Memorex 1033, 1038
Memphis 1040, 1050
Micromaxx 1035
Microstar 1035
Migros 1033

Multitech 1033, 1037, 1039, 1040, 1050
Murphy 1033
NEC 1034
Neckermann 1034, 1039
NEI 1039
Nesco 1040, 1050
Nikkai 1037, 1050, 1051
Nokia 1034, 1051
Nordmende 1034
Oceanic 1033, 1034
Okano 1035, 1050, 1051
Orion 1035
Orson 1033
Osaki 1033, 1038, 1040, 1050
Otto Versand 1039
Palladium 1034, 1038, 1040, 1050
Panasonic 1043
Pathe Marconi 1034
Perdio 1033
Philco 1050
Philips 1039, 1045, 1052
Phonola 1039
Portland 1036, 1037, 1051
Prinz 1033
Profex 1040
Proline 1033
Prosonic 1035, 1051
Pye 1039
Quelle 1033, 1039
Radialva 1050
Radiola 1039
Rex 1034
RFT 1037, 1039, 1050

Roadstar 1036, 1038, 1040, 1050, 1051
Royal 1050
Saba 1034
Saisho 1035, 1040
Samsung 1041
Samurai 1037, 1050
Sansui 1034
Saville 1051
SBR 1039
Schaub Lorenz 1033, 1034
Schneider 1033, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1050, 1051
SEG 1040, 1050, 1051
SEI-Sinudyne 1039
Seleco 1034
Sentra 1037, 1050
Sentron 1040, 1050
Sharp 1042
Shintom 1040, 1050
Shivaki 1038
Siemens 1038
Silva 1038
Silver 1051
Sinudyne 1039
Solavox 1037
Sonneclair 1050
Sonoko 1036, 1051
Sontec 1038
Sony 1044
Standard 1036, 1051
Stern 1051
Sunkai 1035
Sunstar 1033

Suntronic 1033
Sunwood 1040, 1050
Symphonic 1050
Taisho 1035
Tandberg 1051
Tashiko 1033
Tatung 1033, 1034, 1039
TCM 1035
Teac 1051
Tec 1037, 1050, 1051
Teleavia 1034
Telefunken 1034
Teletech 1050, 1051
Tenosal 1040, 1050
Tensai 1033, 1038, 1040, 1050
Tevion 1035
Thomson 1034, 1048
Thorn 1034
Tokai 1038, 1040, 1050
Tonsai 1040
Toshiba 1034, 1039, 1047
Towada 1040, 1050
Towika 1040, 1050
TVA 1037
Uher 1038
Ultravox 1051
United Quick Star 1036, 1051
Universum 1033, 1038, 1039
Videon 1035
Weltblick 1038
Yamishi 1040, 1050
Yokan 1040, 1050
Yoko 1037, 1038, 1040, 1050

CD

Pioneer 5000, 5011, 5062, 5063, 5064, 5067, 5068, 5070, 5071, 5072, 5073, 5074, 5075
AKAI 5043
Asuka 5045
Denon 5019
Fisher 5048

Goldstar 5040
Hitachi 5042
Kenwood 5020, 5021, 5031
Luxman 5049
Marantz 5033
Onkyo 5017, 5018, 5030, 5050

Panasonic 5036
Philips 5022, 5032, 5044
RCA 5013, 5029
Roadstar 5052
Sharp 5051
Sony 5012, 5023, 5026, 5027, 5028, 5039

TEAC 5015, 5016, 5034, 5035, 5037
Technics 5041
Victor 5014
Yamaha 5024, 5025, 5038, 5046, 5047



Satellit-Digitalempfänger

Pioneer 6220, 6219, 6204
 @sat 6251
 @Sky 6238
 ABSat 6180
 Acoustic Solutions 6217
 ADB 6174
 Akai 6214
 Akura 6228
 Alba 6176, 6200, 6180, 6217
 Allsat 6214
 Alltech 6180
 Allvision 6252, 6238, 6199
 Amitronica 6180
 Ampere 6256, 6261
 Amstrad 6202, 6243, 6256, 6261, 6236, 6180
 Anglo 6180
 Ankaro 6180
 Ansonic 6245
 Antron 6200
 Apollo 6176
 Apro 6232
 Arcon 6192
 Arcus 6193
 Armstrong 6214
 Arnion 6251
 ASA 6230
 Asat 6214
 ASCI 6213, 6238
 ASLF 6180
 AssCom 6220
 Astra 6255, 6180
 Astratec 6268, 6269
 Astrell 6202
 Astro 6177, 6236, 6255, 6200, 6246, 6215, 6222, 6243
 Atlanta 6245
 Atsat 6251
 AtSky 6238
 Audioline 6232
 Audioton 6200
 Austar 6174
 Avalon 6261
 Axil 6244, 6186, 6245
 Axis 6267
 Axitronic 6228
 B.net 6232
 B@ytronic 6230, 6199
 Balmet 6186
 Beko 6176
 Belson 6245
 Big Sat 6186
 Black Diamond 6217

Blaupunkt 6177
 Blue Sky 6180
 Boca 6256, 6180, 6252, 6185, 6257, 6237, 6187, 6188
 Bodner & Mann 6194
 Boshmann 6244, 6247
 Boston 6227
 Brainwave 6232, 6231
 British Sky Broadcasting 6210
 Broco 6180
 BskyB 6210
 BT 6195
 Bubu Sat 6180
 Bush 6254, 6217, 6264, 6228, 6190, 6232, 6268, 6201, 6265, 6182
 Cambridge 6236
 Canal Digital 6220
 Canal Satellite 6220, 6219, 6278, 6277
 Canal+ 6220, 6277
 CGV 6244, 6183
 Cherokee 6194
 Chess 6213, 6180, 6238, 6228
 CityCom 6229, 6255, 6179, 6192, 6241, 6252
 Clark 6200
 Classic 6232
 Clatronic 6244
 Clayton 6228
 Clemens Kamphus 6261
 Cobra 6261
 Columbia 6256
 Columbia 6256
 Comag 6256, 6252, 6185, 6199, 6244, 6257, 6237, 6189, 6187, 6188
 Comsat 6244
 Condor 6255, 6253
 Connexions 6261
 Conrad 6256, 6236, 6207, 6255
 Coship 6186, 6232
 Crown 6217
 Cryptovision 6176
 CS 6247
 Cyfrowy Polsat 6220
 Cyrus 6214
 D-box 6275
 Daewoo 6267, 6180, 6195, 6268, 6182
 Dantax 6228

Deltasat 6192
 Denver 6245
 Digatron 6231
 Digenius 6229, 6226
 Dignality 6255, 6238
 DigiFusion 6268, 6269
 DigiHome 6217, 6265, 6218
 DigiLogic 6217
 DigiQuest 6251, 6186, 6247
 DigiSat 6252
 DigiSky 6186
 Digital 6187
 Digital Vision 6269
 DigitalBox 6222, 6247
 Dijam 6195
 DirecTV 6263
 Discovery 6194
 Distratel 6202, 6250
 DMT 6192
 DNT 6214, 6261
 Doro 6232
 Dual 6252
 Durabrand 6217, 6218
 Echolink 6185
 EchoStar 6220, 6233, 6261, 6176, 6180, 6181, 6239
 Edision 6247
 Einhell 6256, 6236, 6180
 Elap 6180, 6244, 6183
 Elbe 6245
 Elless 6230
 Elsat 6180
 Elta 6214
 eMTech 6196
 Energy System 6247
 Engel 6180, 6227
 EP Sat 6176
 Eurieult 6202
 Eurocrypt 6176
 EuroLine 6227
 Europa 6236, 6255
 Europhon 6256, 6229, 6255
 Eurosat 6189
 Eurosky 6256, 6213, 6229, 6236, 6255, 6230
 Eurostar 6255, 6179
 Eutelsat 6180
 Eutra 6230
 Evesham 6218
 Exator 6200
 Fagor 6203
 Fenner 6180

Ferguson 6176, 6264, 6268, 6269
 Fidelity 6236
 Finlandia 6176
 Finlux 6176, 6207, 6228
 FinnSat 6230
 Flair Mate 6180
 Fly Com 6186
 FMD 6213, 6244, 6186
 Freecom 6236
 FTEmaximal 6180, 6189
 Fuba 6177, 6229, 6261, 6207, 6226, 6196
 Galaxis 6220, 6267
 Gardiner 6179
 Garnet 6192
 GbSAT 6196
 Gecco 6246, 6199
 General Satellite 6241
 Globo 6230, 6227, 6238, 6199, 6257
 GOD Digital 6214
 Gold Box 6220, 6219
 Gold Vision 6247
 Golden Interstar 6250
 Goodmans 6176, 6254, 6217, 6264, 6271, 6218, 6201, 6190
 Gran Prix 6230
 Granada 6176
 Grandin 6228
 Lemos 6239, 6186
 Grundig 6220, 6177, 6217, 6264, 6232, 6218, 6201, 6190
 Haensel & Gretel 6256
 Haier 6245
 Hama 6183
 Hanseatic 6215, 6222
 Hauppauge 6231, 6232
 HB 6196
 Heliocom 6255
 Helium 6255
 Hiro 6189
 Hirschmann 6267, 6177, 6229, 6261, 6236, 6207, 6255, 6230, 6252, 6199, 6189
 Hitachi 6176, 6217, 6218
 HNE 6256
 Hornet 6251
 Houston 6261
 Humax 6241, 6268, 6242
 Huth 6256, 6255, 6192, 6193
 Hyundai 6192

ID Digital 6241
 ILLUSION sat 6247
 Imperial 6222, 6216, 6223, 6238, 6232
 Ingelen 6213, 6261
 Inno Hit 6228
 International 6256
 Interstar 6196
 Intervision 6255
 Inves 6268
 iotronic 6244
 ITT Nokia 6176, 6207
 Jaeger 6238
 K-SAT 6180
 Kamm 6180
 Kaon 6251
 KaTelco 6267
 Kathrein 6177, 6214, 6213, 6262, 6200, 6180, 6179, 6272, 6183
 Kendo 6252
 Kenwood 6220
 Key West 6256
 Kiton 6213
 KR 6200
 Kreiling 6213, 6194, 6228
 Kreiselmeyer 6177
 Kyostar 6200
 L&S Electronic 6256, 6238
 Labgear 6195
 LaSAT 6177, 6256, 6229, 6255, 6230
 Leiko 6228
 Lemos 6238
 Lenco 6255, 6180
 Lenso 6236
 LG 6192
 Lifesat 6256, 6229, 6180
 Listo 6228
 Lodos 6217
 Logik 6217
 Logix 6192
 Lorenzen 6256, 6229, 6255, 6226, 6231, 6257, 6237
 Luxor 6236, 6207, 6265
 M Electronic 6179
 Manata 6256, 6180
 Manhattan 6176, 6251
 Marantz 6214
 Maspro 6177, 6180
 Matsui 6177, 6217, 6271, 6228, 6268, 6269
 Max 6255
 Maximum 6192, 6238
 Mediabox 6220, 6219

Mediacom 6198
 MediaSat 6220, 6219, 6236, 6278, 6277
 Medion 6256, 6229, 6180, 6230, 6192, 6252, 6238, 6199, 6228
 Medison 6180
 Mega 6214
 MegaSat 6189
 Metronic 6256, 6200, 6180, 6179, 6202, 6250, 6238, 6244
 Metz 6177
 Jaeger 6236, 6255, 6200, 6180, 6231
 Micro Electronic 6180
 Micro Technology 6180
 Micromaxx 6229
 Microstar 6229, 6192, 6226
 Microtec 6180
 Mitsubishi 6176
 Morgan's 6214, 6256, 6180, 6252, 6199
 Multibroadcast 6174
 Multichoice 6174
 Myryad 6214
 Mysat 6180
 MySky 6212, 6211
 NEOTION 6238
 Netsat 6263
 Neuhaus 6236, 6255, 6180
 Neuling 6256, 6252, 6257, 6188
 Neusat 6180
 Neveling 6226
 Newton 6261
 NextWave 6193
 Nichimen 6254
 Nikko 6214, 6180
 Noda Electronic 6202
 Nokia 6220, 6176, 6207, 6206
 Nordmende 6176
 Octagon 6200
 OctalTV 6231
 Onn 6217, 6218
 Opentel 6252, 6199
 Optex 6213, 6180, 6250, 6244, 6203, 6228
 Orbis 6252, 6238, 6199
 Orbitech 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223
 P/Sat 6252
 Pace 6220, 6214, 6176, 6181, 6273, 6212, 6211
 Pacific 6217
 Packard Bell 6267

Palcom 6229, 6226, 6239
 Palladium 6261, 6236
 Palsat 6236
 Panasonic 6176, 6178
 Panda 6177, 6176, 6255
 Pansat 6191
 Pass 6183
 Patriot 6256
 peeKTON 6186, 6245
 Philips 6220, 6177, 6214, 6275, 6219, 6277, 6268, 6232, 6179, 6200, 6176, 6263
 Phoenix 6245
 Phonotrend 6233
 Pilotime 6278
 Pino 6238
 Pixx 6191
 Planet 6261
 PMB 6180, 6203
 Polytron 6261
 Portland 6195
 Preisner 6256, 6261, 6243, 6185
 Premier 6219
 Primacom 6267
 Pro Basic 6220, 6184
 Proline 6217
 Promax 6176
 Proscan 6234
 Quelle 6229, 6255
 Radiola 6214
 Radix 6261, 6243
 Rainbow 6200
 RCA 6234
 Rebox 6196
 Regal 6227
 RFT 6214
 Roadstar 6220, 6180
 Rollmaster 6244
 Rover 6180
 Rowsonic 6183
 SAB 6227, 6251
 Saba 6255, 6230, 6202, 6184
 Sabre 6176
 Sagem 6275, 6258, 6277
 Saivod 6245
 Salora 6252
 Samsung 6220, 6198, 6197, 6273, 6253
 Sanyo 6228
 SAT 6236
 Sat Control 6251
 Sat Partner 6236, 6200
 Sat Team 6180
 SAT+ 6239

Satcom 6255
 Satec 6180
 Satelco 6252
 Satplus 6222
 SatyCon 6247
 Schaecke 6200
 Schaub Lorenz 6196, 6245
 Schneider 6198, 6227
 Schwaiger 6267, 6256, 6262, 6255, 6230, 6202, 6192, 6238, 6199, 6186, 6257, 6247, 6232, 6187, 6188
 Scientific Atlanta 6209
 SCS 6229, 6230
 Sedea Electronique 6256, 6213, 6198, 6250, 6228
 Seemann 6261
 SEG 6213, 6192, 6227, 6217, 6228
 Septimo 6202
 Serd 6199
 Servimat 6203
 ServiSat 6180, 6227
 Shark 6247
 Sharp 6265, 6218
 Siemens 6177, 6261, 6238
 Sigmatek 6245
 Silva 6229
 SilverCrest 6187
 SKantin 6180
 SKR 6180
 SKT 6256
 SKY 6263, 6210, 6212, 6211
 SKY Italia 6220, 6212
 Sky XL 6227, 6199
 Skymaster 6233, 6180, 6192, 6243, 6239, 6183, 6203, 6184
 Skymax 6214, 6244
 Skypex 6230
 Skyplus 6230, 6252, 6238, 6199
 SkySat 6213, 6236, 6255, 6180
 Skyvision 6238
 SL 6256, 6229, 6230, 6231, 6257, 6232
 SM Electronic 6233, 6180, 6239
 Smart 6256, 6261, 6180, 6243, 6252, 6246, 6244, 6257, 6247
 SmartVision 6186
 Sony 6235, 6220, 6219, 6176
 SR 6256
 Star Sat 6196



Starland 6180	Techwood 6213, 6217, 6228, 6218	Tonna 6176, 6236, 6180, 6203	Visiosat 6213, 6254, 6180, 6244, 6186, 6191
Starlite 6214	Telesat 6255	Topfield 6198	Vitecom 6244
Stream 6212	TELE System 6261, 6227, 6239, 6203	Toshiba 6176, 6217	Volcasat 6245
Stream System 6251	Telecil 6200	Trevi 6227	VTech 6179
Strong 6220, 6228, 6256, 6200, 6180, 6245, 6217, 6239	Teleka 6261, 6236, 6255, 6200	Triasat 6236	Wetekom 6236
Sumin 6199	Telesat 6255	Triax 6220, 6214, 6256, 6189, 6253, 6228, 6203, 6261, 6213, 6257, 6244, 6195, 6264, 6227, 6243, 6180, 6236	Wewa 6176
Sunny 6251	Telestar 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223, 6227, 6238, 6228, 6232	Turnsat 6180	Wharfedale 6217, 6265, 6218
Sunsat 6180	Teletech 6213	Twinner 6180, 6203	Wisi 6177, 6256, 6229, 6261, 6176, 6236, 6255, 6230, 6252, 6199
Sunstar 6174, 6256	Televés 6256, 6176, 6236, 6196, 6251, 6238, 6257	Unisat 6214, 6256	Worldsat 6213, 6196, 6227, 6194
SuperMax 6193	Telewire 6252	United 6227	Worth! 6190
Supratech 6244	Tempo 6193	Univers 6189	Woxter 6245
Systec 6238	Tevion 6254, 6180, 6239, 6232, 6184	Universum 6177, 6213, 6229, 6255, 6230, 6215, 6227	Xoro 6191
Tantec 6176	Thomson 6220, 6219, 6180, 6255, 6176, 6265, 6277, 6234, 6264, 6210, 6212	Van Hunen 6226	Xsat 6180, 6196, 6181
Targa 6191	Thorn 6176	Variosat 6177	Xtreme 6251
Tatung 6176	Tiny 6232	VEA 6245	Yakumo 6244
TBoston 6227, 6245	Tioko 6256	Ventana 6214	ZapMaster 6230
Tecatel 6233	Titan 6189, 6184	Vestel 6213, 6227, 6217, 6218	Zehnder 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249
Technical 6228	TNT SAT 6258	VH Sat 6229	Zeta Technology 6214
Technika 6217, 6232, 6218	Tokai 6214	Viasat 6273	Zodiac 6261, 6200
TechniSat 6213, 6261, 6176, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223		Viola Digital 6232	
Technomate 6250		Vision 6228, 6189	
Technosat 6193		Visionic 6250	
Technosonic 6254, 6232			
Technotrend 6232			
Technowelt 6256, 6255			

Satellit-Digitalempfänger (SAT/PVR-Kombination)

@sat 6251	Goodmans 6254, 6218	Orbis 6199	Sky XL 6199
Allvision 6199	Hirschmann 6230, 6199	Pace 6273, 6211	Skymaster 6192
Atsat 6251	Humax 6241, 6242	Panasonic 6178	Skypex 6230
B@ytronic 6230, 6199	Huth 6192	Philips 6263, 6277	Skyplus 6230, 6238, 6199
Boca 6187	Hyundai 6192	Pilotime 6278	Stream System 6251
BskyB 6210	Kathrein 6272	Pixx 6191	Sumin 6199
Bush 6254	LaSAT 6230	Proscan 6234	Sunny 6251
Canal Satellite 6278	LG 6192	Rebox 6196	Targa 6191
Comag 6199, 6187	Luxor 6265	Sagem 6258	TechniSat 6216, 6223
Daewoo 6182	Maximum 6238	Samsung 6198, 6197, 6273	Technosonic 6254
Digifusion 6269	Mediacom 6198	Sat Control 6251	Telestar 6216, 6223
Dighome 6218	MediaSat 6277	Schneider 6198	Thomson 6210, 6265
DigiQuest 6251	Medion 6230, 6199	Schwaiger 6230, 6192, 6199, 6187	TNT SAT 6258
Digital 6187	Microstar 6192	Sedea Electronique 6198	Topfield 6198
DMT 6192	Morgan's 6199	Serd 6199	Viasat 6273
Edision 6247	MySky 6212, 6211	Sharp 6218	Visiosat 6254, 6191
eMTech 6196	NEOTION 6238	SilverCrest 6187	Wisi 6230
GbSAT 6196	Nichimen 6254	SKY 6210, 6212, 6211	Xoro 6191
Gecco 6199	Nokia 6206	SKY Italia 6212	Xtreme 6251
Globo 6199	Opentel 6199		Zehnder 6192, 6199, 6249

Kabel-Digitalempfänger

Pioneer 6205, 6325, 6328, 6329	General Instrument 6276, 6266	Optus 6276	Supercable 6276
ABC 6266	Humax 6224, 6248	Orange 6260	Telewest 6225
ADB 6175	Jerrold 6276, 6266	Pace 6221	Thomson 6270, 6224
Auna 6175	Kabel Deutschland 6224	Panasonic 6240	Toshiba 6240
Austar 6276	Macab 6260	Paragon 6240	UPC 6270
Bell & Howell 6266	Madritel 6175	Philips 6260, 6270	US Electronics 6276
Birmingham Cable Communications 6276	Magnavox 6266	Pulsar 6240	Virgin Media 6225, 6221
Cablecom 6270	Memorex 6240	Runco 6240	Visiopass 6260
Fosgate 6276	Motorola 6276	Sagem 6260	Zenith 6240
France Telecom 6260	Nokia 6208	Salora 6240	Ziggo 6208
Freebox 6274	Noos 6260	Samsung 6221, 6240	
	NTL 6276, 6221	Scientific Atlanta 6225	
		StarHub 6276	

Kabel-Digitalempfänger (Kabel/PVR-Kombination)

Freebox 6274	Nokia 6208	Telewest 6225	UPC 6270
Humax 6248, 6224	Scientific Atlanta 6225	Thomson 6270	Virgin Media 6225

CD-R

Pioneer 5001, 5053, 5071
Philips 5054
Yamaha 5055

Laser-Disc-Player

Pioneer 5002, 5003, 5004, 5005, 5006, 5007, 5008, 5009, 5010

Kassettendeck

Pioneer 5058, 5059

Digitalband

Pioneer 5057

MD

Pioneer 5056

Network Audio Player

Pioneer 5063

Spielkonsole

X-Box 2313

AV Receiver

Pioneer 5096 (ID 1), 5097 (ID 2), 5098 (ID 3), 5099 (ID 4),
--



Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
<http://www.pioneer.de> (oder <http://www.pioneer.eu>).

PIONEER CORPORATION

1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

340 Ferrier Street, Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B3_En

© 2013 PIONEER CORPORATION.
Alle Rechte vorbehalten.

<ARC8178-A>